

# Mikrozensus

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit  
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit  
in Deutschland



## 2012

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 13.09.2013  
Neuerstellung der Fachserie am 19.03.2015 aufgrund geänderter Datenbasis (siehe Methodenhinweis)  
Artikelnummer: 2010411127004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0)611 / 75 48 68

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

### Textteil

- Allgemeine Informationen
- Vorbemerkung
- Methodenhinweis
- Glossar
- Erhebungstermine und –tatbestände, Mikrozensus 2005 - 2012

### Tabellenteil

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

#### 1 Bevölkerung

- 1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt
- 1.2 Bevölkerung nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
  - Deutsche
  - Ausländer
  - Insgesamt
- 1.3 Bevölkerung, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand
  - Deutsche
  - Ausländer
  - Insgesamt
- 1.4 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem Nettoeinkommen und Altersgruppen
- 1.5 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem Nettoeinkommen, Staatsangehörigkeit und überwiegendem Lebensunterhalt

#### 2 Erwerbstätige

- 2.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen
- 2.2 Erwerbstätige nach Familienstand, Stellung im Beruf und Altersgruppen
- 2.3 Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit, Stellung im Beruf und Altersgruppen
- 2.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen und Stellung im Beruf
- 2.5 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen und Altersgruppen
- 2.6 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen und Altersgruppen
- 2.7 Erwerbstätige ohne Auszubildende nach monatlichem Nettoeinkommen, Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf
- 2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen
- 2.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterabschnitten, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden
- 2.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden
- 2.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden
- 2.12 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen bzw. Stellung im Beruf, tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche
- 2.13 Erwerbstätige nach Familienstand, tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche
- 2.14.1 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Grund der Befristung
- 2.14.2 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Dauer der Befristung
- 2.15 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Art der ausgeübten Tätigkeit

#### 3 Erwerbslose

- 3.1 Erwerbslose nach Dauer der Erwerbslosigkeit, Familienstand und Altersgruppen
  - in 1 000
  - in % der abhängigen Erwerbspersonen
- 3.2 Erwerbslose nach Zeitpunkt der Beendigung, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit
  - in 1 000
  - in % der Erwerbspersonen
- 3.3 Erwerbslose nach Dauer der Arbeitsuche und Altersgruppen
  - in 1 000
  - in % der Altersgruppe
- 3.4 Erwerbslose nach Art der Arbeitsuche, Art der gesuchten Tätigkeit und Dauer der Arbeitsuche
- 3.5 Erwerbslose nach Dauer der Erwerbslosigkeit, Umständen der Arbeitsuche und Altersgruppen
  - in 1 000
  - in % der Altersgruppe

#### **4 Länder**

- 4.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen nach Familienstand und Ländern
- 4.2 Bevölkerung, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten nach Staatsangehörigkeit und Ländern
- 4.3 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und Ländern
- 4.4 Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbsquoten sowie Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Ländern und Regierungsbezirken
- 4.5.1 Erwerbspersonen nach Altersgruppen und Ländern in 1 000
- 4.5.2 Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Ländern
- 4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern
- 4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern
- 4.8 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Ländern

#### **5 Lange Reihen**

- 5.1 Durchschnittlich tatsächlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 1991, 1994, 1997, 2000, 2003, 2005, 2009, 2010, 2011 und 2012
- 5.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen 2003, 2005, 2007, 2009, 2010, 2011 und 2012
- 5.3 Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand 1991, 1994, 1997, 2000, 2003, 2005, 2009, 2010, 2011 und 2012
  - 5.3.1 Insgesamt
  - 5.3.2 Deutsche
  - 5.3.3 Ausländer
- 5.4 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Ländern 1991, 1994, 1997, 2000, 2003, 2005, 2009, 2010, 2011 und 2012
- 5.5 Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen nach Ländern 1991, 1994, 1997, 2000, 2003, 2005, 2009, 2010, 2011 und 2012
- 5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Ländern 1991, 1994, 1997, 2000, 2003, 2005, 2009, 2010, 2011 und 2012
- 5.7 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen und Ländern 2009, 2010, 2011 und 2012

#### **Anhang**

- Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004
- Fragebogen des Mikrozensus 2012 und Adoc-Modul 2012
- Klassifikation der Wirtschaftszweige
- Informationen zum Mikrozensus
- Qualitätsbericht zum Mikrozensus

## Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990. Die Angaben für das „Frühere Bundesgebiet (ohne Berlin)“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West. Die Angaben für die „Neuen Länder (einschließlich Berlin)“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost).

## Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort *d a v o n* kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort *d a r u n t e r*. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte *u n d z w a r* gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

## Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (Nachkommastellen) als im Text angegeben, insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

## Zeichenerklärung / Abkürzungen

–	= nichts vorhanden
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
oder –	= grundsätzlich Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
Abs.	= Absatz
BGBL	= Bundesgesetzblatt
GG	= Grundgesetz
ILO	= International Labour Organization
Mill.	= Million
NACE	= Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft
SGB IV	= Sozialgesetzbuch, Viertes Buch Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung
SGB V	= Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch Gesetzliche Krankenversicherung
WiSta	= Wirtschaft und Statistik

## Anmerkungen zu langen Reihen

Mit dem Mikrozensusgesetz 2005 wurde der Mikrozensus von einer Erhebung mit fester Berichtswoche (bis 2004 üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche umgestellt. Die Ergebnisse ab 2005 liefern damit nicht mehr eine ‚Momentaufnahme‘ einer bestimmten Kalenderwoche, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

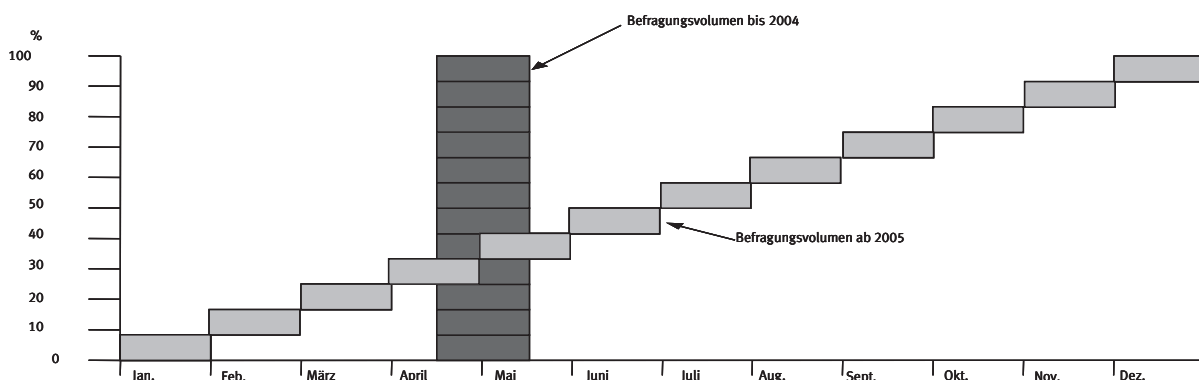
Weitere Informationen zur zeitlichen Vergleichbarkeit findet man im Qualitätsbericht des Mikrozensus, sowie im Methodenhinweis dieser Fachserie.

## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Fachserien-Band werden ausgewählte revidierte Ergebnisse des Mikrozensus zum Erwerbsleben für das Jahr 2012 veröffentlicht. Der Mikrozensus basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus für die Jahre 2005 bis 2016 methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst.

Zeitliche Verteilung des Befragungsvolumens



Das neue Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sog. gleitende Berichtswoche). Damit ist es grundsätzlich möglich, den Nutzerinnen und Nutzern des Mikrozensus neben jährlichen auch vierteljährliche Durchschnittsergebnisse – also ein deutlich größeres und aktuelleres Informationsangebot mit höherem Aussagegehalt – zur Verfügung zu stellen. Bei den hier vorliegenden Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich somit um echte Jahresdurchschnitte.

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des Mikrozensusgesetzes festgelegt. Im Gegensatz zu dem bis 2004 gültigen Gesetz sind keine Unterstichproben mehr vorgesehen, d.h. der Auswahlatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Wie schon im Zeitraum 1996 bis 2004 gibt es neben dem jährlichen Grundprogramm eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind (vierjährliche Zusatzprogramme).

Inhaltliche Neuerungen im Erhebungsprogramm des Mikrozensus ab 2005 bestehen im Wesentlichen in der Aufnahme des neuen Themenkomplexes „Migration und Integration“. Im Bereich Bildung werden erstmals die Fachrichtung des höchsten beruflichen Abschlusses und die Art des beruflichen Abschlusses neben einem Hochschulabschluss erfragt. Um die Belastung der Befragten nicht zu erhöhen, wurden im Gegenzug einige Merkmale aus dem Frageprogramm des Mikrozensus gestrichen (u.a. Eheschlussjahr, gegenwärtiger Besuch von Kindergarten, -krippe, -hort, normalerweise und tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit in Tagen, Pflegebedürftigkeit, Betriebswechsel).

Dieser Fachserien-Band zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationspotenzial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus aus den Bereichen Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen, Haushalt und Familie, Bildungsstand der Bevölkerung, Armuts- und Sozialindikatoren, Versicherte in der Krankenversicherung, Gesundheit, Wohnsituation sowie Migration und Integration werden in anderen Fachserien bzw. Publikationen des Statistischen Bundesamtes bereitgestellt.

## Der Mikrozensus im erwerbsstatistischen Gesamtsystem

Bei der Nutzung der hier präsentierten Ergebnisse ist zu beachten, dass die Ergebnisse des Mikrozensus zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) teilweise von denen anderer erwerbsstatistischer Datenquellen abweichen.

Erwerbstätigenzahlen aus der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) und aus dem Mikrozensus unterscheiden sich, obwohl beide im Einklang mit dem Labour-Force-Konzept ermittelt werden. Dies ist vor allem auf die methodischen Unterschiede zwischen beiden Statistiken zurückzuführen:

Das Labour-Force-Konzept zur Erwerbstätigkeit weicht deutlich vom Alltagsverständnis ab. Die Erfassung ist daher in Haushaltsbefragungen z. T. nicht vollständig, wenn die Befragten sich beispielsweise hauptsächlich als Rentnerinnen und Rentner, Arbeitslose, Hausfrauen oder Studierende verstehen und kleinere Nebentätigkeiten im Interview deswegen nicht angeben. Die Erwerbstätigenrechnung greift dagegen im Bereich kleinerer Tätigkeiten überwiegend auf die Angaben aus den gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen zur „Geringfügigen Beschäftigung“ zurück. Sie zielt generell darauf ab, ein möglichst umfassendes Bild der Erwerbstätigkeit aus ökonomischer Sicht zu erlangen.

In der öffentlichen Wahrnehmung werden die Begriffe Erwerbslose und Arbeitslose meist synonym verwendet. Die Unterschiede zwischen den im Mikrozensus erfassten Erwerbslosen nach dem Labour-Force-Konzept und den registrierten Arbeitslosen aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit sind aber erheblich. Dies ist größtenteils auf unterschiedliche definitorische Abgrenzungen zurückzuführen (s. auch Glossar "Arbeitslose", "Erwerbslose").

# Umstellung des Mikrozensus auf einen neuen Hochrechnungsrahmen – Methodenhinweis

## Hintergrund

Der Mikrozensus, mit der integrierten Arbeitskräfteerhebung, ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1 % der Bevölkerung in Deutschland mit Auskunftspflicht befragt wird. Um die ermittelten Befragungsergebnisse auf die Gesamtbevölkerung hochrechnen zu können, werden ausreichend strukturierte und aktuelle Bevölkerungseckzahlen benötigt.

Bei den vorliegenden Ergebnissen des Mikrozensus 2012 handelt es sich um revidierte Ergebnisse auf Basis eines neuen Hochrechnungsrahmens. Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011) basieren. Die Umstellung erfolgte erstmals mit der Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2013. Um Vergleiche mit Vorjahren zu ermöglichen, wurden auch die Ergebnisse der Mikrozensus aus den Jahren 2011 und 2012 entsprechend auf die neue Basis umgestellt. Die in dieser Fachserie publizierten Vergleichswerte vor 2011 basieren hingegen auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

## Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 wurde die Berechnung des Bevölkerungsstandes auf eine neue Grundlage gestellt. Im Vergleich zu den fortgeschriebenen Ergebnissen auf Basis der Volkszählung 1987 weist der Zensus 2011 deutlich niedrigere Bevölkerungseckwerte aus.

Infolge der Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen sind die Mikrozensusergebnisse zum Arbeitsmarkt ab dem Berichtsjahr 2011 mit den Ergebnissen der Vorjahre nur noch eingeschränkt vergleichbar. Die Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen zeigt sich in den Ergebnissen von Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung in erster Linie in einem Niveaueffekt, der zu einem Bruch in der Zeitreihe bei den absoluten Werten führt. Auf die Berechnung von Quoten hat die Umstellung des Hochrechnungsrahmens dagegen nur einen geringen Einfluss. Dieser Sachverhalt sollte bei der Interpretation der Ergebnisse zum Arbeitsmarkt, insbesondere bei Betrachtungen im Zeitverlauf, berücksichtigt werden.

## Glossar

### Bevölkerung und Erwerbsbeteiligung

**Abhängig Beschäftigte** sind Beamte / -innen, Angestellte, Arbeiter / -innen sowie Auszubildende, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn bzw. Gehalt) erhalten. Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge der Arbeitnehmer für den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet. Als abhängig Beschäftigte gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. Urlauber, Kranke, Streikende, Ausgesperrte, Mutterschafts- und Elternurlauber, Schlechtwettergeldempfänger usw.).

**Alter:** Die Darstellung von Ergebnissen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Zu den **Angestellten** zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschließlich sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

**Arbeiter / -innen:** Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

**Arbeitsuchende Nichterwerbspersonen** sind Personen, die in den letzten vier Wochen aktive Schritte der Arbeitsuche unternommen haben, aber für den Arbeitsmarkt nicht sofort verfügbar sind. Diesem Personenkreis wurden auch jene nicht sofort verfügbaren Nichterwerbstätigen zugerechnet, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von drei Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

**Arbeitszeit:** Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche enthält z. B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich nur auf normalerweise oder tatsächlich geleistete Arbeitszeiten aus der einzigen bzw. Haupterwerbstätigkeit.

**Ausländer/-innen** sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

**Auszubildende** in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten / -innen sowie Volontäre / -innen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf.

**Beamte / -innen:** Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger, sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

**Berufswechsel:** Da die Berufsdefinition im Mikrozensus an die „gegenwärtige Tätigkeit“ (und nicht an die Berufsbezeichnung) anknüpft, sind auch Berufswechsel innerhalb der Firma sowie Berufswechsel ohne Umschulung oder Weiterbildung anzugeben.

**Beteiligung am Erwerbsleben** (Erwerbskonzept): Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

**Betriebsgröße:** Die Betriebsgröße bemisst sich nach der Zahl der im Betrieb arbeitenden Personen. Zu ihnen zählen auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Bei bis zu zehn tätigen Personen ist die genaue Anzahl einzutragen. Im Weiteren gelten die folgenden Größenklassen: 11 bis 19 Personen, 20 bis 49 Personen, 50 und mehr Personen.

**Bevölkerung:** Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen zur Erwerbsbeteiligung ist die Bevölkerung am Hauptwohnsitz. Hierzu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter / -innen auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Soldaten / -innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten / -innen in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten / -innen, Soldaten / -innen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören zur Bevölkerung der Gemeinde, in der die Gemeinschaftsunterkunft liegt, ebenso Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in Gemeinschaftsunterkünften wohnende Personal.

**Erwerbslose** sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde.

Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

**Erwerbslosenquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen.

**Erwerbspersonen** setzen sich aus Erwerbstätigen und Erwerbslosen zusammen.

**Erwerbstätige** sind Personen im Alter von 15 Jahren und mehr, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ als erwerbstätig. Dieses Beschäftigungsverhältnis liegt nach § 8 SGB IV vor, wenn die Tätigkeit innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens 2 Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat 400 Euro (ab 01.01.2013: 450 Euro) nicht übersteigt.

**Erwerbstätigenquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbstätigenquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

**Erwerbsquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren

**Nichterwerbspersonen** sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

**Selbstständige** sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden, Zwischenmeister/-innen.

Nach der **Stellung im Beruf** werden Erwerbstätige in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte gegliedert.

Der **überwiegende Lebensunterhalt** kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus werden aktuell folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: "Eigene Erwerbs-/ Berufstätigkeit", "Arbeitslosengeld I", "Leistungen nach Hartz IV", "Sozialhilfe (nicht Hartz IV)", "Rente, Pension", "Eigenes Vermögen", "Elterngeld", "Einkünfte von Angehörigen", "Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Pflegeversicherung etc.)". Die Angaben hierzu unterliegen der Selbsteinschätzung der Befragten. Dadurch kann es vorkommen, dass als Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes Erwerbstätigkeit angegeben wird, obwohl eine Person der Definition nach nicht mehr als erwerbstätig gilt.

**Umfang der Tätigkeit:** Die Ergebnisse zur Voll- und Teilzeit beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten.

**Unbezahlt mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

**Wirtschaftszweige:** Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang) verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Die Zusammenfassung der einzelnen Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsbereichen und -unterbereichen kann dem Anhang entnommen werden. Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen. Die Fälle ohne Angabe des Wirtschaftszweiges werden im Rahmen der Aufbereitung nach dem Hot-Deck-Verfahren auf die einzelnen Wirtschaftszweige verteilt.



## Bildung

Ein **Abschluss an einer Berufsfachschule** wird erworben durch das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z.B. Höhere Handelsschule, oder einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Darüber hinaus waren die Abschlüsse in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich.

**Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR:** Abschlusszeugnis der 8., 9., oder 10. Klasse der allgemeinbildenden Oberschule in der DDR.

**Abschluss einer Fachschule in der DDR:** Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Den **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** haben Personen erworben, die eine verwaltungsinterne Fachhochschule für den gehobenen nichttechnischen Dienst abgeschlossen haben.

**Anlernausbildung** ist die Qualifizierung eines Arbeitnehmers/Arbeitnehmerin im Rahmen einer betrieblichen Ausbildung. Die Anlernausbildung wurde durch das Berufsbildungsgesetz von 1969 abgeschafft, daher können nur Personen, die 1953 oder früher geboren sind, bis 1969 eine Anlernausbildung absolviert haben.

Als **berufliches Praktikum** gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

Das **Berufsvorbereitungsjahr** bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

**Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)** haben Personen, die das Studium an Fachhochschulen abgeschlossen haben. Weiterhin sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie frühere Ingenieurschulen nachgewiesen.

**Fachhochschulreife:** Sie kann an einer beruflichen Schule (z. B.: Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

**Haupt-(Volks-)schulabschluss:** Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren an Haupt-(Volks-)schulen, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Realschulen, Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler, Schularten mit mehreren Bildungsgängen (5. bis 9. bzw. 10. Klassenstufe), integrierten Gesamtschulen und Gymnasien sowie nachträglich auch an beruflichen Schulen sowie in Abendhauptschulen erreicht werden.

**Hochschulreife:** Die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u. a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

Eine **Lehre/Berufsausbildung** im dualen System kann nach mindestens 2 Jahren Dauer erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ausbildung findet dabei gleichzeitig in den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen statt.

**Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss:** Ein Meisterabschluss liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z. B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung. Einbezogen ist auch der Abschluss an einer zwei- oder der dreijährigen Fachakademie und einer Berufsakademie.

**Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss:** Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

**Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion:** Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Personen, die zwar eine Schule besucht und dabei einen **Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch** erreicht haben, dieser Abschluss aber nicht dem deutschen Hauptschulabschluss bzw. dem früheren Volksschulabschluss entspricht, werden den Personen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss zugeordnet.

### Für Fragen und Anregungen zum Mikrozensus wenden Sie sich bitte an:

Statistisches Bundesamt  
Bevölkerung, Mikrozensus, Wohnen und Migration  
53117 Bonn  
Tel.: 0611/754868  
0228/99 643-8955  
Fax.: 0228/99 643-8962  
E-Mail: [mikrozensus@destatis.de](mailto:mikrozensus@destatis.de)

**Übersicht 1: Erhebungstermine und -tatbestände  
Mikrozensus 2005 – 2012**

Tatbestand	Gemäß § 4 MZG 2005 <sup>1)</sup>	Erhebungsjahr								
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
<b>1 GRUNDPROGRAMM</b>										
1.1 Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Haupt- und Nebenwohnung, Aufenthaltsdauer, Staatsangehörigkeit										
1.2 Fragen für eingebürgerte Personen	Abs. 1 Nr. 1 <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.3 Fragen für Ausländer	Abs. 1 Nr. 2a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.4 Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens	Abs. 1 Nr. 2b <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.5 Angaben zur Pflegeversicherung (Leistungen aus der Pflegeversicherung nach Pflegestufen)	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.6 Angaben zur Rentenversicherung	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.7 Besuch von Schule und Hochschule, allgemeiner Schul- und beruflicher Ausbildungsabschluss, allgemeine u. berufliche Weiterbildung	Abs. 1 Nr. 4	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.8 Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche, frühere Erwerbstätigkeit, Nichterwerbstätige, Nichterwerbspersonen	Abs. 1 Nr. 5-7	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.9 Situation ein Jahr vor der Erhebung	Abs. 1 Nr. 8-13 Abs. 1 Nr. 14 <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>2 ZUSATZPROGRAMM</b>										
2.1 Private und betriebliche Altersvorsorge	Abs. 2 Nr. 1-2 <sup>4)</sup>	x	-	-	-	x	-	-	-	-
2.2 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (I)	Abs. 2 Nr. 2	x	-	-	-	x	-	-	-	-
2.3 Angaben zur Gesundheit	Abs. 2 Nr. 3 <sup>3)</sup>	x	-	-	-	x	-	-	-	-
2.4 Zusatzfragen zur Migration	Abs. 2 Nr. 4	x	-	-	-	x	-	-	-	-
2.5 Fragen zur Wohnsituation	Abs. 3	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.6 Angaben zur Krankenversicherung	Abs. 4 Nr. 1	-	-	x	-	-	-	x	-	-
2.7 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (II)	Abs. 4 Nr. 2	-	-	x	-	-	-	x	-	-
2.8 Pendlereigenschaft, -merkmale (für Schüler, Studenten und Erwerbstätige)	Abs. 5 <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	-	-	-	x

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensus) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350 - 1353).

2) Die Auskünfte über das Merkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft sind freiwillig.

3) Die Auskünfte sind freiwillig.

4) Die Auskünfte über die Merkmale zur Lebensversicherung (Abs. 2 Nr. 1) sowie zu den vermögenswirksamen Leistungen und dem angelegten Gesamtbetrag (Abs. 2 Nr.2) sind freiwillig.

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Auszahlgruppe ----- Merkmal	Deutschland																			
	Ergebnisse 2012																			
	Tabellennummer																			
	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	2.8	2.9	2.10	2.11	2.12	2.13	2.14.1	2.14.2
Bevölkerung	X	X	X	X	X															
Erwerbspersonen	X	X	X																	
Erwerbstätige	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Abhängige Erwerbstätige													X						X	X
Erwerbslose	X	X																		
Nichterwerbspersonen	X	X																		
Nichterwerbstätige																				
Deutsche		X	X					X												
Ausländer		X	X		X			X				X							X	X
Abschluss an einer allgemein bildenden Schule																			X	X
Alter	X	X	X	X		X	X	X		X	X		X						X	X
Arbeitsstunden, normalerweise je Woche geleistet													X	X	X				X	X
Arbeitsstunden, tatsächlich je Woche geleistet															X	X	X			
Art der Arbeitsuche																				
Art der ausgeübten Tätigkeit																				
Art der gesuchten Tätigkeit																				
Art des Arbeitsvertrages																			X	X
Ausländer aus EU-Staaten								X												
Beruflicher Ausbildungs- / Hochschulabschluss																			X	X
Berufsbereich																				
Dauer der Arbeitsuche																				
Dauer der Befristung																				X
Dauer der Erwerbslosigkeit																				
Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Woche																				
Erwerbsquoten			X																	
Familienstand			X				X						X					X	X	X
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Grund für die Befristung																				X
Gründe für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche																	X	X		
Grund für die Beendigung der Tätigkeit																				
Gründe für die Teilzeittätigkeit																				
Nettoeinkommen, monatliches				X	X					X	X	X								
Regierungsbezirke																				
Stellung im Beruf	X	X				X	X	X	X			X	X	X	X	X	X			
Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit																				
Überwiegender Lebensunterhalt	X				X															
Umstände der Arbeitsuche																				
Wirtschaftsbereiche						X							X		X	X	X			
Wirtschaftsbereiche der letzten Tätigkeit																				
Wirtschaftsunterabschnitte													X							
Wirtschaftsunterbereiche									X	X									X	X
Ergebnisse	1.000																			
in	Prozent																			
Länder																				
Auswahlsatz (in Prozent)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Deutschland																	Auszahlgruppe ----- Merkmal				
Ergebnisse 2012																					
Tabellennummer																					
2.15	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	4.6	4.7	4.8	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	5.7	
						X	X	X	X								X				Bevölkerung
						X	X		X	X							X				Erwerbspersonen
								X	X		X	X	X	X	X		X		X	X	Erwerbstätige
X																			X		Abhängige Erwerbstätige
	X	X	X	X	X			X									X				Erwerbslose
								X									X				Nichterwerbspersonen
																					Nichterwerbstätige
							X									X					Deutsche
X							X									X					Ausländer
X																					Abschluss an einer allgemein bildenden Schule
X	X		X		X					X		X									Alter
X																					Arbeitsstunden, normalerweise je Woche geleistet
X											X			X							Arbeitsstunden, tatsächlich je Woche geleistet
				X																	Art der Arbeitsuche
X				X																	Art der ausgeübten Tätigkeit
				X																	Art der gesuchten Tätigkeit
																					Art des Arbeitsvertrages
							X														Ausländer aus EU-Staaten
X																					Beruflicher Ausbildungs-/Hochschulabschluss
X				X	X																Berufsbereich
			X	X																	Dauer der Arbeitsuche
																					Dauer der Befristung
	X	X			X																Dauer der Erwerbslosigkeit
											X			X							Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Woche
							X		X	X						X		X			Erwerbsquoten
X	X					X										X					Familienstand
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Geschlecht
																					Grund für die Befristung
																					Gründe für Mehr- bzw. Minderarbeit in der
																					Grund für die Beendigung der Tätigkeit
																					Gründe für die Teilzeittätigkeit
															X						Nettoeinkommen, monatliches
									X												Regierungsbezirke
									X		X	X	X	X					X		Stellung im Beruf
		X																			Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit
								X													Überwiegender Lebensunterhalt
					X																Umstände der Arbeitsuche
								X		X		X	X								Wirtschaftsbereiche
		X																			Wirtschaftsbereich der letzten Tätigkeit
																					Wirtschaftsunterabschnitte
X																				X	Wirtschaftsunterbereiche
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X	Ergebnisse 1.000
	X	X	X		X		X	X	X	X	X	X		X	X		X		X	X	in Prozent
						X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	Länder
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	Auswahlsatz (in Prozent)

## 1 BEVÖLKERUNG

1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt  
1 000

Stellung im Beruf Alter von ... bis unter ... Jahren	Überwiegender Lebensunterhalt								
	Insgesamt	Eigene Erwerbs-/ Berufs- tätigkeit	Arbeitslo- sengeld / Leistungen nach Hartz IV	Rente und Pension	Einkünfte von Angehö- rigen	Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	Sozialhilfe (nicht Hartz IV 1)	Sonstige Unter- stützungen (z.B. BAföG)	Eltern- geld
<b>Männlich</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
Selbstständige									
unter 20	/	/	-	-	/	-	-	-	-
20 - 40	644	615	7	/	10	/	/	6	/
40 - 60	1 783	1 734	13	7	5	17	/	/	/
60 - 65	280	261	/	11	/	5	/	/	-
65 u. mehr	233	127	-	96	/	10	/	-	-
Zusammen	2 944	2 738	22	114	19	36	/	11	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige									
unter 20	/	/	/	-	/	-	-	-	-
20 - 40	11	/	/	/	/	/	/	/	-
40 - 60	13	8	/	/	/	/	-	/	-
60 - 65	6	/	/	/	/	/	-	-	-
65 u. mehr	37	/	-	32	/	/	-	-	-
Zusammen	70	15	/	36	12	/	/	/	-
Beamte/Beamtinnen									
unter 20	7	7	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	370	369	-	-	-	/	-	/	/
40 - 60	651	649	-	/	-	-	-	/	/
60 - 65	118	117	-	/	-	/	-	/	-
65 u. mehr	6	/	-	/	-	-	-	-	-
Zusammen	1 153	1 147	-	/	-	/	-	/	/
Angestellte									
unter 20	127	64	/	/	60	-	/	/	-
20 - 40	4 091	3 896	35	6	94	/	11	41	6
40 - 60	5 049	4 914	52	34	15	7	12	13	/
60 - 65	548	493	8	38	/	/	/	/	-
65 u. mehr	163	36	/	122	/	/	/	-	-
Zusammen	9 979	9 403	97	200	171	17	25	58	7
Arbeiter/-innen									
unter 20	67	50	/	-	15	-	/	/	-
20 - 40	2 242	2 140	45	/	20	/	19	10	/
40 - 60	3 347	3 206	67	30	9	/	18	13	/
60 - 65	360	318	9	25	/	/	/	/	-
65 u. mehr	68	10	-	57	/	/	/	-	-
Zusammen	6 083	5 725	121	116	46	5	40	27	/
Auszubildende 2)									
unter 20	368	252	/	/	112	-	/	/	-
20 - 40	464	366	/	/	85	/	/	6	-
40 - 60	6	/	/	/	/	-	/	/	-
60 - 65	/	/	-	-	-	-	-	-	-
65 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	838	622	7	/	198	/	/	8	-
Zusammen									
unter 20	577	376	5	/	191	-	/	/	-
20 - 40	7 822	7 391	91	11	214	9	33	64	9
40 - 60	10 848	10 515	133	71	32	29	32	32	/
60 - 65	1 313	1 190	19	78	6	9	/	8	-
65 u. mehr	508	179	/	308	/	18	/	-	-
Zusammen	21 067	19 650	248	470	446	65	70	106	11
<b>Erwerbslose</b>									
unter 20	57	/	13	/	43	/	/	/	-
20 - 40	543	7	400	/	107	9	9	10	/
40 - 60	536	/	463	6	39	15	6	/	/
60 - 65	97	/	84	/	6	/	/	/	-
65 u. mehr	/	-	/	/	-	/	/	-	-
Zusammen	1 237	11	960	13	195	27	17	14	/
<b>Erwerbspersonen</b>									
unter 20	634	376	18	/	234	/	/	/	-
20 - 40	8 365	7 398	491	13	321	18	42	73	9
40 - 60	11 384	10 518	597	77	71	44	38	36	/
60 - 65	1 409	1 190	102	81	12	12	/	8	-
65 u. mehr	511	179	/	310	/	18	/	-	-
Zusammen	22 303	19 661	1 208	483	640	92	86	120	12
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
unter 20	6 912	/	239	15	6 577	/	31	46	/
20 - 40	1 251	10	177	40	745	27	51	198	/
40 - 60	1 039	6	277	478	114	50	78	35	/
60 - 65	994	/	94	803	33	31	21	11	-
65 u. mehr	6 804	/	6	6 594	29	96	69	9	-
Zusammen	17 001	19	794	7 930	7 498	207	250	298	/
<b>Zusammen</b>									
unter 20	7 546	377	257	16	6 811	/	33	49	/
20 - 40	9 616	7 408	668	53	1 066	44	93	271	12
40 - 60	12 424	10 524	874	555	185	95	116	71	/
60 - 65	2 403	1 192	197	883	45	43	25	19	-
65 u. mehr	7 315	180	7	6 904	31	114	70	9	-
Zusammen	39 304	19 681	2 002	8 412	8 138	300	336	419	16

1) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 1 BEVÖLKERUNG

noch 1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt  
1 000

Stellung im Beruf Alter von ... bis unter ... Jahren	Überwiegender Lebensunterhalt								
	Insgesamt	Eigene Erwerbs-/ Berufs- tätigkeit	Arbeitslo- sengeld / Leistungen nach Hartz IV	Rente und Pension	Einkünfte von Angehö- rigen	Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	Sozialhilfe (nicht Hartz IV) 1)	Sonstige Unter- stützungen (z.B. BAföG)	Eltern- geld
<b>Weiblich</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
Selbstständige									
unter 20	/	/	-	-	/	-	-	-	-
20 - 40	344	296	/	/	30	/	/	5	/
40 - 60	839	745	7	7	67	8	/	/	/
60 - 65	105	85	/	9	7	/	/	/	-
65 u. mehr	80	36	-	37	/	/	/	/	-
Zusammen	1 371	1 163	14	53	111	14	/	8	6
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige									
unter 20	/	/	-	-	/	-	-	-	-
20 - 40	18	8	/	-	8	/	/	/	/
40 - 60	79	43	/	/	31	/	/	/	/
60 - 65	15	/	-	/	5	/	-	-	-
65 u. mehr	27	/	-	19	/	/	-	-	-
Zusammen	142	58	/	24	52	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen									
unter 20	/	/	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	326	314	-	-	/	/	-	/	8
40 - 60	471	466	-	/	/	/	-	/	/
60 - 65	63	62	-	/	/	-	-	/	-
65 u. mehr	/	/	-	/	/	-	/	-	-
Zusammen	865	846	-	/	7	/	/	/	9
Angestellte									
unter 20	171	91	/	/	75	/	-	/	/
20 - 40	5 047	4 443	61	/	342	/	11	54	129
40 - 60	6 654	5 930	77	52	546	15	8	19	7
60 - 65	627	509	9	53	47	/	/	/	-
65 u. mehr	152	32	/	104	12	/	/	-	-
Zusammen	12 652	11 005	149	214	1 023	27	20	77	136
Arbeiter/-innen									
unter 20	28	14	/	/	14	-	/	/	/
20 - 40	657	495	29	/	98	/	15	7	9
40 - 60	1 542	1 206	61	30	225	/	14	/	/
60 - 65	167	110	7	23	25	/	/	/	-
65 u. mehr	40	7	/	26	5	/	/	-	-
Zusammen	2 434	1 832	98	81	367	/	31	13	9
Auszubildende 2)									
unter 20	248	172	/	/	71	/	/	/	-
20 - 40	415	323	/	/	72	/	/	10	/
40 - 60	13	10	/	/	/	-	/	/	-
60 - 65	/	-	-	-	/	-	-	-	-
65 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	675	505	6	/	145	/	/	13	/
Zusammen									
unter 20	457	282	/	/	165	/	/	/	/
20 - 40	6 806	5 878	100	8	554	7	30	77	153
40 - 60	9 597	8 400	147	90	874	26	23	27	9
60 - 65	978	770	18	89	84	8	/	5	-
65 u. mehr	300	78	/	185	27	9	/	/	-
Zusammen	18 139	15 409	268	373	1 704	51	57	114	162
<b>Erwerbslose</b>									
unter 20	45	/	9	-	35	/	/	/	/
20 - 40	411	/	269	/	116	/	7	10	/
40 - 60	468	/	328	11	110	6	/	/	-
60 - 65	60	/	47	/	7	/	/	/	-
65 u. mehr	/	-	/	/	/	-	/	-	-
Zusammen	988	6	653	19	268	11	14	16	/
<b>Erwerbspersonen</b>									
unter 20	502	282	12	/	200	/	/	6	/
20 - 40	7 218	5 881	369	8	670	12	37	87	154
40 - 60	10 065	8 403	475	102	984	33	27	32	9
60 - 65	1 038	771	65	93	91	9	/	5	-
65 u. mehr	304	78	/	188	27	9	/	/	-
Zusammen	19 127	15 415	921	392	1 972	62	70	130	163
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
unter 20	6 649	/	223	16	6 327	/	25	52	/
20 - 40	2 216	15	336	42	1 419	22	51	203	129
40 - 60	2 278	7	258	502	1 334	51	78	39	9
60 - 65	1 490	/	76	894	465	29	20	5	-
65 u. mehr	9 349	/	8	7 818	1 276	110	116	21	/
Zusammen	21 982	24	901	9 272	10 820	215	289	321	140
<b>Zusammen</b>									
unter 20	7 152	283	235	17	6 527	/	26	57	/
20 - 40	9 433	5 896	705	50	2 088	33	88	290	282
40 - 60	12 343	8 410	733	604	2 318	84	105	71	18
60 - 65	2 528	772	141	987	557	38	24	10	-
65 u. mehr	9 653	78	9	8 006	1 303	118	117	22	/
Zusammen	41 109	15 439	1 822	9 664	12 793	277	360	451	303

1) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 1 BEVÖLKERUNG

noch 1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt  
1 000

Stellung im Beruf Alter von ... bis unter ... Jahren	Überwiegender Lebensunterhalt								
	Insgesamt	Eigene Erwerbs-/ Berufs- tätigkeit	Arbeitslo- sengeld / Leistungen nach Hartz IV	Rente und Pension	Einkünfte von Angehö- rigen	Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	Sozialhilfe (nicht Hartz IV 1)	Sonstige Unter- stützungen (z.B. BAföG)	Eltern- geld
<b>Insgesamt</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
Selbstständige									
unter 20	7	/	-	-	/	-	-	-	-
20 - 40	988	911	12	/	40	6	/	11	6
40 - 60	2 622	2 479	20	14	73	25	/	6	/
60 - 65	386	346	/	19	8	7	/	/	-
65 u. mehr	313	162	-	133	/	13	/	/	-
Zusammen	4 315	3 901	36	166	130	51	6	19	7
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige									
unter 20	6	/	/	-	6	-	-	-	-
20 - 40	28	13	/	/	13	/	/	/	/
40 - 60	92	51	/	/	33	/	/	/	/
60 - 65	21	5	/	7	6	/	-	-	-
65 u. mehr	64	/	-	50	6	/	-	-	-
Zusammen	212	73	/	60	64	9	/	/	/
Beamte/Beamtinnen									
unter 20	11	11	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	697	683	-	-	/	/	-	/	9
40 - 60	1 122	1 115	-	/	/	/	-	/	/
60 - 65	181	179	-	/	/	/	-	/	-
65 u. mehr	8	6	-	/	/	-	/	-	-
Zusammen	2 019	1 994	-	/	7	/	/	/	10
Angestellte									
unter 20	299	156	/	/	135	/	/	/	/
20 - 40	9 139	8 338	95	10	436	7	23	94	134
40 - 60	11 702	10 844	129	86	561	22	20	31	9
60 - 65	1 175	1 001	17	91	49	7	/	8	-
65 u. mehr	315	68	/	226	13	8	/	-	-
Zusammen	22 631	20 408	246	414	1 194	44	45	136	144
Arbeiter/-innen									
unter 20	95	64	/	/	28	-	/	/	/
20 - 40	2 899	2 636	74	7	119	/	35	17	11
40 - 60	4 888	4 412	128	59	234	/	32	18	/
60 - 65	527	428	16	48	26	/	/	/	-
65 u. mehr	108	17	/	83	6	/	/	-	-
Zusammen	8 517	7 556	220	198	413	8	71	39	11
Auszubildende 2)									
unter 20	616	425	/	/	184	/	/	/	-
20 - 40	878	689	9	/	157	/	/	16	/
40 - 60	18	14	/	/	/	-	/	/	-
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	-
65 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 513	1 127	13	/	342	/	/	21	/
Zusammen									
unter 20	1 034	658	8	/	357	/	/	8	/
20 - 40	14 628	13 269	191	19	768	16	63	141	161
40 - 60	20 445	18 915	280	162	906	55	55	59	12
60 - 65	2 291	1 960	37	167	90	18	6	13	-
65 u. mehr	808	257	/	493	29	27	/	/	-
Zusammen	39 206	35 059	517	843	2 150	116	127	220	174
<b>Erwerbslose</b>									
unter 20	103	/	21	/	77	/	/	/	/
20 - 40	954	10	669	/	223	13	16	20	/
40 - 60	1 004	6	791	17	149	22	10	8	/
60 - 65	157	/	131	6	13	/	/	/	-
65 u. mehr	7	-	/	5	/	/	/	-	-
Zusammen	2 224	17	1 613	32	463	38	30	30	/
<b>Erwerbspersonen</b>									
unter 20	1 136	659	29	/	434	/	/	9	/
20 - 40	15 582	13 279	860	22	991	29	79	160	163
40 - 60	21 449	18 921	1 071	179	1 055	77	66	68	12
60 - 65	2 447	1 961	168	174	103	21	8	13	-
65 u. mehr	815	257	/	499	29	27	/	/	-
Zusammen	41 430	35 077	2 130	875	2 613	154	157	250	175
<b>Nichterwerbspersonen</b>									
unter 20	13 561	/	462	31	12 904	7	56	97	/
20 - 40	3 467	25	513	82	2 163	48	103	401	131
40 - 60	3 318	13	535	980	1 448	102	155	75	10
60 - 65	2 484	/	170	1 697	498	60	41	16	-
65 u. mehr	16 153	/	14	14 412	1 305	206	184	30	/
Zusammen	38 983	43	1 695	17 201	18 318	422	539	619	144
<b>Insgesamt</b>									
unter 20	14 698	661	491	33	13 338	8	58	106	/
20 - 40	19 049	13 304	1 373	104	3 154	78	181	561	294
40 - 60	24 766	18 934	1 607	1 159	2 504	178	221	142	22
60 - 65	4 931	1 964	337	1 870	602	80	49	29	-
65 u. mehr	16 968	258	16	14 910	1 334	233	186	30	/
Insgesamt	80 413	35 120	3 825	18 076	20 931	577	696	869	319

1) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

**1 BEVÖLKERUNG**

1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Beamte Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Auszubildende 1)	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen 2)	sonstige Nicht-erwerbs-personen
<b>Deutsche</b>													
<b>Männlich</b>													
0 - 1	310	X	X	X	X	X	X	X	X	-	310	-	310
1 - 2	322	X	X	X	X	X	X	X	X	-	322	-	322
2 - 3	339	X	X	X	X	X	X	X	X	-	339	-	339
3 - 4	331	X	X	X	X	X	X	X	X	-	331	-	331
4 - 5	343	X	X	X	X	X	X	X	X	-	343	-	343
Zusammen	1 644	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 644	-	1 644
5 - 6	339	X	X	X	X	X	X	X	X	-	339	-	339
6 - 7	339	X	X	X	X	X	X	X	X	-	339	-	339
7 - 8	336	X	X	X	X	X	X	X	X	-	336	-	336
8 - 9	345	X	X	X	X	X	X	X	X	-	345	-	345
9 - 10	345	X	X	X	X	X	X	X	X	-	345	-	345
Zusammen	1 702	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 702	-	1 702
10 - 11	353	X	X	X	X	X	X	X	X	-	353	-	353
11 - 12	370	X	X	X	X	X	X	X	X	-	370	-	370
12 - 13	380	X	X	X	X	X	X	X	X	-	380	-	380
13 - 14	369	X	X	X	X	X	X	X	X	-	369	-	369
14 - 15	369	X	X	X	X	X	X	X	X	-	369	-	369
Zusammen	1 840	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 840	-	1 840
15 - 16	385	26	23	/	/	-	14	/	/	/	360	/	355
16 - 17	370	59	54	/	/	/	15	5	32	5	311	6	305
17 - 18	356	108	101	/	/	/	16	6	78	7	248	6	242
18 - 19	365	168	155	/	/	/	29	13	109	13	197	6	191
19 - 20	381	225	206	/	/	/	45	31	124	19	156	/	152
Zusammen	1 857	585	538	/	/	7	118	58	348	47	1 272	27	1 244
20 - 21	396	266	242	/	/	9	67	57	106	24	130	/	127
21 - 22	439	303	279	/	/	11	84	85	93	24	135	/	132
22 - 23	437	317	292	7	/	15	112	91	65	25	120	/	117
23 - 24	449	329	307	10	/	17	143	91	46	22	119	/	115
24 - 25	459	355	327	11	/	17	161	104	34	27	104	/	99
Zusammen	2 179	1 570	1 447	34	/	70	567	428	344	123	609	19	591
25 - 26	447	361	337	14	/	18	177	104	23	24	86	/	82
26 - 27	423	362	338	16	/	21	184	100	17	25	61	/	58
27 - 28	430	379	354	19	/	19	202	101	12	25	51	/	48
28 - 29	416	375	351	19	/	15	213	94	9	24	41	/	38
29 - 30	424	390	364	25	/	21	218	96	/	26	34	/	31
Zusammen	2 140	1 868	1 744	93	/	95	993	496	65	124	273	16	256
30 - 31	430	403	382	28	-	22	219	106	6	21	27	/	23
31 - 32	432	409	386	33	/	23	228	99	/	23	24	/	21
32 - 33	417	394	375	32	/	19	217	104	/	19	24	/	22
33 - 34	409	389	371	38	/	19	224	88	/	18	20	/	17
34 - 35	409	390	371	41	-	19	214	96	/	19	19	/	16
Zusammen	2 097	1 984	1 884	173	/	102	1 102	492	15	100	113	14	99
35 - 36	412	395	378	42	/	19	218	98	/	17	17	/	15
36 - 37	386	371	353	41	/	20	193	97	/	18	15	/	11
37 - 38	379	361	347	46	/	22	194	84	/	15	18	/	16
38 - 39	390	375	360	50	-	18	194	99	/	15	15	/	14
39 - 40	418	400	382	53	/	22	208	99	/	18	18	/	15
Zusammen	1 985	1 902	1 820	232	/	100	1 006	476	/	83	82	12	70
40 - 41	475	454	438	60	/	23	237	117	/	16	20	/	19
41 - 42	528	506	485	76	/	29	239	140	/	21	22	/	20
42 - 43	559	535	516	83	/	28	266	138	/	19	25	/	21
43 - 44	597	572	549	89	/	35	271	153	/	23	25	/	22
44 - 45	622	592	570	92	/	28	287	162	/	22	30	/	27
Zusammen	2 781	2 659	2 557	400	/	143	1 300	710	/	102	122	12	110
45 - 46	619	588	570	89	/	32	282	167	/	18	31	/	28
46 - 47	631	595	577	92	/	31	282	170	/	19	36	/	33
47 - 48	640	604	578	93	/	36	278	170	-	26	35	/	32
48 - 49	643	601	577	96	/	34	268	178	/	24	42	/	38
49 - 50	618	576	551	96	/	30	259	166	/	25	43	/	39
Zusammen	3 151	2 964	2 852	466	/	163	1 369	851	/	112	187	17	170

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.



## 1 BEVÖLKERUNG

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbs- personen	Erwerbstätige							Erwerbs- lose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf							zusammen	davon	
				Selbst- ständige	unbezahlt mithelfende Familien- ange- hörige	Beamte Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Aus- zubil- dende 1)			Arbeit suchende Nicht- erwerbs- personen 2)	sonstige Nicht- erwerbs- personen
<b>Deutsche</b>													
<b>Männlich</b>													
50 - 51	626	585	558	93	/	37	254	173	/	27	42	/	38
51 - 52	604	556	530	89	/	32	246	162	/	26	48	/	45
52 - 53	586	537	513	84	/	33	230	165	-	24	49	/	46
53 - 54	577	523	501	82	/	34	225	160	/	22	54	/	51
54 - 55	552	496	474	72	/	34	215	152	/	22	56	/	53
Zusammen	2 945	2 698	2 576	420	/	170	1 169	813	/	121	248	15	232
55 - 56	525	464	443	73	/	36	197	137	-	21	61	/	57
56 - 57	516	450	428	70	/	38	194	125	-	23	66	/	62
57 - 58	490	422	401	66	/	30	182	121	-	21	68	/	65
58 - 59	485	410	386	68	/	33	168	116	-	24	75	/	72
59 - 60	482	394	367	64	/	34	162	106	-	26	88	/	84
Zusammen	2 498	2 139	2 025	342	/	171	904	605	-	114	358	19	340
60 - 61	465	355	329	56	/	27	144	101	-	26	110	/	107
61 - 62	467	322	302	58	/	28	129	86	-	20	145	/	143
62 - 63	461	283	263	53	/	26	117	66	-	20	178	/	175
63 - 64	438	205	193	52	/	23	75	42	/	12	233	/	231
64 - 65	391	147	141	43	/	13	55	27	-	7	244	/	243
Zusammen	2 222	1 312	1 228	262	6	118	520	322	/	85	910	12	898
65 - 66	361	74	72	30	/	/	26	11	-	/	288	/	287
66 - 67	277	43	43	18	/	/	15	7	-	/	234	-	234
67 - 68	341	52	51	24	/	/	18	8	-	/	289	/	289
68 - 69	397	49	49	23	/	/	16	8	-	/	348	-	348
69 - 70	388	42	42	22	/	/	13	/	-	/	346	/	345
Zusammen	1 764	260	258	117	10	/	88	39	-	/	1 504	/	1 503
70 - 71	444	43	43	21	/	/	14	6	-	/	401	-	401
71 - 72	455	36	36	17	/	-	12	/	-	/	419	-	419
72 - 73	483	33	33	15	/	/	10	/	-	/	450	-	450
73 - 74	441	25	25	11	/	-	8	/	-	/	417	-	417
74 - 75	408	22	21	9	/	/	8	/	-	/	387	-	387
Zusammen	2 231	159	158	72	14	/	51	20	-	/	2 072	-	2 072
75 - 76	381	18	18	9	/	/	5	/	-	-	364	/	363
76 - 77	354	14	14	7	/	-	/	/	-	-	339	-	339
77 - 78	323	10	10	/	/	/	/	/	-	-	313	-	313
78 - 79	252	5	5	/	/	-	/	/	-	-	246	-	246
79 - 80	226	5	5	/	/	/	/	/	-	-	221	-	221
Zusammen	1 536	53	53	26	9	/	13	/	-	-	1 483	/	1 483
80 - 81	210	/	/	/	/	-	/	/	-	-	206	-	206
81 - 82	205	/	/	/	/	-	/	/	-	-	201	-	201
82 - 83	199	/	/	/	/	-	/	/	-	-	197	-	197
83 - 84	170	/	/	/	/	-	/	/	-	-	168	-	168
84 - 85	150	/	/	/	/	-	/	/	-	-	147	-	147
Zusammen	933	13	13	7	/	-	/	/	-	-	920	-	920
85 - 86	117	/	/	/	/	-	/	/	-	-	116	-	116
86 - 87	94	/	/	/	/	-	/	/	-	-	93	-	93
87 - 88	68	/	/	/	/	-	/	/	-	-	68	-	68
88 - 89	59	/	/	/	/	-	-	-	-	-	59	-	59
89 - 90	48	/	/	/	/	-	-	-	-	-	48	-	48
Zusammen	387	/	/	/	/	-	/	/	-	-	383	-	383
90 - 91	40	/	/	-	-	-	/	-	-	-	40	-	40
91 - 92	30	/	/	/	-	-	/	-	-	-	30	-	30
92 - 93	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	24
93 - 94	11	/	/	-	-	-	/	-	-	-	11	-	11
94 - 95	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	6
Zusammen	111	/	/	/	-	-	/	-	-	-	111	-	111
95 u. älter	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	16
Zusammen	36 022	20 172	19 158	2 648	64	1 145	9 203	5 315	782	1 014	15 850	164	15 687

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

**1 BEVÖLKERUNG**

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen			
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon			
				Selbstständige	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Beamte Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende 1)	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen 2)	sonstige Nicht-erwerbs-personen	
<b>Deutsche</b>														
<b>Weiblich</b>														
0 - 1	300	X	X	X	X	X	X	X	X	-	300	-	300	
1 - 2	305	X	X	X	X	X	X	X	X	-	305	-	305	
2 - 3	312	X	X	X	X	X	X	X	X	-	312	-	312	
3 - 4	315	X	X	X	X	X	X	X	X	-	315	-	315	
4 - 5	321	X	X	X	X	X	X	X	X	-	321	-	321	
Zusammen	1 554	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 554	-	1 554	
5 - 6	315	X	X	X	X	X	X	X	X	-	315	-	315	
6 - 7	325	X	X	X	X	X	X	X	X	-	325	-	325	
7 - 8	320	X	X	X	X	X	X	X	X	-	320	-	320	
8 - 9	348	X	X	X	X	X	X	X	X	-	348	-	348	
9 - 10	321	X	X	X	X	X	X	X	X	-	321	-	321	
Zusammen	1 629	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 629	-	1 629	
10 - 11	342	X	X	X	X	X	X	X	X	-	342	-	342	
11 - 12	350	X	X	X	X	X	X	X	X	-	350	-	350	
12 - 13	357	X	X	X	X	X	X	X	X	-	357	-	357	
13 - 14	340	X	X	X	X	X	X	X	X	-	340	-	340	
14 - 15	348	X	X	X	X	X	X	X	X	-	348	-	348	
Zusammen	1 736	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 736	-	1 736	
15 - 16	365	17	16	/	/	-	11	/	/	/	348	/	345	
16 - 17	349	46	42	/	/	/	17	/	20	/	302	6	296	
17 - 18	340	78	72	/	/	/	26	/	42	6	262	/	257	
18 - 19	343	135	123	/	/	/	40	6	74	12	208	5	203	
19 - 20	367	186	169	/	/	/	65	11	90	16	182	6	176	
Zusammen	1 764	462	422	/	/	/	159	26	228	40	1 302	25	1 277	
20 - 21	372	226	207	/	/	/	93	15	92	19	146	/	141	
21 - 22	405	258	241	/	/	/	129	19	87	17	148	/	143	
22 - 23	420	282	265	/	/	/	6	173	22	60	18	137	/	134
23 - 24	430	307	289	/	/	/	6	216	22	38	18	123	6	118
24 - 25	432	327	309	6	/	/	9	242	22	29	18	106	6	100
Zusammen	2 060	1 399	1 310	17	/	/	28	854	101	308	89	660	24	636
25 - 26	423	329	309	7	/	/	11	248	24	18	20	94	/	89
26 - 27	414	333	316	11	/	/	16	255	21	11	18	81	/	78
27 - 28	415	340	323	11	/	/	14	265	23	9	17	75	/	72
28 - 29	417	351	331	12	/	/	20	265	25	9	20	66	/	62
29 - 30	423	355	336	15	/	/	23	271	22	/	18	68	/	65
Zusammen	2 091	1 707	1 614	56	/	/	84	1 305	115	53	92	384	18	366
30 - 31	432	361	343	16	/	/	25	271	27	/	18	72	5	66
31 - 32	418	351	335	18	/	/	21	267	27	/	16	66	/	64
32 - 33	414	343	328	20	/	/	19	258	28	/	15	71	/	67
33 - 34	405	337	323	21	/	/	16	254	29	/	14	68	/	65
34 - 35	398	331	316	20	/	/	20	249	25	/	15	67	/	65
Zusammen	2 067	1 723	1 645	95	/	/	100	1 299	137	12	78	344	18	326
35 - 36	387	321	307	24	/	/	19	232	29	/	14	66	/	63
36 - 37	387	325	310	23	/	/	22	237	26	/	15	62	/	61
37 - 38	385	319	303	21	/	/	23	226	31	/	15	66	/	63
38 - 39	389	326	310	23	/	/	24	229	32	/	16	63	/	60
39 - 40	402	344	331	30	/	/	23	235	40	/	13	59	/	56
Zusammen	1 951	1 634	1 561	120	7	111	1 159	159	/	74	317	13	303	
40 - 41	479	414	396	32	/	/	27	284	49	/	18	65	/	62
41 - 42	506	440	424	36	/	/	27	309	49	/	16	66	/	64
42 - 43	541	467	450	40	/	/	23	321	63	/	17	75	/	72
43 - 44	570	493	475	43	/	/	28	343	57	/	18	77	/	75
44 - 45	613	533	512	44	/	/	26	369	69	/	21	80	/	77
Zusammen	2 709	2 347	2 257	193	15	132	1 626	286	5	90	363	13	350	
45 - 46	600	523	503	40	/	/	24	360	74	/	20	77	/	74
46 - 47	614	537	518	48	/	/	21	375	70	/	19	77	/	75
47 - 48	625	537	519	49	/	/	21	370	74	/	19	88	/	85
48 - 49	638	555	531	45	/	/	26	381	74	/	24	83	/	80
49 - 50	624	533	508	48	/	/	20	357	77	/	25	91	/	89
Zusammen	3 101	2 686	2 579	230	21	112	1 843	368	/	107	416	13	402	

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

## 1 BEVÖLKERUNG

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbs- personen	Erwerbstätige							Erwerbs- lose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbst- ständige	unbezahlt mithelfende Familien- ange- hörige	Beamte Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen			Aus- zubil- dende 1)	Arbeit suchende Nicht- erwerbs- personen 2)	sonstige Nicht- erwerbs- personen
<b>Deutsche</b>													
<b>Weiblich</b>													
50 - 51	594	504	484	38	/	24	342	76	/	20	90	/	87
51 - 52	609	513	492	41	/	23	343	81	/	21	96	/	93
52 - 53	588	490	467	40	5	20	331	70	-	23	98	/	95
53 - 54	571	467	445	37	/	23	310	71	/	22	104	/	101
54 - 55	559	449	427	34	/	21	294	72	/	22	110	/	107
Zusammen	2 921	2 423	2 315	190	20	111	1 620	371	/	108	498	14	483
55 - 56	554	436	415	37	/	23	285	67	-	20	119	/	116
56 - 57	530	405	386	31	/	24	267	61	-	19	125	/	122
57 - 58	518	388	366	32	/	23	250	58	-	22	130	/	128
58 - 59	487	352	335	29	/	24	219	58	-	18	134	/	132
59 - 60	503	349	327	28	/	20	221	56	/	22	154	/	151
Zusammen	2 592	1 930	1 830	156	18	113	1 243	300	/	100	661	14	648
60 - 61	488	292	275	27	/	17	183	45	-	18	196	/	193
61 - 62	488	245	232	20	/	15	155	38	/	13	243	/	241
62 - 63	483	196	187	20	/	16	119	29	-	9	288	/	287
63 - 64	459	140	133	17	/	9	82	21	-	7	319	/	317
64 - 65	418	101	96	15	/	5	59	15	-	5	316	/	316
Zusammen	2 336	975	922	98	14	63	599	148	/	53	1 362	8	1 353
65 - 66	398	49	48	11	/	/	28	7	-	/	349	/	349
66 - 67	310	30	30	7	/	/	16	/	-	/	279	-	279
67 - 68	380	31	30	8	/	-	16	/	-	/	349	/	349
68 - 69	446	31	30	8	/	/	17	/	-	/	415	-	415
69 - 70	432	22	22	6	/	/	11	/	-	/	410	-	410
Zusammen	1 967	163	161	41	9	/	88	22	-	/	1 803	/	1 803
70 - 71	490	25	25	8	/	-	13	/	-	/	465	-	465
71 - 72	531	23	23	6	/	/	11	/	-	/	508	-	508
72 - 73	560	22	22	6	/	-	10	/	-	/	539	/	538
73 - 74	547	13	13	/	/	-	6	/	-	/	534	-	534
74 - 75	504	9	9	/	/	-	/	/	-	/	495	-	495
Zusammen	2 632	92	92	24	12	/	45	11	-	/	2 539	/	2 539
75 - 76	464	8	8	/	/	-	/	/	-	-	456	-	456
76 - 77	445	7	7	/	/	-	/	/	-	-	438	-	438
77 - 78	430	/	/	/	/	-	/	/	-	-	425	-	425
78 - 79	353	/	/	/	/	-	/	/	-	-	348	-	348
79 - 80	302	/	/	/	/	-	/	/	-	-	299	-	299
Zusammen	1 993	27	27	8	/	/	12	/	-	-	1 966	-	1 966
80 - 81	298	/	/	/	/	-	/	/	-	-	297	-	297
81 - 82	301	/	/	/	/	-	/	/	-	-	300	-	300
82 - 83	289	/	/	/	/	-	/	/	-	-	287	-	287
83 - 84	271	/	/	/	/	-	/	/	-	-	270	-	270
84 - 85	251	/	/	/	/	-	-	-	-	-	250	-	250
Zusammen	1 410	7	7	/	/	-	/	/	-	-	1 403	-	1 403
85 - 86	224	/	/	/	/	-	/	-	-	-	223	-	223
86 - 87	215	/	/	/	/	-	/	-	-	-	215	-	215
87 - 88	188	/	/	/	/	-	/	-	-	-	188	-	188
88 - 89	154	/	/	/	-	-	/	-	-	-	154	-	154
89 - 90	142	/	/	-	-	-	-	/	-	-	142	-	142
Zusammen	923	/	/	/	/	-	/	/	-	-	920	-	920
90 - 91	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	-	132
91 - 92	106	/	/	/	-	-	-	-	-	-	106	-	106
92 - 93	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80	-	80
93 - 94	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	38
94 - 95	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	21
Zusammen	377	/	/	/	-	-	-	-	-	-	377	-	377
95 u. älter	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	-	82
Zusammen	37 894	17 577	16 744	1 235	131	859	11 853	2 049	617	833	20 317	161	20 155

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

**1 BEVÖLKERUNG**

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Beamte Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende 1)	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen 2)	sonstige Nicht-erwerbs-personen
<b>Deutsche</b>													
<b>Insgesamt</b>													
0 - 1	610	X	X	X	X	X	X	X	X	-	610	-	610
1 - 2	627	X	X	X	X	X	X	X	X	-	627	-	627
2 - 3	651	X	X	X	X	X	X	X	X	-	651	-	651
3 - 4	645	X	X	X	X	X	X	X	X	-	645	-	645
4 - 5	665	X	X	X	X	X	X	X	X	-	665	-	665
Zusammen	3 198	X	X	X	X	X	X	X	X	-	3 198	-	3 198
5 - 6	653	X	X	X	X	X	X	X	X	-	653	-	653
6 - 7	663	X	X	X	X	X	X	X	X	-	663	-	663
7 - 8	656	X	X	X	X	X	X	X	X	-	656	-	656
8 - 9	693	X	X	X	X	X	X	X	X	-	693	-	693
9 - 10	666	X	X	X	X	X	X	X	X	-	666	-	666
Zusammen	3 331	X	X	X	X	X	X	X	X	-	3 331	-	3 331
10 - 11	695	X	X	X	X	X	X	X	X	-	695	-	695
11 - 12	720	X	X	X	X	X	X	X	X	-	720	-	720
12 - 13	736	X	X	X	X	X	X	X	X	-	736	-	736
13 - 14	709	X	X	X	X	X	X	X	X	-	709	-	709
14 - 15	717	X	X	X	X	X	X	X	X	-	717	-	717
Zusammen	3 576	X	X	X	X	X	X	X	X	-	3 576	-	3 576
15 - 16	750	42	39	/	/	-	25	/	8	/	708	8	700
16 - 17	718	105	96	/	/	/	32	10	52	9	613	12	601
17 - 18	696	186	172	/	/	/	41	9	120	14	510	11	499
18 - 19	708	303	277	/	/	/	69	19	183	25	405	11	394
19 - 20	749	411	375	/	/	6	110	42	214	36	338	10	328
Zusammen	3 621	1 047	960	6	5	11	277	84	576	87	2 574	52	2 522
20 - 21	768	492	449	/	/	13	160	73	199	43	276	8	268
21 - 22	844	561	520	6	/	14	213	104	180	41	283	8	275
22 - 23	857	599	557	10	/	21	285	113	126	43	258	6	251
23 - 24	879	636	596	15	/	23	359	114	84	40	243	10	233
24 - 25	891	681	636	17	/	27	403	125	63	45	209	10	199
Zusammen	4 239	2 970	2 758	51	7	98	1 421	529	651	212	1 269	43	1 226
25 - 26	870	690	646	21	/	30	424	129	41	44	180	8	172
26 - 27	837	695	653	27	/	37	439	121	28	42	141	6	135
27 - 28	845	719	677	30	/	33	467	124	22	42	126	7	119
28 - 29	832	726	682	31	/	35	478	119	18	44	107	6	101
29 - 30	847	744	700	40	/	44	489	118	10	44	103	7	96
Zusammen	4 231	3 574	3 358	149	/	179	2 297	611	118	216	657	34	623
30 - 31	862	764	725	45	/	47	490	133	10	39	98	8	90
31 - 32	850	760	721	51	/	43	495	126	/	39	90	6	84
32 - 33	831	737	703	52	/	38	475	131	6	34	94	6	88
33 - 34	814	726	694	59	/	35	478	117	/	32	88	6	82
34 - 35	807	721	687	61	/	40	463	121	/	34	86	6	81
Zusammen	4 164	3 708	3 530	268	/	203	2 401	628	27	178	457	32	425
35 - 36	799	716	685	66	/	38	450	127	/	31	83	/	78
36 - 37	773	696	663	64	/	43	430	124	/	33	77	6	72
37 - 38	764	680	650	67	/	45	420	115	/	30	84	5	79
38 - 39	779	701	670	72	/	42	422	130	/	31	78	/	74
39 - 40	820	744	713	83	/	44	443	139	/	31	76	5	71
Zusammen	3 936	3 537	3 380	352	8	211	2 165	635	10	156	399	25	374
40 - 41	954	868	834	92	/	50	521	166	/	34	86	/	81
41 - 42	1 033	945	908	112	/	56	547	189	/	37	88	/	84
42 - 43	1 101	1 002	965	122	/	52	587	201	/	37	99	6	93
43 - 44	1 167	1 065	1 024	131	/	63	615	210	/	41	102	/	97
44 - 45	1 236	1 125	1 082	136	/	55	656	230	/	43	110	6	104
Zusammen	5 491	5 006	4 814	594	17	275	2 925	996	7	192	485	25	460
45 - 46	1 219	1 111	1 073	129	/	56	642	240	/	38	108	6	102
46 - 47	1 246	1 132	1 094	140	/	52	657	240	/	38	113	5	108
47 - 48	1 265	1 142	1 097	142	/	57	649	243	/	45	123	7	116
48 - 49	1 280	1 156	1 108	141	5	59	650	252	/	48	125	7	118
49 - 50	1 243	1 109	1 059	143	5	50	616	243	/	50	134	6	128
Zusammen	6 252	5 650	5 431	695	23	275	3 213	1 219	6	218	603	30	573

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

## 1 BEVÖLKERUNG

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbs- personen	Erwerbstätige							Erwerbs- lose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf							zusammen	davon	
				Selbst- ständige	unbezahlt mithelfende Familien- ange- hörige	Beamte Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Aus- zubil- dende 1)			Arbeit suchende Nicht- erwerbs- personen 2)	sonstige Nicht- erwerbs- personen
<b>D e u t s c h e</b>													
<b>Insgesamt</b>													
50 - 51	1 221	1 089	1 042	131	/	60	595	250	/	47	132	6	125
51 - 52	1 213	1 069	1 021	129	/	55	588	243	/	47	144	6	138
52 - 53	1 174	1 027	981	125	5	53	562	236	-	47	147	6	141
53 - 54	1 148	991	947	119	/	56	535	231	/	44	157	6	152
54 - 55	1 111	945	901	106	5	56	509	225	/	45	165	6	160
Zusammen	5 866	5 120	4 891	610	23	281	2 789	1 185	/	230	746	30	716
55 - 56	1 079	900	859	109	/	59	482	204	-	41	179	6	173
56 - 57	1 046	856	814	101	/	61	461	186	-	42	190	6	184
57 - 58	1 008	809	767	98	/	53	432	179	-	42	199	6	193
58 - 59	972	762	721	97	/	57	388	175	-	41	210	6	203
59 - 60	984	742	695	92	/	54	383	162	/	48	242	7	235
Zusammen	5 089	4 070	3 855	497	21	284	2 146	906	/	214	1 020	32	987
60 - 61	953	648	604	83	/	45	327	146	-	44	305	6	299
61 - 62	956	567	535	78	/	43	285	124	/	33	388	/	384
62 - 63	944	478	449	72	/	42	236	95	-	29	466	/	461
63 - 64	897	345	326	69	/	32	157	63	/	19	552	/	548
64 - 65	809	249	237	58	/	19	114	42	-	12	560	/	558
Zusammen	4 559	2 287	2 150	361	20	180	1 119	470	/	137	2 272	20	2 251
65 - 66	760	122	120	41	/	/	54	18	-	/	637	/	637
66 - 67	587	74	73	25	/	/	31	12	-	/	513	-	513
67 - 68	721	83	82	32	/	/	34	12	-	/	638	/	638
68 - 69	843	80	79	31	/	/	33	11	-	/	763	-	763
69 - 70	820	65	64	29	/	/	24	8	-	/	756	/	755
Zusammen	3 731	423	419	158	20	6	175	60	-	/	3 307	/	3 307
70 - 71	934	68	68	28	/	/	27	8	-	/	866	-	866
71 - 72	986	59	59	23	5	/	23	8	-	/	926	-	926
72 - 73	1 043	55	54	20	6	/	21	6	-	/	988	/	988
73 - 74	988	38	38	14	6	-	14	/	-	/	951	-	951
74 - 75	912	31	31	11	/	/	12	/	-	/	881	-	881
Zusammen	4 863	251	250	96	26	/	96	31	-	/	4 612	/	4 612
75 - 76	845	25	25	11	/	/	9	/	-	-	820	/	820
76 - 77	798	21	21	8	/	/	7	/	-	-	777	-	777
77 - 78	753	15	15	6	/	/	/	/	-	-	738	-	738
78 - 79	605	10	10	/	/	-	/	/	-	-	595	-	595
79 - 80	528	8	8	/	/	/	/	/	-	-	520	-	520
Zusammen	3 529	80	80	34	12	/	25	8	-	-	3 449	/	3 449
80 - 81	509	6	6	/	/	-	/	/	-	-	503	-	503
81 - 82	506	/	/	/	/	-	/	/	-	-	501	-	501
82 - 83	488	/	/	/	/	-	/	/	-	-	484	-	484
83 - 84	440	/	/	/	/	-	/	/	-	-	438	-	438
84 - 85	400	/	/	/	/	-	/	/	-	-	397	-	397
Zusammen	2 343	20	20	10	/	-	5	/	-	-	2 323	-	2 323
85 - 86	341	/	/	/	/	-	/	/	-	-	339	-	339
86 - 87	309	/	/	/	/	-	/	-	-	-	307	-	307
87 - 88	256	/	/	/	/	-	/	/	-	-	255	-	255
88 - 89	213	/	/	/	-	-	/	-	-	-	212	-	212
89 - 90	190	/	/	/	-	-	/	-	-	-	190	-	190
Zusammen	1 310	6	6	/	/	-	/	/	-	-	1 304	-	1 304
90 - 91	172	/	/	-	-	-	/	-	-	-	172	-	172
91 - 92	136	/	/	/	-	-	/	-	-	-	136	-	136
92 - 93	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104	-	104
93 - 94	49	/	/	-	-	-	/	-	-	-	49	-	49
94 - 95	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-	26
Zusammen	488	/	/	/	-	-	/	-	-	-	488	-	488
95 u. älter	98	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98	-	98
Zusammen	73 916	37 749	35 902	3 884	195	2 004	21 056	7 364	1 399	1 848	36 167	325	35 842

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

**1 BEVÖLKERUNG**

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Beamte Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende 1)	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen 2)	sonstige Nicht-erwerbs-personen
<b>Ausländer</b>													
<b>Männlich</b>													
0 - 1	16	X	X	X	X	X	X	X	X	-	16	-	16
1 - 2	16	X	X	X	X	X	X	X	X	-	16	-	16
2 - 3	14	X	X	X	X	X	X	X	X	-	14	-	14
3 - 4	15	X	X	X	X	X	X	X	X	-	15	-	15
4 - 5	20	X	X	X	X	X	X	X	X	-	20	-	20
Zusammen	81	X	X	X	X	X	X	X	X	-	81	-	81
5 - 6	18	X	X	X	X	X	X	X	X	-	18	-	18
6 - 7	21	X	X	X	X	X	X	X	X	-	21	-	21
7 - 8	17	X	X	X	X	X	X	X	X	-	17	-	17
8 - 9	17	X	X	X	X	X	X	X	X	-	17	-	17
9 - 10	20	X	X	X	X	X	X	X	X	-	20	-	20
Zusammen	93	X	X	X	X	X	X	X	X	-	93	-	93
10 - 11	17	X	X	X	X	X	X	X	X	-	17	-	17
11 - 12	20	X	X	X	X	X	X	X	X	-	20	-	20
12 - 13	27	X	X	X	X	X	X	X	X	-	27	-	27
13 - 14	37	X	X	X	X	X	X	X	X	-	37	-	37
14 - 15	34	X	X	X	X	X	X	X	X	-	34	-	34
Zusammen	135	X	X	X	X	X	X	X	X	-	135	-	135
15 - 16	42	/	/	-	-	-	/	-	/	-	41	-	41
16 - 17	36	/	/	/	-	-	/	/	/	/	32	/	32
17 - 18	36	7	6	-	/	/	/	/	/	/	29	/	29
18 - 19	39	17	13	/	/	-	/	/	7	/	22	/	22
19 - 20	40	19	15	/	/	-	/	/	7	/	21	/	20
Zusammen	194	49	39	/	/	-	9	8	20	10	145	/	143
20 - 21	44	26	20	/	-	-	6	6	8	6	18	/	17
21 - 22	44	31	26	/	/	-	9	8	7	5	13	/	13
22 - 23	45	34	29	/	/	/	10	12	6	5	10	-	10
23 - 24	49	35	30	/	-	-	13	12	/	5	14	/	14
24 - 25	50	36	33	/	/	-	15	13	/	/	14	/	13
Zusammen	232	163	138	7	/	/	52	51	26	25	69	/	67
25 - 26	46	35	31	/	/	/	15	12	/	/	11	/	11
26 - 27	55	45	40	/	-	-	19	15	/	5	10	/	10
27 - 28	54	46	41	/	/	/	20	15	/	/	8	-	8
28 - 29	61	53	50	6	/	/	25	17	/	/	8	/	7
29 - 30	67	58	51	6	-	/	29	15	/	7	9	/	9
Zusammen	284	237	213	23	/	/	108	75	5	24	47	/	44
30 - 31	66	59	52	5	-	/	26	20	/	7	7	/	6
31 - 32	69	63	56	7	/	/	28	19	/	8	6	/	6
32 - 33	66	60	55	7	/	/	27	21	/	6	6	/	5
33 - 34	68	63	58	9	/	-	27	22	-	5	5	/	5
34 - 35	74	68	62	9	/	/	28	24	/	6	6	/	5
Zusammen	344	313	282	37	/	/	136	105	/	31	31	/	27
35 - 36	69	62	57	7	/	-	25	25	/	5	6	/	/
36 - 37	67	62	56	9	-	/	24	23	-	6	/	/	/
37 - 38	73	67	59	9	-	-	28	22	/	8	6	/	5
38 - 39	75	70	62	10	-	/	27	24	-	8	/	/	/
39 - 40	72	65	59	10	-	/	23	25	/	6	6	/	6
Zusammen	354	327	294	44	/	/	127	119	/	33	28	/	24
40 - 41	67	62	57	13	/	/	20	23	/	/	5	/	/
41 - 42	71	63	57	10	/	/	24	23	/	6	8	/	8
42 - 43	68	63	59	12	-	/	22	26	-	/	5	/	/
43 - 44	70	64	58	10	-	/	24	24	/	6	5	/	/
44 - 45	63	56	50	8	-	/	19	23	-	6	7	/	6
Zusammen	339	308	281	53	/	/	108	118	/	27	31	/	28
45 - 46	59	53	48	9	-	/	19	20	-	/	6	/	5
46 - 47	62	56	51	9	/	/	20	22	-	/	7	/	5
47 - 48	61	55	49	11	/	/	16	23	-	6	6	/	5
48 - 49	66	60	54	10	-	/	19	24	-	6	5	/	/
49 - 50	54	48	43	8	/	/	17	18	-	/	6	/	5
Zusammen	302	272	246	47	/	/	90	107	-	26	30	/	26

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

1 BEVÖLKERUNG

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf							zusammen	davon	
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen	Aus-zubildende 1)			Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen 2)	sonstige Nicht-erwerbs-personen
<b>Ausländer</b>													
<b>Männlich</b>													
50 - 51	49	44	38	6	/	/	13	19	-	5	5	/	/
51 - 52	42	37	34	6	/	/	12	17	-	/	/	/	/
52 - 53	49	42	38	8	-	/	14	16	-	/	7	/	6
53 - 54	42	37	34	7	-	/	11	16	-	/	/	/	/
54 - 55	40	34	31	/	/	-	11	15	-	/	7	/	6
Zusammen	222	194	176	32	/	/	60	82	-	19	28	/	25
55 - 56	37	33	28	/	-	-	10	15	-	/	/	/	/
56 - 57	38	31	27	5	/	-	10	12	-	/	7	/	7
57 - 58	40	32	29	/	/	-	11	13	-	/	8	/	8
58 - 59	35	28	25	/	-	/	10	10	-	/	7	/	6
59 - 60	36	27	24	5	/	/	8	10	-	/	9	/	8
Zusammen	186	150	134	23	/	/	48	61	-	16	36	/	33
60 - 61	32	22	20	/	-	/	6	10	-	/	10	/	10
61 - 62	34	22	19	/	/	-	6	10	-	/	12	/	11
62 - 63	39	24	20	/	/	/	7	9	-	/	15	/	15
63 - 64	37	15	14	/	/	/	5	5	-	/	22	/	21
64 - 65	39	14	13	/	-	/	/	/	-	/	25	/	25
Zusammen	181	97	85	18	/	/	28	38	-	12	84	/	83
65 - 66	35	/	/	/	/	-	/	/	-	/	31	/	31
66 - 67	35	/	/	/	-	-	/	/	-	/	31	-	31
67 - 68	31	/	/	/	/	-	/	/	-	-	27	-	27
68 - 69	26	/	/	/	/	/	/	/	-	-	23	-	23
69 - 70	24	/	/	/	-	-	/	-	-	-	22	-	22
Zusammen	150	16	16	6	/	/	6	/	-	/	134	/	134
70 - 71	23	/	/	/	-	-	/	/	-	-	22	-	22
71 - 72	21	/	/	/	/	-	/	/	-	-	20	-	20
72 - 73	20	/	/	/	-	-	/	-	-	-	19	-	19
73 - 74	19	/	/	/	-	-	/	/	-	-	18	-	18
74 - 75	19	/	/	/	-	-	/	/	-	-	18	-	18
Zusammen	102	/	/	/	/	-	/	/	-	-	98	-	98
75 - 76	14	/	/	/	-	-	-	-	-	-	14	-	14
76 - 77	12	/	/	/	-	-	/	/	-	-	12	-	12
77 - 78	10	/	/	/	-	-	/	-	-	-	10	-	10
78 - 79	10	/	/	/	-	-	-	-	-	-	10	-	10
79 - 80	7	/	/	/	-	-	-	-	-	-	7	-	7
Zusammen	55	/	/	/	-	-	/	/	-	-	53	-	53
80 - 81	6	/	/	/	-	-	-	-	-	-	6	-	6
81 - 82	5	/	/	/	-	-	-	-	-	-	5	-	5
82 - 83	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
83 - 84	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/
84 - 85	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	21	/	/	/	-	-	-	-	-	-	21	-	21
85 - 86	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
86 - 87	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
87 - 88	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
88 - 89	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
89 - 90	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	7
90 - 91	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
91 - 92	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
92 - 93	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
93 - 94	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
94 - 95	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
95 u. älter	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	3 282	2 131	1 909	296	6	8	775	768	56	222	1 151	28	1 123

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

**1 BEVÖLKERUNG**

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende 1)	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen 2)	sonstige Nicht-erwerbs-personen
<b>Ausländer</b>													
<b>Weiblich</b>													
0 - 1	12	X	X	X	X	X	X	X	X	-	12	-	12
1 - 2	12	X	X	X	X	X	X	X	X	-	12	-	12
2 - 3	14	X	X	X	X	X	X	X	X	-	14	-	14
3 - 4	15	X	X	X	X	X	X	X	X	-	15	-	15
4 - 5	17	X	X	X	X	X	X	X	X	-	17	-	17
Zusammen	70	X	X	X	X	X	X	X	X	-	70	-	70
5 - 6	16	X	X	X	X	X	X	X	X	-	16	-	16
6 - 7	13	X	X	X	X	X	X	X	X	-	13	-	13
7 - 8	16	X	X	X	X	X	X	X	X	-	16	-	16
8 - 9	19	X	X	X	X	X	X	X	X	-	19	-	19
9 - 10	19	X	X	X	X	X	X	X	X	-	19	-	19
Zusammen	83	X	X	X	X	X	X	X	X	-	83	-	83
10 - 11	18	X	X	X	X	X	X	X	X	-	18	-	18
11 - 12	22	X	X	X	X	X	X	X	X	-	22	-	22
12 - 13	29	X	X	X	X	X	X	X	X	-	29	-	29
13 - 14	31	X	X	X	X	X	X	X	X	-	31	-	31
14 - 15	39	X	X	X	X	X	X	X	X	-	39	-	39
Zusammen	138	X	X	X	X	X	X	X	X	-	138	-	138
15 - 16	36	/	/	-	-	-	/	/	/	/	34	-	34
16 - 17	35	/	/	/	/	-	/	/	/	/	32	/	31
17 - 18	34	7	7	-	-	-	/	/	/	/	27	/	27
18 - 19	36	11	9	-	/	-	/	/	6	/	25	/	25
19 - 20	37	18	16	/	/	-	6	/	8	/	19	/	18
Zusammen	177	41	35	/	/	-	13	/	19	5	137	/	135
20 - 21	37	20	19	/	/	/	8	/	8	/	17	/	16
21 - 22	38	19	15	-	-	-	8	/	5	/	20	/	19
22 - 23	41	23	21	/	-	-	14	/	/	/	18	/	17
23 - 24	48	27	24	/	-	-	17	/	/	/	21	/	21
24 - 25	55	32	30	/	-	-	21	/	/	/	23	/	23
Zusammen	220	122	109	/	/	/	67	14	25	13	98	/	96
25 - 26	57	31	27	/	-	-	19	/	/	/	25	/	25
26 - 27	56	32	28	/	/	/	19	5	/	/	24	/	23
27 - 28	57	33	29	/	/	-	20	/	/	/	25	/	24
28 - 29	62	36	32	/	/	-	23	/	/	/	26	/	25
29 - 30	67	40	36	/	/	-	25	7	/	/	27	/	26
Zusammen	299	172	153	14	/	/	107	24	6	19	127	/	123
30 - 31	69	37	33	/	/	/	23	6	/	/	32	/	31
31 - 32	73	42	38	/	-	/	25	9	/	/	30	/	29
32 - 33	79	48	44	/	/	/	30	10	/	/	30	/	29
33 - 34	73	42	37	/	/	/	23	10	/	/	31	/	30
34 - 35	73	42	38	/	-	/	25	8	/	/	30	/	30
Zusammen	367	212	192	16	/	/	126	43	/	21	154	6	148
35 - 36	75	46	41	/	/	-	26	11	/	5	28	/	27
36 - 37	74	45	41	/	/	-	26	10	/	/	29	/	27
37 - 38	75	50	46	/	/	/	26	14	/	/	25	/	24
38 - 39	81	57	51	7	/	/	29	15	/	6	24	/	23
39 - 40	75	50	44	5	/	/	23	14	/	6	26	/	25
Zusammen	380	248	222	24	/	/	131	64	/	26	132	5	126
40 - 41	72	50	44	5	/	/	24	14	-	6	23	/	22
41 - 42	68	48	43	5	/	/	22	14	/	/	20	/	20
42 - 43	63	45	41	5	/	/	23	13	/	/	18	/	17
43 - 44	62	42	39	/	/	/	22	12	/	/	20	/	19
44 - 45	65	45	40	5	/	/	21	13	/	5	20	/	19
Zusammen	330	230	208	25	/	/	112	66	/	22	101	/	97
45 - 46	59	43	39	/	/	/	23	11	/	/	16	/	15
46 - 47	56	38	34	/	/	/	18	11	/	/	18	/	17
47 - 48	58	40	36	/	/	-	17	13	/	/	18	/	18
48 - 49	50	36	33	/	/	-	17	12	/	/	14	/	13
49 - 50	49	34	31	/	/	/	15	11	-	/	15	/	15
Zusammen	272	191	173	20	/	/	91	59	/	18	81	/	78

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.



## 1 BEVÖLKERUNG

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Erwerbstätige							Erwerbs- lose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf							zusammen	davon	
				Selbst- ständige	unbezahlt mithelfende Familien- ange- hörige	Beamte Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Aus- zubil- dende 1)			Arbeit suchende Nicht- erwerbs- personen 2)	sonstige Nicht- erwerbs- personen
<b>Ausländer</b>													
<b>Weiblich</b>													
50 - 51	45	30	28	/	/	-	14	11	/	/	15	/	14
51 - 52	49	33	29	/	/	/	14	11	-	/	16	/	15
52 - 53	42	27	24	/	/	-	13	9	-	/	15	/	15
53 - 54	38	26	23	/	/	-	11	9	-	/	12	/	12
54 - 55	38	24	21	/	-	-	10	9	-	/	14	/	14
Zusammen	211	139	126	14	/	/	62	50	/	13	72	/	69
55 - 56	39	26	24	/	-	/	12	9	-	/	13	/	13
56 - 57	39	24	22	/	/	/	11	9	-	/	15	/	15
57 - 58	41	24	23	/	/	-	15	6	-	/	17	/	16
58 - 59	45	24	22	/	/	/	11	8	-	/	22	/	21
59 - 60	42	22	19	/	-	-	8	9	-	/	20	/	19
Zusammen	206	120	110	11	/	/	57	40	-	10	87	/	84
60 - 61	40	18	16	/	-	/	9	5	-	/	22	/	21
61 - 62	36	14	12	/	/	/	6	/	-	/	23	/	22
62 - 63	42	12	11	/	/	-	5	/	-	/	29	/	29
63 - 64	40	11	9	/	-	-	/	/	-	/	29	-	29
64 - 65	35	8	7	/	-	-	/	/	-	/	26	/	26
Zusammen	192	63	56	7	/	/	29	19	-	8	129	/	127
65 - 66	29	/	/	/	/	-	/	/	-	/	26	-	26
66 - 67	28	/	/	/	-	-	/	/	-	/	25	/	25
67 - 68	21	/	/	/	/	-	/	/	-	-	20	-	20
68 - 69	20	/	/	/	/	-	/	-	-	-	20	/	19
69 - 70	19	/	/	/	/	-	/	/	-	-	18	-	18
Zusammen	117	8	8	/	/	-	/	/	-	/	109	/	109
70 - 71	17	/	/	/	-	-	/	/	-	-	16	-	16
71 - 72	16	/	/	/	-	-	/	-	-	-	16	-	16
72 - 73	14	/	/	-	-	-	/	/	-	-	14	-	14
73 - 74	16	/	/	/	-	-	/	-	-	-	15	-	15
74 - 75	14	/	/	-	-	-	/	/	-	-	14	-	14
Zusammen	77	/	/	/	-	-	/	/	-	-	73	-	73
75 - 76	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	9
76 - 77	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	9
77 - 78	8	/	/	-	-	-	/	-	-	-	8	-	8
78 - 79	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	7
79 - 80	7	/	/	-	-	-	-	/	-	-	7	-	7
Zusammen	41	/	/	-	-	-	/	/	-	-	40	-	40
80 - 81	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	6
81 - 82	/	/	/	-	-	-	/	-	-	-	/	-	/
82 - 83	6	/	/	/	-	-	-	-	-	-	6	-	6
83 - 84	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
84 - 85	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	23	/	/	/	-	-	/	-	-	-	22	-	22
85 - 86	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
86 - 87	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
87 - 88	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
88 - 89	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
89 - 90	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	9
90 - 91	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
91 - 92	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
92 - 93	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
93 - 94	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
94 - 95	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
95 u. älter	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	3 215	1 549	1 395	135	11	6	799	385	58	155	1 665	33	1 633

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

1 BEVÖLKERUNG

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende 1)	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen 2)	sonstige Nicht-erwerbs-personen
<b>Ausländer</b>													
<b>Insgesamt</b>													
0 - 1	28	X	X	X	X	X	X	X	X	-	28	-	28
1 - 2	28	X	X	X	X	X	X	X	X	-	28	-	28
2 - 3	29	X	X	X	X	X	X	X	X	-	29	-	29
3 - 4	30	X	X	X	X	X	X	X	X	-	30	-	30
4 - 5	37	X	X	X	X	X	X	X	X	-	37	-	37
Zusammen	152	X	X	X	X	X	X	X	X	-	152	-	152
5 - 6	34	X	X	X	X	X	X	X	X	-	34	-	34
6 - 7	34	X	X	X	X	X	X	X	X	-	34	-	34
7 - 8	33	X	X	X	X	X	X	X	X	-	33	-	33
8 - 9	36	X	X	X	X	X	X	X	X	-	36	-	36
9 - 10	38	X	X	X	X	X	X	X	X	-	38	-	38
Zusammen	175	X	X	X	X	X	X	X	X	-	175	-	175
10 - 11	34	X	X	X	X	X	X	X	X	-	34	-	34
11 - 12	42	X	X	X	X	X	X	X	X	-	42	-	42
12 - 13	55	X	X	X	X	X	X	X	X	-	55	-	55
13 - 14	67	X	X	X	X	X	X	X	X	-	67	-	67
14 - 15	74	X	X	X	X	X	X	X	X	-	74	-	74
Zusammen	272	X	X	X	X	X	X	X	X	-	272	-	272
15 - 16	78	/	/	-	-	-	/	/	/	/	75	-	75
16 - 17	70	7	6	/	/	-	/	/	/	/	64	/	63
17 - 18	71	14	13	-	/	-	/	/	8	/	56	/	55
18 - 19	75	28	22	/	/	-	5	/	12	6	47	/	46
19 - 20	77	37	31	/	/	-	10	5	15	6	39	/	38
Zusammen	371	89	74	/	/	-	22	11	40	15	282	/	278
20 - 21	81	47	39	/	/	/	14	8	15	8	34	/	33
21 - 22	82	50	41	/	/	-	17	10	13	9	33	/	32
22 - 23	86	57	50	/	/	/	23	14	10	7	28	/	27
23 - 24	97	63	53	/	-	-	30	15	7	9	35	/	35
24 - 25	105	68	63	/	/	-	36	17	6	5	37	/	36
Zusammen	452	284	246	10	/	/	119	65	52	38	167	/	163
25 - 26	103	67	58	5	/	/	34	15	/	8	37	/	36
26 - 27	111	77	68	7	/	/	38	20	/	9	34	/	33
27 - 28	111	78	71	8	/	/	41	20	/	7	33	/	32
28 - 29	123	89	82	10	/	/	48	21	/	7	34	/	32
29 - 30	134	98	87	8	/	/	55	22	/	11	36	/	34
Zusammen	583	409	366	37	/	/	216	99	12	43	174	6	167
30 - 31	136	96	85	8	/	/	49	26	/	11	40	/	37
31 - 32	142	106	94	10	/	/	53	28	/	11	37	/	34
32 - 33	145	109	99	10	/	/	56	30	/	10	37	/	34
33 - 34	141	105	96	12	/	/	50	32	/	10	36	/	35
34 - 35	146	110	100	13	/	/	53	32	/	10	36	/	35
Zusammen	711	526	474	53	/	/	262	149	7	52	185	10	175
35 - 36	143	109	98	11	/	-	51	36	/	11	34	/	32
36 - 37	141	107	97	13	/	/	50	33	/	10	33	/	31
37 - 38	148	117	105	13	/	/	54	37	/	12	31	/	29
38 - 39	155	127	113	17	/	/	56	39	/	14	29	/	28
39 - 40	147	115	103	15	/	/	47	39	/	12	32	/	30
Zusammen	734	575	516	68	/	/	258	183	/	59	159	9	150
40 - 41	140	112	101	19	/	/	44	37	/	11	28	/	27
41 - 42	139	110	100	15	/	/	46	37	/	10	29	/	28
42 - 43	131	108	100	17	/	/	44	38	/	8	23	/	22
43 - 44	132	107	97	15	/	/	46	36	/	9	25	/	24
44 - 45	128	101	90	13	/	/	40	36	/	11	27	/	25
Zusammen	669	538	489	78	/	/	220	184	/	49	131	6	125
45 - 46	118	96	87	13	/	/	42	31	/	9	22	/	20
46 - 47	118	94	85	13	/	/	38	33	/	9	24	/	23
47 - 48	120	95	85	15	/	/	33	36	/	10	25	/	23
48 - 49	116	96	87	14	/	/	36	36	/	9	20	/	17
49 - 50	103	82	75	12	/	/	32	29	-	7	21	/	20
Zusammen	574	463	419	67	/	/	182	166	/	44	111	7	103

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

1 BEVÖLKERUNG

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf							zusammen	davon	
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen	Aus-zubildende 1)			Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen 2)	sonstige Nicht-erwerbs-personen
<b>Ausländer</b>													
<b>Insgesamt</b>													
50 - 51	94	74	66	9	/	/	27	30	/	8	20	/	19
51 - 52	90	70	64	9	/	/	25	28	-	6	21	/	19
52 - 53	91	69	63	10	/	/	27	25	-	7	21	/	21
53 - 54	80	63	57	10	/	/	22	25	-	6	17	/	16
54 - 55	78	57	52	7	/	-	21	24	-	5	21	/	20
Zusammen	433	333	302	46	/	/	122	132	/	31	100	5	95
55 - 56	76	59	52	7	-	/	22	23	-	6	18	/	17
56 - 57	77	54	49	7	/	/	20	21	-	5	23	/	22
57 - 58	82	57	52	7	/	-	25	20	-	/	25	/	24
58 - 59	80	52	47	6	/	/	21	19	-	/	28	/	27
59 - 60	77	48	43	8	/	/	17	19	-	5	29	/	28
Zusammen	392	270	244	35	/	/	105	101	-	26	123	5	117
60 - 61	72	40	36	6	-	/	15	15	-	/	32	/	31
61 - 62	70	35	31	/	/	/	12	14	-	/	34	/	34
62 - 63	81	36	30	5	/	/	12	12	-	6	44	/	44
63 - 64	77	26	23	/	/	/	9	9	-	/	50	/	50
64 - 65	74	22	20	/	-	/	8	7	-	/	52	/	51
Zusammen	373	160	141	25	/	/	57	57	-	19	213	/	210
65 - 66	63	6	6	/	/	-	/	/	-	/	57	/	57
66 - 67	62	6	6	/	-	-	/	/	-	/	56	/	56
67 - 68	52	5	5	/	/	-	/	/	-	-	47	-	47
68 - 69	46	/	/	/	/	/	/	/	-	-	43	/	43
69 - 70	42	/	/	/	/	-	/	/	-	-	40	-	40
Zusammen	266	24	23	8	/	/	8	5	-	/	243	/	242
70 - 71	40	/	/	/	-	-	/	/	-	-	38	-	38
71 - 72	37	/	/	/	-	-	/	/	-	-	35	-	35
72 - 73	34	/	/	/	-	-	/	/	-	-	33	-	33
73 - 74	34	/	/	/	-	-	/	/	-	-	33	-	33
74 - 75	33	/	/	/	-	-	/	/	-	-	32	-	32
Zusammen	178	7	7	/	/	-	/	/	-	-	171	-	171
75 - 76	23	/	/	/	-	-	-	-	-	-	23	-	23
76 - 77	21	/	/	/	-	-	/	/	-	-	21	-	21
77 - 78	18	/	/	/	-	-	/	-	-	-	18	-	18
78 - 79	18	/	/	/	-	-	-	-	-	-	17	-	17
79 - 80	15	/	/	/	-	-	-	/	-	-	15	-	15
Zusammen	95	/	/	/	-	-	/	/	-	-	94	-	94
80 - 81	12	/	/	/	-	-	-	-	-	-	12	-	12
81 - 82	10	/	/	/	-	-	/	-	-	-	10	-	10
82 - 83	11	/	/	/	-	-	-	-	-	-	10	-	10
83 - 84	6	/	/	/	-	-	-	-	-	-	6	-	6
84 - 85	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	44	/	/	/	-	-	/	-	-	-	43	-	43
85 - 86	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
86 - 87	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
87 - 88	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
88 - 89	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
89 - 90	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	16
90 - 91	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
91 - 92	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
92 - 93	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
93 - 94	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
94 - 95	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
95 u. älter	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	6 497	3 681	3 304	431	17	14	1 574	1 153	114	377	2 816	60	2 756

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

**1 BEVÖLKERUNG**

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon		
				Selbstständige	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Beamte Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende 1)	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen 2)	sonstige Nicht-erwerbs-personen
<b>Insgesamt</b>													
<b>Männlich</b>													
0 - 1	325	X	X	X	X	X	X	X	X	-	325	-	325
1 - 2	339	X	X	X	X	X	X	X	X	-	339	-	339
2 - 3	353	X	X	X	X	X	X	X	X	-	353	-	353
3 - 4	346	X	X	X	X	X	X	X	X	-	346	-	346
4 - 5	363	X	X	X	X	X	X	X	X	-	363	-	363
Zusammen	1 726	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 726	-	1 726
5 - 6	357	X	X	X	X	X	X	X	X	-	357	-	357
6 - 7	359	X	X	X	X	X	X	X	X	-	359	-	359
7 - 8	353	X	X	X	X	X	X	X	X	-	353	-	353
8 - 9	361	X	X	X	X	X	X	X	X	-	361	-	361
9 - 10	365	X	X	X	X	X	X	X	X	-	365	-	365
Zusammen	1 795	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 795	-	1 795
10 - 11	370	X	X	X	X	X	X	X	X	-	370	-	370
11 - 12	390	X	X	X	X	X	X	X	X	-	390	-	390
12 - 13	407	X	X	X	X	X	X	X	X	-	407	-	407
13 - 14	406	X	X	X	X	X	X	X	X	-	406	-	406
14 - 15	403	X	X	X	X	X	X	X	X	-	403	-	403
Zusammen	1 975	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 975	-	1 975
15 - 16	428	27	25	/	/	-	15	/	6	/	400	/	396
16 - 17	406	63	57	/	/	/	16	6	34	6	343	7	337
17 - 18	392	115	107	/	/	/	18	7	82	8	277	6	271
18 - 19	404	185	167	/	/	/	31	16	116	17	219	7	213
19 - 20	421	244	221	/	/	/	48	35	132	24	177	5	172
Zusammen	2 051	634	577	/	/	7	127	67	368	57	1 417	29	1 387
20 - 21	441	293	262	/	/	9	73	64	114	30	148	/	144
21 - 22	483	334	305	/	/	11	93	93	100	30	149	/	144
22 - 23	482	351	321	9	/	15	122	103	71	30	131	/	128
23 - 24	497	364	337	11	/	17	156	103	49	27	133	/	129
24 - 25	509	391	360	13	/	17	176	116	36	30	118	6	113
Zusammen	2 411	1 733	1 585	41	5	70	620	479	370	148	679	21	657
25 - 26	494	397	368	16	/	18	191	117	25	28	97	/	93
26 - 27	478	407	377	21	/	21	203	115	18	30	71	/	67
27 - 28	484	425	395	24	/	19	222	116	13	30	59	/	56
28 - 29	477	428	400	26	/	15	238	111	10	28	49	/	45
29 - 30	491	447	415	30	/	21	247	112	5	32	44	/	39
Zusammen	2 424	2 105	1 957	117	/	95	1 101	570	71	148	319	19	301
30 - 31	496	462	434	34	-	22	246	126	6	28	34	/	30
31 - 32	502	472	442	41	/	23	256	118	/	30	30	/	26
32 - 33	484	454	429	38	/	20	243	124	/	25	30	/	27
33 - 34	478	452	429	47	/	19	250	110	/	23	26	/	22
34 - 35	482	458	433	50	/	20	242	119	/	25	24	/	21
Zusammen	2 441	2 298	2 166	210	/	103	1 238	597	17	131	143	18	126
35 - 36	480	458	435	50	/	19	242	122	/	22	23	/	19
36 - 37	452	433	409	50	/	21	216	121	/	23	20	/	15
37 - 38	452	429	406	54	/	22	222	106	/	23	24	/	21
38 - 39	464	445	422	60	-	18	221	123	/	23	20	/	18
39 - 40	490	465	441	63	/	22	231	124	/	24	24	/	21
Zusammen	2 339	2 229	2 113	276	/	102	1 133	595	5	116	110	15	95
40 - 41	542	516	495	73	/	23	257	140	/	21	26	/	24
41 - 42	599	568	541	86	/	29	262	163	/	27	30	/	28
42 - 43	628	598	575	94	/	29	287	163	/	23	30	/	26
43 - 44	667	636	608	99	/	35	295	177	/	29	31	/	27
44 - 45	685	648	620	100	/	29	306	184	/	28	37	/	33
Zusammen	3 120	2 967	2 838	454	/	144	1 408	828	/	128	153	15	138
45 - 46	678	640	618	97	/	32	301	187	/	22	37	/	33
46 - 47	693	651	628	100	/	32	302	192	/	23	42	/	39
47 - 48	701	660	627	104	/	36	294	192	-	32	42	/	37
48 - 49	708	661	631	106	/	34	288	202	/	30	47	5	42
49 - 50	672	624	594	104	/	30	275	184	/	30	48	/	44
Zusammen	3 453	3 236	3 099	512	/	164	1 460	958	/	137	217	21	196

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

## 1 BEVÖLKERUNG

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbs- personen	Erwerbstätige							Erwerbs- lose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf							zusammen	davon	
				Selbst- ständige	unbezahlt mithelfende Familien- ange- hörige	Beamte Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Aus- zubil- dende 1)			Arbeit suchende Nicht- erwerbs- personen 2)	sonstige Nicht- erwerbs- personen
<b>Insgesamt</b>													
<b>Männlich</b>													
50 - 51	676	628	596	99	/	37	267	192	/	33	47	/	43
51 - 52	645	593	564	94	/	33	257	179	/	29	52	/	49
52 - 53	635	580	552	93	/	33	244	181	-	28	55	/	52
53 - 54	619	560	535	89	/	34	236	176	/	25	59	/	55
54 - 55	592	530	505	76	/	34	225	167	/	26	62	/	59
Zusammen	3 168	2 892	2 752	452	/	171	1 229	895	/	140	276	18	258
55 - 56	562	497	471	77	/	36	207	151	-	25	65	/	62
56 - 57	554	481	455	75	/	38	204	137	-	26	73	/	68
57 - 58	530	454	430	71	/	30	193	135	-	24	77	/	73
58 - 59	520	438	411	72	/	34	178	127	-	27	82	/	78
59 - 60	517	420	391	70	/	34	170	116	-	29	97	/	92
Zusammen	2 683	2 290	2 159	365	/	172	952	666	-	131	394	21	373
60 - 61	497	377	350	60	/	27	150	111	-	28	120	/	116
61 - 62	501	344	321	61	/	28	136	96	-	23	157	/	154
62 - 63	500	306	282	57	/	27	124	74	-	24	193	/	190
63 - 64	475	220	207	55	/	23	80	47	/	14	255	/	253
64 - 65	430	161	153	48	/	14	59	32	-	8	269	/	268
Zusammen	2 403	1 409	1 313	280	6	118	548	360	/	97	994	13	981
65 - 66	396	77	76	31	/	/	28	12	-	/	318	/	318
66 - 67	312	47	47	20	/	/	16	8	-	/	264	-	264
67 - 68	372	56	55	26	/	/	20	8	-	/	316	/	316
68 - 69	423	52	52	24	/	/	17	8	-	/	371	-	371
69 - 70	411	44	43	23	/	/	13	/	-	/	368	/	368
Zusammen	1 914	276	274	123	11	/	93	41	-	/	1 638	/	1 637
70 - 71	467	44	44	21	/	/	14	6	-	/	423	-	423
71 - 72	476	38	37	18	/	-	12	/	-	/	438	-	438
72 - 73	503	34	33	15	/	/	11	/	-	/	469	-	469
73 - 74	460	25	25	11	/	-	8	/	-	/	435	-	435
74 - 75	427	22	22	9	/	/	8	/	-	/	405	-	405
Zusammen	2 333	163	162	74	14	/	53	20	-	/	2 170	-	2 170
75 - 76	396	18	18	9	/	/	5	/	-	-	378	/	378
76 - 77	366	15	15	7	/	-	/	/	-	-	351	-	351
77 - 78	333	10	10	5	/	/	/	/	-	-	323	-	323
78 - 79	262	6	6	/	/	-	/	/	-	-	256	-	256
79 - 80	234	6	6	/	/	/	/	/	-	-	228	-	228
Zusammen	1 590	54	54	27	9	/	13	/	-	-	1 536	/	1 536
80 - 81	216	/	/	/	/	-	/	/	-	-	212	-	212
81 - 82	210	/	/	/	/	-	/	/	-	-	206	-	206
82 - 83	204	/	/	/	/	-	/	/	-	-	202	-	202
83 - 84	173	/	/	/	/	-	/	/	-	-	172	-	172
84 - 85	151	/	/	/	/	-	/	/	-	-	149	-	149
Zusammen	954	14	14	8	/	-	/	/	-	-	940	-	940
85 - 86	119	/	/	/	/	-	/	/	-	-	118	-	118
86 - 87	95	/	/	/	/	-	/	-	-	-	94	-	94
87 - 88	70	/	/	/	-	-	/	/	-	-	69	-	69
88 - 89	60	/	/	/	-	-	-	-	-	-	60	-	60
89 - 90	49	/	/	/	-	-	-	-	-	-	49	-	49
Zusammen	394	/	/	/	/	-	/	/	-	-	390	-	390
90 - 91	41	/	/	-	-	-	/	-	-	-	41	-	41
91 - 92	30	/	/	/	-	-	/	-	-	-	30	-	30
92 - 93	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	24
93 - 94	12	/	/	-	-	-	/	-	-	-	12	-	12
94 - 95	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	6
Zusammen	113	/	/	/	-	-	/	-	-	-	112	-	112
95 u. älter	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	17
Zusammen	39 304	22 303	21 067	2 944	70	1 153	9 979	6 083	838	1 237	17 001	191	16 810

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

**1 BEVÖLKERUNG**

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen			
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon			
				Selbstständige	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Beamte Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende 1)	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen 2)	sonstige Nicht-erwerbs-personen	
<b>Insgesamt</b>														
<b>Weiblich</b>														
0 - 1	313	X	X	X	X	X	X	X	X	-	313	-	313	
1 - 2	317	X	X	X	X	X	X	X	X	-	317	-	317	
2 - 3	327	X	X	X	X	X	X	X	X	-	327	-	327	
3 - 4	330	X	X	X	X	X	X	X	X	-	330	-	330	
4 - 5	339	X	X	X	X	X	X	X	X	-	339	-	339	
Zusammen	1 624	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 624	-	1 624	
5 - 6	331	X	X	X	X	X	X	X	X	-	331	-	331	
6 - 7	338	X	X	X	X	X	X	X	X	-	338	-	338	
7 - 8	337	X	X	X	X	X	X	X	X	-	337	-	337	
8 - 9	367	X	X	X	X	X	X	X	X	-	367	-	367	
9 - 10	339	X	X	X	X	X	X	X	X	-	339	-	339	
Zusammen	1 712	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 712	-	1 712	
10 - 11	359	X	X	X	X	X	X	X	X	-	359	-	359	
11 - 12	371	X	X	X	X	X	X	X	X	-	371	-	371	
12 - 13	385	X	X	X	X	X	X	X	X	-	385	-	385	
13 - 14	371	X	X	X	X	X	X	X	X	-	371	-	371	
14 - 15	387	X	X	X	X	X	X	X	X	-	387	-	387	
Zusammen	1 874	X	X	X	X	X	X	X	X	-	1 874	-	1 874	
15 - 16	401	18	17	/	/	-	12	/	/	/	383	/	380	
16 - 17	383	49	45	/	/	/	18	/	21	/	334	6	327	
17 - 18	375	85	78	/	/	/	27	/	46	7	289	5	284	
18 - 19	378	146	132	/	/	/	43	6	80	14	233	5	227	
19 - 20	404	204	185	/	/	/	71	12	98	19	201	6	194	
Zusammen	1 941	502	457	/	/	/	171	28	248	45	1 439	27	1 412	
20 - 21	409	246	226	/	/	/	102	18	100	21	163	5	158	
21 - 22	444	276	256	/	/	/	137	21	93	20	167	/	163	
22 - 23	461	305	286	/	/	/	6	187	24	65	20	155	/	151
23 - 24	479	334	312	5	/	6	233	26	42	22	145	6	138	
24 - 25	487	359	339	7	/	9	263	26	33	20	128	6	122	
Zusammen	2 279	1 521	1 419	20	/	28	921	114	333	102	758	26	732	
25 - 26	479	360	336	10	/	11	267	27	20	24	119	/	114	
26 - 27	470	366	344	14	/	16	274	27	12	22	105	/	100	
27 - 28	472	372	352	14	/	14	286	28	10	20	100	/	96	
28 - 29	478	386	363	15	/	20	288	29	11	23	92	/	88	
29 - 30	489	394	372	17	/	23	296	29	6	22	95	/	91	
Zusammen	2 389	1 879	1 767	69	/	84	1 412	140	59	111	511	21	489	
30 - 31	502	398	376	19	/	25	293	33	5	21	104	7	97	
31 - 32	491	394	373	21	/	21	292	36	/	20	97	/	92	
32 - 33	492	391	372	23	/	19	288	37	/	19	101	5	96	
33 - 34	478	379	360	24	/	16	277	39	/	19	99	/	95	
34 - 35	471	373	355	24	/	21	274	34	/	18	98	/	94	
Zusammen	2 434	1 936	1 837	111	/	102	1 425	180	16	99	498	24	474	
35 - 36	462	367	348	27	/	19	258	40	/	19	94	/	90	
36 - 37	461	370	350	27	/	22	263	36	/	20	91	/	88	
37 - 38	460	369	349	25	/	23	252	46	/	20	91	/	87	
38 - 39	470	383	361	29	/	24	257	47	/	22	87	/	83	
39 - 40	478	393	374	35	/	23	259	54	/	19	84	/	81	
Zusammen	2 331	1 883	1 783	144	8	112	1 290	223	7	99	448	19	429	
40 - 41	552	464	440	37	/	27	308	64	/	23	88	/	85	
41 - 42	574	487	467	41	/	27	331	63	/	20	86	/	84	
42 - 43	604	512	491	45	/	24	344	76	/	21	92	/	89	
43 - 44	632	535	514	47	/	29	365	69	/	21	96	/	94	
44 - 45	678	578	552	49	/	27	390	82	/	26	100	/	96	
Zusammen	3 040	2 577	2 465	218	17	134	1 738	353	6	112	463	16	448	
45 - 46	659	566	542	44	/	24	383	85	/	24	93	/	89	
46 - 47	670	575	552	52	/	21	393	81	/	24	95	/	92	
47 - 48	683	577	554	53	/	21	388	87	/	23	106	/	102	
48 - 49	687	590	564	49	/	26	398	86	/	26	97	/	93	
49 - 50	673	567	539	52	6	20	372	89	/	28	106	/	104	
Zusammen	3 373	2 877	2 752	250	23	112	1 935	427	5	125	496	16	480	

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

## 1 BEVÖLKERUNG

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbs- personen	Erwerbstätige							Erwerbs- lose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf							zusammen	davon	
				Selbst- ständige	unbezahlt mithelfende Familien- ange- hörige	Beamte Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Aus- zubil- dende 1)			Arbeit suchende Nicht- erwerbs- personen 2)	sonstige Nicht- erwerbs- personen
<b>Insgesamt</b>													
<b>Weiblich</b>													
50 - 51	639	534	512	41	/	24	355	88	/	22	105	/	101
51 - 52	657	545	521	44	/	23	356	93	/	25	112	/	108
52 - 53	630	517	491	42	5	20	344	80	-	25	113	/	110
53 - 54	609	493	468	40	/	23	321	80	/	25	116	/	113
54 - 55	596	472	448	37	/	21	304	81	/	24	124	/	120
Zusammen	3 132	2 562	2 441	204	21	111	1 682	421	/	121	570	17	553
55 - 56	594	462	440	40	/	23	297	76	-	22	132	/	128
56 - 57	569	429	408	33	/	24	277	70	-	21	140	/	137
57 - 58	560	412	389	33	/	23	264	64	-	23	147	/	144
58 - 59	532	376	357	31	/	24	231	66	-	19	156	/	152
59 - 60	544	371	347	30	/	20	230	65	/	24	174	/	170
Zusammen	2 798	2 050	1 940	167	19	114	1 299	341	/	110	748	16	732
60 - 61	528	310	291	28	/	17	192	50	-	20	217	/	214
61 - 62	524	259	245	22	/	16	161	42	/	14	265	/	263
62 - 63	525	208	197	21	/	16	125	33	-	11	317	/	316
63 - 64	498	151	142	19	/	9	87	24	-	9	348	/	346
64 - 65	452	110	103	15	/	5	63	17	-	6	343	/	341
Zusammen	2 528	1 038	978	105	15	63	627	167	/	60	1 490	10	1 480
65 - 66	427	51	51	11	/	/	29	8	-	/	376	/	376
66 - 67	338	33	32	8	/	/	17	6	-	/	305	/	305
67 - 68	401	32	32	9	/	-	17	/	-	/	369	/	369
68 - 69	466	31	31	9	/	/	17	/	-	/	435	/	435
69 - 70	451	23	23	7	/	/	11	/	-	/	428	-	428
Zusammen	2 083	171	169	43	10	/	90	24	-	/	1 912	/	1 912
70 - 71	507	26	26	8	/	-	14	/	-	/	481	-	481
71 - 72	546	23	23	6	/	/	11	/	-	/	523	-	523
72 - 73	574	22	22	6	/	-	10	/	-	/	552	/	552
73 - 74	563	14	14	/	/	-	6	/	-	/	549	-	549
74 - 75	518	10	10	/	/	-	/	/	-	/	508	-	508
Zusammen	2 708	95	95	25	12	/	47	11	-	/	2 613	/	2 613
75 - 76	473	8	8	/	/	-	/	/	-	-	465	-	465
76 - 77	454	7	7	/	/	-	/	/	-	-	447	-	447
77 - 78	438	5	5	/	/	-	/	/	-	-	433	-	433
78 - 79	360	/	/	/	/	-	/	/	-	-	356	-	356
79 - 80	309	/	/	/	/	-	/	/	-	-	306	-	306
Zusammen	2 034	27	27	8	/	/	12	/	-	-	2 007	-	2 007
80 - 81	304	/	/	/	/	-	/	/	-	-	303	-	303
81 - 82	306	/	/	/	/	-	/	/	-	-	304	-	304
82 - 83	295	/	/	/	/	-	/	/	-	-	293	-	293
83 - 84	273	/	/	/	/	-	/	/	-	-	272	-	272
84 - 85	254	/	/	/	/	-	-	-	-	-	253	-	253
Zusammen	1 433	7	7	/	/	-	/	/	-	-	1 426	-	1 426
85 - 86	226	/	/	/	/	-	/	-	-	-	225	-	225
86 - 87	218	/	/	/	/	-	/	-	-	-	217	-	217
87 - 88	189	/	/	/	/	-	/	-	-	-	189	-	189
88 - 89	156	/	/	/	-	-	/	-	-	-	155	-	155
89 - 90	144	/	/	-	-	-	-	/	-	-	144	-	144
Zusammen	932	/	/	/	/	-	/	/	-	-	929	-	929
90 - 91	133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133	-	133
91 - 92	107	/	/	/	-	-	-	-	-	-	107	-	107
92 - 93	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81	-	81
93 - 94	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	38
94 - 95	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	21
Zusammen	380	/	/	/	-	-	-	-	-	-	380	-	380
95 u. älter	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	-	82
Zusammen	41 109	19 127	18 139	1 371	142	865	12 652	2 434	675	988	21 982	194	21 788

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

**1 BEVÖLKERUNG**

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf  
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbstätige							Erwerbslose	Nichterwerbspersonen			
			zusammen	Stellung im Beruf					zusammen		davon			
				Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen			Aus-zubildende 1)	Arbeit suchende Nicht-erwerbs-personen 2)	sonstige Nicht-erwerbs-personen	
<b>Insgesamt</b>														
0 - 1	638	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	638	-	638
1 - 2	655	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	655	-	655
2 - 3	680	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	680	-	680
3 - 4	675	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	675	-	675
4 - 5	702	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	702	-	702
Zusammen	3 350	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	3 350	-	3 350
5 - 6	688	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	688	-	688
6 - 7	697	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	697	-	697
7 - 8	689	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	689	-	689
8 - 9	729	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	729	-	729
9 - 10	704	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	704	-	704
Zusammen	3 507	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	3 507	-	3 507
10 - 11	729	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	729	-	729
11 - 12	761	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	761	-	761
12 - 13	792	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	792	-	792
13 - 14	777	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	777	-	777
14 - 15	790	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	790	-	790
Zusammen	3 849	X	X	X	X	X	X	X	X	X	-	3 849	-	3 849
15 - 16	828	45	41	/	/	-	27	/	9	/	783	8	775	
16 - 17	789	112	102	/	/	/	34	10	54	10	677	13	664	
17 - 18	767	200	185	/	/	/	45	10	128	15	566	12	555	
18 - 19	783	331	299	/	/	/	75	22	195	31	452	12	440	
19 - 20	826	448	406	/	/	6	119	48	230	42	377	12	366	
Zusammen	3 992	1 136	1 034	7	6	11	299	95	616	103	2 856	56	2 800	
20 - 21	850	539	488	/	/	13	174	81	214	51	311	9	302	
21 - 22	926	611	561	7	/	14	230	115	193	49	316	9	307	
22 - 23	942	656	607	13	/	21	309	127	136	50	286	8	278	
23 - 24	976	699	649	17	/	23	389	128	91	49	278	10	267	
24 - 25	996	750	699	21	/	27	439	142	69	51	246	11	235	
Zusammen	4 691	3 254	3 004	61	8	98	1 540	594	703	250	1 437	48	1 389	
25 - 26	973	757	704	27	/	30	458	144	45	52	216	9	207	
26 - 27	948	773	721	34	/	37	477	141	30	51	175	8	168	
27 - 28	956	797	748	38	/	34	508	143	24	50	159	7	151	
28 - 29	955	815	763	41	/	35	526	140	20	52	141	7	133	
29 - 30	981	842	787	47	/	44	543	141	11	54	139	9	130	
Zusammen	4 814	3 983	3 724	186	6	179	2 513	710	130	259	830	40	790	
30 - 31	998	860	810	53	/	47	539	159	12	50	138	11	127	
31 - 32	992	865	815	61	/	43	548	154	7	50	127	8	119	
32 - 33	976	845	801	61	/	39	531	162	7	44	131	8	122	
33 - 34	956	831	789	71	/	35	528	150	/	42	124	7	117	
34 - 35	953	831	787	74	/	40	516	153	/	44	122	7	115	
Zusammen	4 875	4 233	4 003	321	/	205	2 662	777	34	230	642	42	600	
35 - 36	942	825	784	77	/	38	501	163	/	41	117	7	110	
36 - 37	914	803	760	77	/	44	480	156	/	43	110	8	103	
37 - 38	913	798	755	79	/	45	474	152	/	42	115	7	108	
38 - 39	934	827	783	89	/	42	478	170	/	45	107	5	101	
39 - 40	967	858	815	98	/	45	490	178	/	43	109	7	102	
Zusammen	4 670	4 112	3 897	420	10	214	2 423	818	12	215	558	34	524	
40 - 41	1 094	980	935	110	/	50	565	204	/	45	114	5	108	
41 - 42	1 172	1 055	1 008	128	/	56	593	225	/	47	117	/	112	
42 - 43	1 232	1 110	1 066	139	/	52	631	239	/	44	122	7	115	
43 - 44	1 299	1 172	1 122	146	/	63	660	246	/	50	127	6	121	
44 - 45	1 363	1 226	1 172	149	/	55	696	266	/	54	137	8	129	
Zusammen	6 160	5 544	5 303	672	19	278	3 145	1 180	9	240	616	31	585	
45 - 46	1 337	1 207	1 161	142	/	57	684	272	/	46	130	7	123	
46 - 47	1 364	1 226	1 180	152	/	53	695	273	/	47	137	7	131	
47 - 48	1 384	1 237	1 182	157	5	57	682	279	/	55	148	8	140	
48 - 49	1 396	1 252	1 195	155	5	60	686	288	/	57	144	9	135	
49 - 50	1 345	1 191	1 133	156	6	51	648	273	/	57	154	7	148	
Zusammen	6 826	6 113	5 850	762	26	277	3 395	1 385	7	262	713	37	676	

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.



## 1 BEVÖLKERUNG

noch 1.2 Bevölkerung - darunter Ausländer - nach Alter, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Erwerbstätige							Erwerbs- lose	Nichterwerbspersonen		
			zusammen	Stellung im Beruf							zusammen	davon	
				Selbst- ständige	unbezahlt mithelfende Familien- ange- hörige	Beamte Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Aus- zubil- dende 1)			Arbeit suchende Nicht- erwerbs- personen 2)	sonstige Nicht- erwerbs- personen
<b>Insgesamt</b>													
<b>Insgesamt</b>													
50 - 51	1 315	1 163	1 108	140	/	61	622	279	/	55	152	8	144
51 - 52	1 303	1 138	1 085	139	5	56	614	271	/	54	164	7	157
52 - 53	1 265	1 097	1 043	135	6	54	588	261	-	53	168	7	162
53 - 54	1 228	1 054	1 004	129	/	56	558	256	/	50	175	6	168
54 - 55	1 188	1 002	952	113	5	56	530	249	/	50	186	7	179
Zusammen	6 299	5 454	5 192	655	24	282	2 911	1 316	/	261	846	35	811
55 - 56	1 155	958	911	116	/	59	504	227	-	47	197	7	190
56 - 57	1 123	910	863	108	/	61	481	207	-	47	213	7	205
57 - 58	1 090	866	819	105	/	53	457	199	-	47	224	7	217
58 - 59	1 052	814	768	103	/	58	409	193	-	46	238	8	230
59 - 60	1 062	791	738	100	/	54	400	181	/	53	271	8	263
Zusammen	5 481	4 339	4 099	532	23	286	2 251	1 007	/	240	1 142	37	1 105
60 - 61	1 025	688	640	89	/	45	342	161	-	48	337	7	330
61 - 62	1 025	603	566	83	/	43	297	138	/	37	423	5	418
62 - 63	1 025	515	479	78	/	42	248	107	-	35	510	/	506
63 - 64	973	371	349	74	/	32	166	72	/	23	602	/	598
64 - 65	883	271	257	63	/	19	122	49	-	14	612	/	609
Zusammen	4 931	2 447	2 291	386	21	181	1 175	527	/	157	2 484	23	2 461
65 - 66	823	129	127	42	5	/	56	20	-	/	694	/	694
66 - 67	649	80	79	28	/	/	32	14	-	/	569	/	569
67 - 68	773	88	87	34	/	/	36	13	-	/	685	/	685
68 - 69	889	83	83	32	/	/	34	12	-	/	806	/	806
69 - 70	862	67	66	29	/	/	25	8	-	/	796	/	796
Zusammen	3 997	447	442	166	21	6	184	65	-	5	3 550	/	3 549
70 - 71	974	70	70	29	/	/	28	8	-	/	904	-	904
71 - 72	1 022	61	61	24	5	/	23	8	-	/	961	-	961
72 - 73	1 077	56	55	21	6	/	21	7	-	/	1 021	/	1 021
73 - 74	1 023	39	39	15	6	-	14	/	-	/	984	-	984
74 - 75	945	32	32	11	/	/	13	/	-	/	913	-	913
Zusammen	5 042	259	257	99	26	/	99	32	-	/	4 783	/	4 783
75 - 76	869	25	25	11	/	/	9	/	-	-	843	/	843
76 - 77	819	21	21	8	/	/	7	/	-	-	798	-	798
77 - 78	771	15	15	7	/	/	/	/	-	-	756	-	756
78 - 79	623	11	11	5	/	-	/	/	-	-	612	-	612
79 - 80	543	9	9	/	/	/	/	/	-	-	534	-	534
Zusammen	3 624	82	82	35	12	/	25	9	-	-	3 543	/	3 543
80 - 81	520	6	6	/	/	-	/	/	-	-	515	-	515
81 - 82	516	5	5	/	/	-	/	/	-	-	511	-	511
82 - 83	499	/	/	/	/	-	/	/	-	-	494	-	494
83 - 84	447	/	/	/	/	-	/	/	-	-	444	-	444
84 - 85	405	/	/	/	/	-	/	/	-	-	402	-	402
Zusammen	2 387	21	21	10	/	-	5	/	-	-	2 366	-	2 366
85 - 86	345	/	/	/	/	-	/	/	-	-	343	-	343
86 - 87	313	/	/	/	/	-	/	-	-	-	311	-	311
87 - 88	259	/	/	/	/	-	/	/	-	-	258	-	258
88 - 89	216	/	/	/	-	-	/	-	-	-	215	-	215
89 - 90	193	/	/	/	-	-	/	/	-	-	192	-	192
Zusammen	1 326	6	6	/	/	-	/	/	-	-	1 320	-	1 320
90 - 91	174	/	/	-	-	-	/	-	-	-	173	-	173
91 - 92	138	/	/	/	-	-	/	-	-	-	137	-	137
92 - 93	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105	-	105
93 - 94	50	/	/	-	-	-	/	-	-	-	50	-	50
94 - 95	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	27
Zusammen	493	/	/	/	-	-	/	-	-	-	492	-	492
95 u. älter	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	-	99
Insgesamt	80 413	41 430	39 206	4 315	212	2 019	22 631	8 517	1 513	2 224	38 983	385	38 598

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

## 1 BEVÖLKERUNG

## 1.3 Bevölkerung, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Ledig			Verheiratet			Geschieden/Verwitwet		
	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten
	1 000		% 1)	1 000		% 1)	1 000		% 1)	1 000		% 1)
<b>Deutsche</b>												
<b>Männlich</b>												
unter 5	1 644	X	X	1 644	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	1 702	X	X	1 702	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	1 840	X	X	1 840	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	1 857	585	31,5	1 855	585	31,5	/	/	/	/	/	/
20 - 25	2 179	1 570	72,1	2 127	1 524	71,7	50	44	88,1	/	/	/
25 - 30	2 140	1 868	87,3	1 833	1 573	85,8	295	283	95,9	12	12	93,5
30 - 35	2 097	1 984	94,6	1 289	1 199	93,0	761	741	97,4	47	44	93,4
35 - 40	1 985	1 902	95,9	854	796	93,2	1 037	1 018	98,2	94	88	93,8
40 - 45	2 781	2 659	95,6	913	840	92,0	1 629	1 593	97,8	239	225	94,2
45 - 50	3 151	2 964	94,1	762	675	88,6	2 004	1 937	96,7	386	352	91,2
50 - 55	2 945	2 698	91,6	523	434	83,1	2 001	1 897	94,8	422	367	87,0
55 - 60	2 498	2 139	85,7	329	246	74,8	1 808	1 611	89,1	361	282	78,2
60 - 65	2 222	1 312	59,1	199	101	50,5	1 723	1 051	61,0	300	161	53,7
15 - 65	23 856	19 683	82,5	10 684	7 974	74,6	11 309	10 176	90,0	1 863	1 532	82,2
65 - 70	1 764	260	14,8	117	12	10,4	1 407	216	15,3	240	32	13,5
70 - 75	2 231	159	7,1	124	6	5,0	1 777	128	7,2	330	24	7,4
75 und älter	2 984	70	2,4	109	/	/	2 163	55	2,5	711	10	1,5
15 und älter	30 835	20 172	65,4	11 034	7 997	72,5	16 656	10 575	63,5	3 145	1 599	50,9
Zusammen	36 022	20 172	56,0	16 221	7 997	49,3	16 656	10 575	63,5	3 145	1 599	50,9
<b>Weiblich</b>												
unter 5	1 554	X	X	1 554	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	1 629	X	X	1 629	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	1 736	X	X	1 736	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	1 764	462	26,2	1 756	459	26,1	8	/	/	/	/	/
20 - 25	2 060	1 399	67,9	1 931	1 320	68,3	123	76	61,8	/	/	/
25 - 30	2 091	1 707	81,6	1 510	1 285	85,1	542	394	72,6	38	28	74,5
30 - 35	2 067	1 723	83,4	958	865	90,3	1 015	785	77,3	94	74	78,6
35 - 40	1 951	1 634	83,8	573	518	90,4	1 206	969	80,3	171	147	86,0
40 - 45	2 709	2 347	86,6	587	532	90,6	1 760	1 490	84,7	363	325	89,4
45 - 50	3 101	2 686	86,6	477	428	89,9	2 072	1 764	85,1	553	494	89,2
50 - 55	2 921	2 423	83,0	322	273	84,6	2 032	1 669	82,1	566	481	85,0
55 - 60	2 592	1 930	74,5	198	159	80,2	1 839	1 342	73,0	555	429	77,3
60 - 65	2 336	975	41,7	126	69	54,2	1 645	649	39,4	565	258	45,6
15 - 65	23 592	17 285	73,3	8 439	5 907	70,0	12 241	9 140	74,7	2 912	2 238	76,9
65 - 70	1 967	163	8,3	84	7	8,0	1 310	102	7,8	573	55	9,5
70 - 75	2 632	92	3,5	117	/	/	1 545	52	3,4	969	36	3,7
75 und älter	4 785	37	0,8	281	/	/	1 487	13	0,9	3 017	19	0,6
15 und älter	32 975	17 577	53,3	8 922	5 922	66,4	16 583	9 307	56,1	7 471	2 348	31,4
Zusammen	37 894	17 577	46,4	13 841	5 922	42,8	16 583	9 307	56,1	7 471	2 348	31,4
<b>Insgesamt</b>												
unter 5	3 198	X	X	3 198	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	3 331	X	X	3 331	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	3 576	X	X	3 576	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	3 621	1 047	28,9	3 610	1 044	28,9	9	/	/	/	/	/
20 - 25	4 239	2 970	70,1	4 058	2 844	70,1	174	121	69,4	7	/	/
25 - 30	4 231	3 574	84,5	3 344	2 858	85,5	837	677	80,8	50	40	79,1
30 - 35	4 164	3 708	89,0	2 247	2 064	91,9	1 776	1 526	85,9	141	118	83,5
35 - 40	3 936	3 537	89,9	1 427	1 315	92,1	2 243	1 987	88,6	265	235	88,7
40 - 45	5 491	5 006	91,2	1 500	1 372	91,5	3 388	3 084	91,0	602	550	91,3
45 - 50	6 252	5 650	90,4	1 238	1 103	89,1	4 075	3 701	90,8	939	845	90,0
50 - 55	5 866	5 120	87,3	845	707	83,7	4 034	3 566	88,4	988	848	85,8
55 - 60	5 089	4 070	80,0	527	405	76,9	3 646	2 954	81,0	916	711	77,6
60 - 65	4 559	2 287	50,2	326	169	51,9	3 367	1 699	50,5	866	419	48,4
15 - 65	47 448	36 968	77,9	19 123	13 881	72,6	23 550	19 316	82,0	4 775	3 771	79,0
65 - 70	3 731	423	11,4	201	19	9,4	2 716	317	11,7	813	87	10,7
70 - 75	4 863	251	5,2	241	11	4,4	3 322	180	5,4	1 300	60	4,6
75 und älter	7 769	107	1,4	391	9	2,4	3 650	68	1,9	3 728	30	0,8
15 und älter	63 810	37 749	59,2	19 956	13 920	69,8	33 239	19 882	59,8	10 616	3 947	37,2
Zusammen	73 916	37 749	51,1	30 062	13 920	46,3	33 239	19 882	59,8	10 616	3 947	37,2

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand.

**1 BEVÖLKERUNG**

noch 1.3 Bevölkerung, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Ledig			Verheiratet			Geschieden/Verwitwet		
	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten
	1 000		% 1)	1 000		% 1)	1 000		% 1)	1 000		% 1)
<b>Ausländer</b>												
<b>Männlich</b>												
unter 5	81	X	X	81	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	93	X	X	93	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	135	X	X	135	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	194	49	25,1	193	48	25,1	/	/	/	/	-	-
20 - 25	232	163	70,1	209	144	68,9	22	18	80,0	/	/	/
25 - 30	284	237	83,5	185	147	79,5	95	86	90,7	/	/	/
30 - 35	344	313	91,1	129	114	87,9	198	185	93,0	17	15	92,3
35 - 40	354	327	92,2	88	77	88,0	240	225	93,8	27	25	92,3
40 - 45	339	308	90,9	61	53	87,2	243	224	92,1	34	31	88,8
45 - 50	302	272	90,0	43	36	84,7	223	204	91,7	36	31	85,7
50 - 55	222	194	87,4	26	23	87,6	165	146	88,4	31	26	81,9
55 - 60	186	150	80,8	17	13	76,0	141	115	81,6	28	22	79,5
60 - 65	181	97	53,5	11	6	56,5	148	78	52,6	22	13	57,9
15 - 65	2 637	2 109	80,0	961	661	68,8	1 476	1 281	86,8	201	167	83,4
65 - 70	150	16	10,6	8	/	/	123	13	10,4	19	/	/
70 - 75	102	/	/	/	-	-	83	/	/	15	/	/
75 und älter	84	/	/	/	/	/	62	/	/	19	/	/
15 und älter	2 973	2 131	71,7	976	663	68,0	1 745	1 298	74,4	253	170	67,2
Zusammen	3 282	2 131	64,9	1 284	663	51,6	1 745	1 298	74,4	253	170	67,2
<b>Weiblich</b>												
unter 5	70	X	X	70	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	83	X	X	83	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	138	X	X	138	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	177	41	23,0	173	40	22,8	/	/	/	-	-	-
20 - 25	220	122	55,4	162	99	61,4	57	22	38,3	/	/	/
25 - 30	299	172	57,5	127	95	74,9	163	70	42,9	9	7	76,7
30 - 35	367	212	57,9	80	62	76,5	262	135	51,8	25	15	61,9
35 - 40	380	248	65,4	48	39	81,0	292	178	61,1	40	31	77,8
40 - 45	330	230	69,6	31	26	84,1	252	166	65,7	48	39	80,8
45 - 50	272	191	70,4	19	16	83,8	207	137	66,3	47	39	83,0
50 - 55	211	139	65,8	12	10	82,9	160	99	62,1	39	29	76,0
55 - 60	206	120	57,9	9	6	69,9	152	85	55,8	46	29	62,8
60 - 65	192	63	33,0	6	/	/	138	42	30,7	48	18	37,3
15 - 65	2 654	1 538	57,9	667	395	59,3	1 686	936	55,5	301	207	68,7
65 - 70	117	8	6,7	/	/	/	76	/	/	38	/	/
70 - 75	77	/	/	/	/	/	43	/	/	31	/	/
75 und älter	76	/	/	/	-	-	28	/	/	44	/	/
15 und älter	2 924	1 549	53,0	677	396	58,5	1 832	942	51,4	414	211	51,0
Zusammen	3 215	1 549	48,2	968	396	40,9	1 833	942	51,4	414	211	51,0
<b>Insgesamt</b>												
unter 5	152	X	X	152	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	175	X	X	175	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	272	X	X	272	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	371	89	24,1	366	88	24,0	5	/	/	/	-	-
20 - 25	452	284	63,0	371	243	65,6	79	40	50,0	/	/	/
25 - 30	583	409	70,2	312	242	77,6	258	156	60,5	13	11	83,6
30 - 35	711	526	73,9	210	175	83,6	460	320	69,6	41	31	74,1
35 - 40	734	575	78,3	136	116	85,5	531	403	75,8	67	56	83,7
40 - 45	669	538	80,4	92	79	86,1	496	390	78,7	82	69	84,2
45 - 50	574	463	80,7	61	52	84,4	430	342	79,5	83	70	84,2
50 - 55	433	333	76,9	38	33	86,1	325	245	75,4	70	55	78,6
55 - 60	392	270	68,8	25	19	73,9	293	200	68,2	74	51	69,1
60 - 65	373	160	42,9	17	9	54,7	286	120	42,1	70	30	43,6
15 - 65	5 292	3 647	68,9	1 627	1 056	64,9	3 163	2 217	70,1	502	374	74,6
65 - 70	266	24	8,9	11	/	/	199	17	8,6	56	/	/
70 - 75	178	7	4,1	6	/	/	126	/	/	46	/	/
75 und älter	161	/	/	8	/	/	89	/	/	63	/	/
15 und älter	5 897	3 681	62,4	1 653	1 059	64,1	3 577	2 240	62,6	667	381	57,1
Zusammen	6 497	3 681	56,7	2 252	1 059	47,0	3 577	2 240	62,6	667	381	57,1

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand.

## 1 BEVÖLKERUNG

noch 1.3 Bevölkerung, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Ledig			Verheiratet			Geschieden/Verwitwet		
	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten	Bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quoten
	1 000		% 1)	1 000		% 1)	1 000		% 1)	1 000		% 1)
<b>Insgesamt</b>												
<b>Männlich</b>												
unter 5	1 726	X	X	1 726	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	1 795	X	X	1 795	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	1 975	X	X	1 975	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	2 051	634	30,9	2 047	633	30,9	/	/	/	/	/	/
20 - 25	2 411	1 733	71,9	2 336	1 668	71,4	73	62	85,6	/	/	/
25 - 30	2 424	2 105	86,8	2 018	1 720	85,3	390	369	94,6	17	16	94,5
30 - 35	2 441	2 298	94,1	1 418	1 313	92,6	959	926	96,5	64	60	93,1
35 - 40	2 339	2 229	95,3	942	873	92,7	1 276	1 243	97,4	121	113	93,4
40 - 45	3 120	2 967	95,1	974	893	91,7	1 872	1 818	97,1	273	256	93,5
45 - 50	3 453	3 236	93,7	804	711	88,4	2 226	2 142	96,2	422	383	90,7
50 - 55	3 168	2 892	91,3	548	457	83,3	2 166	2 043	94,3	453	392	86,6
55 - 60	2 683	2 290	85,3	346	259	74,9	1 949	1 726	88,6	389	304	78,3
60 - 65	2 403	1 409	58,6	211	107	50,8	1 871	1 128	60,3	322	174	54,0
15 - 65	26 493	21 792	82,3	11 644	8 635	74,2	12 785	11 457	89,6	2 064	1 699	82,3
65 - 70	1 914	276	14,4	125	14	11,1	1 530	228	14,9	259	34	13,0
70 - 75	2 333	163	7,0	127	6	4,9	1 861	131	7,1	345	26	7,4
75 und älter	3 068	72	2,3	113	5	4,5	2 225	56	2,5	730	11	1,5
15 und älter	33 808	22 303	66,0	12 010	8 660	72,1	18 401	11 874	64,5	3 398	1 769	52,1
Zusammen	39 304	22 303	56,7	17 505	8 660	49,5	18 401	11 874	64,5	3 398	1 769	52,1
<b>Weiblich</b>												
unter 5	1 624	X	X	1 624	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	1 712	X	X	1 712	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	1 874	X	X	1 874	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	1 941	502	25,9	1 929	498	25,8	12	/	/	/	/	/
20 - 25	2 279	1 521	66,7	2 093	1 419	67,8	180	98	54,4	6	/	/
25 - 30	2 389	1 879	78,6	1 638	1 380	84,3	705	464	65,8	47	35	74,9
30 - 35	2 434	1 936	79,5	1 039	926	89,2	1 277	920	72,1	119	89	75,1
35 - 40	2 331	1 883	80,8	622	557	89,7	1 498	1 147	76,6	211	178	84,4
40 - 45	3 040	2 577	84,8	618	558	90,3	2 012	1 656	82,3	411	363	88,4
45 - 50	3 373	2 877	85,3	495	444	89,6	2 278	1 901	83,4	600	532	88,7
50 - 55	3 132	2 562	81,8	334	283	84,6	2 193	1 769	80,7	605	510	84,4
55 - 60	2 798	2 050	73,3	207	165	79,8	1 990	1 427	71,7	601	458	76,2
60 - 65	2 528	1 038	41,1	132	72	54,0	1 782	691	38,8	614	276	44,9
15 - 65	26 246	18 823	71,7	9 106	6 302	69,2	13 927	10 076	72,3	3 213	2 445	76,1
65 - 70	2 083	171	8,2	87	7	8,2	1 386	106	7,7	610	58	9,5
70 - 75	2 708	95	3,5	120	/	/	1 588	54	3,4	1 001	37	3,7
75 und älter	4 861	37	0,8	286	/	/	1 514	13	0,9	3 061	19	0,6
15 und älter	35 899	19 127	53,3	9 599	6 319	65,8	18 415	10 249	55,7	7 885	2 559	32,5
Zusammen	41 109	19 127	46,5	14 809	6 319	42,7	18 415	10 249	55,7	7 885	2 559	32,5
<b>Insgesamt</b>												
unter 5	3 350	X	X	3 350	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	3 507	X	X	3 507	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	3 849	X	X	3 849	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 20	3 992	1 136	28,5	3 976	1 131	28,5	14	/	/	/	/	/
20 - 25	4 691	3 254	69,4	4 429	3 087	69,7	253	160	63,3	9	6	72,5
25 - 30	4 814	3 983	82,8	3 656	3 100	84,8	1 095	832	76,0	63	51	80,1
30 - 35	4 875	4 233	86,8	2 457	2 239	91,1	2 236	1 846	82,5	183	149	81,4
35 - 40	4 670	4 112	88,0	1 563	1 431	91,5	2 774	2 390	86,1	332	291	87,7
40 - 45	6 160	5 544	90,0	1 592	1 451	91,2	3 884	3 474	89,4	684	619	90,5
45 - 50	6 826	6 113	89,5	1 300	1 155	88,9	4 505	4 043	89,7	1 022	915	89,6
50 - 55	6 299	5 454	86,6	883	740	83,8	4 359	3 811	87,4	1 058	903	85,3
55 - 60	5 481	4 339	79,2	552	424	76,7	3 939	3 154	80,1	989	762	77,0
60 - 65	4 931	2 447	49,6	343	179	52,0	3 653	1 819	49,8	935	449	48,0
15 - 65	52 739	40 615	77,0	20 750	14 937	72,0	26 712	21 533	80,6	5 277	4 145	78,6
65 - 70	3 997	447	11,2	212	21	9,9	2 915	335	11,5	869	91	10,5
70 - 75	5 042	259	5,1	247	11	4,5	3 449	185	5,4	1 346	62	4,6
75 und älter	7 929	109	1,4	399	10	2,4	3 739	69	1,9	3 791	30	0,8
15 und älter	69 707	41 430	59,4	21 609	14 979	69,3	36 816	22 122	60,1	11 283	4 329	38,4
Insgesamt	80 413	41 430	51,5	32 314	14 979	46,4	36 816	22 122	60,1	11 283	4 329	38,4

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand.

## 1 BEVÖLKERUNG

## 1.4 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem Nettoeinkommen und Altersgruppen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Männlich</b>													
Unter 150	367	106	90	44	18	13	11	13	16	16	14	11	17
150 - 300	732	305	144	109	39	18	15	15	17	15	20	14	21
300 - 500	1 612	144	271	342	162	93	67	75	88	94	90	81	104
500 - 700	1 920	12	188	356	208	123	88	116	132	139	144	141	273
700 - 900	1 980	/	56	218	162	109	95	114	137	153	151	190	592
900 - 1 100	2 455	/	22	178	190	149	110	137	152	170	160	200	985
1 100 - 1 300	2 986	/	15	219	256	206	167	203	216	201	177	210	1 115
1 300 - 1 500	3 000	7	11	201	268	238	200	233	247	229	198	207	962
1 500 - 1 700	2 804	/	6	145	253	252	211	252	275	258	211	198	742
1 700 - 2 000	3 317	/	/	105	284	318	280	373	398	368	291	248	647
2 000 - 2 300	2 754	/	/	44	196	281	273	355	382	327	257	196	441
2 300 - 2 600	1 907	/	/	17	94	188	203	263	284	245	187	134	291
2 600 - 2 900	1 098	/	/	7	41	101	123	165	166	135	108	78	174
2 900 - 3 200	1 093	/	/	5	30	83	111	159	179	144	119	75	186
3 200 - 3 600	927	/	/	/	21	63	98	137	155	134	101	70	141
3 600 - 4 000	588	/	-	/	9	33	56	96	106	87	70	53	74
4 000 - 4 500	574	/	/	/	8	28	56	98	101	88	72	49	70
4 500 und mehr	1 148	/	/	/	13	42	84	185	231	194	151	111	133
Mit Angabe des Einkommens zus.	31 260	591	809	1 999	2 253	2 337	2 249	2 990	3 282	2 996	2 522	2 264	6 969
Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit	165	-	-	/	/	7	11	20	29	30	29	23	9
Ohne Angabe	1 167	41	32	67	64	67	60	90	114	113	100	87	333
Kein Einkommen	6 712	4 863	1 210	344	103	30	19	20	28	29	33	29	/
Zusammen	39 304	5 496	2 051	2 411	2 424	2 441	2 339	3 120	3 453	3 168	2 683	2 403	7 315
<b>Weiblich</b>													
Unter 150	773	94	92	41	20	20	22	28	27	32	28	27	343
150 - 300	1 829	285	155	122	74	73	69	81	86	84	75	75	652
300 - 500	3 672	135	231	349	196	230	239	302	336	325	272	267	791
500 - 700	3 744	12	141	380	247	213	199	246	282	280	260	328	1 155
700 - 900	4 087	/	44	264	249	226	237	318	352	337	306	328	1 423
900 - 1 100	3 764	/	22	225	271	234	235	320	356	315	263	260	1 263
1 100 - 1 300	3 376	/	11	207	292	249	222	290	319	285	236	205	1 062
1 300 - 1 500	2 657	7	6	155	235	221	186	248	268	242	201	156	733
1 500 - 1 700	1 999	/	/	81	204	185	159	210	229	196	167	119	444
1 700 - 2 000	1 963	/	/	52	183	204	170	224	255	214	179	111	369
2 000 - 2 300	1 301	/	/	18	98	128	123	156	169	145	124	82	258
2 300 - 2 600	782	/	-	5	48	85	72	99	107	87	76	47	155
2 600 - 2 900	416	/	-	/	20	47	41	52	56	46	41	28	83
2 900 - 3 200	362	/	/	/	12	30	36	46	52	47	42	24	71
3 200 - 3 600	236	/	/	/	8	21	23	29	39	33	30	17	35
3 600 - 4 000	135	/	/	/	/	9	12	18	23	22	18	9	20
4 000 - 4 500	110	/	/	/	/	8	9	17	16	21	13	9	13
4 500 und mehr	186	/	/	/	/	9	14	28	37	31	22	12	25
Mit Angabe des Einkommens zus.	31 393	543	708	1 905	2 166	2 191	2 068	2 710	3 009	2 741	2 352	2 105	8 896
Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit	29	-	-	-	/	/	/	/	6	/	/	/	/
Ohne Angabe	1 172	39	29	57	50	47	51	73	93	84	79	73	496
Kein Einkommen	8 515	4 629	1 204	317	173	194	209	253	266	302	362	347	260
Zusammen	41 109	5 210	1 941	2 279	2 389	2 434	2 331	3 040	3 373	3 132	2 798	2 528	9 653
<b>Insgesamt</b>													
Unter 150	1 140	199	182	85	38	33	33	41	43	48	42	38	359
150 - 300	2 561	589	299	231	113	91	84	96	102	99	95	88	673
300 - 500	5 284	279	502	691	359	322	305	377	424	418	362	348	896
500 - 700	5 664	25	329	737	455	336	288	362	415	419	404	468	1 428
700 - 900	6 067	5	100	482	411	335	332	432	489	489	458	518	2 016
900 - 1 100	6 219	/	44	404	461	384	345	457	508	485	423	460	2 247
1 100 - 1 300	6 362	/	26	426	548	455	390	493	535	485	412	415	2 177
1 300 - 1 500	5 658	14	17	356	503	459	386	480	514	471	399	363	1 695
1 500 - 1 700	4 802	/	9	227	456	437	370	462	503	454	378	317	1 186
1 700 - 2 000	5 279	/	/	157	468	522	450	597	653	582	471	360	1 016
2 000 - 2 300	4 055	/	/	62	294	408	396	511	551	472	382	279	699
2 300 - 2 600	2 689	/	/	22	142	273	275	361	392	332	263	181	446
2 600 - 2 900	1 514	/	/	9	61	148	164	217	222	181	149	105	257
2 900 - 3 200	1 455	/	/	7	42	113	147	205	231	191	161	99	257
3 200 - 3 600	1 163	/	/	/	29	85	120	166	194	167	131	87	176
3 600 - 4 000	723	/	/	/	12	42	68	114	130	109	88	62	94
4 000 - 4 500	684	/	/	/	11	35	65	115	117	109	85	57	84
4 500 und mehr	1 334	/	/	/	18	52	98	213	268	225	173	123	159
Mit Angabe des Einkommens zus.	62 653	1 134	1 517	3 904	4 419	4 528	4 317	5 700	6 291	5 736	4 874	4 369	15 864
Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit	194	-	-	/	/	9	14	24	35	35	34	27	10
Ohne Angabe	2 339	80	61	124	114	114	111	163	207	197	179	160	829
Kein Einkommen	15 227	9 492	2 414	661	276	224	228	273	294	331	395	376	264
Insgesamt	80 413	10 706	3 992	4 691	4 814	4 875	4 670	6 160	6 826	6 299	5 481	4 931	16 968

## 1 BEVÖLKERUNG

1.5 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem Nettoeinkommen, Staatsangehörigkeit und überwiegendem Lebensunterhalt  
1 000

Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung									Darunter Ausländer				
	insgesamt	davon nach überwiegendem Lebensunterhalt								zusammen	davon nach überwiegendem Lebensunterhalt			
		Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	Arbeitslosen-geld I 1)	Rente und Pension	Ein-künfte von Angehörigen	Eigenes Vermögen, Vermietungen, Zinsen, Altenteil	Sozial-hilfe (nicht Hartz IV) 2)	Sonst. Unter-stützung (z.B. BAföG)	Eltern-geld		Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	Arbeitslosen-geld I 1)	Rente und Sonstige 3)	Ein-künfte von Angehörigen
<b>Männlich</b>														
Unter 150	367	52	33	14	199	12	36	20	/	37	6	6	10	15
150 - 300	732	86	169	31	369	9	33	34	/	90	8	33	21	28
300 - 500	1 612	436	501	131	394	19	60	69	/	234	58	89	51	35
500 - 700	1 920	508	601	398	235	21	64	92	/	277	62	104	83	28
700 - 900	1 980	594	351	825	86	20	46	57	/	249	88	60	90	12
900 - 1 100	2 455	1 045	117	1 182	34	23	16	34	/	244	128	24	87	6
1 100 - 1 300	2 986	1 585	71	1 276	9	15	7	21	/	256	180	15	61	/
1 300 - 1 500	3 000	1 822	43	1 085	14	13	/	18	/	240	189	10	39	/
1 500 - 1 700	2 804	1 913	23	834	6	13	/	11	/	231	205	5	20	/
1 700 - 2 000	3 317	2 511	21	744	/	16	5	13	/	265	240	/	21	/
2 000 - 2 300	2 754	2 212	12	495	/	19	/	7	/	192	180	/	9	/
2 300 - 2 600	1 907	1 554	/	323	/	12	7	5	-	127	119	/	7	/
2 600 - 2 900	1 098	890	/	189	/	8	/	/	/	59	55	/	/	/
2 900 - 3 200	1 093	886	/	185	/	12	/	/	/	55	51	-	/	/
3 200 - 3 600	927	773	/	137	/	9	5	/	-	44	41	/	/	-
3 600 - 4 000	588	507	/	69	/	6	/	/	/	26	24	-	/	-
4 000 - 4 500	574	503	-	60	/	8	/	/	-	30	28	-	/	-
4 500 und mehr	1 148	1 032	/	79	/	32	/	/	/	64	60	-	/	-
Mit Angabe des Einkommens zusammen	31 260	18 911	1 951	8 057	1 361	266	303	394	16	2 723	1 724	355	516	128
Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit	165	158	/	/	-	/	/	/	-	/	/	-	-	-
Ohne Angabe	1 167	599	51	351	94	25	33	15	-	103	50	11	24	17
Kein Einkommen	6 712	12	-	-	6 684	7	-	9	-	454	/	-	/	450
Zusammen	39 304	19 681	2 002	8 412	8 138	300	336	419	16	3 282	1 777	366	543	595
<b>Weiblich</b>														
Unter 150	773	69	29	121	505	10	20	17	/	58	7	6	11	33
150 - 300	1 829	193	162	320	1 065	10	32	37	9	188	26	34	34	93
300 - 500	3 672	979	438	671	1 378	24	61	81	39	462	133	102	81	146
500 - 700	3 744	1 051	497	1 318	626	24	71	108	49	346	108	86	97	55
700 - 900	4 087	1 527	324	1 716	317	20	57	70	57	291	134	50	85	23
900 - 1 100	3 764	1 867	151	1 475	127	25	28	43	48	233	149	23	50	12
1 100 - 1 300	3 376	1 952	86	1 209	48	17	10	23	33	186	140	14	29	/
1 300 - 1 500	2 657	1 706	42	823	33	13	5	13	21	130	104	7	17	/
1 500 - 1 700	1 999	1 430	21	495	15	13	5	7	12	96	81	/	9	/
1 700 - 2 000	1 963	1 488	12	407	12	15	6	6	16	85	75	/	7	/
2 000 - 2 300	1 301	986	/	277	7	14	/	/	5	51	44	/	/	/
2 300 - 2 600	782	598	/	153	/	13	8	/	/	30	27	/	/	/
2 600 - 2 900	416	316	/	78	/	8	6	/	/	14	13	/	/	/
2 900 - 3 200	362	279	/	62	/	10	/	/	/	14	12	/	/	/
3 200 - 3 600	236	193	/	29	/	6	5	/	/	10	9	-	/	-
3 600 - 4 000	135	109	/	16	/	6	/	/	/	6	6	-	/	/
4 000 - 4 500	110	93	-	8	/	/	/	/	/	6	/	-	/	-
4 500 und mehr	186	151	-	12	/	16	/	/	/	11	10	-	/	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	31 393	14 986	1 771	9 192	4 152	249	327	422	296	2 217	1 083	330	433	371
Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit	29	26	/	/	/	/	-	-	-	/	/	-	-	/
Ohne Angabe	1 172	388	52	472	177	22	33	21	7	88	31	12	24	21
Kein Einkommen	8 515	38	-	-	8 463	5	-	9	-	909	/	-	/	903
Zusammen	41 109	15 439	1 822	9 664	12 793	277	360	451	303	3 215	1 118	342	458	1 296
<b>Insgesamt</b>														
Unter 150	1 140	122	62	136	703	22	57	36	/	95	14	12	21	48
150 - 300	2 561	279	331	351	1 434	19	65	71	10	278	35	67	55	121
300 - 500	5 284	1 415	939	802	1 772	43	121	150	40	696	191	191	133	181
500 - 700	5 664	1 560	1 098	1 715	861	45	135	200	51	623	171	190	180	83
700 - 900	6 067	2 121	675	2 541	402	40	103	127	58	540	222	110	174	35
900 - 1 100	6 219	2 912	268	2 657	160	48	44	77	52	478	277	46	137	17
1 100 - 1 300	6 362	3 537	156	2 485	57	32	17	43	35	443	319	29	90	/
1 300 - 1 500	5 658	3 528	85	1 909	48	26	9	31	23	369	294	17	55	/
1 500 - 1 700	4 802	3 343	44	1 329	21	26	7	18	14	327	286	10	29	/
1 700 - 2 000	5 279	4 000	33	1 151	15	31	11	20	18	350	315	6	28	/
2 000 - 2 300	4 055	3 198	17	772	10	33	8	11	6	243	224	/	14	/
2 300 - 2 600	2 689	2 152	6	475	7	25	15	9	/	157	146	/	9	/
2 600 - 2 900	1 514	1 206	/	267	6	16	10	/	/	73	68	/	/	/
2 900 - 3 200	1 455	1 165	/	247	/	21	8	7	/	69	63	/	5	/
3 200 - 3 600	1 163	966	/	166	/	15	10	/	/	54	50	/	/	-
3 600 - 4 000	723	616	/	85	/	12	/	/	/	32	30	-	/	/
4 000 - 4 500	684	596	-	68	/	12	/	/	/	37	33	-	/	-
4 500 und mehr	1 334	1 183	/	91	/	48	/	/	/	75	70	-	/	/
Mit Angabe des Eink. zus.	62 653	33 897	3 722	17 249	5 513	515	630	816	312	4 940	2 807	685	949	499
Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit	194	185	/	5	/	/	/	/	-	/	/	-	-	/
Ohne Angabe	2 339	987	103	822	270	48	66	35	7	191	81	24	48	38
Kein Einkommen	15 227	51	-	-	15 146	12	-	18	-	1 363	6	-	/	1 354
Insgesamt	80 413	35 120	3 825	18 076	20 931	577	696	869	319	6 497	2 896	709	1 001	1 891

1) Einschließlich Leistungen nach Hartz IV.

2) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lagen.

3) Pension; Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; lfd. Leistungen zum Lebensunterhalt; Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

## 2.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*), Stellung im Beruf und Altersgruppen

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>M ä n n l i c h</b>									
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>									
Selbstständige	190	-	/	15	36	67	33	26	11
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	33	/	/	/	/	/	/	/	23
Abhängige Erwerbstätige	190	11	25	35	34	47	21	12	6
Zusammen	413	12	29	51	71	115	54	40	40
<b>Produzierendes Gewerbe</b>									
Selbstständige	748	/	8	78	197	268	87	59	50
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	10	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	7 699	259	644	1 507	1 848	2 234	754	397	55
Zusammen	8 457	260	653	1 586	2 046	2 503	842	456	110
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation</b>									
Selbstständige	811	/	14	103	211	260	94	73	54
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	19	/	/	/	/	/	/	/	7
Abhängige Erwerbstätige	4 537	181	434	1 038	1 067	1 137	386	220	74
Zusammen	5 366	184	448	1 144	1 278	1 400	482	295	135
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>									
Selbstständige	1 195	/	18	130	286	369	151	122	118
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	5 627	119	437	1 212	1 269	1 462	629	398	102
Zusammen	6 831	121	455	1 342	1 556	1 832	781	521	223
<b>Zusammen</b>									
Selbstständige	2 944	/	41	327	730	964	365	280	233
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	70	/	5	/	/	7	/	6	37
Abhängige Erwerbstätige	18 053	570	1 539	3 792	4 218	4 880	1 790	1 026	237
Zusammen	21 067	577	1 585	4 123	4 952	5 850	2 159	1 313	508
<b>We i b l i c h</b>									
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>									
Selbstständige	31	-	/	/	7	12	5	/	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	75	/	/	/	13	26	11	8	12
Abhängige Erwerbstätige	93	/	9	16	18	29	8	6	/
Zusammen	200	/	10	21	37	67	25	18	16
<b>Produzierendes Gewerbe</b>									
Selbstständige	77	-	/	9	22	27	8	6	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	14	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	2 483	66	190	471	588	752	267	120	29
Zusammen	2 574	67	190	481	613	783	276	127	37
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation</b>									
Selbstständige	320	/	/	35	77	105	42	30	25
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	34	/	/	/	6	8	/	/	8
Abhängige Erwerbstätige	4 150	156	423	861	980	1 099	382	191	58
Zusammen	4 504	159	428	898	1 063	1 212	429	225	91
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>									
Selbstständige	943	/	15	135	256	310	111	65	48
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	19	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige Erwerbstätige	9 900	224	775	2 069	2 275	2 816	1 097	541	104
Zusammen	10 862	227	791	2 205	2 535	3 131	1 211	608	156
<b>Zusammen</b>									
Selbstständige	1 371	/	20	180	362	453	167	105	80
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	142	/	/	7	25	43	19	15	27
Abhängige Erwerbstätige	16 626	451	1 396	3 417	3 861	4 696	1 754	858	193
Zusammen	18 139	457	1 419	3 604	4 248	5 192	1 940	978	300
<b>I n s g e s a m t</b>									
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>									
Selbstständige	221	-	/	17	43	79	38	30	12
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	108	/	/	/	13	27	12	11	35
Abhängige Erwerbstätige	283	15	33	51	53	76	29	18	9
Zusammen	612	17	39	72	109	182	79	59	56
<b>Produzierendes Gewerbe</b>									
Selbstständige	826	/	8	87	219	295	95	65	55
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	23	/	/	/	/	6	/	/	8
Abhängige Erwerbstätige	10 182	326	834	1 979	2 436	2 986	1 021	517	84
Zusammen	11 031	327	843	2 067	2 659	3 286	1 118	583	147
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation</b>									
Selbstständige	1 130	/	18	138	288	365	136	103	80
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	53	/	/	/	7	11	6	6	15
Abhängige Erwerbstätige	8 687	338	857	1 899	2 047	2 236	768	411	131
Zusammen	9 869	343	876	2 042	2 341	2 612	910	520	226
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>									
Selbstständige	2 139	/	33	265	542	679	262	187	166
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	28	/	/	/	/	7	/	/	6
Abhängige Erwerbstätige	15 527	343	1 212	3 281	3 544	4 277	1 726	938	206
Zusammen	17 693	347	1 246	3 547	4 091	4 963	1 992	1 129	379
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	4 315	7	61	507	1 092	1 418	532	386	313
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	212	6	8	11	29	50	23	21	64
Abhängige Erwerbstätige	34 679	1 021	2 935	7 210	8 079	9 575	3 544	1 884	431
Insgesamt	39 206	1 034	3 004	7 727	9 200	11 043	4 099	2 291	808

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefgliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

## 2 ERWERBSTÄTIGE

## 2.2 Erwerbstätige nach Familienstand, Stellung im Beruf und Altersgruppen

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>M ä n n l i c h</b>									
<b>Ledig</b>									
Selbstständige	755	/	38	212	249	184	39	20	11
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	15	/	5	/	/	/	/	/	/
Beamte	343	7	67	133	68	46	13	7	/
Angestellte	3 823	127	596	1 632	844	473	102	39	9
Arbeiter	2 209	66	455	760	469	357	73	28	/
Auszubildende 1)	819	368	366	79	/	/	/	/	-
Zusammen	7 963	576	1 526	2 818	1 636	1 062	227	93	25
<b>Verheiratet</b>									
Selbstständige	1 895	-	/	107	434	659	273	229	190
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	50	-	/	/	/	5	/	6	33
Beamte	731	-	/	62	164	254	142	101	/
Angestellte	5 447	/	23	677	1 536	1 902	735	443	131
Arbeiter	3 348	/	24	383	835	1 255	506	288	57
Auszubildende 1)	18	/	/	9	/	/	-	-	-
Zusammen	11 487	/	57	1 238	2 974	4 076	1 660	1 067	414
<b>Geschieden/Verwitwet</b>									
Selbstständige	295	-	/	8	48	121	53	32	33
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	-	/	/	/	-	/	/	/
Beamte	80	-	/	/	14	35	16	11	/
Angestellte	709	-	/	30	161	314	115	66	23
Arbeiter	526	-	/	25	119	241	88	44	9
Auszubildende 1)	/	-	/	/	/	/	-	-	-
Zusammen	1 616	-	/	67	342	712	272	153	69
<b>Zusammen</b>									
Selbstständige	2 944	/	41	327	730	964	365	280	233
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	70	/	5	/	/	7	/	6	37
Beamte	1 153	7	70	198	246	335	172	118	6
Angestellte	9 979	127	620	2 339	2 541	2 689	952	548	163
Arbeiter	6 083	67	479	1 167	1 423	1 853	666	360	68
Auszubildende 1)	838	368	370	88	8	/	-	/	-
Zusammen	21 067	577	1 585	4 123	4 952	5 850	2 159	1 313	508
<b>We i b l i c h</b>									
<b>Ledig</b>									
Selbstständige	315	/	18	100	99	65	18	7	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	7	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamtinnen	274	/	26	117	68	40	13	7	/
Angestellte	4 197	170	857	1 744	779	490	104	44	9
Arbeiterinnen	505	28	104	157	99	86	19	10	/
Auszubildende 1)	631	246	322	58	/	/	-	-	-
Zusammen	5 929	453	1 329	2 176	1 050	683	154	67	16
<b>Verheiratet</b>									
Selbstständige	834	-	/	73	224	304	115	71	44
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	125	/	/	6	24	43	18	13	20
Beamtinnen	500	-	/	67	159	148	79	43	/
Angestellte	6 824	/	61	1 011	1 892	2 446	908	418	85
Arbeiterinnen	1 527	/	11	147	396	596	244	111	22
Auszubildende 1)	36	/	10	15	6	/	/	/	-
Zusammen	9 846	/	87	1 319	2 701	3 541	1 365	657	172
<b>Geschieden/Verwitwet</b>									
Selbstständige	222	-	-	8	39	84	34	27	31
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	10	-	-	-	/	/	/	/	7
Beamtinnen	92	-	/	/	18	35	22	13	/
Angestellte	1 631	-	/	81	356	680	287	166	59
Arbeiterinnen	401	/	/	15	80	166	77	46	16
Auszubildende 1)	8	-	/	/	/	/	-	-	-
Zusammen	2 364	/	/	109	497	968	421	254	112
<b>Zusammen</b>									
Selbstständige	1 371	/	20	180	362	453	167	105	80
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	142	/	/	7	25	43	19	15	27
Beamtinnen	865	/	28	186	245	224	114	63	/
Angestellte	12 652	171	921	2 836	3 028	3 617	1 299	627	152
Arbeiterinnen	2 434	28	114	320	575	848	341	167	40
Auszubildende 1)	675	248	333	75	12	7	/	/	-
Zusammen	18 139	457	1 419	3 604	4 248	5 192	1 940	978	300
<b>I n s g e s a m t</b>									
<b>Ledig</b>									
Selbstständige	1 069	7	55	312	348	249	57	27	15
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	22	6	7	/	/	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	616	11	93	250	136	86	26	13	/
Angestellte	8 020	297	1 453	3 376	1 623	964	206	83	18
Arbeiter/-innen	2 714	94	559	917	568	443	92	37	/
Auszubildende 1)	1 450	614	688	136	9	/	-	/	-
Zusammen	13 892	1 029	2 856	4 994	2 686	1 745	381	161	40
<b>Verheiratet</b>									
Selbstständige	2 729	-	5	180	658	963	388	300	234
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	175	/	/	7	26	48	22	19	53
Beamte/Beamtinnen	1 230	-	5	129	324	402	222	144	/
Angestellte	12 270	/	85	1 688	3 428	4 348	1 643	861	216
Arbeiter/-innen	4 875	/	34	530	1 231	1 851	750	399	79
Auszubildende 1)	54	/	14	23	9	5	/	/	-
Zusammen	21 333	/	144	2 557	5 675	7 618	3 025	1 723	587
<b>Geschieden/Verwitwet</b>									
Selbstständige	517	-	/	16	86	205	87	59	64
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	15	-	-	/	/	/	/	/	10
Beamte/Beamtinnen	172	-	/	6	32	70	38	24	/
Angestellte	2 340	-	/	111	518	994	402	232	82
Arbeiter/-innen	928	/	/	40	199	407	165	91	25
Auszubildende 1)	9	-	/	/	/	/	-	-	-
Zusammen	3 980	/	/	176	839	1 680	693	406	181
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	4 315	7	61	507	1 092	1 418	532	386	313
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	212	6	8	11	29	50	23	21	64
Beamte/Beamtinnen	2 019	11	98	384	491	559	286	181	8
Angestellte	22 631	299	1 540	5 175	5 568	6 306	2 251	1 175	315
Arbeiter/-innen	8 517	95	594	1 487	1 999	2 701	1 007	527	108
Auszubildende 1)	1 513	616	703	163	21	10	/	/	-
Insgesamt	39 206	1 034	3 004	7 727	9 200	11 043	4 099	2 291	808

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.



**2 ERWERBSTÄTIGE**

## 2.3 Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit, Stellung im Beruf und Altersgruppen

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>M ä n n l i c h</b>									
<b>Deutsche</b>									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	2 712	6	38	268	635	891	345	268	260
Abhängige	16 446	532	1 409	3 359	3 742	4 538	1 681	960	226
Zusammen	19 158	538	1 447	3 628	4 377	5 429	2 025	1 228	486
<b>Ausländer</b>									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	302	/	8	62	98	80	24	19	10
Abhängige	1 607	38	130	433	477	342	109	66	12
Zusammen	1 909	39	138	495	575	422	134	85	22
<b>darunter Ausländer aus EU-Staaten</b>									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	171	/	5	32	47	47	17	14	7
Abhängige	674	13	50	168	183	157	60	37	6
Zusammen	845	14	55	201	230	204	77	52	12
<b>Zusammen</b>									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	3 014	7	46	331	733	971	369	287	270
Abhängige	18 053	570	1 539	3 792	4 218	4 880	1 790	1 026	237
Zusammen	21 067	577	1 585	4 123	4 952	5 850	2 159	1 313	508
<b>We i b l i c h</b>									
<b>Deutsche</b>									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	1 367	5	20	156	335	461	174	113	103
Abhängige	15 377	416	1 290	3 104	3 483	4 433	1 656	809	186
Zusammen	16 744	422	1 310	3 260	3 818	4 894	1 830	922	289
<b>Ausländer</b>									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	146	/	/	31	52	36	12	7	/
Abhängige	1 249	35	106	313	378	263	98	48	8
Zusammen	1 395	35	109	345	430	299	110	56	11
<b>darunter Ausländer aus EU-Staaten</b>									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	81	/	/	18	27	19	8	/	/
Abhängige	545	9	43	135	156	122	50	26	/
Zusammen	626	9	44	153	183	141	58	30	7
<b>Zusammen</b>									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	1 513	6	23	187	387	497	186	120	107
Abhängige	16 626	451	1 396	3 417	3 861	4 696	1 754	858	193
Zusammen	18 139	457	1 419	3 604	4 248	5 192	1 940	978	300
<b>I n s g e s a m t</b>									
<b>Deutsche</b>									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	4 079	11	58	424	970	1 351	519	381	364
Abhängige	31 823	948	2 700	6 463	7 224	8 971	3 337	1 769	411
Zusammen	35 902	960	2 758	6 888	8 195	10 322	3 855	2 150	775
<b>Ausländer</b>									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	448	/	11	94	151	116	36	26	14
Abhängige	2 856	72	236	746	855	605	208	115	19
Zusammen	3 304	74	246	840	1 005	721	244	141	33
<b>darunter Ausländer aus EU-Staaten</b>									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	251	/	6	50	75	66	25	19	9
Abhängige	1 219	22	93	303	339	278	110	63	10
Zusammen	1 471	23	100	353	414	344	135	82	20
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	4 527	13	69	518	1 121	1 467	555	407	377
Abhängige	34 679	1 021	2 935	7 210	8 079	9 575	3 544	1 884	431
Insgesamt	39 206	1 034	3 004	7 727	9 200	11 043	4 099	2 291	808
<b>Anteil der ausländischen Erwerbstätigen an den Erwerbstätigen insgesamt</b>									
Selbstständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9,9	/	15,4	18,1	13,4	7,9	6,5	6,4	3,6
Abhängige	8,2	7,1	8,0	10,4	10,6	6,3	5,9	6,1	4,5
Zusammen	8,4	7,2	8,2	10,9	10,9	6,5	5,9	6,1	4,1

## 2 ERWERBSTÄTIGE

## 2.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen und Stellung im Beruf

1 000

Wirtschaftsunterbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Selbstständige			Unbe- mittel- fende Fami- lien- ange- hörige	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Auszu- bildende 2)
		zu- sammen	ohne	mit					
Beschäftigte(n)									
<b>Männlich</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	413	190	116	74	33	/	65	108	13
Produzierendes Gewerbe									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 703	260	98	162	/	/	2 582	2 602	251
Energie- und Wasserversorgung; Abfallentsorgung	463	18	10	8	/	/	267	161	16
Baugewerbe	2 292	470	236	235	5	/	615	1 069	130
Zusammen	8 457	748	344	405	10	6	3 464	3 832	397
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation									
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	3 103	551	218	333	17	/	1 682	670	181
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 263	260	166	93	/	80	1 281	580	61
Zusammen	5 366	811	385	426	19	81	2 963	1 250	242
Sonstige Dienstleistungen									
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	621	116	70	46	/	7	468	/	24
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	2 203	638	370	268	/	11	1 037	463	51
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 447	X	X	X	X	762	521	140	25
Öffentliche und private Dienstleistun- gen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 560	442	252	190	/	282	1 461	286	85
Zusammen	6 831	1 195	691	505	9	1 062	3 487	893	185
Zusammen	21 067	2 944	1 534	1 410	70	1 153	9 979	6 083	838
<b>Weiblich</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	200	31	18	13	75	/	52	36	/
Produzierendes Gewerbe									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 108	52	31	21	6	/	1 335	633	81
Energie- und Wasserversorgung; Abfallentsorgung	134	/	/	/	/	/	114	11	/
Baugewerbe	332	22	10	12	7	-	259	31	14
Zusammen	2 574	77	43	34	14	/	1 708	676	99
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation									
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	3 618	262	124	138	31	/	2 649	528	149
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	886	58	43	15	/	29	657	111	28
Zusammen	4 504	320	167	153	34	30	3 305	638	177
Sonstige Dienstleistungen									
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	669	25	19	6	/	/	601	12	26
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	2 121	290	212	78	9	7	1 363	386	65
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 311	X	X	X	X	356	861	63	32
Öffentliche und private Dienstleistun- gen (ohne öffentliche Verwaltung)	6 760	627	462	166	10	467	4 762	622	271
Zusammen	10 862	943	693	250	19	834	7 587	1 083	395
Zusammen	18 139	1 371	921	449	142	865	12 652	2 434	675
<b>Insgesamt</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	612	221	134	87	108	/	117	145	17
Produzierendes Gewerbe									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 811	312	129	183	11	/	3 917	3 235	332
Energie- und Wasserversorgung; Abfallentsorgung	596	21	12	10	/	/	381	172	20
Baugewerbe	2 624	492	246	246	12	/	873	1 100	144
Zusammen	11 031	826	386	439	23	7	5 171	4 507	497
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation									
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	6 721	812	342	470	48	/	4 331	1 198	330
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	3 149	318	209	109	/	109	1 938	691	89
Zusammen	9 869	1 130	551	579	53	111	6 268	1 888	419
Sonstige Dienstleistungen									
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	1 290	141	89	52	/	12	1 069	17	51
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	4 324	928	582	346	13	18	2 400	849	117
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 758	X	X	X	X	1 118	1 382	202	56
Öffentliche und private Dienstleistun- gen (ohne öffentliche Verwaltung)	9 321	1 069	713	356	14	750	6 223	908	356
Zusammen	17 693	2 139	1 384	754	28	1 896	11 074	1 977	580
Insgesamt	39 206	4 315	2 456	1 859	212	2 019	22 631	8 517	1 513

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

**2 ERWERBSTÄTIGE**  
 2.5 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen und Altersgruppen  
 1 000

Wirtschaftsunterbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Männlich</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	413	12	29	51	71	115	54	40	40
Produzierendes Gewerbe									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 703	165	436	1 087	1 369	1 692	579	309	65
Energie- und Wasserversorgung;									
Abfallentsorgung	463	9	27	78	105	150	62	27	/
Baugewerbe	2 292	87	190	421	572	662	200	121	40
Zusammen	8 457	260	653	1 586	2 046	2 503	842	456	110
Handel, Gastgewerbe und Verkehr;									
Information und Kommunikation									
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	3 103	135	320	686	714	749	253	161	85
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 263	49	128	458	564	651	229	134	50
Zusammen	5 366	184	448	1 144	1 278	1 400	482	295	135
Sonstige Dienstleistungen									
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	621	8	39	113	166	172	76	37	9
Grundstücks- und Wohnungswesen;									
wirtschaftliche Dienstleistungen	2 203	36	131	458	531	573	223	143	108
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 447	22	104	250	293	445	203	121	9
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 560	55	180	520	566	643	278	220	97
Zusammen	6 831	121	455	1 342	1 556	1 832	781	521	223
Zusammen	21 067	577	1 585	4 123	4 952	5 850	2 159	1 313	508
<b>Weiblich</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	200	/	10	21	37	67	25	18	16
Produzierendes Gewerbe									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 108	55	160	399	494	643	228	104	26
Energie- und Wasserversorgung;									
Abfallentsorgung	134	/	11	29	34	39	13	/	/
Baugewerbe	332	9	20	53	85	101	35	19	11
Zusammen	2 574	67	190	481	613	783	276	127	37
Handel, Gastgewerbe und Verkehr;									
Information und Kommunikation									
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	3 618	133	368	711	843	950	350	188	75
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	886	25	60	187	220	262	78	37	17
Zusammen	4 504	159	428	898	1 063	1 212	429	225	91
Sonstige Dienstleistungen									
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	669	11	57	133	178	190	71	26	/
Grundstücks- und Wohnungswesen;									
wirtschaftliche Dienstleistungen	2 121	35	151	462	534	587	198	107	47
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 311	18	73	222	312	416	177	89	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	6 760	163	510	1 387	1 511	1 938	765	385	101
Zusammen	10 862	227	791	2 205	2 535	3 131	1 211	608	156
Zusammen	18 139	457	1 419	3 604	4 248	5 192	1 940	978	300
<b>Insgesamt</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	612	17	39	72	109	182	79	59	56
Produzierendes Gewerbe									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 811	220	595	1 486	1 863	2 335	807	413	91
Energie- und Wasserversorgung;									
Abfallentsorgung	596	12	38	107	139	188	75	31	5
Baugewerbe	2 624	95	209	474	657	763	235	140	51
Zusammen	11 031	327	843	2 067	2 659	3 286	1 118	583	147
Handel, Gastgewerbe und Verkehr;									
Information und Kommunikation									
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	6 721	268	688	1 397	1 557	1 699	603	349	159
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	3 149	74	188	645	785	912	308	171	66
Zusammen	9 869	343	876	2 042	2 341	2 612	910	520	226
Sonstige Dienstleistungen									
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 290	19	96	247	344	361	147	64	13
Grundstücks- und Wohnungswesen;									
wirtschaftliche Dienstleistungen	4 324	71	282	920	1 065	1 160	422	250	155
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 758	40	178	472	605	860	380	210	13
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	9 321	218	690	1 907	2 077	2 581	1 043	606	198
Zusammen	17 693	347	1 246	3 547	4 091	4 963	1 992	1 129	379
Insgesamt	39 206	1 034	3 004	7 727	9 200	11 043	4 099	2 291	808

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

## 2 ERWERBSTÄTIGE

## 2.6 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen und Altersgruppen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Männlich</b>												
Unter 150	127	54	18	7	6	5	8	8	8	7	/	/
150 - 300	170	52	44	18	8	8	7	7	8	10	6	/
300 - 500	677	192	208	73	37	25	27	29	30	27	20	10
500 - 700	712	158	207	85	46	31	37	40	35	34	23	16
700 - 900	765	50	158	107	72	55	63	70	75	55	36	24
900 - 1 100	1 162	20	157	168	130	94	117	126	133	108	68	41
1 100 - 1 300	1 667	15	214	246	195	157	190	198	180	140	90	41
1 300 - 1 500	1 893	9	198	263	231	193	222	236	214	174	107	44
1 500 - 1 700	1 970	5	144	248	248	207	248	269	246	193	119	42
1 700 - 2 000	2 574	/	103	281	315	277	367	391	357	269	167	45
2 000 - 2 300	2 255	/	44	194	278	271	351	379	321	244	136	37
2 300 - 2 600	1 586	/	16	94	188	201	262	282	242	179	93	28
2 600 - 2 900	906	/	7	40	100	122	165	165	132	103	57	14
2 900 - 3 200	907	-	/	30	83	111	158	178	143	116	61	23
3 200 - 3 600	788	-	/	21	63	97	137	155	133	99	59	22
3 600 - 4 000	515	-	/	9	33	56	95	106	86	69	45	13
4 000 - 4 500	512	-	/	8	28	56	98	101	88	71	44	17
4 500 und mehr	1 053	-	/	13	42	83	184	230	193	148	103	54
Mit Angabe des Einkommens zusammen	20 239	557	1 532	1 905	2 104	2 050	2 739	2 970	2 624	2 047	1 238	473
Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit												
	165	-	/	/	7	11	20	29	30	29	23	9
Ohne Angabe												
	640	15	46	46	55	51	78	98	95	81	49	25
Kein Einkommen												
	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	21 067	577	1 585	1 957	2 166	2 113	2 838	3 099	2 752	2 159	1 313	508
<b>Weiblich</b>												
Unter 150	198	55	20	10	12	13	20	18	20	16	9	/
150 - 300	457	59	51	28	32	35	53	57	57	50	25	10
300 - 500	1 798	150	208	100	131	161	228	265	248	187	95	26
500 - 700	1 484	110	214	119	119	128	176	198	184	135	70	31
700 - 900	1 901	32	190	174	169	185	266	288	258	200	103	37
900 - 1 100	2 086	19	195	228	196	203	289	317	276	216	109	38
1 100 - 1 300	2 086	10	198	272	225	202	270	297	263	206	112	32
1 300 - 1 500	1 780	/	151	227	207	173	235	257	228	184	90	24
1 500 - 1 700	1 476	/	80	199	179	150	202	221	191	155	78	19
1 700 - 2 000	1 529	/	51	182	197	164	218	249	209	167	76	15
2 000 - 2 300	1 011	/	17	97	126	121	153	166	142	118	57	14
2 300 - 2 600	612	-	/	47	84	72	97	105	85	71	35	11
2 600 - 2 900	324	-	/	19	46	41	52	55	45	39	22	/
2 900 - 3 200	285	-	/	12	29	36	46	51	46	40	20	/
3 200 - 3 600	196	-	/	8	21	22	29	39	32	29	14	/
3 600 - 4 000	113	-	/	/	9	11	17	23	21	17	8	/
4 000 - 4 500	95	/	/	/	7	8	16	16	20	13	8	/
4 500 und mehr	157	/	/	/	9	14	27	36	30	21	10	7
Mit Angabe des Einkommens zusammen	17 588	441	1 385	1 731	1 798	1 737	2 394	2 658	2 355	1 864	941	283
Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit												
	29	-	-	/	/	/	/	6	/	/	/	/
Ohne Angabe												
	445	12	32	32	33	38	58	74	67	57	27	14
Kein Einkommen												
	77	/	/	/	/	6	9	14	14	14	7	/
Zusammen	18 139	457	1 419	1 767	1 837	1 783	2 465	2 752	2 441	1 940	978	300
<b>Insgesamt</b>												
Unter 150	325	109	38	17	18	18	29	26	28	23	14	/
150 - 300	627	110	95	46	40	43	60	64	65	60	31	12
300 - 500	2 475	342	416	172	168	185	255	294	278	214	115	36
500 - 700	2 196	267	421	205	165	159	213	237	219	170	92	48
700 - 900	2 666	82	348	281	241	239	330	359	333	255	139	60
900 - 1 100	3 248	39	352	396	326	297	407	443	409	324	177	79
1 100 - 1 300	3 753	24	412	518	421	359	460	494	444	346	202	73
1 300 - 1 500	3 673	13	349	490	439	366	457	493	442	358	198	68
1 500 - 1 700	3 446	8	224	447	427	357	451	490	437	348	197	60
1 700 - 2 000	4 103	/	154	463	512	441	585	640	565	436	243	60
2 000 - 2 300	3 266	/	61	291	404	392	504	545	462	362	194	51
2 300 - 2 600	2 198	/	21	141	272	273	359	388	327	251	127	39
2 600 - 2 900	1 230	/	8	59	147	163	216	220	177	142	79	18
2 900 - 3 200	1 192	-	6	41	113	146	204	229	189	156	81	27
3 200 - 3 600	985	-	/	28	84	120	166	193	165	128	73	24
3 600 - 4 000	628	-	/	12	42	68	112	129	108	85	54	15
4 000 - 4 500	607	/	/	11	35	64	115	117	108	84	51	20
4 500 und mehr	1 210	/	/	17	51	97	211	266	223	169	113	61
Mit Angabe des Einkommens zusammen	37 826	998	2 918	3 636	3 902	3 788	5 133	5 627	4 979	3 911	2 179	756
Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit												
	194	-	/	/	9	14	24	35	35	34	27	10
Ohne Angabe												
	1 086	27	78	79	88	89	137	172	163	138	76	40
Kein Einkommen												
	100	9	7	/	/	7	10	17	15	16	8	/
Zusammen	39 206	1 034	3 004	3 724	4 003	3 897	5 303	5 850	5 192	4 099	2 291	808

**2 ERWERBSTÄTIGE**

2.7 Erwerbstätige ohne Auszubildende nach monatlichem Nettoeinkommen, Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf

1 000

Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Erwerbstätige						Darunter Ausländer					
	insgesamt	davon nach Stellung im Beruf					zusammen	davon nach Stellung im Beruf				
		Selbstständige	unbez. mith. Fam.-Angeh.	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbei-ter/-innen		Selbstständige	unbez. mith. Fam.-Angeh.	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbei-ter/-innen
<b>Männlich</b>												
Unter 150	120	28	/	/	60	30	12	/	/	/	/	/
150 - 300	136	18	/	/	77	39	15	/	/	-	7	6
300 - 500	397	45	7	/	219	124	61	7	/	-	32	21
500 - 700	402	71	9	/	178	142	71	13	/	-	29	29
700 - 900	642	106	7	10	267	252	102	18	/	/	38	46
900 - 1 100	1 127	174	6	20	411	516	140	25	/	/	56	59
1 100 - 1 300	1 653	157	/	23	658	811	186	26	/	/	70	90
1 300 - 1 500	1 887	182	/	21	822	858	193	27	/	/	68	98
1 500 - 1 700	1 966	177	/	44	914	829	208	25	/	/	76	107
1 700 - 2 000	2 572	225	/	93	1 271	979	243	30	-	-	88	124
2 000 - 2 300	2 254	225	/	129	1 217	682	182	23	/	/	76	82
2 300 - 2 600	1 586	184	/	138	908	354	121	18	/	/	54	48
2 600 - 2 900	905	100	/	127	537	140	55	8	-	/	29	18
2 900 - 3 200	907	150	/	137	533	85	52	12	-	/	29	11
3 200 - 3 600	788	123	/	144	470	51	41	9	-	/	25	6
3 600 - 4 000	515	103	/	88	303	20	25	5	-	/	17	/
4 000 - 4 500	512	119	/	78	300	15	29	9	-	/	18	/
4 500 und mehr	1 053	387	/	77	575	13	60	15	-	/	42	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	19 422	2 576	53	1 132	9 721	5 941	1 796	275	/	8	758	752
Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit	165	165	-	-	-	-	/	/	-	-	-	-
Ohne Angabe	622	200	/	22	256	140	52	19	/	/	17	15
Kein Einkommen	20	/	13	-	/	/	/	/	/	-	/	-
Zusammen	20 229	2 944	70	1 153	9 979	6 083	1 853	296	6	8	775	768
<b>Weiblich</b>												
Unter 150	191	33	/	/	108	45	21	/	/	-	9	7
150 - 300	422	50	11	/	234	125	60	5	/	-	28	26
300 - 500	1 589	104	21	/	1 022	438	219	11	/	-	111	95
500 - 700	1 253	84	11	/	845	308	133	10	/	/	72	50
700 - 900	1 793	112	6	12	1 275	388	155	14	/	/	89	51
900 - 1 100	2 045	134	/	41	1 496	370	162	18	/	/	91	52
1 100 - 1 300	2 069	107	/	42	1 623	294	147	13	/	/	93	41
1 300 - 1 500	1 773	93	/	41	1 452	184	107	10	-	/	71	26
1 500 - 1 700	1 473	93	/	54	1 214	111	84	11	-	/	58	15
1 700 - 2 000	1 527	92	/	96	1 266	71	77	8	-	/	59	10
2 000 - 2 300	1 010	80	/	129	771	30	46	7	-	/	34	/
2 300 - 2 600	612	63	/	121	417	10	28	/	-	/	22	/
2 600 - 2 900	324	28	/	101	189	5	13	/	-	/	10	/
2 900 - 3 200	285	40	/	84	158	/	12	/	-	/	9	-
3 200 - 3 600	196	30	-	58	106	/	9	/	-	/	7	/
3 600 - 4 000	112	24	/	30	58	/	6	/	-	-	/	-
4 000 - 4 500	95	29	/	20	45	/	5	/	-	/	/	-
4 500 und mehr	157	68	/	12	77	/	10	/	-	/	6	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	16 925	1 265	67	851	12 357	2 384	1 293	125	/	6	778	379
Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit	29	29	-	-	-	-	/	/	-	-	-	-
Ohne Angabe	434	73	12	14	287	48	34	8	/	/	20	6
Kein Einkommen	76	/	62	/	8	/	8	/	6	-	/	/
Zusammen	17 464	1 371	142	865	12 652	2 434	1 336	135	11	6	799	385
<b>Insgesamt</b>												
Unter 150	311	61	6	/	168	75	32	9	/	/	14	9
150 - 300	558	67	14	/	311	164	75	7	/	-	35	32
300 - 500	1 986	150	28	/	1 241	562	280	19	/	-	143	116
500 - 700	1 655	155	21	6	1 023	449	204	23	/	/	100	80
700 - 900	2 435	218	12	22	1 543	640	257	32	/	/	127	97
900 - 1 100	3 172	308	10	61	1 907	885	302	43	/	/	147	111
1 100 - 1 300	3 722	264	7	65	2 281	1 105	333	38	/	/	163	131
1 300 - 1 500	3 660	276	6	62	2 275	1 042	300	37	/	/	139	124
1 500 - 1 700	3 439	270	/	98	2 128	939	292	35	/	/	134	122
1 700 - 2 000	4 098	317	/	189	2 537	1 051	320	38	-	/	147	135
2 000 - 2 300	3 265	305	/	258	1 987	712	228	30	/	/	110	86
2 300 - 2 600	2 198	247	/	259	1 325	364	148	21	/	/	76	49
2 600 - 2 900	1 229	128	/	228	727	145	68	9	-	/	39	18
2 900 - 3 200	1 192	191	/	222	690	87	63	14	-	/	38	11
3 200 - 3 600	985	154	/	202	576	53	50	11	-	/	33	6
3 600 - 4 000	627	128	/	118	360	20	30	6	-	/	21	/
4 000 - 4 500	607	148	/	98	345	15	34	9	-	/	22	/
4 500 und mehr	1 210	455	/	88	652	14	71	18	-	/	48	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	36 347	3 841	120	1 983	22 079	8 325	3 089	400	7	14	1 536	1 132
Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit	194	194	-	-	-	-	/	/	-	-	-	-
Ohne Angabe	1 055	274	16	35	543	188	86	27	/	/	37	21
Kein Einkommen	96	7	76	/	9	/	11	/	9	-	/	/
Insgesamt	37 693	4 315	212	2 019	22 631	8 517	3 190	431	17	14	1 574	1 153



## 2 ERWERBSTÄTIGE

2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100
<b>M ä n n l i c h</b>							
<b>unter 21 Stunden</b>							
<b>Stellung im Beruf</b>							
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	9	/	/	-	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	244	233	16	19	22	25	24
Unbez. mithelf. Familienangehörige	39	30	/	/	6	/	/
Beamte	11	11	-	/	/	-	/
Angestellte	861	843	102	165	113	124	87
Arbeiter	397	389	31	80	69	66	40
Auszubildende 2)	8	8	/	/	/	/	/
Zusammen	1 570	1 515	153	270	212	221	156
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
15 - 25	318	306	104	91	46	37	15
25 - 45	466	455	24	101	92	93	57
45 - 65	486	467	23	72	63	73	54
65 und älter	300	288	/	6	10	17	30
<b>Familienstand</b>							
Ledig	734	712	122	172	128	129	69
Verheiratet	692	663	27	85	66	62	69
Geschieden	116	113	/	12	16	28	15
Verwitwet	28	27	/	/	/	/	/
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>							
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	49	37	/	7	7	/	/
Produzierendes Gewerbe	252	243	14	39	30	32	26
Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.	580	565	77	121	86	84	55
Sonstige Dienstleistungen	689	670	58	102	88	101	71
<b>21 bis 39 Stunden</b>							
<b>Stellung im Beruf</b>							
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	8	/	-	-	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	223	210	/	/	9	17	21
Unbez. mithelf. Familienangehörige	13	11	-	/	/	/	/
Beamte	130	127	-	/	/	/	/
Angestellte	2 670	2 605	19	28	36	74	111
Arbeiter	1 857	1 815	25	23	40	78	107
Auszubildende 2)	291	284	11	74	123	54	15
Zusammen	5 190	5 052	59	130	210	226	257
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
15 - 25	586	569	23	89	133	70	42
25 - 45	2 137	2 092	20	26	46	86	117
45 - 65	2 404	2 334	17	14	29	67	94
65 und älter	63	58	/	/	/	/	/
<b>Familienstand</b>							
Ledig	2 056	1 999	51	112	176	157	152
Verheiratet	2 732	2 662	7	16	26	52	80
Geschieden	366	357	/	/	8	16	23
Verwitwet	36	34	/	/	/	/	/
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>							
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	34	27	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 392	2 332	8	44	82	59	71
Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.	1 059	1 034	6	37	53	63	78
Sonstige Dienstleistungen	1 705	1 660	45	47	73	100	105

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						Ohne Angabe des Einkommens 1)	Gegenstand der Nachweisung	
1 100 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
/	/	/	/	-	/			
14	13	30	22	15	31			
/	/	/	/	/	/			
/	/	/	/	/	/			
62	41	71	44	15	19			
31	24	32	11	/	/			
/	/	/	-	-	-			
112	81	139	81	37	55	55	Zusammen	
<b>M ä n n l i c h</b>								
<b>unter 21 Stunden</b>								
<b>Stellung im Beruf</b>								
Selbstständige in der Land- und								
7 Forstwirtschaft; Fischerei								
Selbstständige außerh. der Land-								
12 und Forstwirtschaft; Fischerei								
9 Unbez. mithelf. Familienangehörige								
/ Beamte								
18 Angestellte								
8 Arbeiter								
/ Auszubildende 2)								
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>								
12 15 - 25								
11 25 - 45								
19 45 - 65								
12 65 und älter								
<b>Familienstand</b>								
22 Ledig								
29 Verheiratet								
/ Geschieden								
/ Verwitwet								
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>								
11 Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei								
9 Produzierendes Gewerbe								
15 Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.								
19 Sonstige Dienstleistungen								
<b>21 bis 39 Stunden</b>								
<b>Stellung im Beruf</b>								
Selbstständige in der Land- und								
6 Forstwirtschaft; Fischerei								
Selbstständige außerh. der Land-								
13 und Forstwirtschaft; Fischerei								
/ Unbez. mithelf. Familienangehörige								
/ Beamte								
65 Angestellte								
42 Arbeiter								
7 Auszubildende 2)								
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>								
18 15 - 25								
45 25 - 45								
70 45 - 65								
5 65 und älter								
<b>Familienstand</b>								
56 Ledig								
70 Verheiratet								
10 Geschieden								
/ Verwitwet								
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>								
8 Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei								
61 Produzierendes Gewerbe								
24 Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.								
45 Sonstige Dienstleistungen								

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).



**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100
<b>M ä n n l i c h</b>							
<b>40 und mehr Stunden</b>							
<b>Stellung im Beruf</b>							
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	173	12	/	/	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 287	2 117	24	22	39	63	127
Unbez. mithelf. Familienangehörige	18	12	/	/	/	/	/
Beamte	1 013	994	/	/	/	8	17
Angestellte	6 447	6 274	17	26	30	70	214
Arbeiter	3 829	3 737	14	21	32	108	369
Auszubildende 2)	539	525	29	204	185	68	20
Zusammen	14 306	13 671	86	277	290	318	749
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
15 - 25	1 258	1 215	40	221	186	101	120
25 - 45	6 472	6 250	24	34	62	118	336
45 - 65	6 432	6 078	21	20	39	96	286
65 und älter	145	128	/	/	/	/	6
<b>Familienstand</b>							
Ledig	5 173	4 977	63	249	241	205	409
Verheiratet	8 063	7 669	19	23	42	86	265
Geschieden	991	951	/	/	7	26	72
Verwitwet	80	74	/	/	/	/	/
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>							
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	330	163	/	9	8	14	29
Produzierendes Gewerbe	5 813	5 624	24	111	111	103	272
Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.	3 727	3 598	19	89	96	103	246
Sonstige Dienstleistungen	4 437	4 285	39	67	75	98	201
Zusammen							
<b>Stellung im Beruf</b>							
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	16	/	/	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 754	2 560	45	45	70	105	172
Unbez. mithelf. Familienangehörige	70	53	/	7	9	7	6
Beamte	1 153	1 132	/	/	/	10	20
Angestellte	9 979	9 721	138	219	178	267	411
Arbeiter	6 083	5 941	69	124	142	252	516
Auszubildende 2)	838	817	41	280	310	124	35
Zusammen	21 067	20 239	298	677	712	765	1 162
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
15 - 25	2 162	2 089	167	400	365	208	177
25 - 45	9 075	8 797	68	161	200	297	509
45 - 65	9 322	8 879	60	106	132	237	434
65 und älter	508	473	/	10	16	24	41
<b>Familienstand</b>							
Ledig	7 963	7 688	236	533	545	491	631
Verheiratet	11 487	10 994	54	124	135	199	414
Geschieden	1 473	1 421	7	18	31	71	110
Verwitwet	143	135	/	/	/	/	8
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>							
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	413	227	7	19	17	23	36
Produzierendes Gewerbe	8 457	8 198	46	194	223	194	368
Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.	5 366	5 198	102	247	236	249	380
Sonstige Dienstleistungen	6 831	6 615	142	216	236	298	377

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						Ohne Angabe des Einkommens 1)	Gegenstand der Nachweisung
1 100 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr		
<b>M ä n n l i c h</b>							
<b>40 und mehr Stunden</b>							
							<b>Stellung im Beruf</b>
/	/	/	/	/	/	161	Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
123	148	333	355	221	662	170	Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
/	/	/	/	/	/	6	Unbez. mithelf. Familienangehörige
19	17	114	228	232	357	19	Beamte
429	558	1 454	1 384	727	1 367	174	Angestellte
620	628	1 184	594	114	53	93	Arbeiter
9	/	/	/	/	/	14	Auszubildende 2)
1 201	1 357	3 091	2 565	1 296	2 441	636	<b>Zusammen</b>
							<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
170	148	177	39	8	5	43	15 - 25
587	679	1 586	1 320	608	897	222	25 - 45
441	524	1 314	1 186	667	1 483	354	45 - 65
/	6	14	20	13	55	17	65 und älter
							<b>Familienstand</b>
646	657	1 173	712	282	341	197	Ledig
450	570	1 660	1 672	922	1 960	394	Verheiratet
100	123	238	167	85	126	39	Geschieden
5	8	21	14	7	14	6	Verwitwet
							<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>
27	22	26	15	/	6	166	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
515	613	1 438	1 113	487	836	189	Produzierendes Gewerbe
386	427	874	626	257	475	129	Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.
274	295	754	810	547	1 125	152	Sonstige Dienstleistungen
<b>Zusammen</b>							
/	/	/	/	/	/	174	<b>Stellung im Beruf</b>
156	181	400	406	249	730	195	Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
/	/	5	/	/	/	17	Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
23	21	137	267	265	387	22	Unbez. mithelf. Familienangehörige
658	822	2 185	2 125	1 070	1 647	257	Beamte
811	858	1 808	1 037	226	99	142	Angestellte
14	5	6	/	/	/	21	Arbeiter
1 667	1 893	4 544	3 840	1 813	2 868	828	Auszubildende 2)
							<b>Zusammen</b>
							<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
229	207	255	61	11	8	73	15 - 25
789	910	2 191	1 839	809	1 024	278	25 - 45
608	731	2 011	1 875	954	1 731	443	45 - 65
41	44	87	65	37	106	35	65 und älter
							<b>Familienstand</b>
877	916	1 695	1 006	365	393	275	Ledig
637	792	2 448	2 558	1 323	2 311	493	Verheiratet
142	170	365	250	113	145	52	Geschieden
11	14	36	26	13	19	8	Verwitwet
							<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>
34	27	31	20	6	7	185	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
663	820	2 139	1 792	747	1 010	258	Produzierendes Gewerbe
521	567	1 171	845	338	541	168	Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.
449	478	1 203	1 183	722	1 310	216	Sonstige Dienstleistungen

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100
<b>Weiblich</b>							
<b>unter 21 Stunden</b>							
<b>Stellung im Beruf</b>							
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	-	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	388	372	61	77	43	46	39
Unbez. mithelf. Familienangehörige	75	42	10	14	6	/	/
Beamtinnen	98	96	/	/	/	/	14
Angestellte	3 671	3 584	293	899	582	669	456
Arbeiterinnen	1 075	1 056	147	394	191	157	83
Auszubildende 2)	11	11	/	/	/	/	/
Zusammen	5 322	5 162	514	1 387	826	882	597
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
15 - 25	420	407	124	119	68	54	28
25 - 45	2 193	2 139	158	531	356	397	278
45 - 65	2 484	2 400	221	715	375	399	260
65 und älter	226	216	11	23	26	32	32
<b>Familienstand</b>							
Ledig	925	903	141	179	153	170	111
Verheiratet	3 813	3 689	366	1 179	608	607	374
Geschieden	376	368	5	23	51	74	74
Verwitwet	209	203	/	6	14	31	39
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>							
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	66	47	8	18	9	5	/
Produzierendes Gewerbe	565	548	44	171	82	92	63
Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.	1 587	1 540	185	474	257	260	158
Sonstige Dienstleistungen	3 104	3 028	278	724	479	524	373
<b>21 bis 39 Stunden</b>							
<b>Stellung im Beruf</b>							
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	-	-	-
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	251	238	8	12	17	26	27
Unbez. mithelf. Familienangehörige	29	13	/	/	/	/	/
Beamtinnen	269	264	/	/	/	/	9
Angestellte	4 974	4 865	28	83	201	458	654
Arbeiterinnen	800	783	16	35	94	158	150
Auszubildende 2)	256	251	14	61	98	49	18
Zusammen	6 584	6 414	69	196	413	693	859
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
15 - 25	586	571	24	81	116	81	71
25 - 45	2 795	2 739	25	56	128	271	367
45 - 65	3 170	3 074	18	57	165	339	417
65 und älter	33	31	/	/	/	/	/
<b>Familienstand</b>							
Ledig	2 101	2 055	41	99	158	183	231
Verheiratet	3 499	3 395	25	91	231	441	518
Geschieden	812	796	/	/	19	61	95
Verwitwet	172	168	/	/	/	8	15
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>							
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	42	26	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	967	939	/	24	62	99	114
Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.	1 414	1 379	11	52	127	205	242
Sonstige Dienstleistungen	4 161	4 071	51	115	220	384	500

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						Ohne Angabe des Einkommens 1)	Gegenstand der Nachweisung
1 100 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr		
-	-	-	-	-	-	-	
1 300	1 500	2 000	2 600	3 200	und mehr		
<b>Weiblich unter 21 Stunden</b>							
							<b>Stellung im Beruf</b>
-	-	-	-	/	-	/	Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
26	17	28	17	8	10	17	Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
/	/	/	/	/	/	33	Unbez. mithelf. Familienangehörige
14	12	23	17	6	/	/	Beamtinnen
292	149	156	61	15	12	87	Angestellte
43	19	18	/	/	/	19	Arbeiterinnen
/	/	-	/	-	-	-	Auszubildende 2)
377	198	226	99	30	26	161	Zusammen
							<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
9	/	/	/	/	/	13	15 - 25
181	89	95	37	10	8	53	25 - 45
161	89	105	46	16	13	84	45 - 65
26	19	24	15	/	/	10	65 und älter
							<b>Familienstand</b>
69	29	30	11	/	/	22	Ledig
220	115	129	59	16	16	125	Verheiratet
52	31	36	14	/	/	8	Geschieden
35	23	30	15	5	/	5	Verwitwet
							<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>
/	/	/	/	/	-	20	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
41	19	22	9	/	/	17	Produzierendes Gewerbe
91	45	44	16	5	/	47	Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.
244	133	159	74	22	18	77	Sonstige Dienstleistungen
<b>21 bis 39 Stunden</b>							
							<b>Stellung im Beruf</b>
/	/	-	-	-	-	/	Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
24	23	39	28	12	22	14	Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
/	/	/	-	/	/	16	Unbez. mithelf. Familienangehörige
17	20	65	80	49	21	/	Beamtinnen
769	722	1 223	535	123	68	109	Angestellte
122	87	95	21	/	/	17	Arbeiterinnen
7	/	/	/	/	-	6	Auszubildende 2)
940	854	1 423	665	189	113	170	Zusammen
							<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
75	61	53	7	/	/	15	15 - 25
425	394	661	294	78	40	57	25 - 45
436	397	705	361	109	70	96	45 - 65
/	/	/	/	/	/	/	65 und älter
							<b>Familienstand</b>
306	293	483	189	49	23	46	Ledig
487	410	671	347	104	69	104	Verheiratet
121	123	222	102	29	17	16	Geschieden
26	28	48	27	7	/	/	Verwitwet
							<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>
/	/	/	/	/	-	16	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
134	116	215	124	29	17	28	Produzierendes Gewerbe
234	169	216	86	21	16	35	Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.
570	567	991	454	139	80	90	Sonstige Dienstleistungen

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100
<b>Weiblich</b>							
<b>40 und mehr Stunden</b>							
<b>Stellung im Beruf</b>							
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	22	/	/	-	/	-	-
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	700	655	13	16	24	41	67
Unbez. mithelf. Familienangehörige	37	12	/	/	/	/	/
Beamtinnen	499	491	/	/	/	6	18
Angestellte	4 007	3 908	21	41	62	149	385
Arbeiterinnen	559	545	7	10	23	73	137
Auszubildende 2)	408	401	26	144	132	57	22
Zusammen	6 232	6 012	71	215	245	327	629
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
15 - 25	870	849	37	159	140	87	114
25 - 45	2 865	2 783	19	33	58	126	271
45 - 65	2 456	2 344	14	22	46	111	241
65 und älter	41	36	/	/	/	/	/
<b>Familienstand</b>							
Ledig	2 904	2 832	50	173	173	156	289
Verheiratet	2 533	2 406	20	38	63	139	263
Geschieden	686	668	/	/	7	27	66
Verwitwet	110	105	/	/	/	/	11
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>							
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	91	50	/	/	5	6	9
Produzierendes Gewerbe	1 043	1 012	9	31	35	57	125
Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.	1 503	1 452	16	69	77	105	197
Sonstige Dienstleistungen	3 596	3 497	44	111	128	159	298
Zusammen							
<b>Stellung im Beruf</b>							
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	31	/	/	/	/	-	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 340	1 264	82	104	84	112	134
Unbez. mithelf. Familienangehörige	142	67	16	21	11	6	/
Beamtinnen	865	851	/	/	/	12	41
Angestellte	12 652	12 357	342	1 022	845	1 275	1 496
Arbeiterinnen	2 434	2 384	170	438	308	388	370
Auszubildende 2)	675	663	42	208	231	108	41
Zusammen	18 139	17 588	654	1 798	1 484	1 901	2 086
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
15 - 25	1 876	1 827	185	358	324	222	213
25 - 45	7 852	7 661	203	619	542	794	916
45 - 65	8 110	7 817	253	794	587	849	918
65 und älter	300	283	14	26	31	37	38
<b>Familienstand</b>							
Ledig	5 929	5 790	233	451	484	509	631
Verheiratet	9 846	9 490	411	1 308	902	1 187	1 155
Geschieden	1 874	1 832	8	32	78	162	235
Verwitwet	490	476	/	7	20	43	65
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>							
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	200	123	14	27	18	15	16
Produzierendes Gewerbe	2 574	2 499	57	225	179	248	302
Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.	4 504	4 370	212	595	460	571	597
Sonstige Dienstleistungen	10 862	10 596	372	950	827	1 068	1 171

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						Ohne Angabe des Einkommens 1)	Gegenstand der Nachweisung
1 100 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr		
<b>Weiblich</b>							
<b>40 und mehr Stunden</b>							
<b>Stellung im Beruf</b>							
-	-	-	-	-	/	21	Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
56	53	119	98	49	119	46	Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
/	/	/	/	-	/	26	Unbez. mithelf. Familienangehörige
11	10	63	153	130	96	8	Beamtinnen
562	582	1 101	591	209	206	99	Angestellte
129	78	69	15	/	/	14	Arbeiterinnen
10	/	/	/	/	/	7	Auszubildende 2)
769	728	1 356	859	390	423	220	Zusammen
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
123	92	80	15	/	/	21	15 - 25
363	359	736	465	193	161	81	25 - 45
281	274	536	374	192	252	113	45 - 65
/	/	5	6	/	8	5	65 und älter
<b>Familienstand</b>							
383	359	620	365	142	123	71	Ledig
287	269	536	362	192	238	127	Verheiratet
86	85	176	115	48	52	18	Geschieden
13	14	25	17	7	11	/	Verwitwet
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>							
9	/	6	/	/	/	40	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
150	134	227	130	55	61	30	Produzierendes Gewerbe
248	201	277	154	52	57	51	Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.
362	388	847	574	283	303	99	Sonstige Dienstleistungen
<b>Zusammen</b>							
<b>Stellung im Beruf</b>							
/	/	-	-	/	/	29	Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
107	93	185	143	69	151	76	Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
/	/	/	/	/	/	75	Unbez. mithelf. Familienangehörige
42	41	150	251	185	120	14	Beamtinnen
1 623	1 452	2 481	1 188	347	286	295	Angestellte
294	184	182	39	7	/	50	Arbeiterinnen
17	7	6	/	/	/	13	Auszubildende 2)
2 086	1 780	3 005	1 623	609	561	551	Zusammen
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
207	155	135	22	/	/	49	15 - 25
969	842	1 491	796	280	209	191	25 - 45
878	759	1 346	780	317	335	293	45 - 65
32	24	34	24	8	15	18	65 und älter
<b>Familienstand</b>							
758	682	1 133	564	195	150	139	Ledig
994	794	1 335	769	313	322	356	Verheiratet
259	239	434	231	82	72	42	Geschieden
74	66	103	59	19	18	14	Verwitwet
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>							
13	8	8	/	/	/	76	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
325	269	464	263	86	82	75	Produzierendes Gewerbe
572	416	537	256	78	77	133	Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.
1 176	1 088	1 997	1 102	444	402	266	Sonstige Dienstleistungen

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100
<b>Insgesamt unter 21 Stunden</b>							
<b>Stellung im Beruf</b>							
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	14	/	/	/	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	632	604	78	96	65	71	63
Unbez. mithelf. Familienangehörige	115	72	13	17	11	7	7
Beamte/Beamtinnen	109	107	/	/	/	/	15
Angestellte	4 532	4 427	394	1 064	695	792	543
Arbeiter/-innen	1 472	1 445	178	473	260	224	123
Auszubildende 2)	19	18	/	/	/	/	/
Zusammen	6 893	6 677	667	1 657	1 038	1 102	754
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
15 - 25	738	712	228	210	115	91	43
25 - 45	2 658	2 594	183	632	448	490	334
45 - 65	2 970	2 867	244	787	439	472	314
65 und älter	527	504	12	29	36	49	62
<b>Familienstand</b>							
Ledig	1 659	1 615	264	351	282	299	180
Verheiratet	4 505	4 352	393	1 264	674	669	443
Geschieden	492	481	8	34	67	102	89
Verwitwet	236	230	/	7	16	32	42
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>							
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	115	84	11	25	15	10	8
Produzierendes Gewerbe	817	791	58	210	112	124	89
Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.	2 167	2 105	262	596	343	344	214
Sonstige Dienstleistungen	3 794	3 698	336	826	568	625	444
<b>21 bis 39 Stunden</b>							
<b>Stellung im Beruf</b>							
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	12	/	-	-	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	474	448	12	16	26	42	48
Unbez. mithelf. Familienangehörige	42	24	/	5	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	398	391	/	/	/	/	11
Angestellte	7 644	7 470	47	111	237	532	765
Arbeiter/-innen	2 656	2 598	41	58	134	236	257
Auszubildende 2)	548	535	25	135	221	103	32
Zusammen	11 775	11 467	128	326	623	920	1 116
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
15 - 25	1 172	1 139	47	169	248	151	114
25 - 45	4 932	4 831	45	82	174	357	484
45 - 65	5 574	5 407	35	71	195	406	511
65 und älter	96	89	/	/	6	6	8
<b>Familienstand</b>							
Ledig	4 157	4 054	92	211	334	340	383
Verheiratet	6 232	6 057	32	107	258	493	598
Geschieden	1 178	1 153	/	7	27	77	118
Verwitwet	208	202	/	/	/	9	17
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>							
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	77	53	/	7	7	8	6
Produzierendes Gewerbe	3 359	3 270	13	68	144	158	185
Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.	2 473	2 413	17	90	180	268	320
Sonstige Dienstleistungen	5 866	5 731	95	161	293	485	605

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						Ohne Angabe des Einkommens 1)	Gegenstand der Nachweisung	
1 100 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
<b>Insgesamt unter 21 Stunden</b>								
/	/	/	/	/	/	/	<b>Stellung im Beruf</b>	
41	30	58	39	23	41	11	Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	
/	/	/	/	/	/	/	28	Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
15	13	24	20	8	5	43	Unbez. mithelf. Familienangehörige	
354	190	227	105	30	32	105	Angestellte	
74	43	51	14	/	/	26	Arbeiter/-innen	
/	/	/	/	-	-	/	Auszubildende 2)	
489	279	364	180	67	80	215	Zusammen	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>								
17	/	/	/	/	/	26	15 - 25	
214	104	116	48	12	12	64	25 - 45	
199	118	157	78	31	28	103	45 - 65	
59	52	88	53	24	40	23	65 und älter	
<b>Familienstand</b>								
105	45	52	20	8	9	44	Ledig	
281	169	230	123	44	61	154	Verheiratet	
64	39	45	19	7	6	11	Geschieden	
38	26	37	18	8	/	6	Verwitwet	
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>								
5	/	/	/	/	/	31	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	
60	37	53	27	9	13	26	Produzierendes Gewerbe	
127	70	86	37	14	12	62	Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.	
296	169	223	114	43	55	96	Sonstige Dienstleistungen	
<b>21 bis 39 Stunden</b>								
/	/	/	/	-	-	/	<b>Stellung im Beruf</b>	
43	43	76	57	25	60	11	Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	
/	/	/	/	/	/	/	27	Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
20	23	87	116	80	48	18	Unbez. mithelf. Familienangehörige	
936	945	1 883	1 233	452	329	7	Beamte/Beamtinnen	
282	292	687	453	112	47	174	Angestellte	
12	/	/	/	/	/	59	Arbeiter/-innen	
1 294	1 308	2 737	1 860	669	485	13	Auszubildende 2)	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>								
128	117	129	29	/	/	33	15 - 25	
594	609	1 245	803	277	163	101	25 - 45	
565	576	1 350	1 017	381	302	167	45 - 65	
8	7	13	10	7	18	7	65 und älter	
<b>Familienstand</b>								
502	537	983	474	127	71	102	Ledig	
613	578	1 358	1 170	477	374	174	Verheiratet	
151	162	339	180	55	33	25	Geschieden	
28	32	57	36	10	8	6	Verwitwet	
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>								
5	6	/	/	/	/	24	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	
264	305	885	785	282	182	89	Produzierendes Gewerbe	
332	284	471	284	93	74	60	Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.	
693	714	1 376	787	292	229	136	Sonstige Dienstleistungen	

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).



**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angabe des Einkommens zusammen	Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100
<b>Insgesamt</b>							
<b>40 und mehr Stunden</b>							
<b>Stellung im Beruf</b>							
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	195	13	/	/	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 988	2 772	38	38	64	104	194
Unbez. mithelf. Familienangehörige	55	24	/	6	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	1 511	1 485	/	/	/	14	35
Angestellte	10 454	10 182	38	66	91	218	599
Arbeiter/-innen	4 389	4 282	21	31	55	181	505
Auszubildende 2)	946	926	55	349	316	126	42
Zusammen	20 538	19 682	157	492	535	645	1 378
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
15 - 25	2 128	2 064	77	379	326	187	234
25 - 45	9 337	9 033	43	67	119	244	607
45 - 65	8 888	8 422	34	42	85	208	527
65 und älter	185	163	/	/	/	5	9
<b>Familienstand</b>							
Ledig	8 077	7 809	113	422	414	361	698
Verheiratet	10 596	10 075	40	61	105	224	528
Geschieden	1 676	1 619	/	9	14	54	137
Verwitwet	189	179	/	/	/	6	14
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>							
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	420	214	6	14	13	20	38
Produzierendes Gewerbe	6 855	6 636	32	142	146	160	397
Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.	5 230	5 050	35	157	173	208	443
Sonstige Dienstleistungen	8 033	7 782	84	179	202	257	500
Zusammen							
<b>Stellung im Beruf</b>							
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	221	17	/	/	/	/	/
Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 094	3 824	127	150	154	217	306
Unbez. mithelf. Familienangehörige	212	120	20	28	21	12	10
Beamte/Beamtinnen	2 019	1 983	/	/	6	22	61
Angestellte	22 631	22 079	480	1 241	1 023	1 543	1 907
Arbeiter/-innen	8 517	8 325	239	562	449	640	885
Auszubildende 2)	1 513	1 479	83	488	541	232	76
Insgesamt	39 206	37 826	952	2 475	2 196	2 666	3 248
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
15 - 25	4 038	3 916	352	758	689	430	391
25 - 45	16 927	16 458	271	780	741	1 090	1 425
45 - 65	17 432	16 697	313	900	718	1 086	1 353
65 und älter	808	756	16	36	48	60	79
<b>Familienstand</b>							
Ledig	13 892	13 478	469	984	1 029	1 001	1 261
Verheiratet	21 333	20 484	465	1 432	1 036	1 386	1 569
Geschieden	3 347	3 253	15	50	108	233	345
Verwitwet	633	611	/	9	22	47	73
<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>							
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	612	350	21	46	35	38	52
Produzierendes Gewerbe	11 031	10 697	103	420	402	442	670
Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.	9 869	9 568	314	842	696	820	977
Sonstige Dienstleistungen	17 693	17 211	515	1 166	1 063	1 366	1 549

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.8 Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Stellung im Beruf, Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsbereichen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						Ohne Angabe des Einkommens 1)	Gegenstand der Nachweisung
1 100 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr		
<b>Insgesamt</b>							
<b>40 und mehr Stunden</b>							
/	/	/	/	/	/		<b>Stellung im Beruf</b>
179	201	451	453	270	781	182	Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
/	/	/	/	/	/	216	Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
30	26	177	381	362	453	32	Unbez. mithelf. Familienangehörige
991	1 140	2 555	1 975	935	1 572	273	Beamte/Beamtinnen
749	707	1 253	609	116	54	107	Angestellte
18	9	9	/	/	/	20	Arbeiter/-innen
1 970	2 085	4 448	3 424	1 686	2 864	856	Auszubildende 2)
							<b>Zusammen</b>
							<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
292	240	257	54	10	7	64	15 - 25
949	1 039	2 321	1 784	801	1 058	304	25 - 45
722	797	1 850	1 560	860	1 735	466	45 - 65
6	9	20	26	15	63	22	65 und älter
							<b>Familienstand</b>
1 029	1 016	1 792	1 076	424	463	268	Ledig
737	839	2 196	2 034	1 114	2 198	520	Verheiratet
185	208	414	282	134	178	57	Geschieden
18	22	46	31	14	25	10	Verwitwet
							<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>
36	26	32	17	5	7	207	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
665	747	1 665	1 243	542	897	219	Produzierendes Gewerbe
634	629	1 151	780	309	532	180	Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.
636	683	1 600	1 384	830	1 428	250	Sonstige Dienstleistungen
							<b>Zusammen</b>
/	/	/	/	/	/		<b>Stellung im Beruf</b>
263	274	585	548	317	881	203	Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
7	6	7	/	/	/	270	Selbstständige außerh. der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
65	62	287	517	450	507	92	Unbez. mithelf. Familienangehörige
2 281	2 275	4 666	3 313	1 417	1 933	36	Beamte/Beamtinnen
1 105	1 042	1 990	1 076	233	103	552	Angestellte
31	13	11	/	/	/	192	Arbeiter/-innen
3 753	3 673	7 549	5 464	2 422	3 429	34	Auszubildende 2)
							<b>Zusammen</b>
							<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
436	362	389	83	15	10	122	15 - 25
1 758	1 752	3 683	2 635	1 090	1 233	469	25 - 45
1 486	1 491	3 356	2 655	1 272	2 066	736	45 - 65
73	68	121	90	45	121	52	65 und älter
							<b>Familienstand</b>
1 636	1 598	2 828	1 571	560	543	414	Ledig
1 631	1 586	3 783	3 327	1 635	2 633	849	Verheiratet
401	409	798	481	195	217	94	Geschieden
85	80	140	85	32	37	22	Verwitwet
							<b>Wirtschaftsbereich 3)</b>
46	35	39	23	7	8	262	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
988	1 089	2 603	2 055	834	1 092	334	Produzierendes Gewerbe
1 093	983	1 708	1 101	416	618	301	Handel, Gastgew., Verkehr; Kommuni.
1 625	1 566	3 199	2 285	1 165	1 711	482	Sonstige Dienstleistungen
							<b>Insgesamt</b>

1) Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

2.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitten, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Wirtschaftsabschnitte 1)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selbst- ständige	unbez. mithel- fende Fa- milien- ange- hörige	Abhängige							
				zu- sammen	davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
					bis 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40 - 44	45 und mehr	
(m = männlich w = weiblich i = insgesamt)											
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	m	413	190	33	190	21	5	/	12	113	37
(Abteilungen 01 bis 03)	w	200	31	75	93	31	10	/	/	36	8
	i	612	221	108	283	52	16	7	15	149	45
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	84	/	-	83	/	-	/	15	55	10
(Abteilungen 05 bis 09)	w	9	/	-	9	/	/	-	/	/	/
	i	93	/	-	92	/	/	/	17	58	11
CA Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	m	432	35	/	395	21	6	6	75	223	65
(Abteilungen 10 bis 12)	w	469	8	/	459	123	75	27	61	150	24
	i	901	43	/	854	143	81	33	135	373	88
CB Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	m	75	10	/	66	/	/	/	19	35	8
(Abteilungen 13 bis 15)	w	109	13	/	95	22	13	/	18	35	/
	i	184	22	/	161	23	13	5	38	70	11
CC Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen	m	329	24	/	304	13	/	22	71	161	33
(Abteilungen 16 bis 18)	w	124	/	/	120	33	15	9	17	42	/
	i	454	28	/	424	46	20	31	88	203	37
CD Kokerei und Mineralöl- verarbeitung	m	20	/	-	19	-	-	-	5	11	/
(Abteilung 19)	w	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/
	i	23	/	-	23	/	/	/	7	12	/
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	m	291	/	-	287	/	/	8	104	132	39
(Abteilung 20)	w	109	/	/	106	14	13	5	29	37	8
	i	400	7	/	393	16	14	13	133	169	47
CF Herstellung von pharmazeu- tischen Erzeugnissen	m	85	/	-	83	/	/	/	26	35	16
(Abteilung 21)	w	88	/	-	87	10	9	/	20	33	11
	i	173	/	-	171	11	10	7	46	69	27
CG Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	m	406	13	-	393	8	/	15	94	227	48
(Abteilungen 22 + 23)	w	141	/	/	136	25	15	8	25	59	5
	i	547	17	/	529	33	17	23	118	286	53
CH Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	m	1 051	52	/	999	22	/	141	213	539	78
(Abteilungen 24 + 25)	w	214	/	/	208	43	24	29	32	72	8
	i	1 265	56	/	1 207	66	28	170	245	611	86
CI Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	m	308	13	/	295	7	/	33	50	160	42
(Abteilung 26)	w	136	/	-	135	19	17	21	22	51	6
	i	444	15	/	429	26	20	53	72	211	47
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	m	271	10	/	261	/	/	46	50	128	30
(Abteilung 27)	w	102	/	-	100	16	12	15	16	38	/
	i	372	11	/	361	21	13	61	66	167	32
CK Maschinenbau	m	883	33	/	849	14	6	146	151	424	109
(Abteilung 28)	w	180	/	-	177	32	23	26	25	62	7
	i	1 062	35	/	1 027	46	30	172	177	486	116
CL Fahrzeugbau	m	1 079	13	-	1 066	13	6	265	220	455	105
(Abteilungen 29 + 30)	w	242	/	/	240	32	22	49	46	81	11
	i	1 321	14	/	1 306	45	28	314	266	536	117
CM Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	m	388	50	/	339	11	/	24	61	195	43
(Abteilungen 31 bis 33)	w	182	9	/	172	35	24	14	26	65	9
	i	571	58	/	511	46	28	38	87	260	52
D Energieversorgung	m	285	10	/	275	5	/	8	100	126	35
(Abteilung 35)	w	91	/	/	90	11	11	/	28	32	5
	i	377	11	/	365	16	12	12	128	157	40
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	m	177	8	/	169	7	/	/	42	90	27
(Abteilungen 36 bis 39)	w	43	/	/	41	8	5	/	7	17	/
	i	220	10	/	210	15	7	/	48	107	28
F Baugewerbe	m	2 292	470	5	1 816	77	22	28	237	1 237	216
(Abteilungen 41 bis 43)	w	332	22	7	304	113	42	14	26	97	12
	i	2 624	492	12	2 120	190	63	42	263	1 333	228
Produzierendes Gewerbe zusammen	m	8 457	748	10	7 699	210	66	751	1 533	4 232	907
(Abteilungen 05 bis 43)	w	2 574	77	14	2 483	537	320	231	401	877	118
	i	11 031	826	23	10 182	747	386	981	1 934	5 109	1 025

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitten, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Wirtschaftsabschnitte 1)  (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selbst- ständige	unbez. mittel- fende Fa- milien- ange- hörige	Abhängige							
				zu- sammen	davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					45 und mehr	
					bis 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40 - 44		
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (Abteilungen 45 bis 47)	m w i	2 472 2 743 5 215	406 180 585	10 15 25	2 057 2 549 4 605	194 917 1 111	57 500 557	60 127 187	361 297 658	1 069 625 1 694	316 82 398
H Verkehr und Lagerei (Abteilungen 49 bis 53)	m w i	1 408 461 1 870	97 16 112	/ / /	1 310 443 1 753	119 128 246	42 58 100	27 16 42	237 80 316	606 135 740	280 28 308
I Gastgewerbe (Abteilungen 55 + 56)	m w i	630 875 1 505	145 82 227	7 16 23	478 777 1 255	121 341 462	38 108 145	14 25 38	30 36 67	199 211 411	77 56 132
JA Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk (Abteilungen 58 bis 60)	m w i	290 236 526	54 25 80	- / /	235 210 446	56 83 139	7 26 33	10 14 24	24 22 45	103 52 155	35 14 49
JB Telekommunikation (Abteilung 61)	m w i	101 43 144	5 / 6	/ / /	96 42 138	/ / 7	/ 6 8	7 / 11	33 12 45	39 13 51	13 / 16
JC Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen (Abteilungen 62 + 63)	m w i	464 146 610	103 16 120	/ / /	361 129 490	17 25 43	7 18 25	9 7 16	38 11 49	212 57 269	77 12 88
Handel, Gastgewerbe und Verkehr zusammen (Abteilungen 45 bis 63)	m w i	5 366 4 504 9 869	811 320 1 130	19 34 53	4 537 4 150 8 687	508 1 500 2 008	152 715 867	126 192 319	723 458 1 180	2 228 1 092 3 320	798 194 992
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (Abteilungen 64 bis 66)	m w i	621 669 1 290	116 25 141	/ / /	504 644 1 148	11 135 146	7 95 102	7 31 37	173 172 345	204 181 385	103 30 133
L Grundstücks- und Wohnungs- wesen (Abteilung 68)	m w i	134 137 271	45 24 68	/ / /	89 112 201	17 34 51	/ 15 18	/ / 6	18 16 34	36 37 73	13 6 19
MA Erbringung von freiberuflichen und technischen Dienstleistungen (Abteilungen 69 bis 71)	m w i	654 677 1 331	287 109 396	/ / /	366 565 931	25 156 181	8 82 90	9 28 36	36 56 91	193 209 403	95 35 130
MB Wissenschaftliche For- schung und Entwicklung (Abteilung 72)	m w i	109 82 191	8 / 11	- - -	101 80 181	11 13 24	/ 9 12	/ / 7	18 14 32	46 31 77	21 8 30
MC Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten (Abteilungen 73 bis 75)	m w i	236 228 464	122 79 201	/ / /	113 148 261	16 41 58	/ 17 21	/ 6 9	9 13 22	57 56 113	25 15 40
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abteilungen 77 bis 82)	m w i	1 070 997 2 067	176 77 253	/ / /	892 917 1 809	124 398 522	42 139 181	49 48 97	123 72 195	427 227 653	127 33 160
O Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung; Sozialversicherung (Abteilung 84)	m w i	1 447 1 311 2 758	- - -	- - -	1 447 1 311 2 758	32 232 264	27 219 246	16 67 84	347 283 630	864 467 1 331	162 42 204
P Erziehung und Unterricht (Abteilung 85)	m w i	738 1 735 2 474	77 100 177	/ / /	661 1 635 2 295	114 425 539	53 341 394	23 121 144	68 216 285	271 406 677	131 126 257
QA Gesundheitswesen (Abteilung 86)	m w i	638 2 229 2 867	160 202 362	/ / /	477 2 025 2 502	40 499 538	21 356 377	15 123 138	129 434 563	177 533 710	96 80 176
QB Heime und Sozialwesen (Abteilungen 87 + 88)	m w i	538 1 538 2 075	17 61 78	/ / /	520 1 476 1 996	63 404 467	67 355 422	53 120 173	133 236 369	177 328 505	28 32 60
R Kunst, Unterhaltung und Erholung (Abteilungen 90 bis 93)	m w i	274 277 551	112 78 190	/ / /	161 198 359	35 78 112	11 25 36	/ 7 12	19 19 38	71 57 128	20 13 33
S Sonstige Dienstleistungen (Abteilungen 94 bis 96)	m w i	344 766 1 110	75 169 244	/ / /	267 593 860	42 219 260	17 102 118	8 28 36	44 67 111	115 156 271	41 23 64

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.9 Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitten, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Wirtschaftsabschnitte 1)  (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Selbst- ständige	unbez. mithel- fende Fa- milien- ange- hörige	Abhängige							
				zu- sammen	davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
					bis 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40 - 44	45 und mehr	
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf (Abteilung 97 + 98)	m	13	X	X	12	9	/	/	/	/	/
	w	205	X	X	186	151	18	/	/	9	/
	i	217	X	X	198	160	18	/	/	10	/
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (Abteilung 99)	m	16	X	X	16	/	/	/	/	7	/
	w	10	X	X	10	/	/	/	/	/	/
	i	26	X	X	26	/	/	/	7	10	/
Sonstige Dienstleistungen zusammen (Abteilungen 64 bis 99)	m	6 831	1 195	9	5 627	538	263	192	1 121	2 647	866
	w	10 862	943	19	9 900	2 787	1 773	589	1 603	2 699	448
	i	17 693	2 139	28	15 527	3 325	2 036	781	2 724	5 346	1 314
<b>I n s g e s a m t</b>	m	21 067	2 944	70	18 053	1 277	487	1 072	3 388	9 221	2 607
	w	18 139	1 371	142	16 626	4 854	2 818	1 016	2 466	4 704	769
	i	39 206	4 315	212	34 679	6 132	3 305	2 088	5 854	13 925	3 376

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefgliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).



## 2 ERWERBSTÄTIGE

2.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*), Stellung im Beruf und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 14	15 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39
in 1 000							
<b>M ä n n l i c h</b>							
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>							
Selbstständige	190	/	/	/	5	/	/
Unbez. mithelf. Familienangehörige	33	5	5	8	6	/	/
Abhängige	190	7	6	8	5	/	12
Zusammen	413	15	14	20	17	5	12
<b>Produzierendes Gewerbe</b>							
Selbstständige	748	8	8	20	18	12	12
Unbez. mithelf. Familienangehörige	10	/	/	/	/	-	/
Abhängige	7 699	66	65	80	66	751	1 533
Zusammen	8 457	77	73	102	85	762	1 545
<b>Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation</b>							
Selbstständige	811	16	17	29	28	17	9
Unbez. mithelf. Familienangehörige	19	/	/	/	/	/	/
Abhängige	4 537	198	156	195	152	126	723
Zusammen	5 366	177	176	227	183	143	732
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>							
Selbstständige	1 195	46	33	67	72	38	19
Unbez. mithelf. Familienangehörige	9	/	/	/	/	/	-
Abhängige	5 627	191	143	204	263	192	1 121
Zusammen	6 831	238	178	274	336	230	1 139
<b>Zusammen</b>							
Selbstständige	2 944	72	60	121	123	68	40
Unbez. mithelf. Familienangehörige	70	13	11	16	11	/	/
Abhängige	18 053	421	369	486	487	1 072	3 388
Zusammen	21 067	507	440	623	620	1 141	3 429
<b>W e i b l i c h</b>							
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>							
Selbstständige	31	/	/	/	/	/	/
Unbez. mithelf. Familienangehörige	75	6	7	17	15	/	/
Abhängige	93	7	11	13	10	/	/
Zusammen	200	14	19	33	28	10	/
<b>Produzierendes Gewerbe</b>							
Selbstständige	77	/	5	9	8	/	/
Unbez. mithelf. Familienangehörige	14	/	/	/	/	/	/
Abhängige	2 483	101	142	294	320	231	401
Zusammen	2 574	108	151	305	330	234	403
<b>Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation</b>							
Selbstständige	320	17	15	34	29	10	6
Unbez. mithelf. Familienangehörige	34	6	6	9	/	/	/
Abhängige	4 150	331	447	722	715	192	458
Zusammen	4 504	354	468	764	748	203	464
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>							
Selbstständige	943	94	70	140	118	52	23
Unbez. mithelf. Familienangehörige	19	6	/	/	/	/	/
Abhängige	9 900	633	664	1 490	1 773	589	1 603
Zusammen	10 862	733	737	1 635	1 894	641	1 626
<b>Zusammen</b>							
Selbstständige	1 371	116	92	186	160	66	30
Unbez. mithelf. Familienangehörige	142	22	19	34	22	6	/
Abhängige	16 626	1 072	1 264	2 518	2 818	1 016	2 466
Zusammen	18 139	1 210	1 375	2 738	3 000	1 087	2 497
<b>I n s g e s a m t</b>							
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>							
Selbstständige	221	/	/	7	9	/	/
Unbez. mithelf. Familienangehörige	108	12	13	25	21	6	/
Abhängige	283	14	17	21	16	7	15
Zusammen	612	30	32	53	45	15	16
<b>Produzierendes Gewerbe</b>							
Selbstständige	826	12	13	29	26	15	13
Unbez. mithelf. Familienangehörige	23	6	/	5	/	/	/
Abhängige	10 182	167	207	373	386	981	1 934
Zusammen	11 031	185	224	408	415	996	1 948
<b>Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation</b>							
Selbstständige	1 130	33	33	63	57	26	16
Unbez. mithelf. Familienangehörige	53	10	8	12	6	/	/
Abhängige	8 687	488	603	916	867	319	1 180
Zusammen	9 869	531	644	991	931	346	1 196
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>							
Selbstständige	2 139	139	103	207	190	89	41
Unbez. mithelf. Familienangehörige	28	7	/	7	/	/	/
Abhängige	15 527	824	807	1 694	2 036	781	2 724
Zusammen	17 693	971	915	1 908	2 229	871	2 766
<b>Insgesamt</b>							
Selbstständige	4 315	188	152	306	283	134	70
Unbez. mithelf. Familienangehörige	212	36	30	49	33	7	/
Abhängige	34 679	1 493	1 634	3 005	3 305	2 088	5 854
Insgesamt	39 206	1 717	1 815	3 360	3 620	2 229	5 926

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

## 2 ERWERBSTÄTIGE

noch 2.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*), Stellung im Beruf und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						Geleistete Arbeitsstunden		Stellung im Beruf
40	41 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 69	70 und mehr	insgesamt	je Person	
in 1 000						Mill.	Anzahl	
<b>M ä n n l i c h</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>								
18	/	8	32	69	46	10,6	55,9	Selbstständige
/	-	/	/	/	/	0,8	24,3	Unbez. mithelf. Familienangehörige
105	7	13	10	10	/	7,4	39,0	Abhängige
126	8	21	44	81	50	18,8	45,6	Zusammen
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
194	7	56	168	199	46	36,2	48,4	Selbstständige
/	-	-	/	/	/	0,2	24,2	Unbez. mithelf. Familienangehörige
3 896	336	412	306	174	15	304,2	39,5	Abhängige
4 091	344	468	474	373	61	340,6	40,3	Zusammen
<b>Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation</b>								
163	8	62	166	215	82	39,5	48,7	Selbstständige
/	/	/	/	/	/	0,5	25,3	Unbez. mithelf. Familienangehörige
2 034	195	301	267	202	29	173,0	38,1	Abhängige
2 199	202	363	434	419	111	212,9	39,7	Zusammen
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>								
256	11	94	248	258	55	52,6	44,0	Selbstständige
/	/	/	/	/	/	0,2	23,3	Unbez. mithelf. Familienangehörige
2 104	543	354	278	200	34	214,7	38,2	Abhängige
2 361	554	448	526	458	88	267,5	39,2	Zusammen
<b>Zusammen</b>								
630	28	220	614	741	228	138,9	47,2	Selbstständige
7	/	/	/	/	/	1,7	24,4	Unbez. mithelf. Familienangehörige
8 139	1 081	1 079	861	587	80	699,3	38,7	Abhängige
8 777	1 109	1 301	1 478	1 332	310	839,9	39,9	Zusammen
<b>W e i b l i c h</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>								
6	/	/	/	7	/	1,3	43,5	Selbstständige
8	/	/	6	5	/	2,3	30,1	Unbez. mithelf. Familienangehörige
35	/	/	/	/	/	2,8	30,4	Abhängige
49	/	8	12	14	6	6,4	32,3	Zusammen
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
21	/	/	11	7	/	2,8	36,5	Selbstständige
/	-	-	/	/	/	0,2	18,0	Unbez. mithelf. Familienangehörige
814	63	63	35	17	/	80,6	32,4	Abhängige
836	64	67	46	25	/	83,6	32,5	Zusammen
<b>Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation</b>								
67	/	23	45	51	19	12,8	40,1	Selbstständige
/	/	/	/	/	/	0,8	23,5	Unbez. mithelf. Familienangehörige
1 007	84	93	59	36	6	117,3	28,3	Abhängige
1 079	89	116	105	88	26	130,9	29,1	Zusammen
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>								
191	11	54	94	80	16	30,9	32,8	Selbstständige
/	-	/	/	/	/	0,4	18,8	Unbez. mithelf. Familienangehörige
2 361	338	195	148	91	14	300,3	30,3	Abhängige
2 552	349	250	242	173	30	331,6	30,5	Zusammen
<b>Zusammen</b>								
284	16	83	153	145	40	47,9	35,0	Selbstständige
14	/	/	8	8	/	3,7	25,8	Unbez. mithelf. Familienangehörige
4 218	486	355	243	146	24	501,0	30,1	Abhängige
4 516	503	441	405	299	67	552,5	30,5	Zusammen
<b>I n s g e s a m t</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>								
24	/	9	36	76	48	12,0	54,2	Selbstständige
11	/	/	8	7	/	3,1	28,3	Unbez. mithelf. Familienangehörige
141	9	16	12	12	/	10,3	36,2	Abhängige
175	11	29	56	95	55	25,3	41,3	Zusammen
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
215	8	60	179	207	48	39,0	47,3	Selbstständige
/	-	-	/	/	/	0,5	20,6	Unbez. mithelf. Familienangehörige
4 710	399	476	341	191	18	384,7	37,8	Abhängige
4 928	407	536	520	398	66	424,2	38,5	Zusammen
<b>Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation</b>								
230	12	85	211	266	101	52,3	46	Selbstständige
6	/	/	/	/	/	1,3	24	Unbez. mithelf. Familienangehörige
3 041	279	394	326	238	35	290,3	33	Abhängige
3 277	291	479	539	507	136	343,8	35	Zusammen
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>								
447	22	149	341	338	71	83,6	39	Selbstständige
/	/	/	/	/	/	0,6	20	Unbez. mithelf. Familienangehörige
4 465	881	549	426	292	48	515,0	33	Abhängige
4 914	903	698	768	631	119	599,1	34	Zusammen
<b>Insgesamt</b>								
915	44	303	767	886	268	186,8	43	Selbstständige
21	/	/	12	12	/	5,4	25	Unbez. mithelf. Familienangehörige
12 357	1 567	1 435	1 104	733	104	1 200,3	35	Abhängige
13 293	1 612	1 742	1 883	1 631	377	1 392,5	36	Insgesamt

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).



**2 ERWERBSTÄTIGE**

2.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*), Stellung im Beruf und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich in der Berichtswochengeleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 14	15 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39
		in 1 000						
<b>M ä n n l i c h</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>								
Selbstständige	190	5	/	/	/	8	/	/
Unbez. mith. Familienangehörige	33	/	5	/	7	6	/	/
Abhängige	190	15	7	/	8	7	6	12
Zusammen	413	23	15	12	19	21	9	12
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbstständige	748	50	13	11	20	32	20	11
Unbez. mith. Familienangehörige	10	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	7 699	866	108	61	123	292	652	1 114
Zusammen	8 457	917	124	73	146	324	672	1 125
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation</b>								
Selbstständige	811	50	19	16	29	35	20	12
Unbez. mith. Familienangehörige	19	/	/	/	/	/	/	-
Abhängige	4 537	435	176	142	188	221	200	508
Zusammen	5 366	488	198	160	220	259	221	520
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>								
Selbstständige	1 195	107	47	35	68	79	42	20
Unbez. mith. Familienangehörige	9	/	/	/	/	/	/	-
Abhängige	5 627	637	211	134	208	348	275	766
Zusammen	6 831	746	259	170	277	428	317	786
<b>Zusammen</b>								
Selbstständige	2 944	213	82	65	122	154	85	43
Unbez. mith. Familienangehörige	70	9	11	8	13	10	/	/
Abhängige	18 053	1 953	503	342	527	868	1 133	2 400
Zusammen	21 067	2 175	596	415	662	1 033	1 219	2 444
<b>We i b l i c h</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>								
Selbstständige	31	/	/	/	/	/	/	/
Unbez. mith. Familienangehörige	75	/	6	8	15	13	/	/
Abhängige	93	8	7	10	11	11	6	/
Zusammen	200	14	14	18	29	28	11	/
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbstständige	77	8	/	/	8	8	/	/
Unbez. mith. Familienangehörige	14	/	/	/	/	/	-	/
Abhängige	2 483	303	113	131	264	324	207	293
Zusammen	2 574	313	121	138	275	334	211	294
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation</b>								
Selbstständige	320	27	17	13	29	28	12	7
Unbez. mith. Familienangehörige	34	/	6	/	8	/	/	-
Abhängige	4 150	484	344	388	611	639	218	346
Zusammen	4 504	514	367	406	648	671	230	352
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>								
Selbstständige	943	97	94	63	121	110	49	24
Unbez. mith. Familienangehörige	19	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	9 900	1 341	662	605	1 236	1 569	619	1 132
Zusammen	10 862	1 441	761	670	1 362	1 680	669	1 156
<b>Zusammen</b>								
Selbstständige	1 371	134	117	81	162	150	65	32
Unbez. mith. Familienangehörige	142	12	19	18	30	20	5	/
Abhängige	16 626	2 136	1 126	1 133	2 122	2 542	1 050	1 774
Zusammen	18 139	2 282	1 262	1 232	2 314	2 712	1 120	1 807
<b>I n s g e s a m t</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>								
Selbstständige	221	7	/	/	7	12	/	/
Unbez. mith. Familienangehörige	108	7	11	12	22	20	/	/
Abhängige	283	23	14	15	19	17	11	15
Zusammen	612	37	29	30	48	49	20	15
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
Selbstständige	826	58	17	16	29	40	23	12
Unbez. mith. Familienangehörige	23	/	6	/	/	/	/	/
Abhängige	10 182	1 169	221	192	387	616	859	1 407
Zusammen	11 031	1 230	244	211	420	658	883	1 419
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation</b>								
Selbstständige	1 130	78	36	29	59	63	32	19
Unbez. mith. Familienangehörige	53	7	8	7	10	6	/	-
Abhängige	8 687	918	520	530	799	860	418	854
Zusammen	9 869	1 003	564	566	868	929	451	873
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>								
Selbstständige	2 139	204	141	98	189	189	91	44
Unbez. mith. Familienangehörige	28	/	6	/	6	/	/	/
Abhängige	15 527	1 977	873	739	1 444	1 916	894	1 899
Zusammen	17 693	2 187	1 020	841	1 639	2 108	986	1 943
<b>Insgesamt</b>								
Selbstständige	4 315	347	199	146	284	304	150	75
Unbez. mith. Familienangehörige	212	21	31	26	42	30	7	/
Abhängige	34 679	4 088	1 629	1 475	2 649	3 410	2 183	4 174
Insgesamt	39 206	4 456	1 858	1 647	2 975	3 745	2 340	4 250

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*), Stellung im Beruf und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden

Davon mit ... tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden						Geleistete Arbeitsstunden		Stellung im Beruf
40	41 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 69	70 und mehr	insgesamt	je Person	
in 1 000						Mill.	Anzahl	
<b>M ä n n l i c h</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>								
14	/	7	29	64	47	10,3	54,4	Selbstständige
/	-	/	/	/	/	0,7	22,8	Unbez. mith. Familienangehörige
71	9	14	15	16	/	7,0	37,0	Abhängige
88	11	22	46	82	52	18,1	43,8	Zusammen
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
143	13	57	142	190	47	33,3	44,5	Selbstständige
/	/	/	/	/	/	0,2	20,3	Unbez. mith. Familienangehörige
2 748	454	606	397	247	29	269,3	35,0	Abhängige
2 892	468	663	539	437	76	302,8	35,8	Zusammen
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation</b>								
126	11	60	150	199	82	36,9	45,5	Selbstständige
/	/	/	/	/	/	0,4	22,9	Unbez. mith. Familienangehörige
1 429	247	381	316	254	37	156,8	34,6	Abhängige
1 557	259	442	468	455	120	194,1	36,2	Zusammen
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>								
197	18	86	205	233	58	47,4	39,6	Selbstständige
/	-	/	-	/	/	0,2	20,4	Unbez. mith. Familienangehörige
1 459	506	425	329	272	57	190,6	33,9	Abhängige
1 657	524	511	534	506	115	238,2	34,9	Zusammen
<b>Zusammen</b>								
481	44	210	526	686	233	127,9	43,4	Selbstständige
5	/	/	/	/	/	1,5	22,2	Unbez. mith. Familienangehörige
5 708	1 217	1 426	1 058	790	128	623,8	34,6	Abhängige
6 195	1 261	1 637	1 587	1 481	363	753,2	35,8	Zusammen
<b>We i b l i c h</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>								
5	/	/	/	6	/	1,3	41,6	Selbstständige
8	/	/	5	5	/	2,2	29,2	Unbez. mith. Familienangehörige
25	/	/	/	/	/	2,6	28,0	Abhängige
39	/	8	12	15	7	6,1	30,6	Zusammen
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
17	/	/	9	7	/	2,5	32,4	Selbstständige
/	-	-	/	/	/	0,2	16,6	Unbez. mith. Familienangehörige
580	93	95	48	27	/	69,7	28,0	Abhängige
598	94	99	57	34	6	72,4	28,1	Zusammen
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation</b>								
50	/	22	42	47	20	11,8	37,0	Selbstständige
/	/	/	/	/	/	0,7	21,8	Unbez. mith. Familienangehörige
735	122	131	77	48	9	103,1	24,8	Abhängige
789	127	153	120	96	30	115,7	25,7	Zusammen
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>								
150	13	49	82	74	16	27,5	29,2	Selbstständige
/	-	/	/	/	/	0,3	16,5	Unbez. mith. Familienangehörige
1 686	404	306	186	130	23	257,2	26,0	Abhängige
1 838	417	355	268	205	39	285,0	26,2	Zusammen
<b>Zusammen</b>								
223	19	76	136	134	41	43,1	31,5	Selbstständige
14	/	/	7	8	/	3,5	24,5	Unbez. mith. Familienangehörige
3 027	622	536	314	208	37	432,6	26,0	Abhängige
3 264	642	615	458	350	82	479,2	26,4	Zusammen
<b>I n s g e s a m t</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>								
20	/	8	33	71	50	11,6	52,6	Selbstständige
10	/	/	7	7	/	2,9	27,2	Unbez. mith. Familienangehörige
97	11	18	18	20	5	9,6	34,0	Abhängige
127	14	30	58	97	59	24,2	39,5	Zusammen
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
160	15	61	150	197	49	35,8	43,4	Selbstständige
/	/	/	/	/	/	0,4	18,1	Unbez. mith. Familienangehörige
3 329	547	701	445	274	33	339,0	33,3	Abhängige
3 490	562	761	597	472	82	375,2	34,0	Zusammen
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation</b>								
177	16	82	191	246	102	48,7	43,1	Selbstständige
5	/	/	/	/	/	1,2	22,2	Unbez. mith. Familienangehörige
2 164	370	512	394	302	46	259,9	29,9	Abhängige
2 346	386	595	588	551	150	309,8	31,4	Zusammen
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>								
347	31	135	287	307	74	74,9	35,0	Selbstständige
/	-	/	/	/	/	0,5	17,7	Unbez. mith. Familienangehörige
3 146	910	730	515	403	80	447,9	28,8	Abhängige
3 494	941	866	802	711	154	523,2	29,6	Zusammen
<b>Insgesamt</b>								
704	64	285	662	821	275	171,0	39,6	Selbstständige
19	/	/	10	12	6	5,0	23,7	Unbez. mith. Familienangehörige
8 735	1 838	1 961	1 372	999	164	1 056,4	30,5	Abhängige
9 458	1 903	2 252	2 045	1 831	445	1 232,4	31,4	Insgesamt

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

2.12 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*) bzw. Stellung im Beruf, tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche  
1 000

Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige insgesamt	Davon lagen die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden								
		gleich mit den normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	niedriger als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	davon wegen					höher als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	darunter
				Krankheit, Unfall	Kur, Heilstättenbehandlung, Arbeitsschutzbestimmungen, (Sonder-)Urlaub, Dienstbefreiung	Elternzeit/ Erziehungsurlaub	Alterszeit nicht mehr am Arbeitsplatz	sonstiger Gründe (einschl. Kurzarbeit und ohne Angabe)		
<b>M ä n n l i c h</b>										
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>										
0	23	-	23	7	8	-	/	7	-	-
1 - 9	15	9	5	/	/	-	-	/	/	/
10 - 20	30	25	/	/	/	/	-	/	/	/
21 - 31	21	13	7	/	/	-	-	/	/	/
32 - 35	9	/	5	/	/	-	-	/	/	-
36 - 39	12	9	/	-	-	-	-	/	/	/
40 - 44	99	87	7	-	/	-	-	6	/	/
45 und mehr	203	142	14	/	/	-	-	14	46	14
Zusammen	413	289	68	10	12	/	/	45	56	17
<b>Produzierendes Gewerbe</b>										
0	917	-	917	240	504	9	65	98	-	-
1 - 9	124	45	76	15	27	/	/	32	/	/
10 - 20	218	115	96	14	35	/	-	46	7	/
21 - 31	324	57	260	13	57	/	/	189	7	/
32 - 35	672	422	247	6	30	/	-	210	/	/
36 - 39	1 125	980	82	/	6	/	/	74	62	13
40 - 44	3 360	2 848	117	/	8	/	-	107	395	130
45 und mehr	1 715	786	99	/	/	/	-	93	830	391
Zusammen	8 457	5 254	1 895	294	672	12	66	850	1 308	543
<b>Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation</b>										
0	488	-	488	123	281	/	23	57	-	-
1 - 9	198	127	65	9	16	-	/	40	5	/
10 - 20	380	285	76	9	19	/	/	47	20	9
21 - 31	259	131	111	8	27	/	/	76	16	8
32 - 35	221	92	120	/	13	-	/	103	8	/
36 - 39	520	457	50	/	/	/	-	44	13	/
40 - 44	1 816	1 561	86	/	7	/	-	75	169	68
45 und mehr	1 484	843	89	/	/	/	/	83	552	280
Zusammen	5 366	3 497	1 086	158	372	7	24	525	783	376
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>										
0	746	-	746	155	423	10	60	98	-	-
1 - 9	259	159	92	12	30	-	/	49	8	/
10 - 20	448	304	123	15	39	/	/	68	21	6
21 - 31	428	223	181	14	42	/	/	124	23	8
32 - 35	317	146	157	5	21	-	/	131	14	/
36 - 39	786	703	65	/	7	/	-	57	18	6
40 - 44	2 181	1 806	113	/	8	/	-	100	262	61
45 und mehr	1 666	877	105	/	5	/	/	96	684	262
Zusammen	6 831	4 218	1 583	208	576	13	62	724	1 030	351
<b>Selbstständige</b>										
0	213	-	213	37	114	/	/	60	-	-
1 - 9	82	38	42	/	10	-	/	29	/	/
10 - 20	186	112	67	6	13	/	-	48	7	/
21 - 31	154	77	70	/	12	-	-	54	7	/
32 - 35	85	43	38	/	/	-	-	32	/	/
36 - 39	43	25	16	/	/	-	-	14	/	/
40 - 44	525	425	82	/	6	/	-	73	18	/
45 und mehr	1 655	1 240	128	/	5	/	/	120	288	44
Zusammen	2 944	1 959	655	58	165	/	/	428	330	50
<b>Unbezahlt mithelfende Familienangehörige</b>										
0	9	-	9	/	/	-	-	5	-	-
1 - 9	11	8	/	/	/	-	/	/	/	/
10 - 20	21	18	/	-	-	/	-	/	/	/
21 - 31	10	9	/	/	/	-	-	/	/	/
32 - 35	/	/	/	-	-	-	-	/	/	-
36 - 39	/	/	/	-	-	-	-	/	-	-
40 - 44	6	5	/	-	-	-	-	/	/	/
45 und mehr	10	8	/	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	70	49	16	/	/	/	/	11	5	/

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.12 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*) bzw. Stellung im Beruf, tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche  
1 000

Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige insgesamt	Davon lagen die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden								
		gleich mit den normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	niedriger als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	davon wegen					höher als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	darunter
				Krankheit, Unfall	Kur, Heilstättenbehandlung, Arbeitsschutzbestimmungen, (Sonder-)Urlaub, Dienstbefreiung	Elternzeit/ Erziehungsurlaub	Alters- teilzeit nicht mehr am Arbeitsplatz	sonstiger Gründe (einschl. Kurzarbeit und ohne Angabe)		
<b>M ä n n l i c h</b>										
<b>Beamte</b>										
0	155	-	155	27	97	/	20	9	-	-
1 - 9	15	/	14	/	8	-	/	/	-	-
10 - 20	24	5	19	/	10	/	/	5	/	/
21 - 31	44	14	29	/	9	/	-	17	/	/
32 - 35	44	11	32	/	5	-	-	26	/	-
36 - 39	66	54	12	/	/	-	-	10	/	-
40 - 44	533	464	22	/	/	/	-	19	48	7
45 und mehr	272	113	13	/	/	-	-	12	146	41
Zusammen	1 153	662	295	38	133	/	21	100	197	49
<b>Angestellte</b>										
0	1 035	-	1 035	219	622	17	85	93	-	-
1 - 9	329	208	110	15	36	/	/	57	11	5
10 - 20	549	389	130	16	47	/	/	67	30	12
21 - 31	498	210	260	17	67	/	/	175	29	12
32 - 35	533	265	252	8	34	-	/	210	16	8
36 - 39	1 269	1 106	111	/	11	/	-	97	52	14
40 - 44	3 471	2 799	169	/	14	/	-	151	502	161
45 und mehr	2 295	985	133	/	7	/	/	122	1 176	611
Zusammen	9 979	5 961	2 202	283	838	21	87	972	1 816	823
<b>Arbeiter</b>										
0	694	-	694	228	344	/	43	75	-	-
1 - 9	150	86	62	13	17	/	/	31	/	/
10 - 20	286	202	73	12	22	/	/	39	11	/
21 - 31	295	113	173	10	36	/	/	126	9	/
32 - 35	479	303	170	/	18	/	/	149	5	/
36 - 39	872	780	56	/	/	/	/	52	36	9
40 - 44	2 500	2 204	47	/	/	-	-	44	248	86
45 und mehr	807	293	33	/	/	/	-	30	481	242
Zusammen	6 083	3 981	1 309	269	445	5	44	546	793	351
<b>Auszubildende 1)</b>										
0	68	-	68	13	38	-	-	18	-	-
1 - 9	9	/	8	/	/	-	-	/	-	-
10 - 20	11	/	7	/	/	-	-	/	/	-
21 - 31	31	/	28	/	/	-	-	23	/	/
32 - 35	77	41	36	/	/	-	-	33	/	/
36 - 39	192	185	/	-	/	-	-	/	/	/
40 - 44	421	405	/	-	-	-	-	/	14	/
45 und mehr	29	9	/	-	-	-	-	/	19	8
Zusammen	838	647	154	18	49	-	-	87	37	13
<b>Zusammen</b>										
0	2 175	-	2 175	526	1 216	24	148	260	-	-
1 - 9	596	341	238	37	74	/	/	125	17	7
10 - 20	1 076	728	299	38	94	/	/	164	49	17
21 - 31	1 033	425	560	35	128	/	/	394	48	19
32 - 35	1 219	664	529	15	64	/	/	449	27	13
36 - 39	2 444	2 149	200	/	17	/	/	178	94	24
40 - 44	7 456	6 302	322	9	24	/	-	288	831	261
45 und mehr	5 068	2 648	308	5	15	/	/	285	2 112	947
Zusammen	21 067	13 258	4 631	669	1 632	33	153	2 144	3 178	1 287

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.12 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*) bzw. Stellung im Beruf, tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche  
1 000

Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige insgesamt	Davon lagen die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden								höher als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	darunter
		gleich mit den normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	niedriger als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	davon wegen					sonstiger Gründe (einschl. Kurzarbeit und ohne Angabe)		
				Krankheit, Unfall	Kur, Heilstättenbehandlung, Arbeitsschutzbestimmungen, (Sonder-)Urlaub, Dienstbefreiung	Elternzeit/ Erziehungsurlaub	Alterszeit nicht mehr am Arbeitsplatz				
<b>Weiblich</b>											
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>											
0	14	-	14	/	/	/	/	/	/	-	-
1 - 9	14	9	/	/	/	/	-	/	/	/	/
10 - 20	47	42	/	/	/	-	-	/	/	/	/
21 - 31	28	23	/	-	/	/	-	/	/	/	/
32 - 35	11	8	/	-	-	-	-	/	/	/	-
36 - 39	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/	-
40 - 44	42	39	/	-	-	/	-	/	/	/	/
45 und mehr	41	30	/	/	/	-	-	/	/	9	/
Zusammen	200	155	30	/	5	/	/	18	15	/	/
<b>Produzierendes Gewerbe</b>											
0	313	-	313	72	163	32	18	27	-	-	
1 - 9	121	78	40	6	11	/	-	23	/	/	
10 - 20	413	333	64	6	15	/	/	42	16	6	
21 - 31	334	225	79	/	17	/	-	57	30	9	
32 - 35	211	142	54	/	6	/	-	46	14	6	
36 - 39	294	255	18	/	/	-	-	16	21	/	
40 - 44	692	587	18	/	/	-	-	16	87	23	
45 und mehr	197	80	8	/	/	-	-	8	109	45	
Zusammen	2 574	1 700	594	91	216	33	18	236	280	93	
<b>Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation</b>											
0	514	-	514	114	275	56	8	60	-	-	
1 - 9	367	254	103	10	20	/	/	73	9	/	
10 - 20	1 054	875	123	10	17	/	/	95	56	21	
21 - 31	671	499	88	/	14	/	-	69	84	35	
32 - 35	230	135	60	/	6	-	/	52	35	17	
36 - 39	352	303	25	/	/	/	-	24	24	10	
40 - 44	916	785	25	/	/	-	-	23	106	38	
45 und mehr	399	214	19	/	/	-	-	17	166	71	
Zusammen	4 504	3 066	958	142	336	58	9	413	479	197	
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>											
0	1 441	-	1 441	295	782	161	78	125	-	-	
1 - 9	761	539	205	25	59	/	/	115	17	7	
10 - 20	2 032	1 659	288	24	67	/	/	194	86	28	
21 - 31	1 680	1 243	260	19	49	/	-	192	177	52	
32 - 35	669	416	162	7	19	/	/	137	90	27	
36 - 39	1 156	1 036	66	/	/	/	-	60	55	15	
40 - 44	2 255	1 853	69	/	/	/	-	62	332	81	
45 und mehr	868	379	46	/	/	/	-	41	443	157	
Zusammen	10 862	7 124	2 538	376	987	168	81	927	1 199	367	
<b>Selbstständige</b>											
0	134	-	134	17	73	7	/	38	-	-	
1 - 9	117	70	43	/	7	/	-	32	/	/	
10 - 20	243	183	50	/	7	/	-	40	10	/	
21 - 31	150	108	33	/	6	/	-	26	9	/	
32 - 35	65	43	17	/	/	-	-	15	5	/	
36 - 39	32	21	9	/	-	/	-	9	/	/	
40 - 44	243	209	20	/	/	/	-	17	14	/	
45 und mehr	387	289	26	/	/	-	-	24	72	9	
Zusammen	1 371	924	332	28	96	9	/	199	115	17	
<b>Unbezahlt mithelfende Familienangehörige</b>											
0	12	-	12	/	/	/	-	7	-	-	
1 - 9	19	14	/	/	/	-	-	/	/	-	
10 - 20	48	42	/	/	-	-	-	/	/	/	
21 - 31	20	18	/	-	/	-	-	/	/	/	
32 - 35	5	/	/	-	-	-	-	/	/	-	
36 - 39	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	
40 - 44	14	13	/	-	/	-	-	/	/	/	
45 und mehr	23	19	/	/	/	-	-	/	/	/	
Zusammen	142	110	25	/	/	/	-	19	7	/	

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.12 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*) bzw. Stellung im Beruf, tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche  
1 000

Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige insgesamt	Davon lagen die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden								
		gleich mit den normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	niedriger als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	davon wegen					höher als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	darunter
				Krankheit, Unfall	Kur, Heilstättenbehandlung, Arbeitsschutzbestimmungen, (Sonder-)Urlaub, Dienstbefreiung	Elternzeit/ Erziehungsurlaub	Alterszeit nicht mehr am Arbeitsplatz	sonstiger Gründe (einschl. Kurzarbeit und ohne Angabe)		
<b>Weiblich</b>										
<b>Beamtinnen</b>										
0	151	-	151	22	94	19	12	6	-	-
1 - 9	12	/	10	/	6	/	/	/	-	-
10 - 20	88	57	28	/	12	/	-	13	/	/
21 - 31	140	99	24	/	/	/	-	17	16	/
32 - 35	51	28	16	/	/	-	-	13	7	/
36 - 39	38	29	5	/	/	-	-	/	/	/
40 - 44	253	212	11	/	/	-	-	10	30	5
45 und mehr	133	58	7	/	/	/	-	6	68	24
Zusammen	865	486	252	29	120	20	12	71	127	37
<b>Angestellte</b>										
0	1 633	-	1 633	344	880	207	81	121	-	-
1 - 9	806	551	235	28	66	/	/	135	19	9
10 - 20	2 488	2 039	330	29	73	/	/	226	119	41
21 - 31	2 023	1 486	303	22	59	/	-	222	234	78
32 - 35	805	496	193	8	22	/	/	162	116	42
36 - 39	1 364	1 199	83	/	/	/	-	76	83	25
40 - 44	2 659	2 147	78	/	5	/	-	70	434	119
45 und mehr	874	307	40	/	/	/	-	35	527	221
Zusammen	12 652	8 225	2 894	435	1 114	213	84	1 048	1 533	536
<b>Arbeiterinnen</b>										
0	293	-	293	91	143	15	11	33	-	-
1 - 9	302	242	54	6	10	-	/	38	5	/
10 - 20	667	583	59	/	7	/	-	48	25	10
21 - 31	348	272	44	/	7	/	-	35	32	13
32 - 35	148	109	28	/	/	-	-	25	11	/
36 - 39	196	179	7	/	/	-	-	7	10	/
40 - 44	412	373	/	/	/	-	-	/	36	13
45 und mehr	67	23	/	-	-	-	-	/	42	17
Zusammen	2 434	1 781	492	106	170	15	12	190	161	63
<b>Auszubildende 1)</b>										
0	58	-	58	9	33	/	-	14	-	-
1 - 9	6	/	/	/	/	-	-	/	-	-
10 - 20	12	6	6	/	/	-	-	/	/	/
21 - 31	31	6	25	/	/	-	-	20	/	-
32 - 35	46	21	25	/	/	-	-	22	/	/
36 - 39	176	169	/	-	/	-	-	/	/	/
40 - 44	325	310	/	-	/	-	-	/	13	/
45 und mehr	21	6	/	-	/	-	-	/	14	/
Zusammen	675	520	125	13	43	/	-	67	30	8
<b>Zusammen</b>										
0	2 282	-	2 282	485	1 224	251	105	217	-	-
1 - 9	1 262	881	352	41	91	/	/	213	29	12
10 - 20	3 546	2 909	478	40	100	/	/	334	159	55
21 - 31	2 712	1 990	430	28	80	/	-	321	292	96
32 - 35	1 120	702	279	10	31	/	/	237	140	49
36 - 39	1 807	1 597	109	/	6	/	-	101	100	30
40 - 44	3 906	3 264	114	/	8	/	-	102	527	143
45 und mehr	1 504	702	76	/	/	/	-	68	726	276
Zusammen	18 139	12 046	4 120	614	1 545	260	108	1 594	1 973	661

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.12 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*) bzw. Stellung im Beruf, tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche  
1 000

Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige insgesamt	Davon lagen die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden								
		gleich mit den normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	niedriger als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	davon wegen					höher als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	darunter
				Krankheit, Unfall	Kur, Heilstättenbehandlung, Arbeitsschutzbestimmungen, (Sonder-)Urlaub, Dienstbefreiung	Elternzeit/ Erziehungsurlaub	Alterszeit nicht mehr am Arbeitsplatz	sonstiger Gründe (einschl. Kurzarbeit und ohne Angabe)		
<b>Insgesamt</b>										
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>										
0	37	-	37	10	13	/	/	12	-	-
1 - 9	29	19	9	/	/	/	-	6	/	/
10 - 20	77	67	8	/	/	/	-	6	/	/
21 - 31	49	36	10	/	/	/	-	7	/	/
32 - 35	20	12	7	/	/	-	-	7	/	-
36 - 39	15	12	/	/	-	-	-	/	/	/
40 - 44	141	126	8	-	/	/	-	7	7	/
45 und mehr	244	173	16	/	/	-	-	15	55	16
Zusammen	612	444	97	14	17	/	/	63	70	22
<b>Produzierendes Gewerbe</b>										
0	1 230	-	1 230	313	667	42	83	126	-	-
1 - 9	244	124	116	21	38	/	/	55	5	/
10 - 20	631	448	160	20	51	/	/	89	23	8
21 - 31	658	282	339	17	74	/	/	246	37	12
32 - 35	883	564	301	8	36	/	-	257	18	9
36 - 39	1 419	1 236	100	/	7	/	/	91	84	17
40 - 44	4 053	3 435	136	/	10	/	-	123	482	153
45 und mehr	1 912	865	108	/	5	/	-	100	939	436
Zusammen	11 031	6 954	2 489	385	888	46	84	1 086	1 588	636
<b>Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Information und Kommunikation</b>										
0	1 003	-	1 003	238	556	61	31	117	-	-
1 - 9	564	381	168	18	36	/	/	113	15	6
10 - 20	1 434	1 160	198	19	36	/	/	142	75	30
21 - 31	929	630	200	13	41	/	/	145	100	44
32 - 35	451	227	180	5	19	-	/	156	43	21
36 - 39	873	760	76	/	5	/	-	68	37	15
40 - 44	2 732	2 346	111	/	9	/	-	98	275	106
45 und mehr	1 883	1 057	109	/	6	/	/	100	717	351
Zusammen	9 869	6 563	2 044	300	708	65	33	938	1 263	573
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>										
0	2 187	-	2 187	450	1 204	171	138	223	-	-
1 - 9	1 020	699	297	37	90	/	/	164	24	10
10 - 20	2 480	1 962	411	39	106	/	/	262	107	34
21 - 31	2 108	1 466	442	33	91	/	/	317	200	59
32 - 35	986	562	320	12	40	/	/	268	104	32
36 - 39	1 943	1 739	131	/	10	/	-	117	74	21
40 - 44	4 435	3 658	183	6	13	/	-	163	594	142
45 und mehr	2 534	1 256	151	/	8	/	/	137	1 126	419
Zusammen	17 693	11 342	4 121	584	1 563	181	143	1 650	2 230	717
<b>Selbstständige</b>										
0	347	-	347	54	187	9	/	97	-	-
1 - 9	199	108	85	7	16	/	/	61	6	/
10 - 20	429	294	117	9	19	/	-	87	17	/
21 - 31	304	185	103	6	18	/	-	79	16	/
32 - 35	150	87	54	/	6	-	-	46	9	/
36 - 39	75	46	25	/	/	/	-	23	/	/
40 - 44	768	634	101	/	8	/	-	90	32	5
45 und mehr	2 043	1 529	154	/	6	/	/	143	360	53
Zusammen	4 315	2 883	987	86	261	12	/	627	445	67
<b>Unbezahlt mithelfende Familienangehörige</b>										
0	21	-	21	/	/	/	-	12	-	-
1 - 9	31	21	8	/	/	-	/	6	/	/
10 - 20	69	59	7	/	-	/	-	6	/	/
21 - 31	30	27	/	/	/	-	-	/	/	/
32 - 35	7	6	/	-	-	-	-	/	/	-
36 - 39	/	/	/	-	-	-	-	/	/	-
40 - 44	20	18	/	-	/	-	-	/	/	/
45 und mehr	33	26	/	/	/	-	-	/	5	/
Zusammen	212	159	41	6	/	/	/	29	12	/

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.12 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen \*) bzw. Stellung im Beruf, tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche  
1 000

Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige insgesamt	Davon lagen die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden								
		gleich mit den normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	niedriger als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	davon wegen					höher als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	darunter
				Krankheit, Unfall	Kur, Heilstättenbehandlung, Arbeitsschutzbestimmungen, (Sonder-)Urlaub, Dienstbefreiung	Elternzeit/ Erziehungsurlaub	Alters- teilzeit nicht mehr am Arbeitsplatz	sonstiger Gründe (einschl. Kurzarbeit und ohne Angabe)		
<b>Insgesamt</b>										
<b>Beamte/Beamtinnen</b>										
0	307	-	307	48	191	20	32	15	-	-
1 - 9	27	/	24	5	14	/	/	/	-	-
10 - 20	112	62	46	5	21	/	/	19	/	/
21 - 31	184	113	53	/	14	/	-	34	17	/
32 - 35	95	39	48	/	7	-	-	39	8	/
36 - 39	104	82	17	/	/	-	-	15	/	/
40 - 44	786	676	33	/	/	/	-	29	77	13
45 und mehr	404	171	19	/	/	/	-	18	214	65
Zusammen	2 019	1 148	547	67	252	22	33	171	325	86
<b>Angestellte</b>										
0	2 668	-	2 668	562	1 502	224	166	214	-	-
1 - 9	1 135	759	345	44	103	/	/	192	30	14
10 - 20	3 037	2 428	461	45	119	/	/	292	148	53
21 - 31	2 521	1 695	563	39	126	/	/	397	263	91
32 - 35	1 338	761	445	16	56	/	/	372	132	50
36 - 39	2 633	2 304	194	/	16	/	-	174	135	39
40 - 44	6 130	4 946	247	6	19	/	-	221	936	280
45 und mehr	3 169	1 292	173	/	11	/	/	157	1 703	832
Zusammen	22 631	14 186	5 096	718	1 952	235	171	2 020	3 348	1 359
<b>Arbeiter/-innen</b>										
0	987	-	987	320	487	19	54	107	-	-
1 - 9	452	328	116	19	27	/	/	69	8	/
10 - 20	953	784	133	16	29	/	/	87	36	15
21 - 31	643	386	217	12	43	/	/	161	41	16
32 - 35	626	412	199	/	21	/	/	173	16	9
36 - 39	1 069	959	64	/	/	/	/	59	46	12
40 - 44	2 912	2 577	51	/	/	-	-	47	285	99
45 und mehr	874	316	35	/	/	/	-	32	523	259
Zusammen	8 517	5 762	1 801	374	615	20	56	736	954	414
<b>Auszubildende 1)</b>										
0	127	-	127	22	71	/	-	32	-	-
1 - 9	15	/	12	/	/	-	-	6	-	-
10 - 20	23	9	14	/	/	-	-	7	/	/
21 - 31	62	8	53	/	7	-	-	43	/	/
32 - 35	123	62	61	/	/	-	-	55	/	/
36 - 39	368	354	10	-	/	-	-	9	/	/
40 - 44	745	715	/	-	/	-	-	/	27	7
45 und mehr	49	15	/	-	/	-	-	/	34	12
Zusammen	1 513	1 166	280	30	92	/	-	155	67	21
<b>Insgesamt</b>										
0	4 456	-	4 456	1 011	2 440	275	253	477	-	-
1 - 9	1 858	1 222	590	79	165	5	/	338	46	18
10 - 20	4 622	3 637	777	78	194	/	/	498	208	72
21 - 31	3 745	2 414	990	64	208	/	/	716	340	115
32 - 35	2 340	1 366	808	25	95	/	/	687	167	62
36 - 39	4 250	3 747	309	6	23	/	/	279	195	53
40 - 44	11 361	9 566	437	12	32	/	-	391	1 358	404
45 und mehr	6 572	3 351	384	8	20	/	/	353	2 838	1 222
Insgesamt	39 206	25 303	8 751	1 283	3 176	293	261	3 738	5 151	1 948

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.



## 2 ERWERBSTÄTIGE

2.13 Erwerbstätige nach Familienstand, tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche

1 000

Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige insgesamt	Davon lagen die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden								
		gleich mit den normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	niedriger als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	davon wegen					höher als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	darunter
				Krankheit, Unfall	Kur, Heilstättenbehandlung, Arbeitsschutzbestimmungen, (Sonder-)Urlaub, Dienstbefreiung	Elternzeit/ Erziehungsurlaub	Alterszeitzeit nicht mehr am Arbeitsplatz	sonstiger Gründe (einschl. Kurzarbeit und ohne Angabe)		
<b>Männlich</b>										
<b>Ledig</b>										
0	728	-	728	164	424	5	10	125	-	-
1 - 9	282	175	98	14	25	/	/	59	9	/
10 - 20	469	323	121	14	40	/	/	66	26	9
21 - 31	433	185	223	13	47	/	/	163	24	10
32 - 35	518	284	221	5	25	-	/	191	13	6
36 - 39	1 005	886	82	/	6	/	/	73	37	9
40 - 44	3 058	2 634	109	/	8	/	-	97	314	102
45 und mehr	1 469	698	84	/	/	/	/	78	686	310
Zusammen	7 963	5 186	1 667	217	578	8	11	853	1 110	450
<b>Verheiratet</b>										
0	1 260	-	1 260	302	701	19	124	115	-	-
1 - 9	262	136	120	20	43	/	/	55	7	/
10 - 20	510	335	155	22	49	/	/	82	19	7
21 - 31	509	196	293	19	74	/	/	198	20	7
32 - 35	618	333	274	9	36	/	-	229	11	6
36 - 39	1 267	1 112	104	/	10	/	/	91	52	13
40 - 44	3 881	3 235	189	/	15	/	-	169	457	141
45 und mehr	3 178	1 728	194	/	10	/	/	179	1 256	565
Zusammen	11 487	7 074	2 590	382	938	24	128	1 118	1 823	741
<b>Geschieden/Verwitwet</b>										
0	186	-	186	60	91	/	14	20	-	-
1 - 9	52	30	20	/	6	-	/	11	/	/
10 - 20	97	70	23	/	5	-	-	16	/	/
21 - 31	91	44	44	/	7	/	/	33	/	/
32 - 35	83	47	34	/	/	-	/	29	/	/
36 - 39	171	151	14	-	/	-	-	13	5	/
40 - 44	517	433	24	/	/	-	-	22	60	18
45 und mehr	421	222	30	/	/	-	-	28	169	72
Zusammen	1 616	997	374	71	116	/	14	173	245	96
<b>Zusammen</b>										
0	2 175	-	2 175	526	1 216	24	148	260	-	-
1 - 9	596	341	238	37	74	/	/	125	17	7
10 - 20	1 076	728	299	38	94	/	/	164	49	17
21 - 31	1 033	425	560	35	128	/	/	394	48	19
32 - 35	1 219	664	529	15	64	/	/	449	27	13
36 - 39	2 444	2 149	200	/	17	/	/	178	94	24
40 - 44	7 456	6 302	322	9	24	/	-	288	831	261
45 und mehr	5 068	2 648	308	5	15	/	/	285	2 112	947
Zusammen	21 067	13 258	4 631	669	1 632	33	153	2 144	3 178	1 287
<b>Weiblich</b>										
<b>Ledig</b>										
0	676	-	676	125	382	70	7	92	-	-
1 - 9	297	192	96	12	25	/	/	58	9	5
10 - 20	578	424	122	15	32	/	/	75	32	12
21 - 31	598	366	179	13	37	-	-	129	52	22
32 - 35	401	225	140	/	16	/	/	120	36	15
36 - 39	858	764	58	/	/	/	/	53	36	12
40 - 44	1 891	1 576	65	/	/	-	-	58	250	72
45 und mehr	631	246	36	/	/	/	-	31	349	139
Zusammen	5 929	3 793	1 372	174	502	72	8	616	764	277
<b>Verheiratet</b>										
0	1 312	-	1 312	260	702	174	74	102	-	-
1 - 9	814	582	215	22	55	/	/	133	17	5
10 - 20	2 577	2 172	292	19	55	/	/	216	113	36
21 - 31	1 712	1 321	192	10	34	/	-	147	200	61
32 - 35	554	370	103	/	10	/	/	89	80	27
36 - 39	699	614	37	/	/	/	-	35	47	12
40 - 44	1 528	1 294	35	/	/	-	-	31	199	52
45 und mehr	651	353	29	/	/	/	-	26	268	100
Zusammen	9 846	6 706	2 215	318	862	180	76	779	924	293
<b>Verheiratet, darunter mit Kindern unter 10 Jahren</b>										
0	437	-	437	43	197	172	/	25	-	-
1 - 9	232	165	63	6	13	/	/	41	/	/
10 - 20	784	653	88	6	15	/	/	66	42	12
21 - 31	431	331	38	/	6	/	-	30	62	17
32 - 35	98	64	15	/	/	/	-	13	20	6
36 - 39	79	65	/	-	/	-	-	/	10	/
40 - 44	185	156	/	/	/	-	-	/	25	7
45 und mehr	78	44	/	-	/	-	-	/	31	12
Zusammen	2 322	1 477	652	58	232	177	/	184	193	58

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.13 Erwerbstätige nach Familienstand, tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Gründen für Mehr- bzw. Minderarbeit in der Berichtswoche

1 000

Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige insgesamt	Davon lagen die in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden								höher als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	darunter wegen Überstunden
		gleich mit den normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	niedriger als die normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	davon wegen							
				Krankheit, Unfall	Kur, Heilstättenbehandlung, Arbeitsschutzbestimmungen, (Sonder-)Urlaub, Dienstbefreiung	Elternzeit/ Erziehungsurlaub	Alterszeitzeit nicht mehr am Arbeitsplatz	sonstiger Gründe (einschl. Kurzarbeit und ohne Angabe)			
<b>Weiblich</b>											
<b>Geschieden/Verwitwet</b>											
0	294	-	294	100	141	7	24	23	-	-	
1 - 9	151	107	40	7	11	/	/	22	/	/	
10 - 20	390	313	64	6	13	/	/	44	13	6	
21 - 31	402	303	60	5	9	/	-	46	40	14	
32 - 35	166	107	35	/	/	/	-	28	23	8	
36 - 39	250	219	14	/	/	/	-	14	17	6	
40 - 44	487	394	15	/	/	/	-	13	78	19	
45 und mehr	223	103	11	/	/	-	-	10	109	38	
Zusammen	2 364	1 547	533	122	180	8	24	199	284	92	
<b>Zusammen</b>											
0	2 282	-	2 282	485	1 224	251	105	217	-	-	
1 - 9	1 262	881	352	41	91	/	/	213	29	12	
10 - 20	3 546	2 909	478	40	100	/	/	334	159	55	
21 - 31	2 712	1 990	430	28	80	/	-	321	292	96	
32 - 35	1 120	702	279	10	31	/	/	237	140	49	
36 - 39	1 807	1 597	109	/	6	/	-	101	100	30	
40 - 44	3 906	3 264	114	/	8	/	-	102	527	143	
45 und mehr	1 504	702	76	/	/	/	-	68	726	276	
Zusammen	18 139	12 046	4 120	614	1 545	260	108	1 594	1 973	661	
<b>Insgesamt</b>											
<b>Ledig</b>											
0	1 404	-	1 404	289	806	76	17	217	-	-	
1 - 9	579	367	194	27	49	/	/	117	18	9	
10 - 20	1 048	747	243	29	71	/	/	141	58	21	
21 - 31	1 030	552	402	26	84	/	/	291	76	32	
32 - 35	919	508	361	10	40	/	/	311	49	21	
36 - 39	1 863	1 650	140	/	10	/	/	126	73	21	
40 - 44	4 949	4 210	174	5	12	/	-	156	564	174	
45 und mehr	2 100	944	120	/	7	/	/	109	1 036	449	
Zusammen	13 892	8 979	3 039	391	1 080	80	19	1 469	1 875	726	
<b>Verheiratet</b>											
0	2 572	-	2 572	562	1 402	193	198	217	-	-	
1 - 9	1 076	718	335	43	98	/	/	187	23	8	
10 - 20	3 088	2 507	447	41	104	/	/	298	133	43	
21 - 31	2 222	1 516	485	29	108	/	/	345	220	68	
32 - 35	1 172	703	377	12	47	/	/	319	92	32	
36 - 39	1 966	1 726	141	/	12	/	/	126	99	25	
40 - 44	5 409	4 529	224	6	17	/	-	200	656	193	
45 und mehr	3 829	2 082	223	/	12	/	/	205	1 524	664	
Zusammen	21 333	13 781	4 805	700	1 800	204	204	1 897	2 747	1 034	
<b>Geschieden/Verwitwet</b>											
0	480	-	480	160	232	7	37	44	-	-	
1 - 9	203	137	61	9	17	/	/	33	/	/	
10 - 20	487	382	87	8	19	/	/	59	17	8	
21 - 31	493	347	103	9	15	/	/	79	43	16	
32 - 35	249	154	69	/	8	/	/	57	26	9	
36 - 39	421	370	28	/	/	/	-	27	23	7	
40 - 44	1 004	827	39	/	/	/	-	35	138	37	
45 und mehr	644	325	41	/	/	-	-	38	278	109	
Zusammen	3 980	2 544	907	192	296	9	38	372	529	188	
<b>Insgesamt</b>											
0	4 456	-	4 456	1 011	2 440	275	253	477	-	-	
1 - 9	1 858	1 222	590	79	165	5	/	338	46	18	
10 - 20	4 622	3 637	777	78	194	/	/	498	208	72	
21 - 31	3 745	2 414	990	64	208	/	/	716	340	115	
32 - 35	2 340	1 366	808	25	95	/	/	687	167	62	
36 - 39	4 250	3 747	309	6	23	/	/	279	195	53	
40 - 44	11 361	9 566	437	12	32	/	-	391	1 358	404	
45 und mehr	6 572	3 351	384	8	20	/	/	353	2 838	1 222	
Insgesamt	39 206	25 303	8 751	1 283	3 176	293	261	3 738	5 151	1 948	

**2 ERWERBSTÄTIGE**

2.14.1 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Grund der Befristung  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbs- tätige insgesamt	Darunter Art des Arbeitsvertrages							
		unbe- fristet	be- fristet	darunter Grund der Befristung					
				Aus- bildung	Dauer- stellung nicht zu finden	Dauer- stellung nicht ge- wünscht	Probe- zeit Arbeits- vertrag	Sonstige Gründe	
<b>M ä n n l i c h</b>									
Zusammen	18 053	15 542	2 462	940	338	55	307	816	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 - 20	570	122	446	383	5	/	7	47	
20 - 25	1 539	821	711	407	46	15	67	174	
25 - 30	1 837	1 417	414	100	56	16	62	178	
30 - 35	1 955	1 700	250	31	52	6	46	112	
35 - 40	1 836	1 680	150	8	37	/	32	69	
40 - 45	2 382	2 248	128	/	34	/	28	58	
45 - 50	2 583	2 463	115	/	33	/	29	49	
50 - 55	2 297	2 184	109	/	36	/	21	48	
55 - 60	1 790	1 712	75	/	25	/	10	37	
60 - 65	1 026	979	46	/	12	/	/	28	
65 und älter	237	217	19	/	/	/	/	15	
<b>Familienstand</b>									
Ledig	7 193	5 318	1 849	907	191	40	179	528	
Verheiratet	9 542	9 008	515	31	119	13	108	242	
Geschieden	1 207	1 112	92	/	26	/	19	43	
Verwitwet	110	103	6	/	/	/	/	/	
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden</b>									
Unter 20 Stunden	1 012	782	218	22	38	18	16	124	
20 Stunden	266	192	72	6	21	/	8	34	
21 - 31 Stunden	487	363	122	8	46	/	16	50	
32 - 35 Stunden	1 072	934	137	55	25	/	16	38	
36 Stunden und mehr	15 216	13 272	1 913	850	209	29	252	570	
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	159	30	14	6	/	/	9	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 438	4 850	580	264	74	8	93	142	
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	444	400	43	17	5	/	6	15	
Baugewerbe	1 816	1 592	219	136	21	/	25	36	
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	2 535	2 131	393	194	44	7	57	90	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 002	1 782	213	64	31	6	41	70	
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	504	461	41	26	/	/	/	11	
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 561	1 296	259	58	62	8	38	92	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 447	1 229	217	50	16	6	8	136	
Öffentliche und private Dienstlei- stungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 114	1 642	466	117	77	18	36	216	
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	17 446	15 045	2 358	919	318	52	292	772	
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	5 669	4 981	674	248	116	7	114	186	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	5 848	4 998	838	406	104	12	103	212	
Fachhoch-/Hochschulreife	5 898	5 039	842	262	98	33	75	372	
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	32	26	/	/	/	/	/	/	
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	483	408	73	16	18	/	13	24	
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	14 945	13 684	1 229	120	256	36	235	579	
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 926	9 087	818	77	182	18	186	353	
Fachschulabschluss 6)	1 696	1 603	89	7	16	/	18	45	
Fachhochschulabschluss 7)	1 395	1 324	69	/	13	/	9	39	
Hochschulabschluss	1 629	1 418	207	28	34	10	20	115	
Promotion	268	225	42	/	11	/	/	25	
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Abschlusses	32	28	/	/	/	/	/	/	
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	3 071	1 829	1 228	820	81	19	69	236	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.14.1 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Grund der Befristung  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbs- tätige insgesamt	Darunter Art des Arbeitsvertrages							
		unbe- fristet	be- fristet	darunter Grund der Befristung					Sonstige Gründe
				Aus- bildung	Dauer- stellung nicht zu finden	Dauer- stellung nicht ge- wünscht	Probe- zeit Arbeits- vertrag		
<b>Zusammen</b>	<b>16 626</b>	<b>14 303</b>	<b>2 272</b>	<b>785</b>	<b>367</b>	<b>58</b>	<b>274</b>	<b>783</b>	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 - 20	451	127	322	260	6	/	6	45	
20 - 25	1 396	757	633	369	46	16	57	144	
25 - 30	1 695	1 305	384	96	64	13	53	158	
30 - 35	1 723	1 487	228	30	52	6	35	104	
35 - 40	1 631	1 476	149	11	38	/	25	71	
40 - 45	2 230	2 063	161	10	42	/	38	68	
45 - 50	2 480	2 315	160	7	47	/	31	72	
50 - 55	2 216	2 094	117	/	38	/	18	56	
55 - 60	1 754	1 673	77	/	28	/	10	36	
60 - 65	858	825	31	/	7	/	/	20	
65 und älter	193	182	10	-	/	/	/	8	
<b>Familienstand</b>									
Ledig	5 607	4 113	1 471	720	160	37	133	420	
Verheiratet	8 887	8 255	609	54	152	17	105	279	
Geschieden	1 701	1 532	166	11	47	/	33	71	
Verwitwet	431	403	26	/	8	/	/	14	
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden</b>									
Unter 20 Stunden	3 341	2 955	363	23	79	25	42	193	
20 Stunden	1 514	1 341	171	9	49	6	27	79	
21 - 31 Stunden	2 818	2 524	288	18	85	7	53	124	
32 - 35 Stunden	1 016	901	114	32	23	/	19	38	
36 Stunden und mehr	7 938	6 582	1 337	703	132	17	134	348	
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	93	82	10	/	/	/	/	/	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 049	1 814	230	85	38	/	37	67	
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	130	113	17	5	/	/	/	6	
Baugewerbe	304	278	25	15	/	/	/	5	
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	3 326	2 865	446	161	76	12	68	128	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	825	729	93	29	13	/	12	36	
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	644	595	48	28	/	/	/	11	
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 822	1 561	255	72	53	7	38	84	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 311	1 177	133	49	22	/	7	52	
Öffentliche und private Dienstlei- stungen (ohne öffentliche Verwaltung)	6 123	5 089	1 016	337	157	28	101	391	
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	<b>16 156</b>	<b>13 911</b>	<b>2 199</b>	<b>773</b>	<b>354</b>	<b>53</b>	<b>265</b>	<b>750</b>	
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	3 864	3 429	423	130	81	6	70	134	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	6 662	5 829	820	329	141	11	106	232	
Fachhoch-/Hochschulreife	5 603	4 632	953	313	131	35	88	383	
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	27	22	/	/	/	-	/	/	
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	347	300	45	7	12	/	7	17	
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	<b>13 638</b>	<b>12 305</b>	<b>1 298</b>	<b>159</b>	<b>300</b>	<b>33</b>	<b>218</b>	<b>585</b>	
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 308	8 514	772	82	195	17	152	324	
Fachschulabschluss 6)	1 654	1 511	138	15	28	/	26	65	
Fachhochschulabschluss 7)	891	808	82	8	17	/	12	43	
Hochschulabschluss	1 622	1 352	266	50	50	10	25	131	
Promotion	132	94	38	/	9	/	/	22	
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Abschlusses	31	27	/	/	/	/	/	/	
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	2 958	1 974	970	625	66	24	56	196	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.14.1 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Grund der Befristung  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbs- tätige insgesamt	Darunter Art des Arbeitsvertrages							
		unbe- fristet	be- fristet	darunter Grund der Befristung					Sonstige Gründe
				Aus- bildung	Dauer- stellung nicht zu finden	Dauer- stellung nicht ge- wünscht	Probe- zeit Arbeits- vertrag		
<b>Insgesamt</b>	<b>34 679</b>	<b>29 845</b>	<b>4 735</b>	<b>1 725</b>	<b>705</b>	<b>113</b>	<b>581</b>	<b>1 599</b>	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 - 20	1 021	249	768	643	11	8	13	92	
20 - 25	2 935	1 577	1 344	776	92	32	124	319	
25 - 30	3 532	2 721	798	196	120	28	116	336	
30 - 35	3 678	3 187	478	61	104	12	81	217	
35 - 40	3 467	3 156	299	19	74	8	57	140	
40 - 45	4 612	4 311	290	14	76	6	66	126	
45 - 50	5 063	4 778	276	10	80	/	59	121	
50 - 55	4 513	4 278	226	/	74	/	38	103	
55 - 60	3 544	3 385	151	/	53	/	20	74	
60 - 65	1 884	1 803	77	/	19	/	6	48	
65 und älter	431	400	28	/	/	/	/	24	
<b>Familienstand</b>									
Ledig	12 801	9 431	3 321	1 627	350	77	312	947	
Verheiratet	18 429	17 263	1 124	85	271	30	213	521	
Geschieden	2 908	2 644	258	13	74	/	51	114	
Verwitwet	541	507	32	/	10	/	/	17	
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden</b>									
Unter 20 Stunden	4 352	3 737	581	45	116	43	58	316	
20 Stunden	1 779	1 533	243	15	70	9	34	114	
21 - 31 Stunden	3 305	2 887	411	25	131	10	68	174	
32 - 35 Stunden	2 088	1 835	251	87	47	/	35	76	
36 Stunden und mehr	23 155	19 854	3 250	1 553	341	45	386	919	
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	283	242	41	18	7	/	/	11	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 488	6 664	811	349	112	11	130	209	
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	574	513	60	22	7	/	8	21	
Baugewerbe	2 120	1 870	244	151	23	/	27	41	
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	5 861	4 996	839	356	120	19	125	218	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 826	2 511	305	93	44	8	53	106	
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	1 148	1 056	89	54	5	/	7	22	
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	3 383	2 857	513	130	114	15	76	176	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 758	2 405	350	99	38	9	15	188	
Öffentliche und private Dienstlei- stungen (ohne öffentliche Verwaltung)	8 237	6 731	1 483	454	234	46	137	607	
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	<b>33 603</b>	<b>28 956</b>	<b>4 558</b>	<b>1 692</b>	<b>672</b>	<b>105</b>	<b>557</b>	<b>1 521</b>	
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	9 533	8 410	1 096	378	197	14	184	321	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	12 510	10 826	1 658	735	245	23	209	444	
Fachhoch-/Hochschulreife	11 501	9 671	1 795	575	229	68	163	755	
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	59	48	8	/	/	/	/	/	
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	830	708	118	23	30	/	20	41	
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	<b>28 583</b>	<b>25 989</b>	<b>2 527</b>	<b>279</b>	<b>556</b>	<b>69</b>	<b>453</b>	<b>1 164</b>	
Lehre/Berufsausbildung 5)	19 234	17 602	1 589	159	377	35	338	677	
Fachschulabschluss 6)	3 350	3 113	227	22	45	/	44	110	
Fachhochschulabschluss 7)	2 286	2 131	151	12	30	5	21	82	
Hochschulabschluss	3 250	2 770	474	78	84	20	45	246	
Promotion	400	318	80	6	20	/	/	47	
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Abschlusses	63	55	6	/	/	/	/	/	
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	6 028	3 803	2 198	1 445	147	44	125	432	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.14.1 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Grund der Befristung  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbs- tätige insgesamt	Darunter Art des Arbeitsvertrages							Sonstige Gründe
		unbe- fristet	be- fristet	darunter Grund der Befristung					
				Aus- bildung	Dauer- stellung nicht zu finden	Dauer- stellung nicht ge- wünscht	Probe- zeit Arbeits- vertrag		
<b>Darunter Ausländer</b>									
Zusammen	2 856	2 305	536	129	104	15	97	190	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 - 20	72	21	51	41	/	/	/	6	
20 - 25	236	125	110	55	11	/	14	26	
25 - 30	327	230	95	17	17	/	21	37	
30 - 35	419	335	82	9	20	/	16	33	
35 - 40	447	375	68	/	18	/	16	29	
40 - 45	408	357	49	/	13	/	12	21	
45 - 50	350	315	33	/	10	/	8	14	
50 - 55	255	229	25	/	7	/	/	12	
55 - 60	208	191	15	-	5	/	/	7	
60 - 65	115	108	7	-	/	/	/	/	
65 und älter	19	18	/	-	-	/	-	/	
<b>Familienstand</b>									
Ledig	827	547	274	111	37	7	37	81	
Verheiratet	1 756	1 525	223	16	56	6	52	92	
Geschieden	231	196	35	/	10	/	7	14	
Verwitwet	41	37	/	/	/	-	/	/	
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden</b>									
Unter 20 Stunden	494	405	85	/	19	/	12	43	
20 Stunden	176	138	37	/	10	/	7	15	
21 - 31 Stunden	245	197	46	/	14	/	10	18	
32 - 35 Stunden	174	142	31	8	8	/	7	8	
36 Stunden und mehr	1 766	1 423	337	111	53	6	61	104	
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18	15	/	/	/	-	/	/	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	683	582	100	21	20	/	25	33	
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	27	24	/	/	/	-	/	/	
Baugewerbe	201	169	30	12	/	-	6	9	
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	672	552	115	37	21	/	21	33	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	244	205	38	6	8	/	10	11	
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	45	38	6	/	/	-	/	/	
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	374	290	83	7	22	/	17	32	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	49	41	8	/	/	/	/	/	
Öffentliche und private Dienstlei- stungen (ohne öffentliche Verwaltung)	542	388	150	41	25	6	16	63	
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	2 477	1 980	484	124	91	13	85	169	
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	981	818	159	44	31	/	37	44	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	590	466	121	45	22	/	19	31	
Fachhoch-/Hochschulreife	896	690	201	33	36	9	29	93	
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	10	6	/	/	/	-	/	/	
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	356	307	47	/	13	/	11	17	
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	1 621	1 359	254	20	58	8	53	114	
Lehre/Berufsausbildung 5)	1 021	892	126	6	32	/	36	51	
Fachschulabschluss 6)	135	115	19	/	/	/	/	8	
Fachhochschulabschluss 7)	97	81	15	/	/	/	/	7	
Hochschulabschluss	325	245	78	9	15	/	10	39	
Promotion	37	22	15	/	/	/	/	9	
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Abschlusses	6	5	/	/	-	/	/	-	
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	1 219	935	278	108	45	7	41	75	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**2 ERWERBSTÄTIGE**

2.14.2 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten, Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Dauer der Befristung  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Darunter Art des Arbeitsvertrages				Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende 1)	Darunter Art des Arbeitsvertrages			
		unbefristet	befristet	dar. Dauer der Befristung			unbefristet	befristet	dar. Dauer der Befristung	
				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate
<b>Männlich</b>										
Zusammen	18 053	15 542	2 462	1 986	416	17 215	15 542	1 625	1 379	205
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
15 - 20	570	122	446	315	121	202	122	78	71	/
20 - 25	1 539	821	711	569	125	1 169	821	341	289	42
25 - 30	1 837	1 417	414	338	65	1 766	1 417	343	280	55
30 - 35	1 955	1 700	250	207	36	1 938	1 700	232	192	35
35 - 40	1 836	1 680	150	129	17	1 831	1 680	145	124	16
40 - 45	2 382	2 248	128	113	12	2 380	2 248	125	110	12
45 - 50	2 583	2 463	115	103	10	2 581	2 463	114	101	10
50 - 55	2 297	2 184	109	98	8	2 295	2 184	107	97	8
55 - 60	1 790	1 712	75	63	10	1 790	1 712	75	63	10
60 - 65	1 026	979	46	35	10	1 026	979	46	35	9
65 und älter	237	217	19	16	/	237	217	19	16	/
<b>Familienstand</b>										
Ledig	7 193	5 318	1 849	1 468	335	6 374	5 318	1 031	878	126
Verheiratet	9 542	9 008	515	430	73	9 525	9 008	498	415	71
Geschieden	1 207	1 112	92	82	7	1 206	1 112	91	81	7
Verwitwet	110	103	6	5	/	110	103	6	/	/
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden</b>										
Unter 20 Stunden	1 012	782	218	198	11	1 007	782	213	193	10
20 Stunden	266	192	72	64	5	263	192	69	62	5
21 - 31 Stunden	487	363	122	112	8	483	363	118	109	7
32 - 35 Stunden	1 072	934	137	109	26	1 019	934	84	78	5
36 Stunden und mehr	15 216	13 272	1 913	1 504	366	14 443	13 272	1 140	937	177
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	159	30	26	/	177	159	17	15	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 438	4 850	580	448	121	5 187	4 850	329	303	20
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	444	400	43	34	9	428	400	28	24	/
Baugewerbe	1 816	1 592	219	173	40	1 686	1 592	89	79	7
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	2 535	2 131	393	334	50	2 354	2 131	212	198	9
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 002	1 782	213	191	16	1 941	1 782	152	139	9
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	504	461	41	37	/	480	461	17	15	/
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 561	1 296	259	233	18	1 510	1 296	207	188	14
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 447	1 229	217	104	106	1 423	1 229	192	85	100
Öffentliche und private Dienstleistungen(ohne öffentliche Verwaltung)	2 114	1 642	466	405	50	2 029	1 642	382	332	40
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	17 446	15 045	2 358	1 896	407	16 625	15 045	1 537	1 304	198
Haupt-(Volks-)schulabschluss 3)	5 669	4 981	674	557	95	5 434	4 981	438	388	36
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	5 848	4 998	838	637	187	5 463	4 998	454	379	66
Fachhoch-/Hochschulreife	5 898	5 039	842	699	123	5 699	5 039	643	535	95
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	32	26	/	/	/	29	26	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	483	408	73	62	8	468	408	58	49	6
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	14 945	13 684	1 229	1 032	172	14 872	13 684	1 156	972	162
Lehre/Berufsausbildung 6)	9 926	9 087	818	702	100	9 867	9 087	758	653	91
Fachschulabschluss 7)	1 696	1 603	89	76	11	1 692	1 603	85	73	11
Fachhochschulabschluss 8)	1 395	1 324	69	57	11	1 391	1 324	66	54	11
Hochschulabschluss	1 629	1 418	207	165	38	1 623	1 418	202	161	37
Promotion	268	225	42	30	12	268	225	42	30	12
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Abschlusses	32	28	/	/	/	31	28	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	3 071	1 829	1 228	950	243	2 307	1 829	464	403	43

- 1) Zu den Auszubildenden zählen auch Praktikanten und Personen, die sich in Umschulung befinden.
- 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).
- 3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.
- 8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.



**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.14.2 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten, Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Dauer der Befristung  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Zusammen	Darunter Art des Arbeitsvertrages					Abhängig Erwerbs- tätige ohne Auszu- bil- dende 1)	Darunter Art des Arbeitsvertrages			
		unbe- fristet	be- fristet	dar. Dauer der Befristung		unbe- fristet		be- fristet	dar. Dauer der Befristung		
				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate	
<b>Weiblich</b>											
	16 626	14 303	2 272	2 057	159	15 951	14 303	1 597	1 453	108	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15 - 20	451	127	322	292	21	203	127	74	69	/	
20 - 25	1 396	757	633	576	40	1 064	757	300	279	14	
25 - 30	1 695	1 305	384	347	28	1 636	1 305	325	294	24	
30 - 35	1 723	1 487	228	204	19	1 706	1 487	212	190	18	
35 - 40	1 631	1 476	149	135	11	1 625	1 476	143	129	11	
40 - 45	2 230	2 063	161	146	11	2 224	2 063	155	140	11	
45 - 50	2 480	2 315	160	148	8	2 474	2 315	155	144	8	
50 - 55	2 216	2 094	117	108	7	2 214	2 094	116	106	7	
55 - 60	1 754	1 673	77	67	7	1 754	1 673	77	67	7	
60 - 65	858	825	31	25	5	858	825	31	25	5	
65 und älter	193	182	10	8	/	193	182	10	8	/	
<b>Familienstand</b>											
Ledig	5 607	4 113	1 471	1 328	105	4 976	4 113	841	763	57	
Verheiratet	8 887	8 255	609	551	45	8 851	8 255	573	518	42	
Geschieden	1 701	1 532	166	155	7	1 694	1 532	158	148	6	
Verwitwet	431	403	26	23	/	430	403	26	23	/	
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden</b>											
Unter 20 Stunden	3 341	2 955	363	334	14	3 334	2 955	357	329	14	
20 Stunden	1 514	1 341	171	155	11	1 509	1 341	166	152	11	
21 - 31 Stunden	2 818	2 524	288	268	15	2 809	2 524	280	261	14	
32 - 35 Stunden	1 016	901	114	103	8	988	901	86	79	/	
36 Stunden und mehr	7 938	6 582	1 337	1 196	112	7 311	6 582	709	632	65	
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	93	82	10	10	/	89	82	6	6	/	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 049	1 814	230	208	18	1 969	1 814	150	142	5	
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	130	113	17	15	/	126	113	12	11	/	
Baugewerbe	304	278	25	23	/	290	278	11	10	/	
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	3 326	2 865	446	415	18	3 177	2 865	297	277	10	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	825	729	93	87	/	797	729	65	61	/	
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	644	595	48	44	/	617	595	21	19	/	
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 822	1 561	255	235	12	1 757	1 561	189	174	9	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 311	1 177	133	106	23	1 279	1 177	101	77	21	
Öffentliche und private Dienstlei- stungen(ohne öffentliche Verwaltung)	6 123	5 089	1 016	916	78	5 852	5 089	745	675	57	
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	16 156	13 911	2 199	1 991	156	15 489	13 911	1 532	1 393	105	
Haupt-(Volks-)schulabschluss 3)	3 864	3 429	423	391	21	3 741	3 429	299	279	14	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	6 662	5 829	820	745	56	6 356	5 829	514	474	29	
Fachhoch-/Hochschulreife	5 603	4 632	953	852	78	5 367	4 632	716	638	62	
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	27	22	/	/	-	26	22	/	/	-	
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	347	300	45	42	/	340	300	39	36	/	
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	13 638	12 305	1 298	1 178	96	13 540	12 305	1 200	1 089	89	
Lehre/Berufsausbildung 6)	9 308	8 514	772	715	43	9 240	8 514	704	655	38	
Fachschulabschluss 7)	1 654	1 511	138	126	7	1 644	1 511	128	117	7	
Fachhochschulabschluss 8)	891	808	82	75	6	886	808	77	70	5	
Hochschulabschluss	1 622	1 352	266	232	30	1 606	1 352	251	217	30	
Promotion	132	94	38	28	9	132	94	38	28	9	
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Abschlusses	31	27	/	/	/	31	27	/	/	/	
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 9)	2 958	1 974	970	876	64	2 381	1 974	394	360	18	

- 1) Zu den Auszubildenden zählen auch Praktikanten und Personen, die sich in Umschulung befinden.
- 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).
- 3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.
- 8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.



**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.14.2 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten, Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Dauer der Befristung  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Darunter Art des Arbeitsvertrages				Abhängig Erwerbs- tätige ohne Auszu- bil- dende 1)	Darunter Art des Arbeitsvertrages			
		unbe- fristet	be- fristet	dar. Dauer der Befristung			unbe- fristet	be- fristet	dar. Dauer der Befristung	
				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate
<b>Insgesamt</b>	<b>34 679</b>	<b>29 845</b>	<b>4 735</b>	<b>4 043</b>	<b>575</b>	<b>33 166</b>	<b>29 845</b>	<b>3 222</b>	<b>2 832</b>	<b>313</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
15 - 20	1 021	249	768	607	142	405	249	152	140	6
20 - 25	2 935	1 577	1 344	1 145	165	2 232	1 577	641	568	57
25 - 30	3 532	2 721	798	684	93	3 402	2 721	668	575	79
30 - 35	3 678	3 187	478	411	56	3 644	3 187	445	382	53
35 - 40	3 467	3 156	299	264	28	3 455	3 156	287	253	27
40 - 45	4 612	4 311	290	259	23	4 603	4 311	281	251	23
45 - 50	5 063	4 778	276	251	18	5 056	4 778	269	245	18
50 - 55	4 513	4 278	226	206	15	4 510	4 278	223	203	15
55 - 60	3 544	3 385	151	130	17	3 544	3 385	151	130	17
60 - 65	1 884	1 803	77	60	15	1 883	1 803	77	60	15
65 und älter	431	400	28	24	/	431	400	28	24	/
<b>Familienstand</b>										
Ledig	12 801	9 431	3 321	2 796	440	11 351	9 431	1 871	1 641	183
Verheiratet	18 429	17 263	1 124	981	119	18 376	17 263	1 070	934	113
Geschieden	2 908	2 644	258	237	14	2 899	2 644	249	230	14
Verwitwet	541	507	32	28	/	540	507	32	28	/
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden</b>										
Unter 20 Stunden	4 352	3 737	581	532	25	4 341	3 737	570	522	24
20 Stunden	1 779	1 533	243	220	16	1 772	1 533	236	214	16
21 - 31 Stunden	3 305	2 887	411	380	23	3 292	2 887	398	370	21
32 - 35 Stunden	2 088	1 835	251	212	34	2 007	1 835	170	157	10
36 Stunden und mehr	23 155	19 854	3 250	2 699	477	21 754	19 854	1 849	1 569	242
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	283	242	41	36	/	266	242	24	21	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 488	6 664	811	656	139	7 156	6 664	479	445	25
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	574	513	60	49	10	554	513	40	35	/
Baugewerbe	2 120	1 870	244	196	42	1 976	1 870	100	89	7
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	5 861	4 996	839	749	68	5 531	4 996	509	475	19
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 826	2 511	305	278	20	2 737	2 511	216	200	12
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	1 148	1 056	89	81	6	1 097	1 056	39	34	/
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	3 383	2 857	513	468	30	3 267	2 857	396	362	23
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 758	2 405	350	209	129	2 702	2 405	294	163	121
Öffentliche und private Dienstlei- stungen(ohne öffentliche Verwaltung)	8 237	6 731	1 483	1 321	128	7 881	6 731	1 126	1 007	97
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	<b>33 603</b>	<b>28 956</b>	<b>4 558</b>	<b>3 887</b>	<b>563</b>	<b>32 114</b>	<b>28 956</b>	<b>3 069</b>	<b>2 696</b>	<b>302</b>
Haupt-(Volks-)schulabschluss 3)	9 533	8 410	1 096	949	117	9 175	8 410	738	667	50
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	12 510	10 826	1 658	1 382	243	11 818	10 826	967	853	95
Fachhoch-/Hochschulreife	11 501	9 671	1 795	1 551	202	11 066	9 671	1 359	1 173	157
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	59	48	8	6	/	55	48	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	830	708	118	103	9	808	708	96	85	7
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	<b>28 583</b>	<b>25 989</b>	<b>2 527</b>	<b>2 209</b>	<b>268</b>	<b>28 412</b>	<b>25 989</b>	<b>2 356</b>	<b>2 062</b>	<b>251</b>
Lehre/Berufsausbildung 6)	19 234	17 602	1 589	1 417	143	19 107	17 602	1 463	1 308	129
Fachschulabschluss 7)	3 350	3 113	227	201	18	3 337	3 113	213	190	17
Fachhochschulabschluss 8)	2 286	2 131	151	132	16	2 278	2 131	143	124	16
Hochschulabschluss	3 250	2 770	474	397	68	3 229	2 770	452	378	67
Promotion	400	318	80	58	21	399	318	80	58	21
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Abschlusses	63	55	6	/	/	62	55	5	/	/
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 9)	6 028	3 803	2 198	1 825	307	4 688	3 803	858	763	61

- 1) Zu den Auszubildenden zählen auch Praktikanten und Personen, die sich in Umschulung befinden.
- 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).
- 3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.
- 8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.14.2 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise je Woche geleisteten, Arbeitsstunden, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss, Art des Arbeitsvertrages und Dauer der Befristung  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Zusammen	Darunter Art des Arbeitsvertrages				Abhängig Erwerbs- tätige ohne Auszu- bil- dende 1)	Darunter Art des Arbeitsvertrages			
		unbe- fristet	be- fristet	dar. Dauer der Befristung			unbe- fristet	be- fristet	dar. Dauer der Befristung	
				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate				unter 1 Monat bis 36 Monate	mehr als 36 Monate
<b>Ausländer</b>										
	2 856	2 305	536	475	45	2 742	2 305	422	378	31
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
15 - 20	72	21	51	43	6	33	21	11	10	/
20 - 25	236	125	110	98	8	184	125	58	54	/
25 - 30	327	230	95	86	7	315	230	84	76	6
30 - 35	419	335	82	72	7	412	335	75	66	6
35 - 40	447	375	68	60	5	444	375	65	58	/
40 - 45	408	357	49	43	/	407	357	48	42	/
45 - 50	350	315	33	30	/	349	315	33	30	/
50 - 55	255	229	25	22	/	255	229	25	22	/
55 - 60	208	191	15	13	/	208	191	15	13	/
60 - 65	115	108	7	6	/	115	108	7	6	/
65 und älter	19	18	/	/	/	19	18	/	/	/
<b>Familienstand</b>										
Ledig	827	547	274	242	24	726	547	174	158	11
Verheiratet	1 756	1 525	223	198	18	1 744	1 525	211	187	17
Geschieden	231	196	35	31	/	230	196	33	30	/
Verwitwet	41	37	/	/	/	41	37	/	/	/
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden</b>										
Unter 20 Stunden	494	405	85	75	/	493	405	84	74	/
20 Stunden	176	138	37	35	/	175	138	37	34	/
21 - 31 Stunden	245	197	46	42	/	244	197	45	41	/
32 - 35 Stunden	174	142	31	28	/	167	142	24	23	/
36 Stunden und mehr	1 766	1 423	337	296	32	1 662	1 423	232	206	20
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18	15	/	/	/	18	15	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	683	582	100	88	9	663	582	80	73	/
Energie- u. Wasservers.; Abfallents.	27	24	/	/	/	27	24	/	/	-
Baugewerbe	201	169	30	25	/	190	169	19	17	/
Handel; Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	672	552	115	102	8	639	552	83	74	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	244	205	38	35	/	237	205	31	29	/
Finanz- u. Versicherungsdienstleister	45	38	6	6	/	43	38	/	/	/
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	374	290	83	75	5	368	290	77	69	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	49	41	8	8	/	48	41	7	6	/
Öffentliche und private Dienstlei- stungen(ohne öffentliche Verwaltung)	542	388	150	131	16	509	388	118	102	14
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	2 477	1 980	484	430	40	2 366	1 980	373	336	27
Haupt-(Volks-)schulabschluss 3)	981	818	159	143	10	938	818	117	107	5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	590	466	121	107	11	548	466	79	73	/
Fachhoch-/Hochschulreife	896	690	201	178	19	871	690	176	155	17
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	10	6	/	/	/	9	6	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	356	307	47	41	/	353	307	44	38	/
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	1 621	1 359	254	228	21	1 608	1 359	241	216	20
Lehre/Berufsausbildung 6)	1 021	892	126	118	6	1 017	892	121	113	6
Fachschulabschluss 7)	135	115	19	17	/	134	115	17	15	/
Fachhochschulabschluss 8)	97	81	15	14	/	95	81	14	13	/
Hochschulabschluss	325	245	78	69	8	319	245	73	64	8
Promotion	37	22	15	11	/	37	22	15	11	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Abschlusses	6	5	/	/	-	6	5	/	/	-
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 9)	1 219	935	278	243	24	1 118	935	177	158	11

- 1) Zu den Auszubildenden zählen auch Praktikanten und Personen, die sich in Umschulung befinden.
- 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).
- 3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.
- 8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**2 ERWERBSTÄTIGE**

2.15 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Art der ausgeübten Tätigkeit  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit								
		Vollzeit	Teilzeit	davon						ohne Angabe des Grundes
				weil Vollzeittätigkeit nicht zu finden	wegen Schulausbildung oder sonstiger Aus- und Fortbildung	aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen	wegen persönlicher oder familiärer Verpflichtungen	weil Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht		
<b>M ä n n l i c h</b>										
Zusammen	18 053	16 288	1 764	402	415	130	146	540	132	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
15 - 20	570	460	110	6	88	/	/	11	/	
20 - 25	1 539	1 312	227	34	150	/	/	26	11	
25 - 30	1 837	1 615	222	42	124	7	/	32	13	
30 - 35	1 955	1 802	153	50	39	7	11	30	16	
35 - 40	1 836	1 723	113	43	8	9	16	24	13	
40 - 45	2 382	2 247	135	47	/	13	22	36	13	
45 - 50	2 583	2 427	156	52	/	22	22	42	17	
50 - 55	2 297	2 145	152	53	/	24	14	44	15	
55 - 60	1 790	1 642	148	44	/	24	14	50	16	
60 - 65	1 026	873	153	29	-	17	14	82	11	
65 und älter	237	41	196	/	-	/	26	162	/	
<b>Familienstand</b>										
Ledig	7 193	6 308	885	186	392	53	27	165	62	
Verheiratet	9 542	8 820	722	166	21	58	104	314	59	
Geschieden	1 207	1 072	135	46	/	17	11	49	11	
Verwitwet	110	88	22	/	/	/	/	12	/	
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden</b>										
Unter 20 Stunden	1 012	-	1 012	190	347	66	64	316	30	
20 Stunden	266	-	266	76	44	24	25	84	12	
21 - 31 Stunden	487	-	487	136	23	40	58	140	91	
32 - 35 Stunden	1 072	1 072	-	-	-	-	-	-	-	
36 Stunden und mehr	15 216	15 216	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden</b>										
0 Stunden	1 953	1 739	214	35	55	19	17	69	19	
1 - 9 Stunden	503	111	392	64	150	26	19	122	11	
10 - 20 Stunden	869	163	706	175	178	53	58	221	21	
21 - 31 Stunden	868	471	397	115	25	31	46	111	69	
32 - 35 Stunden	1 133	1 114	19	5	/	/	/	6	/	
36 - 39 Stunden	2 400	2 394	6	/	/	/	/	/	/	
40 - 44 Stunden	6 925	6 906	19	/	/	/	/	7	/	
45 und mehr Stunden	3 402	3 391	11	/	/	/	/	/	/	
<b>Berufsbereiche (Berufe in ...) 1)</b>										
1. Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	380	311	69	24	/	7	/	25	/	
2. Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	5 989	5 733	256	60	42	31	20	76	26	
3. Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	1 911	1 715	196	69	7	18	17	74	10	
4. Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	980	933	47	/	23	/	6	10	/	
5. Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3 035	2 572	463	124	83	42	33	156	25	
6. Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	1 339	1 092	247	58	93	10	13	59	12	
7. Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung 2)	2 588	2 426	162	14	61	10	18	47	12	
8. Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1 441	1 168	273	42	82	7	31	77	34	
9. Sprach-, Literatur-, Geistes-Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	389	337	52	6	18	/	/	15	7	
<b>Wirtschaftsunterbereich 3)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	164	27	7	/	/	/	10	/	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 438	5 275	163	24	34	16	14	58	17	
Energie- und Wasserversorg.; Abfallentsorgung	444	429	15	/	/	/	/	/	/	
Baugewerbe	1 816	1 718	98	30	9	10	9	34	7	
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	2 535	2 126	409	113	117	22	28	107	22	
Verkehr u. Lagerei; Kommunikation	2 002	1 750	252	62	60	16	20	79	14	
Finanz- und Versicherungsdienstleister	504	487	18	/	/	/	/	7	/	
Grundstücks- u. Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	1 561	1 308	253	69	54	14	19	83	14	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 447	1 389	59	13	/	5	8	23	/	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 114	1 642	472	81	126	42	42	133	48	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (KldB 2010).

2) Einschl. Militär.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Reihe 4.1.1., 2012, Revidierte Version

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.15 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Art der ausgeübten Tätigkeit

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit								
		Vollzeit	Teilzeit	davon						
				weil Vollzeittätigkeit nicht zu finden	wegen Schulausbildung oder sonstiger Aus- und Fortbildung	aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen	wegen persönlicher oder familiärer Verpflichtungen	weil Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht	ohne Angabe des Grundes	
<b>M ä n n l i c h</b>										
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	17 446	15 872	1 574	360	336	109	140	508	121	
Haupt-(Volks-)schulabschluss 4)	5 669	5 126	543	156	6	60	48	234	39	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 5)	5 848	5 489	359	122	30	31	36	113	28	
Fachhoch-/Hochschulreife	5 898	5 229	669	81	300	18	56	160	54	
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	32	28	/	/	-	/	/	/	/	
Ohne allgemeinen Schulabschluss 6)	483	380	103	41	/	19	5	25	9	
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	14 945	13 821	1 124	262	125	86	124	428	99	
Lehre/Berufsausbildung 7)	9 926	9 176	750	208	63	69	74	279	56	
Fachschulabschluss 8)	1 696	1 581	115	14	9	10	15	57	10	
Fachhochschulabschluss 9)	1 395	1 320	74	11	10	/	12	30	7	
Hochschulabschluss Promotion	1 629	1 462	167	25	41	/	20	54	23	
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	268	253	14	/	/	/	/	7	/	
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 10)	32	29	/	/	/	/	/	/	/	
	3 071	2 433	638	139	289	43	22	111	34	

4) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

6) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

7) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

8) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

9) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

10) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.15 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Art der ausgeübten Tätigkeit  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit								
		Vollzeit	Teilzeit	davon						ohne Angabe des Grundes
				weil Vollzeittätigkeit nicht zu finden	wegen Schulausbildung oder sonstiger Aus- und Fortbildung	aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen	wegen persönlicher oder familiärer Verpflichtungen	weil Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht		
<b>Zusammen</b>	<b>16 626</b>	<b>8 954</b>	<b>7 672</b>	<b>1 049</b>	<b>462</b>	<b>180</b>	<b>3 834</b>	<b>1 804</b>	<b>344</b>	
<b>Weiblich</b>										
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
15 - 20	451	318	133	8	101	/	/	16	/	
20 - 25	1 396	1 035	361	60	197	/	35	49	18	
25 - 30	1 695	1 217	478	75	115	6	176	73	33	
30 - 35	1 723	1 043	679	72	29	6	465	73	35	
35 - 40	1 631	767	864	76	7	9	646	90	36	
40 - 45	2 230	996	1 233	133	/	23	851	170	52	
45 - 50	2 480	1 193	1 287	190	/	34	716	288	55	
50 - 55	2 216	1 100	1 116	208	/	43	461	356	47	
55 - 60	1 754	875	879	164	/	39	303	332	41	
60 - 65	858	392	466	62	/	16	141	225	22	
65 und älter	193	18	175	/	/	/	37	133	/	
<b>Familienstand</b>										
Ledig	5 607	4 202	1 405	256	427	46	321	261	94	
Verheiratet	8 887	3 588	5 299	572	29	91	3 169	1 232	206	
Geschieden	1 701	1 007	694	179	/	34	261	181	35	
Verwitwet	431	157	273	42	/	9	83	130	9	
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden</b>										
Unter 20 Stunden	3 341	-	3 341	400	389	82	1 641	775	54	
20 Stunden	1 514	-	1 514	204	41	35	863	335	35	
21 - 31 Stunden	2 818	-	2 818	445	32	63	1 329	694	255	
32 - 35 Stunden	1 016	1 016	-	-	-	-	-	-	-	
36 Stunden und mehr	7 938	7 938	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden</b>										
0 Stunden	2 136	1 169	967	115	74	32	477	220	49	
1 - 9 Stunden	1 126	66	1 060	122	168	32	453	267	18	
10 - 20 Stunden	3 255	107	3 149	412	185	68	1 717	706	61	
21 - 31 Stunden	2 542	298	2 245	351	27	44	1 083	550	189	
32 - 35 Stunden	1 050	930	119	23	/	/	54	28	11	
36 - 39 Stunden	1 774	1 736	38	9	/	/	14	10	/	
40 - 44 Stunden	3 649	3 584	65	14	/	/	25	15	7	
45 und mehr Stunden	1 095	1 065	30	/	/	/	11	7	6	
<b>Berufsbereiche (Berufe in ...) 1)</b>										
1. Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	187	102	86	16	/	/	41	20	/	
2. Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1 327	864	463	80	18	23	213	107	21	
3. Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	128	77	51	6	/	/	26	13	/	
4. Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	269	203	66	/	6	/	39	11	/	
5. Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1 822	574	1 248	262	46	40	528	332	38	
6. Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	2 815	1 247	1 567	299	169	29	657	360	53	
7. Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung 2)	4 674	2 855	1 819	109	80	35	1 100	424	71	
8. Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	4 965	2 738	2 227	253	118	45	1 157	509	145	
9. Sprach-, Literatur-, Geistes-Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	439	293	146	18	18	/	72	27	7	
<b>Wirtschaftsunterbereich 3)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	93	52	41	/	/	/	22	11	/	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 049	1 382	667	63	24	17	389	146	27	
Energie- und Wasserversorg.; Abfallentsorgung	130	96	35	/	/	/	21	8	/	
Baugewerbe	304	149	155	10	/	/	92	39	8	
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	3 326	1 460	1 866	345	161	34	829	436	60	
Verkehr u. Lagerei; Kommunikation	825	476	348	44	32	7	166	84	15	
Finanz- und Versicherungsdienstleister	644	413	230	13	/	/	153	48	8	
Grundstücks- u. Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	1 822	918	904	142	53	22	438	215	34	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 311	860	451	33	8	10	283	99	19	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	6 123	3 149	2 974	393	172	82	1 440	717	170	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (KldB 2010).

2) Einschl. Militär.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Reihe 4.1.1., 2012, Revidierte Version

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.15 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Art der ausgeübten Tätigkeit

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit								
		Vollzeit	Teilzeit	davon						
				weil Vollzeittätigkeit nicht zu finden	wegen Schulausbildung oder sonstiger Aus- und Fortbildung	aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen	wegen persönlicher oder familiärer Verpflichtungen	weil Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht	ohne Angabe des Grundes	
<b>Weiblich</b>										
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	16 156	8 788	7 369	1 004	375	165	3 745	1 751	329	
Haupt-(Volks-)schulabschluss 4)	3 864	1 577	2 287	350	8	67	1 076	704	83	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 5)	6 662	3 717	2 945	492	34	64	1 586	649	119	
Fachhoch-/Hochschulreife	5 603	3 478	2 126	160	333	34	1 079	394	126	
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	27	16	11	/	-	/	/	/	/	
Ohne allgemeinen Schulabschluss 6)	347	146	201	43	/	15	83	45	11	
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	13 638	7 531	6 107	822	140	128	3 296	1 437	284	
Lehre/Berufsausbildung 7)	9 308	4 747	4 561	674	62	97	2 462	1 096	170	
Fachschulabschluss 8)	1 654	1 028	626	74	19	17	332	150	36	
Fachhochschulabschluss 9)	891	599	292	22	10	/	178	63	15	
Hochschulabschluss	1 622	1 042	580	50	48	9	296	117	60	
Promotion	132	97	34	/	/	/	24	7	/	
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	31	18	13	/	/	/	/	5	/	
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 10)	2 958	1 408	1 550	226	322	51	531	362	58	

4) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

6) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

7) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

8) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

9) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

10) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.15 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Art der ausgeübten Tätigkeit  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit							
		Vollzeit	Teilzeit	davon					
				weil Vollzeittätigkeit nicht zu finden	wegen Schulausbildung oder sonstiger Aus- und Fortbildung	aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen	wegen persönlicher oder familiärer Verpflichtungen	weil Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht	ohne Angabe des Grundes
<b>Insgesamt</b>	<b>34 679</b>	<b>25 242</b>	<b>9 437</b>	<b>1 451</b>	<b>876</b>	<b>310</b>	<b>3 980</b>	<b>2 343</b>	<b>476</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 - 20	1 021	778	243	14	189	/	/	26	7
20 - 25	2 935	2 347	588	93	347	7	37	75	29
25 - 30	3 532	2 833	699	116	239	13	181	105	46
30 - 35	3 678	2 846	832	121	68	13	476	103	51
35 - 40	3 467	2 490	977	120	15	18	661	115	48
40 - 45	4 612	3 244	1 368	181	7	36	873	206	65
45 - 50	5 063	3 620	1 443	242	/	56	738	329	73
50 - 55	4 513	3 245	1 268	262	/	67	474	400	62
55 - 60	3 544	2 517	1 027	207	/	63	317	382	56
60 - 65	1 884	1 264	619	91	/	33	155	307	33
65 und älter	431	59	372	/	/	/	63	295	7
<b>Familienstand</b>									
Ledig	12 801	10 510	2 290	442	819	99	348	426	156
Verheiratet	18 429	12 408	6 022	738	50	149	3 273	1 546	265
Geschieden	2 908	2 079	829	225	6	51	271	229	46
Verwitwet	541	246	295	46	/	11	87	142	9
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden</b>									
Unter 20 Stunden	4 352	-	4 352	590	736	148	1 704	1 090	84
20 Stunden	1 779	-	1 779	280	85	59	889	419	47
21 - 31 Stunden	3 305	-	3 305	581	55	103	1 387	834	346
32 - 35 Stunden	2 088	2 088	-	-	-	-	-	-	-
36 Stunden und mehr	23 155	23 155	-	-	-	-	-	-	-
<b>Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden</b>									
0 Stunden	4 088	2 907	1 181	150	129	51	494	289	68
1 - 9 Stunden	1 629	177	1 452	185	319	58	472	388	30
10 - 20 Stunden	4 125	270	3 855	587	364	121	1 775	927	82
21 - 31 Stunden	3 410	769	2 642	466	52	75	1 130	662	257
32 - 35 Stunden	2 183	2 045	138	28	/	/	56	33	14
36 - 39 Stunden	4 174	4 130	44	11	/	/	14	12	/
40 - 44 Stunden	10 574	10 490	84	19	/	/	27	22	11
45 und mehr Stunden	4 497	4 456	41	6	/	/	12	10	9
<b>Berufsbereiche (Berufe in ... 1)</b>									
1. Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	567	413	155	40	9	10	45	45	6
2. Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	7 316	6 597	718	141	60	54	233	184	47
3. Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	2 039	1 792	247	74	10	20	43	87	13
4. Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	1 250	1 136	114	9	30	/	45	21	7
5. Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4 857	3 147	1 711	387	129	83	562	487	64
6. Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	4 153	2 340	1 814	358	263	39	670	420	64
7. Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung 2)	7 262	5 282	1 980	123	141	45	1 118	471	83
8. Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	6 406	3 906	2 500	295	200	52	1 188	586	179
9. Sprach-, Literatur-, Geistes-Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	828	631	198	24	36	/	76	43	14
<b>Wirtschaftsunterbereich 3)</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	283	216	67	11	5	/	23	21	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 488	6 658	830	87	58	33	404	205	44
Energie- und Wasserversorg.; Abfallents. Baugewerbe	574	525	49	5	/	/	22	13	/
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	2 120	1 867	253	40	12	13	101	73	15
Verkehr u. Lagerei; Kommunikation	5 861	3 585	2 275	458	278	56	857	543	83
Finanz- und Versicherungsdienstleister	2 826	2 226	600	106	93	23	185	163	29
Grundstücks- u. Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	1 148	900	248	14	9	5	156	54	10
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 383	2 226	1 157	211	107	35	457	298	49
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 758	2 249	510	45	12	15	292	122	23
	8 237	4 791	3 446	474	298	124	1 483	850	218

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (KldB 2010).

2) Einschl. Militär.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Reihe 4.1.1., 2012, Revidierte Version

**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.15 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Art der ausgeübten Tätigkeit

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit							
		Vollzeit	Teilzeit	davon					
				weil Vollzeittätigkeit nicht zu finden	wegen Schulausbildung oder sonstiger Aus- und Fortbildung	aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen	wegen persönlicher oder familiärer Verpflichtungen	weil Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht	ohne Angabe des Grundes
<b>Insgesamt</b>									
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	33 603	24 660	8 943	1 363	711	274	3 885	2 259	451
Haupt-(Volks-)schulabschluss 4)	9 533	6 703	2 830	506	14	127	1 124	938	122
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 5)	12 510	9 206	3 303	613	64	95	1 622	762	147
Fachhoch-/Hochschulreife	11 501	8 706	2 795	241	633	51	1 135	554	180
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	59	44	15	/	-	/	/	5	/
Ohne allgemeinen Schulabschluss 6)	830	526	304	84	8	34	88	70	21
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	28 583	21 352	7 231	1 084	265	214	3 420	1 865	383
Lehre/Berufsausbildung 7)	19 234	13 922	5 311	882	125	166	2 536	1 376	226
Fachschulabschluss 8)	3 350	2 609	741	88	28	26	347	207	45
Fachhochschulabschluss 9)	2 286	1 919	367	33	21	8	190	93	22
Hochschulabschluss	3 250	2 504	747	75	89	13	316	170	83
Promotion	400	351	49	/	/	/	26	13	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	63	47	15	/	/	/	/	6	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 10)	6 028	3 840	2 188	364	611	94	553	473	92

4) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

6) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

7) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

8) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

9) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

10) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.



**2 ERWERBSTÄTIGE**

noch 2.15 Abhängig Erwerbstätige - darunter Ausländer - nach Altersgruppen, Familienstand, normalerweise und tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Berufsbereichen, Wirtschaftsunterbereichen, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Art der ausgeübten Tätigkeit  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	Art der ausgeübten Tätigkeit									
		Vollzeit	Teilzeit	davon						weil Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht	ohne Angabe des Grundes
				weil Vollzeittätigkeit nicht zu finden	wegen Schulausbildung oder sonstiger Aus- und Fortbildung	aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen	wegen persönlicher oder familiärer Verpflichtungen				
<b>Ausländer</b>											
Zusammen	2 856	1 940	915	210	88	27	345	196	49		
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15 - 20	72	52	20	/	14	/	/	/	/		
20 - 25	236	173	63	14	28	/	6	11	/		
25 - 30	327	235	92	19	28	/	21	19	/		
30 - 35	419	290	130	28	13	/	64	17	7		
35 - 40	447	289	157	32	/	/	87	23	8		
40 - 45	408	265	143	34	/	/	71	26	7		
45 - 50	350	239	111	28	/	/	44	27	7		
50 - 55	255	172	83	25	/	6	24	23	/		
55 - 60	208	141	66	20	/	5	17	21	/		
60 - 65	115	78	36	7	/	/	8	16	/		
65 und älter	19	/	14	/	/	/	/	10	/		
<b>Familienstand</b>											
Ledig	827	628	199	46	74	/	19	42	14		
Verheiratet	1 756	1 144	612	128	13	16	297	129	29		
Geschieden	231	148	84	30	/	5	23	19	5		
Verwitwet	41	20	21	6	-	/	5	7	/		
<b>Normalerweise geleistete Arbeitsstunden</b>											
Unter 20 Stunden	494	-	494	103	71	16	192	102	10		
20 Stunden	176	-	176	48	10	6	71	34	6		
21 - 31 Stunden	245	-	245	59	6	5	82	60	33		
32 - 35 Stunden	174	174	-	-	-	-	-	-	-		
36 Stunden und mehr	1 766	1 766	-	-	-	-	-	-	-		
<b>Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden</b>											
0 Stunden	305	207	98	17	12	/	41	19	5		
1 - 9 Stunden	170	10	160	33	26	5	61	32	/		
10 - 20 Stunden	453	17	436	105	44	13	171	91	11		
21 - 31 Stunden	256	52	204	50	6	/	68	49	27		
32 - 35 Stunden	180	174	6	/	/	/	/	/	/		
36 - 39 Stunden	289	287	/	/	/	/	/	/	-		
40 - 44 Stunden	901	894	7	/	/	/	/	/	/		
45 und mehr Stunden	301	299	/	/	/	/	/	/	/		
<b>Berufsbereiche (Berufe in ... 1)</b>											
1. Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau	38	30	8	/	/	/	/	/	/		
2. Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	764	640	124	36	9	5	37	28	8		
3. Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	203	176	28	11	/	/	/	7	/		
4. Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	86	79	7	/	/	/	/	/	/		
5. Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	654	347	307	77	15	10	126	65	13		
6. Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	414	215	200	48	32	6	70	37	7		
7. Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung 2)	270	197	73	6	12	/	36	14	/		
8. Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	363	209	154	25	14	/	65	38	10		
9. Sprach-, Literatur-, Geistes-Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	63	48	15	/	/	/	/	/	/		
<b>Wirtschaftsunterbereich 3)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18	15	/	/	-	/	/	/	/		
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	683	609	74	15	5	/	35	12	/		
Energie- und Wasserversorg.; Abfallentsorgung	27	25	/	/	/	/	/	/	/		
Baugewerbe	201	172	29	8	/	/	9	7	/		
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	672	368	304	80	37	9	101	63	14		
Verkehr u. Lagerei; Kommunikation	244	192	52	14	7	/	13	10	/		
Finanz- und Versicherungsdienstleister	45	37	8	/	/	/	/	/	/		
Grundstücks- u. Wohnungswesen; wirtschaftliche Dienstleistungen	374	206	169	40	12	/	71	34	7		
Öffentliche Verwaltung u.ä.	49	34	16	/	-	/	7	/	/		
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	542	282	259	48	24	7	102	63	15		

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (KldB 2010).

2) Einschl. Militär.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Reihe 4.1.1., 2012, Revidierte Version

## 3 ERWERBSLOSE

## 3.1 Erwerbslose nach Dauer der Erwerbslosigkeit, Familienstand und Altersgruppen

1 000

Familienstand		Erwerbslose insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							65 u. älter	
			15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65		
		<b>Insgesamt</b>									
Ledig	männlich	697	57	142	215	131	106	32	14	/	
	weiblich	389	45	90	130	65	44	11	/	/	
	insgesamt	1 087	102	232	345	196	150	43	18	/	
Verheiratet	männlich	387	/	5	56	86	108	66	62	/	
	weiblich	403	/	11	65	101	128	62	34	/	
	insgesamt	790	/	17	121	188	236	128	96	/	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	153	-	/	8	27	63	32	21	/	
	weiblich	196	/	/	15	45	74	37	22	/	
	insgesamt	348	/	/	23	72	138	69	43	/	
Insgesamt	männlich	1 237	57	148	279	244	277	131	97	/	
	weiblich	988	45	102	210	211	246	110	60	/	
	insgesamt	2 224	103	250	489	455	523	240	157	7	
		<b>Darunter: Dauer der Erwerbslosigkeit von ... bis unter ... unter 3 Monate</b>									
Ledig	männlich	125	7	30	42	24	17	/	/	-	
	weiblich	71	/	21	27	10	6	/	-	-	
	insgesamt	196	12	52	69	34	24	/	/	-	
Verheiratet	männlich	76	-	/	16	22	19	10	8	-	
	weiblich	63	/	/	10	18	22	7	/	-	
	insgesamt	139	/	/	26	39	42	16	12	-	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	20	-	/	/	/	9	/	/	-	
	weiblich	27	-	/	/	6	12	5	/	-	
	insgesamt	46	-	/	/	11	20	8	/	-	
Insgesamt	männlich	221	7	32	60	50	45	16	11	-	
	weiblich	161	/	24	39	34	40	13	5	-	
	insgesamt	381	12	56	98	85	85	29	16	-	
		<b>3 - 12 Monate</b>									
Ledig	männlich	171	9	41	64	32	18	5	/	-	
	weiblich	91	6	22	34	14	11	/	/	/	
	insgesamt	262	14	63	98	47	29	7	/	/	
Verheiratet	männlich	104	-	/	17	23	30	16	15	/	
	weiblich	98	-	/	14	28	30	13	9	/	
	insgesamt	201	-	5	31	51	60	29	24	/	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	33	-	/	/	7	14	7	/	/	
	weiblich	42	/	/	/	13	17	7	/	/	
	insgesamt	75	/	/	7	19	31	13	/	/	
Insgesamt	männlich	308	9	43	84	62	62	28	20	/	
	weiblich	231	6	26	52	55	58	22	12	/	
	insgesamt	539	14	69	136	117	120	50	32	/	
		<b>1 - 2 Jahre</b>									
Ledig	männlich	90	/	20	30	20	13	/	/	/	
	weiblich	45	/	11	16	10	6	/	/	-	
	insgesamt	136	/	30	45	30	19	6	/	/	
Verheiratet	männlich	57	-	/	7	11	14	11	13	/	
	weiblich	53	-	/	8	11	17	10	7	-	
	insgesamt	111	-	/	16	22	31	20	20	/	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	20	-	-	/	/	7	/	/	-	
	weiblich	26	-	-	/	6	10	/	/	/	
	insgesamt	46	-	-	/	11	17	8	6	/	
Insgesamt	männlich	168	/	20	39	35	34	19	18	/	
	weiblich	125	/	11	26	27	32	15	10	/	
	insgesamt	292	/	31	65	62	67	34	28	/	
		<b>2 Jahre und mehr</b>									
Ledig	männlich	311	39	51	79	55	58	20	9	/	
	weiblich	182	33	36	53	31	21	6	/	/	
	insgesamt	493	72	87	133	85	78	26	11	/	
Verheiratet	männlich	150	/	/	16	30	45	30	25	/	
	weiblich	189	/	5	32	45	59	32	14	/	
	insgesamt	338	/	7	48	75	104	62	40	/	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	80	-	-	/	11	33	19	14	/	
	weiblich	101	-	/	7	19	36	21	16	/	
	insgesamt	181	-	/	9	31	69	40	30	/	
Insgesamt	männlich	541	39	53	97	96	136	69	48	/	
	weiblich	472	33	41	93	95	116	59	32	/	
	insgesamt	1 012	72	94	190	191	251	128	81	5	

## 3 ERWERBSLOSE

noch 3.1 Erwerbslose nach Dauer der Erwerbslosigkeit, Familienstand und Altersgruppen

## In Prozent der abhängigen Erwerbspersonen

Familienstand		Erwerbslose insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. älter	
		<b>Insgesamt</b>									
Ledig	männlich	8,8	9,1	8,7	7,6	8,6	10,8	14,6	15,6	/	
	weiblich	6,5	9,1	6,4	5,9	6,4	6,6	7,5	/	/	
	insgesamt	7,8	9,1	7,7	6,9	7,7	9,1	11,8	11,6	/	
Verheiratet	männlich	3,9	/	8,7	4,7	3,3	3,1	4,6	6,9	/	
	weiblich	4,3	/	11,9	5,0	4,0	3,9	4,8	5,6	/	
	insgesamt	4,1	/	10,7	4,9	3,6	3,5	4,7	6,4	/	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	10,4	-	/	12,1	8,3	9,7	12,7	14,8	/	
	weiblich	8,4	/	/	12,7	8,9	7,7	8,7	8,9	/	
	insgesamt	9,2	/	/	12,5	8,7	8,5	10,2	11,1	/	
Insgesamt	männlich	6,4	9,1	8,8	6,9	5,5	5,4	6,8	8,6	/	
	weiblich	5,6	9,1	6,8	5,8	5,2	5,0	5,9	6,6	/	
	insgesamt	6,0	9,1	7,8	6,4	5,3	5,2	6,3	7,7	1,6	
		<b>Darunter: Dauer der Erwerbslosigkeit von ... bis unter ... unter 3 Monate</b>									
Ledig	männlich	1,6	1,1	1,9	1,5	1,6	1,8	/	/	-	
	weiblich	1,2	/	1,5	1,2	1,0	0,9	/	-	-	
	insgesamt	1,4	1,1	1,7	1,4	1,4	1,4	/	/	-	
Verheiratet	männlich	0,8	-	/	1,4	0,8	0,6	0,7	0,9	-	
	weiblich	0,7	/	/	0,8	0,7	0,7	0,5	/	-	
	insgesamt	0,7	/	/	1,1	0,8	0,6	0,6	0,8	-	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	1,3	-	/	/	/	1,3	/	/	-	
	weiblich	1,1	-	/	/	1,3	1,2	1,2	/	-	
	insgesamt	1,2	-	/	/	1,4	1,3	1,2	/	-	
Insgesamt	männlich	1,1	1,1	1,9	1,5	1,1	0,9	0,8	1,0	-	
	weiblich	0,9	/	1,6	1,1	0,8	0,8	0,7	0,6	-	
	insgesamt	1,0	1,1	1,7	1,3	1,0	0,8	0,8	0,8	-	
		<b>3 - 12 Monate</b>									
Ledig	männlich	2,2	1,4	2,5	2,3	2,1	1,8	2,3	/	-	
	weiblich	1,5	1,1	1,6	1,5	1,4	1,7	/	/	/	
	insgesamt	1,9	1,3	2,1	1,9	1,8	1,8	2,0	/	/	
Verheiratet	männlich	1,0	-	/	1,4	0,9	0,9	1,1	1,7	/	
	weiblich	1,1	-	/	1,1	1,1	0,9	1,0	1,5	/	
	insgesamt	1,0	-	3,3	1,3	1,0	0,9	1,1	1,6	/	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	2,3	-	/	/	2,1	2,1	2,6	/	/	
	weiblich	1,8	/	/	/	2,5	1,7	1,6	/	/	
	insgesamt	2,0	/	/	3,6	2,4	1,9	2,0	/	/	
Insgesamt	männlich	1,6	1,4	2,6	2,1	1,4	1,2	1,4	1,8	/	
	weiblich	1,3	1,2	1,7	1,4	1,3	1,2	1,2	1,3	/	
	insgesamt	1,5	1,3	2,2	1,8	1,4	1,2	1,3	1,6	/	
		<b>1 - 2 Jahre</b>									
Ledig	männlich	1,1	/	1,2	1,1	1,3	1,3	/	/	/	
	weiblich	0,8	/	0,8	0,7	1,0	0,9	/	/	-	
	insgesamt	1,0	/	1,0	0,9	1,2	1,2	1,6	/	/	
Verheiratet	männlich	0,6	-	/	0,6	0,4	0,4	0,7	1,5	/	
	weiblich	0,6	-	/	0,7	0,4	0,5	0,8	1,1	-	
	insgesamt	0,6	-	/	0,6	0,4	0,4	0,7	1,4	/	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	1,3	-	-	/	/	1,1	/	/	-	
	weiblich	1,1	-	-	/	1,3	1,0	/	/	/	
	insgesamt	1,2	-	-	/	1,3	1,1	1,2	1,5	/	
Insgesamt	männlich	0,9	/	1,2	1,0	0,8	0,7	1,0	1,6	/	
	weiblich	0,7	/	0,8	0,7	0,7	0,7	0,8	1,1	/	
	insgesamt	0,8	/	1,0	0,8	0,7	0,7	0,9	1,4	/	
		<b>2 Jahre und mehr</b>									
Ledig	männlich	3,9	6,3	3,1	2,8	3,6	5,8	9,1	10,4	/	
	weiblich	3,0	6,6	2,5	2,4	3,0	3,1	4,0	/	/	
	insgesamt	3,5	6,4	2,9	2,6	3,4	4,8	7,0	7,6	/	
Verheiratet	männlich	1,5	/	/	1,3	1,2	1,3	2,1	2,8	/	
	weiblich	2,0	/	5,3	2,5	1,8	1,8	2,5	2,4	/	
	insgesamt	1,8	/	4,2	1,9	1,5	1,5	2,3	2,6	/	
Geschieden/ Verwitwet	männlich	5,4	-	-	/	3,5	5,1	7,4	9,7	/	
	weiblich	4,3	-	/	6,2	3,9	3,7	5,0	6,4	/	
	insgesamt	4,8	-	/	5,2	3,7	4,3	5,9	7,6	/	
Insgesamt	männlich	2,8	6,3	3,1	2,4	2,2	2,6	3,6	4,3	/	
	weiblich	2,7	6,6	2,7	2,6	2,3	2,3	3,2	3,5	/	
	insgesamt	2,7	6,4	2,9	2,5	2,2	2,5	3,4	4,0	1,3	

**3 ERWERBSLOSE**

## 3.2 Erwerbslose nach Zeitpunkt der Beendigung, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit 1)

1.000

Wirtschaftsbereich <sup>2)</sup>	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt	Selbstständige, Unbez. Mithelfende Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige	zusammen	Selbstständige, Unbez. Mithelfende Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige	zusammen	Selbstständige, Unbez. Mithelfende Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige
<b>Insgesamt</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	36	/	35	23	/	22	14	/	13
Produzierendes Gewerbe	606	16	590	455	14	441	151	/	149
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	619	40	579	313	29	284	306	11	295
Sonstige Dienstleistungen	733	30	703	327	18	310	406	12	393
Insgesamt	1 994	87	1 907	1 118	61	1 057	876	27	850
<b>Darunter: Letzte Tätigkeit wurde beendet vor ...</b>									
<b>weniger als 3 Monaten</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6	-	6	/	-	/	/	-	/
Produzierendes Gewerbe	112	/	111	88	/	87	25	/	24
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	125	/	120	65	/	61	59	/	58
Sonstige Dienstleistungen	138	6	133	64	/	61	74	/	72
Insgesamt	381	12	369	221	8	212	161	/	157
<b>3 bis unter 12 Monaten</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	8	/	8	6	/	5	/	-	/
Produzierendes Gewerbe	150	/	146	117	/	113	34	/	33
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	170	10	161	89	7	82	82	/	79
Sonstige Dienstleistungen	210	8	202	97	/	93	113	/	109
Insgesamt	539	22	517	308	15	293	231	7	223
<b>1 bis unter 2 Jahren</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5	/	/	/	-	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	85	/	81	65	/	62	20	/	19
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	92	6	86	48	/	43	44	/	43
Sonstige Dienstleistungen	110	/	106	51	/	49	59	/	57
Insgesamt	292	13	279	168	10	158	125	/	121
<b>2 Jahren und mehr</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	17	/	16	11	/	10	6	/	6
Produzierendes Gewerbe	259	7	252	185	6	179	74	/	72
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	232	20	212	111	13	98	121	6	114
Sonstige Dienstleistungen	274	12	262	114	8	107	160	/	155
Insgesamt	782	40	742	422	28	394	360	12	348

1) Ohne Erwerbslose, die früher noch nicht erwerbstätig waren.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

**3 ERWERBSLOSE**

noch 3.2 Erwerbslose nach Zeitpunkt der Beendigung, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit 1)

**In Prozent der Erwerbspersonen**

Wirtschaftsbereich <sup>2)</sup>	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt	Selbstständige, Unbez. Mithelfende Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige	zusammen	Selbstständige, Unbez. Mithelfende Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige	zusammen	Selbstständige, Unbez. Mithelfende Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige
<b>Insgesamt</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,6	/	11,0	5,2	/	10,3	6,4	/	12,4
Produzierendes Gewerbe	5,2	1,8	5,5	5,1	1,7	5,4	5,5	/	5,7
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	5,9	3,3	6,2	5,5	3,4	5,9	6,4	3,1	6,6
Sonstige Dienstleistungen	4,0	1,4	4,3	4,6	1,4	5,2	3,6	1,3	3,8
Insgesamt	4,8	1,9	5,2	5,0	2,0	5,5	4,6	1,7	4,9
<b>Darunter: Letzte Tätigkeit wurde beendet vor ...</b>									
<b>weniger als 3 Monaten</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,9	-	1,9	/	-	/	/	-	/
Produzierendes Gewerbe	1,0	/	1,0	1,0	/	1,1	0,9	/	0,9
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	1,2	/	1,3	1,1	/	1,3	1,2	/	1,3
Sonstige Dienstleistungen	0,8	0,3	0,8	0,9	/	1,0	0,7	/	0,7
Insgesamt	0,9	0,3	1,0	1,0	0,3	1,1	0,8	/	0,9
<b>3 bis unter 12 Monaten</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,3	/	2,6	1,3	/	2,5	/	-	/
Produzierendes Gewerbe	1,3	/	1,4	1,3	/	1,4	1,2	/	1,2
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	1,6	0,8	1,7	1,6	0,8	1,7	1,7	/	1,8
Sonstige Dienstleistungen	1,1	0,4	1,2	1,4	/	1,6	1,0	/	1,1
Insgesamt	1,3	0,5	1,4	1,4	0,5	1,5	1,2	0,5	1,3
<b>1 bis unter 2 Jahren</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,8	/	/	/	-	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	0,7	/	0,8	0,7	/	0,8	0,7	/	0,7
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	0,9	0,5	0,9	0,8	/	0,9	0,9	/	1,0
Sonstige Dienstleistungen	0,6	/	0,7	0,7	/	0,8	0,5	/	0,6
Insgesamt	0,7	0,3	0,8	0,8	0,3	0,8	0,7	/	0,7
<b>2 Jahren und mehr</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,6	/	5,0	2,4	/	4,7	2,9	/	5,6
Produzierendes Gewerbe	2,2	0,8	2,3	2,1	0,8	2,2	2,7	/	2,8
Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Kommunikation	2,2	1,6	2,3	2,0	1,6	2,0	2,5	1,8	2,6
Sonstige Dienstleistungen	1,5	0,6	1,6	1,6	0,6	1,8	1,4	/	1,5
Insgesamt	1,9	0,9	2,0	1,9	0,9	2,1	1,9	0,8	2,0

1) Ohne Erwerbslose, die früher noch nicht erwerbstätig waren.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

**3 ERWERBSLOSE**  
 3.3 Erwerbslose nach Dauer der Arbeitsuche und Altersgruppen  
 1 000

Dauer der Arbeitsuche		Erwerbs- lose ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
unter 1 Monat	männlich	109	8	20	30	22	16	8	/	/
	weiblich	94	10	19	23	19	16	/	/	/
	insgesamt	203	18	39	52	41	32	13	7	/
1 bis unter 3 Monate	männlich	175	16	33	45	33	30	10	8	/
	weiblich	152	13	23	40	32	30	9	/	/
	insgesamt	327	29	55	84	65	60	19	13	/
3 bis unter 6 Monate	männlich	161	10	25	48	31	27	12	9	/
	weiblich	135	9	18	35	28	30	10	/	/
	insgesamt	296	19	43	83	59	57	22	13	/
6 Monate bis unter 1 Jahr	männlich	171	12	24	45	32	31	16	11	/
	weiblich	144	6	14	32	33	37	15	7	/
	insgesamt	316	18	38	77	64	68	31	19	/
1 bis unter 1 1/2 Jahre	männlich	99	/	14	23	19	19	9	10	-
	weiblich	77	/	9	17	17	18	7	7	/
	insgesamt	176	7	23	40	36	36	17	17	/
1 1/2 bis unter 2 Jahre	männlich	81	/	12	17	15	17	8	8	/
	weiblich	64	/	6	13	14	15	9	6	/
	insgesamt	146	/	18	30	29	33	17	14	/
2 bis unter 4 Jahre	männlich	155	/	11	32	33	42	21	12	/
	weiblich	110	/	8	21	25	30	16	8	/
	insgesamt	265	/	19	53	59	72	36	20	/
4 Jahre und mehr	männlich	271	/	6	37	55	91	46	32	/
	weiblich	198	/	/	28	41	67	38	21	/
	insgesamt	469	/	10	65	96	158	84	53	/
Ohne Angabe	männlich	15	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	12	/	/	/	/	/	/	/	/
	insgesamt	27	/	/	/	6	6	/	/	/
Insgesamt	männlich	1 237	57	148	279	244	277	131	97	/
	weiblich	988	45	102	210	211	246	110	60	/
	insgesamt	2 224	103	250	489	455	523	240	157	7
<b>In Prozent der Altersgruppe</b>										
unter 1 Monat	männlich	100,0	7,4	18,6	27,2	20,5	15,1	7,2	/	/
	weiblich	100,0	10,7	19,8	24,2	19,9	17,0	/	/	/
	insgesamt	100,0	8,9	19,1	25,8	20,2	16,0	6,2	3,3	/
1 bis unter 3 Monate	männlich	100,0	8,9	18,6	25,6	18,9	17,4	5,6	4,7	/
	weiblich	100,0	8,7	15,1	26,0	20,9	19,5	6,1	/	/
	insgesamt	100,0	8,8	17,0	25,8	19,8	18,4	5,8	4,0	/
3 bis unter 6 Monate	männlich	100,0	6,3	15,3	29,7	19,1	16,8	7,2	5,4	/
	weiblich	100,0	6,5	13,5	25,9	20,6	22,5	7,3	/	/
	insgesamt	100,0	6,4	14,5	28,0	19,8	19,4	7,3	4,5	/
6 Monate bis unter 1 Jahr	männlich	100,0	7,0	14,1	26,4	18,4	17,9	9,1	6,7	/
	weiblich	100,0	4,4	9,5	21,9	22,7	25,9	10,3	5,0	/
	insgesamt	100,0	5,8	12,0	24,3	20,4	21,5	9,7	5,9	/
1 bis unter 1 1/2 Jahre	männlich	100,0	/	13,9	23,1	19,6	19,0	9,5	10,6	-
	weiblich	100,0	/	11,9	22,0	22,0	22,6	9,2	8,4	/
	insgesamt	100,0	4,0	13,0	22,6	20,6	20,6	9,4	9,6	/
1 1/2 bis unter 2 Jahre	männlich	100,0	/	14,8	21,3	18,9	21,5	9,5	10,1	/
	weiblich	100,0	/	9,7	20,4	21,1	23,8	13,6	8,8	/
	insgesamt	100,0	/	12,5	20,9	19,8	22,5	11,3	9,5	/
2 bis unter 4 Jahre	männlich	100,0	/	7,3	20,9	21,5	27,1	13,4	8,0	/
	weiblich	100,0	/	7,2	19,2	23,0	27,3	14,3	7,0	/
	insgesamt	100,0	/	7,3	20,2	22,1	27,1	13,8	7,6	/
4 Jahre und mehr	männlich	100,0	/	2,4	13,7	20,4	33,8	17,0	11,9	/
	weiblich	100,0	/	/	13,9	20,8	33,6	19,1	10,4	/
	insgesamt	100,0	/	2,2	13,8	20,5	33,7	17,9	11,2	/
Ohne Angabe	männlich	100,0	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	100,0	/	/	/	/	/	/	/	/
	insgesamt	100,0	/	/	/	22,9	23,4	/	/	/
Insgesamt	männlich	100,0	4,6	11,9	22,6	19,7	22,4	10,6	7,8	/
	weiblich	100,0	4,6	10,3	21,2	21,4	24,9	11,1	6,1	/
	insgesamt	100,0	4,6	11,2	22,0	20,5	23,5	10,8	7,0	0,3

**3 ERWERBSLOSE**

3.4 Erwerbslose nach Art der Arbeitsuche, Art der gesuchten Tätigkeit und Dauer der Arbeitsuche

1 000

Art der Arbeitsuche  (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt	Davon nach Dauer der Arbeitsuche							Ohne Angabe	
		unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monate	3 bis unter 6 Monate	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 1 1/2 Jahre	1 1/2 bis unter 2 Jahre	2 und mehr Jahre		
Insgesamt	m	1 237	109	175	161	171	99	81	426	15
	w	988	94	152	135	144	77	64	308	12
	i	2 224	203	327	296	316	176	146	734	27
Suche abgeschlossen	m	29	8	8	5	/	/	/	/	/
	w	23	8	5	/	/	/	/	/	/
	i	52	16	13	9	6	/	/	/	/
<b>Suche nach einer Tätigkeit als:</b>										
Selbstständiger	m	42	5	6	5	6	/	/	12	/
	w	24	/	/	/	/	/	/	5	/
	i	65	9	9	9	10	/	5	17	/
Arbeitnehmer	m	1 166	95	161	151	161	95	78	411	14
	w	941	83	144	129	139	74	61	301	11
	i	2 107	178	305	279	300	170	139	712	24
<b>darunter:</b>										
<b>Art der gesuchten Tätigkeit</b>										
- nur Vollzeitstätigkeit	m	667	65	101	95	97	54	44	204	8
	w	262	30	48	42	38	19	14	67	/
	i	929	95	148	137	136	72	59	271	12
- nur Teilzeittätigkeit	m	47	7	12	/	/	/	/	14	/
	w	223	25	37	31	36	17	15	61	/
	i	271	31	49	36	41	20	18	75	/
- Vollzeitstätigkeit, ggf. Teilzeittätigkeit	m	361	19	39	42	50	31	25	152	/
	w	315	18	40	37	45	29	21	120	/
	i	676	38	79	79	95	60	46	272	6
- Teilzeittätigkeit, ggf. Vollzeitstätigkeit	m	21	/	/	/	/	/	/	10	/
	w	74	6	11	10	11	/	/	26	/
	i	95	8	13	12	13	6	6	36	/
- Teilzeittätigkeit oder Vollzeitstätigkeit	m	67	/	7	7	8	7	/	31	/
	w	64	/	8	7	8	/	6	27	/
	i	131	6	14	15	16	11	10	57	/
<b>darunter:</b>										
<b>Erste Methode der aktiven Arbeitsuche</b>										
Arbeitsamt	m	1 014	78	133	130	142	83	68	369	11
	w	748	55	105	102	112	59	49	257	9
	i	1 762	133	238	232	254	142	117	626	20
<b>darunter:</b>										
mit Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	m	874	61	109	109	123	70	58	336	9
	w	607	40	80	83	94	47	38	218	8
	i	1 481	100	189	192	217	117	96	553	17
Private Vermittlung	m	19	/	/	/	/	/	/	5	/
	w	13	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	32	/	5	6	/	/	/	8	/
Aufgabe von Inseraten	m	14	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	16	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	30	/	/	6	/	/	/	9	/
Bewerbung auf Inserate	m	67	7	13	9	10	6	/	17	/
	w	90	12	16	14	14	7	6	20	/
	i	157	19	30	23	24	13	10	37	/
Bewerbung auf eine nicht ausgeschrie- bene Stelle	m	6	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	11	/	/	/	/	/	/	/	-
	i	18	/	5	/	/	/	/	/	/
Persönliche Verbindung	m	22	/	6	/	/	/	/	5	-
	w	29	/	7	/	/	/	/	8	/
	i	50	7	13	6	6	/	/	13	/
Durchsehen von Inseraten	m	13	/	/	/	/	/	/	5	-
	w	23	/	/	/	/	/	/	6	/
	i	36	5	5	/	/	/	/	11	/
Tests, Vorstellungsgespr., Prüfungen	m	/	/	/	-	/	-	/	/	-
	w	/	/	/	/	/	/	-	/	-
	i	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Sonstige Bemühungen	m	9	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	9	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	18	/	/	/	/	/	/	/	/

**3 ERWERBSLOSE**

3.5 Erwerbslose nach Dauer der Erwerbslosigkeit, Umständen der Arbeitsuche und Altersgruppen

1 000

Umstände der Arbeitsuche		Erwerbs- lose ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt	männlich	1 237	57	148	279	244	277	131	97	/
	weiblich	988	45	102	210	211	246	110	60	/
	insgesamt	2 224	103	250	489	455	523	240	157	7
Arbeitsuchende zusammen	männlich	1 214	53	144	273	241	274	130	96	/
	weiblich	969	42	99	205	208	243	109	60	/
	insgesamt	2 183	95	243	478	449	517	239	156	7
<b>Darunter: nach ...</b>										
Entlassung	männlich	756	9	62	155	162	200	96	70	/
	weiblich	497	5	33	85	109	149	73	43	/
	insgesamt	1 253	14	94	240	271	350	170	113	/
eigener Kündigung	männlich	68	/	11	20	15	11	/	/	-
	weiblich	74	/	7	20	18	18	6	/	-
	insgesamt	142	/	18	40	33	30	11	6	-
freiwilliger Unterbrechung	männlich	14	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	36	/	/	10	12	8	/	/	/
	insgesamt	50	/	/	14	15	10	/	/	/
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	29	/	/	8	/	5	/	/	/
	weiblich	23	/	/	6	/	/	/	/	/
	insgesamt	52	8	8	13	9	9	/	/	/
<b>Darunter: Dauer der Erwerbslosigkeit von ... bis unter ...</b>										
<b>unter 3 Monate</b>										
Insgesamt	männlich	221	7	32	60	50	45	16	11	-
	weiblich	161	/	24	39	34	40	13	5	-
	insgesamt	381	12	56	98	85	85	29	16	-
Arbeitsuchende zusammen	männlich	214	7	31	57	49	44	15	11	-
	weiblich	156	/	23	37	34	39	13	5	-
	insgesamt	370	11	54	94	83	83	29	16	-
<b>Darunter: nach ...</b>										
Entlassung	männlich	147	/	19	37	35	32	12	8	-
	weiblich	94	/	13	20	20	26	9	/	-
	insgesamt	240	6	32	57	55	58	21	12	-
eigener Kündigung	männlich	12	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	16	/	/	5	/	/	-	/	-
	insgesamt	28	/	/	9	7	/	/	/	-
freiwilliger Unterbrechung	männlich	/	-	/	/	/	/	/	-	-
	weiblich	/	-	/	/	/	/	/	-	-
	insgesamt	/	-	/	/	/	/	/	-	-
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	10	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	7	/	/	/	/	/	/	-	-
	insgesamt	17	/	/	/	/	/	/	/	-
<b>3 - 12 Monate</b>										
Insgesamt	männlich	308	9	43	84	62	62	28	20	/
	weiblich	231	6	26	52	55	58	22	12	/
	insgesamt	539	14	69	136	117	120	50	32	/
Arbeitsuchende zusammen	männlich	301	8	42	81	62	61	27	20	/
	weiblich	228	6	25	51	54	57	22	12	/
	insgesamt	529	14	67	133	116	118	49	32	/
<b>Darunter: nach ...</b>										
Entlassung	männlich	208	/	25	54	43	47	20	15	/
	weiblich	142	/	12	28	36	39	15	9	-
	insgesamt	350	7	37	82	79	86	35	24	/
eigener Kündigung	männlich	24	/	/	8	/	/	/	/	-
	weiblich	22	/	/	/	7	/	/	/	-
	insgesamt	46	/	7	13	12	7	/	/	-
freiwilliger Unterbrechung	männlich	/	/	/	/	/	/	-	/	-
	weiblich	/	/	/	/	/	/	/	-	-
	insgesamt	8	/	/	/	/	/	/	/	-
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	9	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	insgesamt	13	/	/	/	/	/	/	/	-



**3 ERWERBSLOSE**

noch 3.5 Erwerbslose nach Dauer der Erwerbslosigkeit, Umständen der Arbeitsuche und Altersgruppen

1 000

Umstände der Arbeitsuche		Erwerbs- lose ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	
<b>1 - 2 Jahre</b>										
Insgesamt	männlich	168	/	20	39	35	34	19	18	/
	weiblich	125	/	11	26	27	32	15	10	/
	insgesamt	292	/	31	65	62	67	34	28	/
Arbeitsuchende zusammen	männlich	166	/	20	38	35	34	19	17	/
	weiblich	123	/	11	26	26	32	15	10	/
	insgesamt	289	/	31	64	61	66	34	28	/
<b>Darunter: nach ...</b>										
Entlassung	männlich	112	/	12	24	23	25	13	13	-
	weiblich	74	/	/	13	15	21	12	8	-
	insgesamt	186	/	16	37	39	46	25	22	-
eigener Kündigung	männlich	10	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	10	/	/	/	/	/	/	/	-
	insgesamt	20	/	/	7	/	/	/	/	-
freiwilliger Unterbrechung	männlich	/	-	/	/	/	/	/	-	-
	weiblich	/	-	/	/	/	/	/	/	-
	insgesamt	6	-	/	/	/	/	/	/	-
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	/	/	/	/	/	/	-	/	-
	weiblich	/	/	/	/	/	/	-	-	-
	insgesamt	/	/	/	/	/	/	-	/	-
<b>2 Jahre und mehr</b>										
Insgesamt	männlich	541	39	53	97	96	136	69	48	/
	weiblich	472	33	41	93	95	116	59	32	/
	insgesamt	1 012	72	94	190	191	251	128	81	5
Arbeitsuchende zusammen	männlich	533	36	51	96	95	135	69	48	/
	weiblich	462	30	39	91	94	115	59	32	/
	insgesamt	995	66	90	187	189	250	127	81	5
<b>Darunter: nach ...</b>										
Entlassung	männlich	289	/	6	40	60	96	51	34	/
	weiblich	188	/	/	24	38	63	37	21	/
	insgesamt	476	/	10	64	99	159	88	56	/
eigener Kündigung	männlich	22	/	/	/	6	6	/	/	-
	weiblich	26	/	/	6	6	8	/	/	-
	insgesamt	48	/	/	11	12	14	6	/	-
freiwilliger Unterbrechung	männlich	6	-	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	27	-	/	7	10	6	/	/	/
	insgesamt	33	-	/	8	12	7	/	/	/
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	8	/	/	/	/	/	/	-	/
	weiblich	10	/	/	/	/	/	/	-	/
	insgesamt	18	6	/	/	/	/	/	-	/

**3 ERWERBSLOSE**

noch 3.5 Erwerbslose nach Dauer der Erwerbslosigkeit, Umständen der Arbeitsuche und Altersgruppen

In Prozent der Altersgruppe

Umstände der Arbeitsuche		Erwerbslose insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt	männlich	100,0	4,6	11,9	22,6	19,7	22,4	10,6	7,8	/
	weiblich	100,0	4,6	10,3	21,2	21,4	24,9	11,1	6,1	/
	insgesamt	100,0	4,6	11,2	22,0	20,5	23,5	10,8	7,0	0,3
Arbeitsuchende zusammen	männlich	100,0	4,4	11,8	22,5	19,8	22,6	10,7	7,9	/
	weiblich	100,0	4,3	10,2	21,2	21,5	25,1	11,2	6,2	/
	insgesamt	100,0	4,3	11,1	21,9	20,6	23,7	10,9	7,1	0,3
<b>Darunter: nach ...</b>										
Entlassung	männlich	100,0	1,2	8,2	20,5	21,4	26,5	12,8	9,3	/
	weiblich	100,0	1,0	6,6	17,0	22,0	30,0	14,7	8,7	/
	insgesamt	100,0	1,1	7,5	19,1	21,6	27,9	13,5	9,1	/
eigener Kündigung	männlich	100,0	/	16,2	29,6	22,0	16,8	/	/	-
	weiblich	100,0	/	8,9	26,4	24,5	25,0	8,3	/	-
	insgesamt	100,0	/	12,4	27,9	23,3	21,1	7,8	4,2	-
freiwilliger Unterbrechung	männlich	100,0	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	100,0	/	/	27,5	33,5	22,8	/	/	/
	insgesamt	100,0	/	/	27,9	30,3	20,5	/	/	/
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	100,0	/	/	26,9	/	17,3	/	/	/
	weiblich	100,0	/	/	25,0	/	/	/	/	/
	insgesamt	100,0	15,3	16,2	26,0	17,6	17,4	/	/	/
<b>Darunter: Dauer der Erwerbslosigkeit von ... bis unter ...</b>										
<b>unter 3 Monate</b>										
Insgesamt	männlich	100,0	3,2	14,4	27,0	22,8	20,6	7,1	4,9	-
	weiblich	100,0	/	14,9	24,1	21,4	24,9	8,3	3,3	-
	insgesamt	100,0	3,1	14,6	25,8	22,2	22,4	7,6	4,2	-
Arbeitsuchende zusammen	männlich	100,0	3,1	14,4	26,8	22,9	20,7	7,2	4,9	-
	weiblich	100,0	/	14,9	23,7	21,7	24,9	8,5	3,4	-
	insgesamt	100,0	3,0	14,6	25,5	22,4	22,5	7,7	4,3	-
<b>Darunter: nach ...</b>										
Entlassung	männlich	100,0	/	12,9	25,3	24,0	21,8	8,2	5,3	-
	weiblich	100,0	/	13,5	20,9	20,9	28,0	10,1	/	-
	insgesamt	100,0	2,4	13,2	23,5	22,8	24,2	8,9	5,0	-
eigener Kündigung	männlich	100,0	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	100,0	/	/	32,7	/	/	-	/	-
	insgesamt	100,0	/	/	31,3	25,0	/	/	/	-
freiwilliger Unterbrechung	männlich	100,0	-	/	/	/	/	/	-	-
	weiblich	100,0	-	/	/	/	/	/	-	-
	insgesamt	100,0	-	/	/	/	/	/	-	-
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	100,0	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	100,0	/	/	/	/	/	/	-	-
	insgesamt	100,0	/	/	/	/	/	/	/	-
<b>3 - 12 Monate</b>										
Insgesamt	männlich	100,0	2,8	14,1	27,3	20,3	20,1	9,0	6,5	/
	weiblich	100,0	2,5	11,1	22,5	23,7	25,2	9,6	5,3	/
	insgesamt	100,0	2,7	12,8	25,2	21,8	22,3	9,2	6,0	/
Arbeitsuchende zusammen	männlich	100,0	2,7	14,0	27,0	20,5	20,1	9,1	6,5	/
	weiblich	100,0	2,5	11,0	22,5	23,7	25,2	9,6	5,3	/
	insgesamt	100,0	2,6	12,7	25,1	21,9	22,3	9,3	6,0	/
<b>Darunter: nach ...</b>										
Entlassung	männlich	100,0	/	11,9	26,0	20,7	22,5	9,8	7,2	/
	weiblich	100,0	/	8,6	19,7	25,3	27,8	10,4	6,5	-
	insgesamt	100,0	1,9	10,5	23,4	22,5	24,7	10,0	6,9	/
eigener Kündigung	männlich	100,0	/	/	33,9	/	/	/	/	-
	weiblich	100,0	/	/	/	31,7	/	/	/	-
	insgesamt	100,0	/	16,0	28,0	25,0	15,7	/	/	-
freiwilliger Unterbrechung	männlich	100,0	/	/	/	/	/	-	/	-
	weiblich	100,0	/	/	/	/	/	/	-	-
	insgesamt	100,0	/	/	/	/	/	/	/	-
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	100,0	/	/	/	/	/	/	/	-
	weiblich	100,0	/	/	/	/	/	/	/	-
	insgesamt	100,0	/	/	/	/	/	/	/	-

**3 ERWERBSLOSE**

noch 3.5 Erwerbslose nach Dauer der Erwerbslosigkeit, Umständen der Arbeitsuche und Altersgruppen

**In Prozent der Altersgruppe**

Umstände der Arbeitsuche		Erwerbs- lose ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	
		<b>1 - 2 Jahre</b>									
Insgesamt	männlich	100,0	/	11,9	23,1	21,0	20,6	11,2	10,5	/	
	weiblich	100,0	/	9,2	21,1	21,5	26,0	12,3	8,3	/	
	insgesamt	100,0	/	10,7	22,3	21,3	22,9	11,7	9,5	/	
Arbeitssuchende zusammen	männlich	100,0	/	11,8	23,0	21,2	20,7	11,3	10,5	/	
	weiblich	100,0	/	9,2	21,0	21,4	26,1	12,5	8,4	/	
	insgesamt	100,0	/	10,7	22,2	21,3	23,0	11,8	9,6	/	
<b>Darunter: nach ...</b>											
Entlassung	männlich	100,0	/	10,8	21,4	20,7	22,4	11,9	11,9	-	
	weiblich	100,0	/	/	17,6	21,0	28,0	16,0	11,1	-	
	insgesamt	100,0	/	8,8	19,9	20,8	24,6	13,5	11,6	-	
eigener Kündigung	männlich	100,0	/	/	/	/	/	/	/	-	
	weiblich	100,0	/	/	/	/	/	/	/	-	
	insgesamt	100,0	/	/	34,3	/	/	/	/	-	
freiwilliger Unterbrechung	männlich	100,0	-	/	/	/	/	/	-	-	
	weiblich	100,0	-	/	/	/	/	/	/	-	
	insgesamt	100,0	-	/	/	/	/	/	/	-	
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	100,0	/	/	/	/	/	-	/	-	
	weiblich	100,0	/	/	/	/	/	-	-	-	
	insgesamt	100,0	/	/	/	/	/	-	/	-	
		<b>2 Jahre und mehr</b>									
Insgesamt	männlich	100,0	7,3	9,7	18,0	17,8	25,1	12,7	8,9	/	
	weiblich	100,0	7,0	8,7	19,7	20,2	24,5	12,5	6,9	/	
	insgesamt	100,0	7,1	9,3	18,8	18,9	24,8	12,6	8,0	0,5	
Arbeitssuchende zusammen	männlich	100,0	6,8	9,6	18,0	17,8	25,4	12,9	9,0	/	
	weiblich	100,0	6,5	8,5	19,6	20,3	24,8	12,7	7,0	/	
	insgesamt	100,0	6,6	9,1	18,8	19,0	25,1	12,8	8,1	0,5	
<b>Darunter: nach ...</b>											
Entlassung	männlich	100,0	/	2,1	13,9	20,9	33,4	17,6	11,9	/	
	weiblich	100,0	/	/	12,8	20,4	33,5	19,9	11,4	/	
	insgesamt	100,0	/	2,0	13,5	20,7	33,4	18,5	11,7	/	
eigener Kündigung	männlich	100,0	/	/	/	26,7	26,0	/	/	-	
	weiblich	100,0	/	/	24,6	21,7	30,3	/	/	-	
	insgesamt	100,0	/	/	23,3	24,0	28,4	13,2	/	-	
freiwilliger Unterbrechung	männlich	100,0	-	/	/	/	/	/	/	-	
	weiblich	100,0	-	/	25,8	38,3	23,0	/	/	/	
	insgesamt	100,0	-	/	24,2	36,7	21,8	/	/	/	
Arbeitsuche abgeschlossen	männlich	100,0	/	/	/	/	/	/	-	/	
	weiblich	100,0	/	/	/	/	/	/	-	/	
	insgesamt	100,0	34,9	/	/	/	/	/	-	/	

## 4 LÄNDER

## 4.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen nach Familienstand und Ländern

Land	Bevölkerung				Erwerbspersonen							
	insgesamt	ledig	ver- heiratet	geschieden/ verwitwet	zusammen		ledig		ver- heiratet		geschieden/ verwitwet	
	1 000				1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)
<b>Männlich</b>												
Deutschland	39 304	17 505	18 401	3 398	22 303	56,7	8 660	49,5	11 874	64,5	1 769	52,1
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	31 523	13 972	14 927	2 624	17 910	56,8	6 719	48,1	9 820	65,8	1 370	52,2
Neue Länder einschl. Berlin	7 781	3 533	3 474	774	4 394	56,5	1 941	54,9	2 053	59,1	399	51,5
Baden-Württemberg	5 172	2 327	2 452	392	3 002	58,0	1 115	47,9	1 671	68,2	216	55,1
Bayern	6 119	2 759	2 876	484	3 615	59,1	1 403	50,8	1 954	67,9	258	53,3
Berlin	1 630	874	596	160	924	56,7	483	55,2	356	59,7	86	53,7
Brandenburg	1 206	518	568	120	692	57,4	278	53,7	349	61,4	65	53,9
Bremen	318	155	130	33	173	54,5	78	50,5	79	60,5	16	49,8
Hamburg	836	437	322	77	478	57,1	235	53,7	205	63,5	38	49,8
Hessen	2 935	1 275	1 413	246	1 676	57,1	616	48,3	928	65,7	131	53,4
Mecklenburg-Vorpommern	790	345	361	84	444	56,2	190	55,1	212	58,9	42	49,4
Niedersachsen	3 809	1 673	1 812	324	2 127	55,8	783	46,8	1 180	65,1	163	50,5
Nordrhein-Westfalen	8 533	3 722	4 077	734	4 710	55,2	1 713	46,0	2 622	64,3	375	51,1
Rheinland-Pfalz	1 953	826	965	162	1 099	56,3	391	47,3	624	64,7	84	51,8
Saarland	484	200	236	48	270	55,8	101	50,3	146	61,9	23	47,9
Sachsen	1 977	874	920	182	1 099	55,6	480	54,9	529	57,5	90	49,6
Sachsen-Anhalt	1 108	464	527	118	618	55,7	253	54,6	306	58,2	58	49,4
Schleswig-Holstein	1 364	598	641	125	760	55,7	285	47,6	411	64,0	65	51,9
Thüringen	1 070	459	501	110	616	57,6	257	56,1	301	60,0	59	53,1
<b>Weiblich</b>												
Deutschland	41 109	14 809	18 415	7 885	19 127	46,5	6 319	42,7	10 249	55,7	2 559	32,5
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 997	11 911	14 939	6 147	15 242	46,2	4 964	41,7	8 269	55,4	2 010	32,7
Neue Länder einschl. Berlin	8 112	2 898	3 477	1 737	3 884	47,9	1 355	46,8	1 980	56,9	550	31,6
Baden-Württemberg	5 370	1 989	2 452	929	2 580	48,0	827	41,6	1 424	58,1	329	35,4
Bayern	6 361	2 327	2 865	1 169	3 088	48,5	1 016	43,7	1 682	58,7	389	33,3
Berlin	1 718	762	596	359	828	48,2	383	50,2	316	53,0	129	35,8
Brandenburg	1 245	413	572	260	619	49,8	191	46,3	342	59,8	86	33,2
Bremen	335	131	130	74	147	44,0	58	44,5	65	50,4	24	32,2
Hamburg	890	396	324	170	434	48,8	203	51,4	175	53,9	56	33,3
Hessen	3 069	1 098	1 405	566	1 436	46,8	461	42,0	780	55,5	195	34,4
Mecklenburg-Vorpommern	814	277	360	176	391	48,0	128	46,0	207	57,3	56	31,9
Niedersachsen	3 970	1 402	1 811	758	1 796	45,3	555	39,6	1 006	55,6	236	31,1
Nordrhein-Westfalen	9 014	3 203	4 096	1 715	3 942	43,7	1 278	39,9	2 125	51,9	538	31,4
Rheinland-Pfalz	2 037	690	970	376	938	46,1	283	41,0	531	54,8	124	32,8
Saarland	512	163	238	111	220	43,0	67	41,4	121	51,0	32	28,5
Sachsen	2 072	712	920	440	960	46,3	316	44,4	517	56,2	127	28,9
Sachsen-Anhalt	1 159	366	526	267	549	47,4	168	45,9	300	57,1	81	30,3
Schleswig-Holstein	1 440	512	649	279	660	45,9	215	41,9	359	55,3	87	31,1
Thüringen	1 105	368	502	235	537	48,6	169	46,0	298	59,4	70	29,9
<b>Insgesamt</b>												
Deutschland	80 413	32 314	36 816	11 283	41 430	51,5	14 979	46,4	22 122	60,1	4 329	38,4
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	64 519	25 883	29 866	8 771	33 152	51,4	11 683	45,1	18 090	60,6	3 380	38,5
Neue Länder einschl. Berlin	15 894	6 431	6 950	2 512	8 278	52,1	3 296	51,3	4 033	58,0	949	37,8
Baden-Württemberg	10 541	4 316	4 904	1 321	5 582	53,0	1 942	45,0	3 096	63,1	545	41,2
Bayern	12 480	5 086	5 741	1 653	6 703	53,7	2 419	47,6	3 637	63,3	648	39,2
Berlin	3 348	1 636	1 193	519	1 752	52,3	866	52,9	672	56,3	215	41,3
Brandenburg	2 451	931	1 140	380	1 311	53,5	469	50,4	691	60,6	151	39,7
Bremen	653	286	260	107	321	49,1	136	47,7	144	55,4	40	37,6
Hamburg	1 726	833	646	247	912	52,9	438	52,6	379	58,7	95	38,4
Hessen	6 005	2 374	2 819	812	3 112	51,8	1 077	45,4	1 708	60,6	326	40,2
Mecklenburg-Vorpommern	1 603	622	721	260	834	52,0	318	51,1	419	58,1	98	37,6
Niedersachsen	7 778	3 074	3 623	1 081	3 923	50,4	1 338	43,5	2 186	60,3	399	36,9
Nordrhein-Westfalen	17 547	6 925	8 173	2 449	8 652	49,3	2 991	43,2	4 747	58,1	914	37,3
Rheinland-Pfalz	3 990	1 516	1 936	538	2 037	51,0	674	44,4	1 156	59,7	207	38,5
Saarland	996	363	474	159	490	49,2	168	46,3	268	56,4	54	34,3
Sachsen	4 049	1 586	1 840	623	2 060	50,9	797	50,2	1 046	56,8	217	34,9
Sachsen-Anhalt	2 267	829	1 053	385	1 167	51,5	421	50,7	607	57,6	139	36,2
Schleswig-Holstein	2 804	1 111	1 290	404	1 420	50,7	500	45,0	769	59,6	152	37,5
Thüringen	2 175	826	1 004	345	1 154	53,0	426	51,6	599	59,7	129	37,3

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Land, Geschlecht und Familienstand.

## 4 LÄNDER

## 4.2 Bevölkerung, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten nach Staatsangehörigkeit und Ländern

Land	Insgesamt			Deutsche			Ausländer			Ausländer aus EU-Staaten					
	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten			
	1 000	% 1)		1 000	% 2)	% 1)	1 000	% 3)	% 1)	1 000	% 4)	% 1)			
<b>Männlich</b>															
Deutschland	39 304	22 303	56,7	36 022	20 172	90,4	56,0	3 282	2 131	9,6	64,9	1 305	902	42,3	69,1
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	31 523	17 910	56,8	28 575	15 989	89,3	56,0	2 948	1 921	10,7	65,2	1 210	837	43,6	69,2
Neue Länder einschl. Berlin	7 781	4 394	56,5	7 448	4 184	95,2	56,2	X	X	X	X	X	X	X	X
Baden-Württemberg	5 172	3 002	58,0	4 573	2 607	86,8	57,0	599	395	13,2	65,9	260	184	46,6	70,8
Bayern	6 119	3 615	59,1	5 566	3 227	89,3	58,0	554	388	10,7	70,1	250	183	47,1	73,2
Berlin	1 630	924	56,7	1 425	792	85,6	55,6	X	X	X	X	X	X	X	X
Brandenburg	1 206	692	57,4	1 182	677	97,8	57,3	X	X	X	X	X	X	X	X
Bremen	318	173	54,5	279	151	87,1	54,1	39	22	12,9	57,5	11	7	29,6	58,1
Hamburg	836	478	57,1	722	402	84,2	55,7	114	75	15,8	66,0	33	23	30,6	69,8
Hessen	2 935	1 676	57,1	2 589	1 440	85,9	55,6	346	236	14,1	68,0	142	101	42,7	71,2
Mecklenburg-Vorpommern	790	444	56,2	775	435	97,9	56,1	X	X	X	X	X	X	X	X
Niedersachsen	3 809	2 127	55,8	3 581	1 985	93,3	55,4	227	142	6,7	62,5	98	67	47,5	68,8
Nordrhein-Westfalen	8 533	4 710	55,2	7 702	4 196	89,1	54,5	831	514	10,9	61,8	311	204	39,8	65,8
Rheinland-Pfalz	1 953	1 099	56,3	1 811	1 008	91,7	55,6	142	91	8,3	64,3	64	42	45,6	65,1
Saarland	484	270	55,8	448	249	92,3	55,5	36	21	7,7	58,6	19	11	50,3	54,5
Sachsen	1 977	1 099	55,6	1 931	1 073	97,6	55,6	X	X	X	X	X	X	X	X
Sachsen-Anhalt	1 108	618	55,7	1 084	602	97,5	55,5	X	X	X	X	X	X	X	X
Schleswig-Holstein	1 364	760	55,7	1 304	723	95,1	55,4	60	37	4,9	62,0	23	16	43,5	69,9
Thüringen	1 070	616	57,6	1 051	605	98,2	57,6	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Weiblich</b>															
Deutschland	41 109	19 127	46,5	37 894	17 577	91,9	46,4	3 215	1 549	8,1	48,2	1 178	681	43,9	57,8
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 997	15 242	46,2	30 098	13 850	90,9	46,0	2 899	1 392	9,1	48,0	1 088	627	45,0	57,6
Neue Länder einschl. Berlin	8 112	3 884	47,9	7 796	3 727	96,0	47,8	X	X	X	X	X	X	X	X
Baden-Württemberg	5 370	2 580	48,0	4 786	2 273	88,1	47,5	583	307	11,9	52,6	231	142	46,3	61,6
Bayern	6 361	3 088	48,5	5 820	2 797	90,6	48,1	540	291	9,4	53,8	221	135	46,3	60,8
Berlin	1 718	828	48,2	1 514	727	87,8	48,0	X	X	X	X	X	X	X	X
Brandenburg	1 245	619	49,8	1 222	608	98,2	49,8	X	X	X	X	X	X	X	X
Bremen	335	147	44,0	298	134	90,6	44,8	37	14	9,4	37,6	11	5	37,5	49,3
Hamburg	890	434	48,8	782	379	87,3	48,5	108	55	12,7	51,1	31	19	34,2	60,0
Hessen	3 069	1 436	46,8	2 719	1 265	88,1	46,5	350	171	11,9	49,0	130	73	42,9	56,4
Mecklenburg-Vorpommern	814	391	48,0	799	384	98,4	48,1	X	X	X	X	X	X	X	X
Niedersachsen	3 970	1 796	45,3	3 751	1 701	94,7	45,3	218	96	5,3	43,8	82	44	46,4	54,0
Nordrhein-Westfalen	9 014	3 942	43,7	8 193	3 596	91,2	43,9	822	346	8,8	42,1	281	151	43,6	53,7
Rheinland-Pfalz	2 037	938	46,1	1 895	870	92,8	45,9	142	68	7,2	47,6	58	34	50,0	58,4
Saarland	512	220	43,0	477	206	93,5	43,2	35	14	6,5	41,4	18	8	58,2	45,6
Sachsen	2 072	960	46,3	2 033	941	98,0	46,3	X	X	X	X	X	X	X	X
Sachsen-Anhalt	1 159	549	47,4	1 140	539	98,2	47,3	X	X	X	X	X	X	X	X
Schleswig-Holstein	1 440	660	45,9	1 377	629	95,3	45,7	63	31	4,7	49,1	24	15	47,9	62,0
Thüringen	1 105	537	48,6	1 088	528	98,3	48,5	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Insgesamt</b>															
Deutschland	80 413	41 430	51,5	73 916	37 749	91,1	51,1	6 497	3 681	8,9	56,7	2 483	1 583	43,0	63,7
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	64 519	33 152	51,4	58 673	29 839	90,0	50,9	5 846	3 313	10,0	56,7	2 298	1 464	44,2	63,7
Neue Länder einschl. Berlin	15 894	8 278	52,1	15 243	7 911	95,6	51,9	X	X	X	X	X	X	X	X
Baden-Württemberg	15 894	8 278	52,1	15 243	7 911	95,6	51,9	X	X	X	X	X	X	X	X
Bayern	10 541	5 582	53,0	9 359	4 880	87,4	52,1	1 183	701	12,6	59,3	491	326	46,5	66,4
Berlin	12 480	6 703	53,7	11 386	6 024	89,9	52,9	1 094	679	10,1	62,0	471	317	46,8	67,4
Brandenburg	3 348	1 752	52,3	2 939	1 518	86,7	51,7	X	X	X	X	X	X	X	X
Bremen	2 451	1 311	53,5	2 404	1 285	98,0	53,5	X	X	X	X	X	X	X	X
Hamburg	653	321	49,1	577	284	88,7	49,3	76	36	11,3	47,8	22	12	32,6	53,8
Hessen	1 726	912	52,9	1 504	782	85,7	52,0	222	130	14,3	58,8	64	42	32,2	65,0
Mecklenburg-Vorpommern	1 603	834	52,0	1 574	819	98,1	52,0	X	X	X	X	X	X	X	X
Niedersachsen	7 778	3 923	50,4	7 333	3 686	93,9	50,3	446	238	6,1	53,3	180	112	47,0	62,1
Nordrhein-Westfalen	17 547	8 652	49,3	15 894	7 792	90,1	49,0	1 653	860	9,9	52,0	592	355	41,3	60,1
Rheinland-Pfalz	3 990	2 037	51,0	3 706	1 878	92,2	50,7	284	159	7,8	55,9	122	75	47,5	61,9
Saarland	996	490	49,2	926	455	92,8	49,2	70	35	7,2	50,1	38	19	53,5	50,1
Sachsen	4 049	2 060	50,9	3 964	2 014	97,8	50,8	X	X	X	X	X	X	X	X
Sachsen-Anhalt	2 267	1 167	51,5	2 224	1 141	97,8	51,3	X	X	X	X	X	X	X	X
Schleswig-Holstein	2 804	1 420	50,7	2 681	1 352	95,2	50,4	123	68	4,8	55,3	47	31	45,5	65,9
Thüringen	2 175	1 154	53,0	2 139	1 133	98,2	53,0	X	X	X	X	X	X	X	X

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Land, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.

2) Anteil der deutschen Erwerbspersonen an den Erwerbspersonen insgesamt.

3) Anteil der ausländischen Erwerbspersonen an den Erwerbspersonen insgesamt.

4) Anteil der ausländischen Erwerbspersonen aus EU-Staaten an den ausländischen Erwerbspersonen insgesamt.

Land	Bevölkerung					Erwerbstätige				
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				zusammen	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Eigene Erwerbstätigkeit	Arbeitslosen-geld I/ Hartz IV	Rente und Sontiges 1)	Einkünfte von Angehörigen		Eigene Erwerbstätigkeit	Arbeitslosen-geld I/ Hartz IV	Rente und Sontiges 1)	Einkünfte von Angehörigen
<b>M ä n n l i c h</b>										
Deutschland	39 304	19 681	2 002	9 483	8 138	21 067	19 650	248	722	446
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	31 523	15 930	1 336	7 413	6 844	17 077	15 905	156	599	417
Neue Länder einschl. Berlin	7 781	3 751	666	2 070	1 294	3 990	3 745	92	124	28
Baden-Württemberg	5 172	2 703	122	1 157	1 189	2 904	2 699	17	113	75
Bayern	6 119	3 291	133	1 380	1 316	3 509	3 286	12	132	78
Berlin	1 630	760	192	376	302	819	759	24	26	10
Brandenburg	1 206	599	87	310	210	634	598	14	19	/
Bremen	318	146	26	83	62	160	146	/	8	/
Hamburg	836	425	49	189	173	450	424	/	12	9
Hessen	2 935	1 483	143	691	618	1 593	1 480	20	54	39
Mecklenburg-Vorpommern	790	372	73	218	127	394	371	9	11	/
Niedersachsen	3 809	1 877	169	929	834	2 018	1 874	22	76	46
Nordrhein-Westfalen	8 533	4 114	542	2 020	1 857	4 415	4 108	56	124	126
Rheinland-Pfalz	1 953	996	60	482	415	1 056	993	7	36	20
Saarland	484	235	27	131	91	253	235	/	11	5
Sachsen	1 977	949	150	559	319	1 009	948	22	33	7
Sachsen-Anhalt	1 108	529	96	316	167	560	529	16	13	/
Schleswig-Holstein	1 364	660	64	352	289	718	660	10	31	17
Thüringen	1 070	542	68	291	169	574	541	9	21	/
<b>We i b l i c h</b>										
Deutschland	41 109	15 439	1 822	11 055	12 793	18 139	15 409	268	757	1 704
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 997	12 204	1 215	8 207	11 370	14 593	12 178	168	591	1 655
Neue Länder einschl. Berlin	8 112	3 235	607	2 848	1 422	3 546	3 231	100	166	49
Baden-Württemberg	5 370	2 066	116	1 334	1 854	2 493	2 062	19	119	293
Bayern	6 361	2 542	123	1 606	2 089	2 987	2 535	18	126	308
Berlin	1 718	684	174	510	350	751	682	20	34	15
Brandenburg	1 245	523	80	415	226	570	522	16	23	8
Bremen	335	114	27	98	96	139	113	5	9	12
Hamburg	890	374	49	235	232	414	373	6	17	17
Hessen	3 069	1 163	126	768	1 012	1 372	1 161	17	56	138
Mecklenburg-Vorpommern	814	322	61	290	141	351	322	10	15	/
Niedersachsen	3 970	1 397	148	1 003	1 422	1 715	1 394	26	71	224
Nordrhein-Westfalen	9 014	3 055	491	2 117	3 351	3 736	3 051	58	122	506
Rheinland-Pfalz	2 037	774	54	509	700	900	771	6	34	88
Saarland	512	176	26	130	180	206	175	/	8	20
Sachsen	2 072	801	135	791	346	882	800	24	46	12
Sachsen-Anhalt	1 159	454	93	437	175	496	453	18	21	/
Schleswig-Holstein	1 440	544	55	406	435	631	542	10	30	49
Thüringen	1 105	452	64	405	184	496	451	12	27	6
<b>I n s g e s a m t</b>										
Deutschland	80 413	35 120	3 825	20 538	20 931	39 206	35 059	517	1 479	2 150
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	64 519	28 134	2 551	15 619	18 214	31 670	28 083	325	1 190	2 072
Neue Länder einschl. Berlin	15 894	6 986	1 273	4 918	2 717	7 536	6 977	192	290	78
Baden-Württemberg	10 541	4 769	238	2 491	3 043	5 397	4 761	36	232	368
Bayern	12 480	5 833	256	2 986	3 405	6 496	5 821	31	259	386
Berlin	3 348	1 443	366	887	652	1 570	1 441	43	60	25
Brandenburg	2 451	1 122	167	725	436	1 203	1 120	30	42	11
Bremen	653	260	54	181	158	299	259	9	17	15
Hamburg	1 726	799	98	423	405	864	797	11	29	26
Hessen	6 005	2 645	270	1 459	1 631	2 965	2 641	37	110	177
Mecklenburg-Vorpommern	1 603	694	134	508	268	745	693	19	27	6
Niedersachsen	7 778	3 275	316	1 932	2 255	3 733	3 268	49	147	270
Nordrhein-Westfalen	17 547	7 168	1 034	4 138	5 207	8 151	7 159	114	246	632
Rheinland-Pfalz	3 990	1 769	114	990	1 116	1 956	1 764	13	70	108
Saarland	996	411	53	261	271	460	410	5	19	25
Sachsen	4 049	1 750	284	1 350	665	1 892	1 748	45	79	19
Sachsen-Anhalt	2 267	983	189	753	342	1 056	982	34	34	7
Schleswig-Holstein	2 804	1 204	118	758	724	1 350	1 202	20	61	66
Thüringen	2 175	994	132	696	353	1 070	992	21	48	9

1) Erwerbstätigkeit, Pension; Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil;  
 lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen; Elterngeld; Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).  
 2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

## 4 LÄNDER

## 4.3 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und Ländern

1 000

Erwerbslose davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				Nichtwerbspersonen davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				dar.:Arbeit suchende Nichtwerbsp.2) davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				Land
zusammen	Arbeits- losen- geld I/ Hartz IV	Rente und Sons- tiges 1)	Einkünf- te von Angehö- rigen	zusammen	Arbeits- losen- geld I/ Hartz IV	Rente und Sons- tiges 1)	Einkünf- te von Angehö- rigen	zusammen	Arbeits- losen- geld I/ Hartz IV	Rente und Sons- tiges 1)	Einkünf- te von Angehö- rigen	
<b>Männlich</b>												
1 237	960	82	195	17 001	794	8 709	7 498	191	121	19	51	Deutschland
833	610	64	159	13 613	569	6 776	6 268	142	84	15	43	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin
404	350	18	36	3 388	224	1 933	1 230	49	37	/	7	Neue Länder einschl. Berlin
98	62	11	25	2 170	43	1 037	1 089	20	9	/	8	Baden-Württemberg
107	67	11	29	2 504	54	1 242	1 208	23	10	/	10	Bayern
106	89	7	10	706	80	345	282	13	11	/	/	Berlin
58	51	/	5	514	23	290	202	6	/	/	/	Brandenburg
13	10	/	/	145	13	74	57	/	/	/	/	Bremen
27	22	/	/	358	23	176	160	/	/	/	/	Hamburg
83	59	6	18	1 259	65	633	561	16	9	/	5	Hessen
50	45	/	/	346	19	206	121	6	/	/	/	Mecklenburg-Vorpommern
109	82	9	18	1 682	65	847	770	15	10	/	10	Niedersachsen
295	235	16	44	3 823	250	1 885	1 687	48	34	/	11	Nordrhein-Westfalen
43	29	/	10	854	25	444	386	6	/	/	/	Rheinland-Pfalz
17	13	/	/	214	11	119	84	/	/	/	/	Saarland
90	80	/	6	878	48	523	306	11	9	/	/	Sachsen
57	50	/	6	491	30	302	158	7	5	/	/	Sachsen-Anhalt
42	32	/	7	604	21	318	265	7	/	/	/	Schleswig-Holstein
42	35	/	/	454	24	268	161	6	/	/	/	Thüringen
<b>Weiblich</b>												
988	653	67	268	21 982	901	10 261	10 820	194	110	19	64	Deutschland
650	388	49	213	17 754	659	7 593	9 503	141	71	14	56	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin
338	265	18	55	4 228	242	2 668	1 318	52	39	5	8	Neue Länder einschl. Berlin
87	43	8	35	2 790	54	1 211	1 525	22	7	/	12	Baden-Württemberg
101	52	9	40	3 273	53	1 477	1 742	24	10	/	12	Bayern
76	61	/	11	890	93	474	323	15	12	/	/	Berlin
50	38	/	9	625	26	391	209	7	/	/	/	Brandenburg
8	5	/	/	187	17	89	82	/	/	/	/	Bremen
21	15	/	/	455	29	217	210	/	/	/	/	Hamburg
64	40	5	19	1 633	70	709	855	14	6	/	5	Hessen
40	31	/	7	423	20	273	130	5	/	/	/	Mecklenburg-Vorpommern
82	48	6	28	2 173	73	930	1 170	17	10	/	6	Niedersachsen
205	136	11	58	5 073	297	1 988	2 787	42	28	/	12	Nordrhein-Westfalen
38	22	/	13	1 099	25	475	599	6	/	/	/	Rheinland-Pfalz
14	9	/	/	292	15	121	156	/	/	/	/	Saarland
78	62	/	12	1 112	49	742	321	12	8	/	/	Sachsen
53	42	/	7	610	33	413	164	9	6	/	/	Sachsen-Anhalt
29	18	/	9	780	27	375	377	8	/	/	/	Schleswig-Holstein
41	30	/	9	567	22	376	169	5	/	/	/	Thüringen
<b>Insgesamt</b>												
2 224	1 613	149	463	38 983	1 695	18 970	18 318	385	231	39	115	Deutschland
1 482	999	112	372	31 367	1 228	14 369	15 770	284	155	29	100	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin
742	614	36	91	7 616	467	4 601	2 548	101	77	10	15	Neue Länder einschl. Berlin
185	106	19	61	4 959	97	2 248	2 614	42	16	7	20	Baden-Württemberg
207	118	20	69	5 777	107	2 720	2 951	47	19	6	22	Bayern
182	151	11	21	1 596	173	818	605	28	23	/	/	Berlin
108	89	/	15	1 140	48	680	411	12	9	/	/	Brandenburg
21	15	/	/	332	29	163	139	/	/	/	/	Bremen
48	36	/	9	813	51	392	370	6	/	/	/	Hamburg
147	98	12	37	2 893	135	1 342	1 416	30	15	/	10	Hessen
90	76	/	11	769	39	479	251	11	9	/	/	Mecklenburg-Vorpommern
191	130	15	46	3 855	138	1 777	1 940	32	19	/	11	Niedersachsen
501	372	27	101	8 895	548	3 873	4 474	91	61	6	23	Nordrhein-Westfalen
81	51	7	23	1 953	50	919	985	13	6	/	/	Rheinland-Pfalz
31	22	/	6	506	26	240	240	6	/	/	/	Saarland
168	141	8	19	1 989	97	1 265	627	23	17	/	/	Sachsen
111	92	6	13	1 100	63	715	323	16	11	/	/	Sachsen-Anhalt
71	50	5	15	1 384	48	694	642	15	8	/	5	Schleswig-Holstein
84	65	/	14	1 021	46	645	331	11	7	/	/	Thüringen

## 4 LÄNDER

## 4.4 Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbsquoten sowie Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Ländern und Regierungsbezirken

Land Regierungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Erwerbspersonen zusammen	Erwerbsquoten 1)	Erwerbstätige							
				zusammen	Wirtschaftsbereich 2)				Stellung im Beruf		
					Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe; Verkehr; Kommunik.	Sonstige Dienstleistungen	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige
1 000		%		1 000							
<b>Männlich</b>											
Baden-Württemberg	5 172	3 002	58,0	2 904	42	1 398	633	830	384	10	2 509
Stuttgart	1 938	1 115	57,5	1 079	14	537	232	296	145	/	931
Karlsruhe	1 312	759	57,8	727	/	321	170	231	89	/	636
Freiburg	1 052	621	59,1	603	10	287	138	168	82	/	517
Tübingen	870	507	58,3	495	14	253	93	134	67	/	425
Bayern	6 119	3 615	59,1	3 509	91	1 497	843	1 078	520	21	2 968
Oberbayern	2 149	1 273	59,2	1 240	26	438	335	441	218	6	1 016
Niederbayern	582	348	59,7	337	16	166	68	86	51	/	283
Oberpfalz	529	314	59,4	305	10	145	63	87	39	/	263
Oberfranken	516	304	58,9	293	7	137	62	86	37	/	253
Mittelfranken	826	485	58,7	468	9	199	117	144	60	/	406
Unterfranken	638	384	60,2	373	9	171	85	108	48	/	323
Schwaben	880	507	57,7	493	14	241	111	126	68	/	423
Berlin	1 630	924	56,7	819	/	177	266	375	177	/	640
Brandenburg	1 206	692	57,4	634	19	237	159	218	90	/	542
Bremen	318	173	54,5	160	/	44	59	56	24	/	137
Hamburg	836	478	57,1	450	/	103	158	187	81	/	369
Hessen	2 935	1 676	57,1	1 593	20	567	450	555	232	6	1 355
Darmstadt	1 846	1 060	57,4	1 008	11	320	311	366	157	/	847
Gießen	501	283	56,5	270	/	116	61	89	34	/	234
Kassel	588	333	56,6	316	5	131	79	101	40	/	274
Mecklenburg-Vorpommern	790	444	56,2	394	20	155	99	120	43	/	350
Niedersachsen	3 809	2 127	55,8	2 018	68	784	520	646	266	9	1 743
Braunschweig	771	426	55,3	400	8	175	87	130	41	/	358
Hannover	1 017	570	56,0	538	10	192	146	190	68	/	468
Lüneburg	817	454	55,6	434	21	147	127	140	65	/	367
Weser-Ems	1 203	676	56,2	646	30	270	160	186	92	/	549
Nordrhein-Westfalen	8 533	4 710	55,2	4 415	45	1 762	1 160	1 448	576	9	3 831
Düsseldorf	2 454	1 360	55,4	1 263	8	475	359	421	170	/	1 091
Köln	2 097	1 148	54,7	1 080	10	368	293	409	154	/	924
Münster	1 256	694	55,3	657	12	272	160	212	78	/	577
Detmold	990	555	56,0	528	9	243	130	146	73	/	454
Arnsberg	1 735	954	55,0	888	6	403	219	260	101	/	784
Rheinland-Pfalz	1 953	1 099	56,3	1 056	24	436	256	340	139	/	913
Saarland	484	270	55,8	253	/	110	60	80	26	/	226
Sachsen	1 977	1 099	55,6	1 009	21	439	245	304	140	/	868
Chemnitz	723	395	54,6	364	7	181	81	94	53	/	311
Dresden	781	436	55,9	404	8	172	93	130	56	/	346
Leipzig	473	269	56,7	242	5	86	70	80	31	-	211
Sachsen-Anhalt	1 108	618	55,7	560	15	247	130	167	61	/	498
Schleswig-Holstein	1 364	760	55,7	718	24	222	206	267	107	/	609
Thüringen	1 070	616	57,6	574	17	277	120	161	78	/	496
Deutschland	39 304	22 303	56,7	21 067	413	8 457	5 366	6 831	2 944	70	18 053
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	31 523	17 910	56,8	17 077	319	6 925	4 347	5 487	2 354	63	14 659
Neue Länder einschließlich Berlin	7 781	4 394	56,5	3 990	94	1 532	1 019	1 345	590	7	3 394

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Geschlecht, Land und Regierungsbezirk.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008(WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).



4 LÄNDER

4.4 Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbsquoten sowie Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Ländern und Regierungsbezirken

Land  Regierungsbezirk	Bevölkerung  insgesamt	Erwerbspersonen  zusammen	Erwerbsquoten 1)	Erwerbstätige							
				zusammen	Wirtschaftsbereich 2)				Stellung im Beruf		
					Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe; Verkehr; Kommunik.	Sonstige Dienstleistungen	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige
1 000		%		1 000							
<b>Weiblich</b>											
Baden-Württemberg	5 370	2 580	48,0	2 493	23	488	581	1 401	172	20	2 301
Stuttgart	1 999	946	47,3	911	9	185	203	515	66	7	838
Karlsruhe	1 366	645	47,2	621	/	105	149	364	43	/	574
Freiburg	1 105	546	49,4	532	5	105	135	287	33	/	494
Tübingen	900	443	49,2	429	7	94	94	235	30	6	394
Bayern	6 361	3 088	48,5	2 987	52	513	755	1 668	236	47	2 704
Oberbayern	2 240	1 114	49,7	1 083	16	152	274	641	114	12	957
Niederbayern	596	288	48,3	279	8	56	75	139	17	9	253
Oberpfalz	544	262	48,1	253	6	49	63	136	15	6	231
Oberfranken	544	255	47,0	248	/	52	59	133	15	/	229
Mittelfranken	867	428	49,4	412	6	75	103	229	28	6	378
Unterfranken	660	312	47,2	299	/	52	74	169	19	/	276
Schwaben	908	428	47,2	413	8	78	106	220	27	6	379
Berlin	1 718	828	48,2	751	/	59	183	509	93	/	657
Brandenburg	1 245	619	49,8	570	9	59	140	361	43	/	525
Bremen	335	147	44,0	139	/	14	36	89	11	/	128
Hamburg	890	434	48,8	414	/	33	119	261	43	/	370
Hessen	3 069	1 436	46,8	1 372	9	182	335	845	115	10	1 246
Darmstadt	1 932	915	47,3	873	5	108	214	545	76	6	791
Gießen	523	237	45,3	224	/	38	49	136	17	/	206
Kassel	615	285	46,3	274	/	35	72	164	22	/	249
Mecklenburg-Vorpommern	814	391	48,0	351	8	30	100	213	22	/	328
Niedersachsen	3 970	1 796	45,3	1 715	31	211	430	1 042	112	20	1 582
Braunschweig	803	358	44,5	341	/	48	78	211	22	/	316
Hannover	1 078	495	45,9	469	/	49	112	305	30	/	435
Lüneburg	850	384	45,2	366	10	43	101	213	26	6	334
Weser-Ems	1 239	560	45,2	538	14	72	139	314	34	7	497
Nordrhein-Westfalen	9 014	3 942	43,7	3 736	18	503	936	2 279	264	17	3 455
Düsseldorf	2 624	1 147	43,7	1 082	/	136	283	660	79	/	998
Köln	2 209	975	44,2	930	/	108	220	598	83	/	843
Münster	1 316	573	43,5	548	6	70	143	329	30	/	514
Detmold	1 036	461	44,5	440	/	76	110	251	30	/	408
Arnsberg	1 829	785	42,9	737	/	112	180	442	42	/	692
Rheinland-Pfalz	2 037	938	46,1	900	13	118	224	546	64	10	826
Saarland	512	220	43,0	206	/	29	50	126	10	/	196
Sachsen	2 072	960	46,3	882	10	131	221	521	73	/	807
Chemnitz	762	346	45,4	318	/	61	83	170	24	/	293
Dresden	810	368	45,5	340	/	48	80	210	31	/	308
Leipzig	500	246	49,2	224	/	23	58	141	18	/	206
Sachsen-Anhalt	1 159	549	47,4	496	6	56	123	310	30	/	464
Schleswig-Holstein	1 440	660	45,9	631	10	68	159	394	49	6	576
Thüringen	1 105	537	48,6	496	8	80	112	297	33	/	461
Deutschland	41 109	19 127	46,5	18 139	200	2 574	4 504	10 862	1 371	142	16 626
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 997	15 242	46,2	14 593	158	2 160	3 625	8 649	1 076	133	13 384
Neue Länder einschließlich Berlin	8 112	3 884	47,9	3 546	41	414	879	2 212	295	9	3 242

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Geschlecht, Land und Regierungsbezirk.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008(WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

4 LÄNDER

4.4 Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbsquoten sowie Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Ländern und Regierungsbezirken

Land  Regierungsbezirk	Bevölkerung  insgesamt	Erwerbspersonen  zusammen	Erwerbsquoten 1)	Erwerbstätige							
				zusammen	Wirtschaftsbereich 2)				Stellung im Beruf		
					Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe; Verkehr; Kommunik.	Sonstige Dienstleistungen	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige
1 000		%		1 000							
<b>Insgesamt</b>											
Baden-Württemberg	10 541	5 582	53,0	5 397	66	1 886	1 214	2 230	556	31	4 810
Stuttgart	3 937	2 061	52,3	1 990	22	722	435	811	211	10	1 769
Karlsruhe	2 678	1 404	52,4	1 348	7	427	319	596	132	/	1 210
Freiburg	2 157	1 168	54,1	1 135	15	391	273	455	115	7	1 012
Tübingen	1 769	950	53,7	924	21	346	188	369	97	8	819
Bayern	12 480	6 703	53,7	6 496	143	2 010	1 598	2 745	756	68	5 672
Oberbayern	4 389	2 387	54,4	2 324	41	590	609	1 082	332	18	1 974
Niederbayern	1 178	636	54,0	615	24	222	144	226	68	11	536
Oberpfalz	1 073	576	53,6	558	16	193	127	222	55	8	495
Oberfranken	1 060	559	52,8	541	12	189	121	219	52	7	482
Mittelfranken	1 693	914	54,0	881	14	273	221	372	88	8	784
Unterfranken	1 298	696	53,6	672	13	223	159	277	67	6	599
Schwaben	1 788	936	52,3	906	22	319	217	347	95	9	802
Berlin	3 348	1 752	52,3	1 570	/	236	449	883	270	/	1 297
Brandenburg	2 451	1 311	53,5	1 203	28	296	300	580	134	/	1 067
Bremen	653	321	49,1	299	/	58	95	145	35	/	264
Hamburg	1 726	912	52,9	864	/	136	277	448	124	/	739
Hessen	6 005	3 112	51,8	2 965	29	749	786	1 401	347	16	2 601
Darmstadt	3 778	1 974	52,3	1 881	16	428	525	911	234	9	1 638
Gießen	1 024	520	50,8	494	/	154	110	225	52	/	440
Kassel	1 203	618	51,4	590	8	167	151	265	62	/	524
Mecklenburg-Vorpommern	1 603	834	52,0	745	28	185	199	333	65	/	678
Niedersachsen	7 778	3 923	50,4	3 733	100	995	950	1 688	379	29	3 325
Braunschweig	1 575	784	49,8	741	12	223	165	341	64	/	674
Hannover	2 095	1 064	50,8	1 007	14	240	258	494	98	5	904
Lüneburg	1 667	838	50,3	801	31	190	228	352	91	9	701
Weser-Ems	2 442	1 237	50,6	1 184	43	341	300	500	126	12	1 046
Nordrhein-Westfalen	17 547	8 652	49,3	8 151	62	2 266	2 096	3 727	840	26	7 286
Düsseldorf	5 078	2 507	49,4	2 345	11	611	642	1 081	249	7	2 089
Köln	4 306	2 123	49,3	2 009	13	477	513	1 007	237	/	1 767
Münster	2 572	1 267	49,3	1 205	18	343	303	541	108	6	1 091
Detmold	2 026	1 016	50,1	968	12	320	239	397	103	/	862
Arnsberg	3 564	1 739	48,8	1 624	9	515	399	701	143	5	1 476
Rheinland-Pfalz	3 990	2 037	51,0	1 956	36	554	480	885	203	14	1 739
Saarland	996	490	49,2	460	/	140	110	206	36	/	422
Sachsen	4 049	2 060	50,9	1 892	31	570	465	825	213	/	1 675
Chemnitz	1 485	741	49,9	682	11	242	164	264	77	/	604
Dresden	1 590	804	50,6	744	12	219	173	340	87	/	655
Leipzig	974	515	52,8	466	8	109	128	222	49	/	417
Sachsen-Anhalt	2 267	1 167	51,5	1 056	22	303	254	478	92	/	962
Schleswig-Holstein	2 804	1 420	50,7	1 350	34	290	365	661	156	9	1 186
Thüringen	2 175	1 154	53,0	1 070	25	356	231	458	111	/	956
Deutschland	80 413	41 430	51,5	39 206	612	11 031	9 869	17 693	4 315	212	34 679
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	64 519	33 152	51,4	31 670	477	9 085	7 972	14 136	3 430	196	28 043
Neue Länder einschließlich Berlin	15 894	8 278	52,1	7 536	135	1 946	1 898	3 557	885	16	6 635

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Geschlecht, Land und Regierungsbezirk.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008(WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

## 4 LÄNDER

## 4.5.1 Erwerbspersonen \*) nach Altersgruppen und Ländern

1 000

Land	Erwerbs- personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	15 - 65	65 und älter
<b>Männlich</b>													
Baden-Württemberg	3 002	108	244	273	302	293	390	427	391	297	193	2 918	84
Bayern	3 615	140	284	347	377	368	462	510	459	353	217	3 518	98
Berlin	924	13	66	105	114	109	127	139	104	78	52	907	17
Brandenburg	692	10	50	62	63	60	86	114	102	85	48	680	12
Bremen	173	/	13	20	20	19	21	24	20	16	11	169	/
Hamburg	478	7	37	58	64	60	68	61	53	35	26	468	10
Hessen	1 676	50	122	157	173	176	230	244	215	166	101	1 635	41
Mecklenburg - Vorpommern	444	8	39	44	44	40	55	65	63	54	27	439	/
Niedersachsen	2 127	62	166	188	207	207	287	321	277	219	138	2 072	55
Nordrhein-Westfalen	4 710	118	373	424	489	467	666	704	611	479	289	4 621	90
Rheinland-Pfalz	1 099	38	84	97	103	110	141	161	143	120	74	1 071	28
Saarland	270	8	23	23	26	25	34	41	34	31	19	264	6
Sachsen	1 099	19	82	121	119	102	145	144	144	124	78	1 078	21
Sachsen-Anhalt	618	11	46	58	61	59	81	85	90	75	42	610	8
Schleswig-Holstein	760	25	60	64	68	72	102	119	102	78	48	738	22
Thüringen	616	12	43	64	67	62	72	77	86	77	45	605	11
Deutschland	22 303	634	1 733	2 105	2 298	2 229	2 967	3 236	2 892	2 290	1 409	21 792	511
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	17 910	560	1 407	1 650	1 829	1 798	2 400	2 612	2 304	1 795	1 116	17 472	437
Neue Länder einschl. Berlin	4 394	75	326	454	469	431	567	624	587	494	293	4 320	74
<b>Weiblich</b>													
Baden-Württemberg	2 580	92	223	239	248	249	344	380	337	270	145	2 527	53
Bayern	3 088	112	250	305	326	306	410	446	401	311	162	3 030	58
Berlin	828	14	61	108	100	92	108	112	95	76	49	816	12
Brandenburg	619	8	40	54	53	58	82	105	94	85	37	615	/
Bremen	147	/	13	19	15	13	20	19	20	15	8	144	/
Hamburg	434	7	38	58	61	48	57	58	46	35	21	429	6
Hessen	1 436	35	115	141	149	151	195	220	182	147	77	1 413	24
Mecklenburg-Vorpommern	391	7	28	37	39	35	48	57	64	51	20	388	/
Niedersachsen	1 796	48	138	163	177	177	246	285	250	184	101	1 767	29
Nordrhein-Westfalen	3 942	89	333	386	389	392	556	600	525	413	201	3 885	57
Rheinland-Pfalz	938	30	76	88	91	91	127	141	127	100	49	920	18
Saarland	220	7	18	24	20	17	30	34	31	23	12	216	/
Sachsen	960	13	66	98	95	96	119	143	137	120	62	951	9
Sachsen-Anhalt	549	7	34	49	55	50	75	84	83	78	28	544	/
Schleswig-Holstein	660	23	50	55	61	63	96	112	88	66	33	648	12
Thüringen	537	9	37	54	54	45	64	79	82	76	32	531	6
Deutschland	19 127	502	1 521	1 879	1 936	1 883	2 577	2 877	2 562	2 050	1 038	18 823	304
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	15 242	445	1 254	1 478	1 538	1 506	2 079	2 296	2 007	1 564	809	14 978	264
Neue Länder einschl. Berlin	3 884	57	267	400	397	376	497	581	555	486	229	3 845	39
<b>Insgesamt</b>													
Baden-Württemberg	5 582	199	467	512	551	541	734	808	728	567	337	5 445	137
Bayern	6 703	252	535	652	703	674	872	957	860	664	379	6 547	156
Berlin	1 752	27	127	213	214	201	235	251	200	154	102	1 723	29
Brandenburg	1 311	18	89	116	117	118	168	219	195	170	85	1 295	17
Bremen	321	7	26	39	34	32	40	43	40	31	20	312	8
Hamburg	912	14	74	117	125	108	124	119	99	70	46	897	15
Hessen	3 112	85	237	298	322	328	425	464	398	314	178	3 047	65
Mecklenburg-Vorpommern	834	16	67	81	83	75	104	122	126	106	47	827	8
Niedersachsen	3 923	110	304	351	384	384	533	605	527	402	239	3 839	84
Nordrhein-Westfalen	8 652	207	706	811	878	859	1 222	1 304	1 136	892	490	8 506	146
Rheinland-Pfalz	2 037	69	160	185	194	201	268	302	270	221	123	1 991	45
Saarland	490	15	42	46	47	42	64	75	65	54	32	480	10
Sachsen	2 060	32	148	219	214	197	265	287	281	244	140	2 029	31
Sachsen-Anhalt	1 167	18	81	108	116	109	157	169	172	153	70	1 154	12
Schleswig-Holstein	1 420	48	110	119	129	135	198	231	189	144	81	1 386	34
Thüringen	1 154	21	80	118	121	107	136	156	167	154	78	1 137	17
Deutschland	41 430	1 136	3 254	3 983	4 233	4 112	5 544	6 113	5 454	4 339	2 447	40 615	815
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	33 152	1 005	2 661	3 129	3 368	3 304	4 480	4 908	4 311	3 359	1 926	32 451	702
Neue Länder einschl. Berlin	8 278	131	593	855	866	807	1 064	1 205	1 142	980	522	8 164	113

\*) Erwerbstätige und Erwerbslose gemäß ILO-Konzept.

## 4 LÄNDER

## 4.5.2 Erwerbsquoten \*) nach Altersgruppen und Ländern

%

Land	Erwerbs- personen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	15 - 65	65 und älter
<b>Männlich</b>													
Baden-Württemberg	68,1	34,9	70,2	86,7	95,1	96,5	96,2	94,9	93,9	89,1	63,8	83,4	9,2
Bayern	68,9	41,4	72,5	88,6	96,3	96,8	96,1	95,1	93,4	87,7	58,6	84,2	9,1
Berlin	65,6	19,1	66,0	81,7	91,4	93,8	94,0	92,0	87,7	81,5	58,0	80,4	6,2
Brandenburg	65,6	23,3	75,1	86,6	93,2	95,5	93,2	93,9	89,7	84,9	58,9	82,9	5,0
Bremen	62,8	24,1	67,5	77,3	87,7	93,7	89,7	93,9	89,9	84,9	57,9	78,5	7,6
Hamburg	66,5	20,0	71,7	87,0	93,0	94,9	92,7	89,7	88,2	80,3	58,1	81,7	6,6
Hessen	66,6	31,3	70,9	88,2	95,6	95,1	95,9	94,1	92,1	86,1	56,5	82,6	7,7
Mecklenburg-Vorpommern	64,0	32,2	80,3	86,1	90,3	94,6	93,6	89,4	87,5	80,6	54,4	81,9	3,1
Niedersachsen	65,3	27,9	73,4	88,3	94,7	94,8	95,7	94,2	91,2	83,8	58,1	81,5	7,7
Nordrhein-Westfalen	64,5	24,4	71,4	86,6	93,2	94,2	94,5	93,3	90,3	83,9	57,9	80,7	5,7
Rheinland-Pfalz	65,3	33,9	73,5	84,6	94,1	95,8	94,6	94,6	90,3	85,8	59,8	82,0	7,4
Saarland	63,6	33,0	73,3	85,6	94,7	95,3	94,8	93,4	85,5	83,0	53,4	80,3	6,4
Sachsen	63,6	30,0	70,3	88,0	94,3	94,9	94,7	92,8	91,3	84,5	58,1	83,0	5,0
Sachsen-Anhalt	63,1	29,6	74,8	85,5	92,7	95,1	94,3	91,6	90,2	83,9	55,5	82,3	3,3
Schleswig-Holstein	65,0	32,9	75,2	86,7	92,2	93,9	95,1	93,5	91,9	85,8	59,5	82,3	8,1
Thüringen	65,4	34,8	71,0	88,2	93,8	97,3	95,8	91,5	90,1	85,9	57,3	83,3	5,1
Deutschland	66,0	30,9	71,9	86,8	94,1	95,3	95,1	93,7	91,3	85,3	58,6	82,3	7,0
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	66,3	31,5	71,9	87,1	94,5	95,4	95,3	94,1	91,7	85,8	59,0	82,3	7,6
Neue Länder einschl. Berlin	64,5	27,0	71,8	85,8	92,8	95,0	94,3	92,1	89,6	83,7	57,3	82,2	4,8
<b>Weiblich</b>													
Baden-Württemberg	55,5	31,0	67,9	79,4	77,5	80,5	85,5	86,3	83,6	76,7	45,7	72,8	4,5
Bayern	55,8	33,9	69,1	81,0	81,5	81,9	85,0	86,1	83,3	73,4	42,5	73,4	4,2
Berlin	54,9	20,4	59,2	78,2	81,0	80,4	86,5	84,6	82,0	73,3	46,5	72,2	3,1
Brandenburg	56,2	20,7	71,4	83,5	86,0	88,3	91,4	91,3	86,7	80,3	43,2	78,0	1,5
Bremen	49,8	19	57,5	74,1	70,9	73,4	81,9	85,3	82,4	67,4	41,1	67,6	4,3
Hamburg	55,7	21,7	65,6	80,5	82,6	81,9	83,9	83,5	79,2	74,0	42,3	73,2	2,9
Hessen	53,8	23,6	66,7	77,2	79,8	81,0	83,0	85,3	81,3	71,1	40,3	70,9	3,5
Mecklenburg-Vorpommern	54,2	28,9	69,4	84,9	87,3	88,8	90,5	88,5	82,4	73,6	37,3	75,5	1,3
Niedersachsen	52,1	22,7	67,5	77,8	78,0	80,1	83,2	85,7	80,5	73,6	41,3	70,6	3,1
Nordrhein-Westfalen	50,2	19,8	65,4	75,2	75,0	75,8	81,3	81,1	77,6	68,1	37,1	67,5	2,7
Rheinland-Pfalz	52,7	30,3	66,3	78,4	77,0	81,4	85,2	83,2	80,2	69,1	38,4	70,4	3,7
Saarland	48,4	25,7	67,9	85,3	81,5	72,2	79,1	79,5	74,7	60,2	34,9	66,5	3,0
Sachsen	52,3	21,7	63,5	79,3	86,9	89,5	91,4	91,6	88,6	82,1	44,1	77,0	1,6
Sachsen-Anhalt	53,0	20,5	68,1	80,8	89,1	89,7	92,4	90,2	86,8	79,7	37,3	77,1	1,4
Schleswig-Holstein	52,6	29,4	72,3	77,7	80,1	79,9	83,9	85,4	80,6	72,0	41,7	71,9	3,5
Thüringen	54,7	27,4	64,5	81,5	84,4	88,6	93,8	91,7	88,1	82,3	40,7	77,2	2,0
Deutschland	53,3	25,9	66,7	78,6	79,5	80,8	84,8	85,3	81,8	73,3	41,1	71,7	3,1
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	53,1	26,4	67,2	78,1	78,2	79,4	83,5	84,3	80,7	71,6	40,7	70,7	3,5
Neue Länder einschl. Berlin	54,1	22,5	64,8	80,5	85,2	86,8	90,6	89,6	86,0	79,0	42,3	76,0	1,8
<b>Insgesamt</b>													
Baden-Württemberg	61,7	33,0	69,1	83,1	86,3	88,4	90,9	90,6	88,9	82,7	54,5	78,1	6,6
Bayern	62,2	37,7	70,8	84,9	88,8	89,4	90,5	88,4	80,4	50,4	78,8	6,3	
Berlin	60,1	19,7	62,5	79,9	86,2	87,1	90,4	88,5	84,9	77,2	51,8	76,3	4,4
Brandenburg	60,8	22,1	73,4	85,1	89,8	91,8	92,3	92,6	88,2	82,6	51,0	80,5	3,0
Bremen	56,1	21,8	62,1	75,7	79,7	84,4	85,7	89,8	86,0	75,5	49,4	73,1	5,7
Hamburg	60,9	20,8	68,5	83,7	87,6	88,5	86,6	83,8	77,0	49,8	77,4	4,5	
Hessen	60,0	27,6	68,8	82,7	87,6	88,0	89,5	89,7	86,8	78,3	48,1	76,7	5,3
Mecklenburg-Vorpommern	59,0	30,5	75,3	85,5	88,8	91,8	92,1	89,0	84,8	77,1	45,5	78,8	2,1
Niedersachsen	58,5	25,3	70,6	83,1	86,2	87,4	89,5	90,0	85,8	78,8	49,7	76,1	5,1
Nordrhein-Westfalen	57,1	22,2	68,5	80,7	84,1	84,8	88,0	87,2	83,9	75,8	47,1	74,1	4,0
Rheinland-Pfalz	58,8	32,2	69,9	81,5	85,2	88,7	89,9	88,9	85,3	77,3	48,9	76,2	5,3
Saarland	55,7	29,2	70,8	85,4	88,5	84,4	86,8	86,5	80,0	71,4	44,2	73,5	4,5
Sachsen	57,8	26,0	67,1	83,8	90,9	92,2	93,1	92,2	90,0	83,3	50,9	80,1	3,0
Sachsen-Anhalt	57,9	25,5	71,8	83,3	90,9	92,6	93,4	90,9	88,5	81,7	46,4	79,8	2,2
Schleswig-Holstein	58,6	31,1	73,9	82,3	86,1	86,8	89,3	89,4	86,3	78,9	50,6	77,1	5,5
Thüringen	60,0	31,3	67,9	85,0	89,3	93,5	94,8	91,6	89,1	84,1	49,0	80,3	3,3
Deutschland	59,4	28,5	69,4	82,8	86,8	88,0	90,0	89,5	86,6	79,2	49,6	77,0	4,8
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	59,5	29,0	69,6	82,6	86,3	87,4	89,4	89,2	86,2	78,6	49,6	76,5	5,3
Neue Länder einschl. Berlin	59,2	24,8	68,5	83,2	89,1	91,0	92,5	90,9	87,8	81,3	49,6	79,2	3,1

\*) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose gemäß ILO-Konzept) an der Bevölkerung im Alter von 15 Jahren und älter je Geschlecht, Land und Altersgruppe.

## 4 LÄNDER

## 4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.		
		0	1-9	10-20	21-31	32-35	36-39	40	41-47	48-54	55-69	70 u. mehr	insgesamt	je Person	
		1 000											Mill.	Anz.	
<b>Baden - Württemberg</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	42	/	/	/	/	/	/	6	/	/	8	8	1,9	45,3	
Produzierendes Gewerbe	1 398	161	21	31	67	137	156	441	198	103	70	13	49,6	35,4	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	633	64	29	39	31	26	51	163	83	70	60	18	23,0	36,3	
Sonstige Dienstleistungen	830	105	40	52	55	39	81	161	130	84	67	16	28,4	34,2	
Zusammen	2 904	332	91	126	156	202	288	771	414	262	204	56	102,8	35,4	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	23	/	/	6	/	/	-	/	/	/	/	/	0,6	26,5	
Produzierendes Gewerbe	488	65	30	84	62	43	50	101	34	12	6	13,1	26,8		
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	581	73	62	137	76	30	42	87	37	19	13	14,2	24,5		
Sonstige Dienstleistungen	1 401	204	133	298	203	79	127	180	99	46	28	5	34,2	24,4	
Zusammen	2 493	344	228	524	345	153	219	370	171	79	48	12	62,1	24,9	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	66	/	/	10	6	/	/	9	/	6	9	9	2,5	38,6	
Produzierendes Gewerbe	1 886	226	51	115	129	180	206	542	232	115	75	15	62,6	33,2	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 214	138	91	176	108	55	93	250	120	90	73	23	37,2	30,7	
Sonstige Dienstleistungen	2 230	308	173	349	258	118	207	341	229	130	95	21	62,6	28,1	
Zusammen	5 397	677	320	650	500	355	507	1 141	585	341	252	68	165,0	30,6	
<b>Bayern</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	91	/	/	7	7	/	/	10	/	12	22	15	4,2	45,8	
Produzierendes Gewerbe	1 497	165	23	35	65	149	219	447	191	113	74	17	53,3	35,6	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	843	78	31	51	39	42	83	237	99	91	73	21	30,8	36,6	
Sonstige Dienstleistungen	1 078	116	41	63	62	58	132	226	179	103	81	17	38,0	35,2	
Zusammen	3 509	364	97	157	173	250	436	920	473	319	250	70	126,2	36,0	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	52	/	/	12	9	/	/	7	/	/	/	/	1,6	31,5	
Produzierendes Gewerbe	513	64	24	90	72	45	61	101	36	13	6	14,1	27,4		
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	755	83	68	179	116	38	57	126	43	25	16	19,1	25,4		
Sonstige Dienstleistungen	1 668	217	140	341	253	100	184	238	107	48	31	8	42,4	25,5	
Zusammen	2 987	367	236	622	449	186	302	472	188	90	57	16	77,3	25,9	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	143	7	7	20	17	6	/	17	7	16	27	18	5,8	40,6	
Produzierendes Gewerbe	2 010	229	47	125	137	194	280	548	227	126	80	18	67,3	33,5	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 598	161	99	230	154	79	139	363	141	116	88	26	50,0	31,3	
Sonstige Dienstleistungen	2 745	333	181	405	314	158	316	464	286	151	112	25	80,4	29,3	
Zusammen	6 496	731	333	779	622	436	738	1 392	661	409	307	87	203,5	31,3	
<b>Berlin</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	/	-	-	/	/	-	-	-	/	/	
Produzierendes Gewerbe	177	17	/	9	9	14	20	61	19	15	9	6,4	35,8		
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	266	23	9	32	20	12	24	72	27	25	18	9,1	34,3		
Sonstige Dienstleistungen	375	42	13	39	33	19	31	97	39	33	25	12,5	33,3		
Zusammen	819	82	24	80	62	45	75	230	85	73	52	11	28,0	34,2	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	-	/	-	/	-	-	-	-	/	/	
Produzierendes Gewerbe	59	7	/	5	10	/	/	17	/	/	/	1,8	30,9		
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	183	21	10	36	25	13	14	37	11	9	/	5,2	28,1		
Sonstige Dienstleistungen	509	72	21	65	78	38	53	111	37	18	13	14,6	28,6		
Zusammen	751	100	33	106	113	56	73	165	52	30	19	21,5	28,7		
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	/	/	-	/	/	-	-	-	/	/	
Produzierendes Gewerbe	236	23	/	15	19	19	25	77	23	18	11	8,2	34,6		
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	449	45	19	68	45	25	38	109	37	33	23	7	14,3	31,8	
Sonstige Dienstleistungen	883	114	33	104	111	57	84	208	76	51	38	7	27,0	30,6	
Zusammen	1 570	182	56	186	176	101	147	395	137	102	71	16	49,5	31,5	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

## 4 LÄNDER

## 4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.		
		0	1-9	10-20	21-31	32-35	36-39	40	41-47	48-54	55-69	70 u. mehr	insgesamt	je Person	
		1 000											Mill.	Anz.	
<b>Brandenburg</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	19	/	/	/	/	/	/	7	/	/	/	/	/	0,8	39,0
Produzierendes Gewerbe	237	25	/	8	8	10	24	97	24	19	16	/	8,6	36,1	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	159	15	/	9	7	6	14	51	18	17	15	/	5,9	36,7	
Sonstige Dienstleistungen	218	23	7	13	14	8	18	74	20	21	16	/	7,7	35,4	
Zusammen	634	65	16	31	30	25	56	230	65	59	49	7	22,9	36,1	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	0,3	33,1
Produzierendes Gewerbe	59	8	/	5	6	5	5	21	/	/	/	/	1,8	30,5	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	140	17	8	19	24	9	12	32	8	8	/	/	4,0	28,8	
Sonstige Dienstleistungen	361	52	13	29	63	27	34	101	23	12	8	/	10,7	29,6	
Zusammen	570	77	23	55	94	41	51	157	35	22	13	/	16,8	29,5	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	28	/	/	/	/	/	/	11	/	/	/	/	1,0	37,2	
Produzierendes Gewerbe	296	33	6	13	14	15	29	118	28	22	16	/	10,4	35,0	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	300	32	12	28	32	15	26	83	26	24	19	/	9,9	33,0	
Sonstige Dienstleistungen	580	74	20	42	77	35	51	176	43	33	24	/	18,4	31,8	
Zusammen	1 203	142	39	85	124	66	107	387	99	82	62	10	39,7	33,0	
<b>Bremen</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	-	-	/	/	-	-	/	-	/	/	
Produzierendes Gewerbe	44	/	/	/	/	6	9	13	/	/	/	/	1,6	35,3	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	59	/	/	/	/	8	17	7	/	/	/	/	2,0	34,3	
Sonstige Dienstleistungen	56	5	/	/	6	/	6	12	6	5	/	/	1,9	34,5	
Zusammen	160	14	7	10	12	10	24	42	17	11	11	/	5,6	34,6	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	-	-	-	-	/	-	-	-	-	-	/	/	
Produzierendes Gewerbe	14	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	0,4	27,1	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	36	/	/	9	6	/	/	7	/	/	/	/	0,9	25,8	
Sonstige Dienstleistungen	89	11	6	19	13	7	11	12	/	/	/	/	2,3	25,6	
Zusammen	139	16	10	30	21	10	17	21	8	/	/	/	3,6	25,9	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	-	-	/	/	-	-	/	-	/	/	
Produzierendes Gewerbe	58	6	/	/	/	7	11	15	/	/	/	/	1,9	33,2	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	95	8	6	13	10	/	12	24	9	/	/	/	3,0	31,1	
Sonstige Dienstleistungen	145	16	10	23	19	9	18	23	11	7	7	/	4,2	29,1	
Zusammen	299	30	18	41	33	19	41	63	25	13	14	/	9,2	30,6	
<b>Hamburg</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	
Produzierendes Gewerbe	103	9	/	/	/	7	17	38	13	7	/	/	3,8	36,7	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	158	12	/	13	9	7	17	48	17	15	11	/	5,7	36,0	
Sonstige Dienstleistungen	187	21	7	11	15	8	20	46	17	23	16	/	6,6	35,3	
Zusammen	450	43	13	28	26	22	54	132	47	45	32	8	16,2	35,9	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	-	/	/	-	-	/	-	/	/	-	/	/	
Produzierendes Gewerbe	33	/	/	5	/	/	/	8	/	/	/	-	0,9	28,8	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	119	13	/	22	16	6	15	24	9	6	/	/	3,5	29,2	
Sonstige Dienstleistungen	261	30	12	43	40	15	33	47	19	13	7	/	7,6	29,0	
Zusammen	414	47	18	71	60	24	52	79	30	21	12	/	12,0	29,0	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	
Produzierendes Gewerbe	136	13	/	9	6	10	20	45	14	9	5	/	4,7	34,8	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	277	26	9	35	25	13	33	71	26	21	15	/	9,1	33,0	
Sonstige Dienstleistungen	448	51	18	54	55	23	53	94	36	36	23	5	14,2	31,6	
Zusammen	864	90	30	99	87	46	106	211	76	66	44	10	28,2	32,6	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

## 4 LÄNDER

## 4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.		
		0	1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 47	48 - 54	55 - 69	70 u. mehr	insgesamt	je Person	
		1 000											Mill.	Anz.	
<b>Hessen</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0,9	43,8
Produzierendes Gewerbe	567	72	7	15	27	45	85	170	66	46	28	6	19,9	35,1	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	450	49	17	34	23	18	48	117	54	42	36	13	15,9	35,2	
Sonstige Dienstleistungen	555	67	19	39	34	23	60	118	80	58	46	12	19,4	35,0	
Zusammen	1 593	188	43	91	85	86	195	409	201	148	113	33	56,1	35,2	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	9	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	0,3	29,8	
Produzierendes Gewerbe	182	22	7	32	24	16	25	34	12	6	/	/	5,1	27,9	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	335	43	27	78	52	17	27	50	19	12	8	/	8,5	25,2	
Sonstige Dienstleistungen	845	127	59	164	134	47	84	126	61	25	16	/	21,5	25,4	
Zusammen	1 372	193	94	276	213	81	136	210	93	43	27	7	35,3	25,7	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	29	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1,2	39,5	
Produzierendes Gewerbe	749	95	14	47	52	61	111	204	78	52	30	6	25,0	33,3	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	786	92	45	112	76	35	75	167	73	54	43	15	24,3	31,0	
Sonstige Dienstleistungen	1 401	194	77	203	168	70	144	244	141	83	61	16	40,9	29,2	
Zusammen	2 965	381	137	367	298	167	331	619	293	191	140	41	91,3	30,8	
<b>Mecklenburg - Vorpommern</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	20	/	/	/	/	-	/	8	/	/	/	/	0,8	39,4	
Produzierendes Gewerbe	155	14	/	/	/	/	13	78	16	14	8	/	5,8	37,7	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	99	9	/	7	/	/	36	11	12	9	/	/	3,6	36,7	
Sonstige Dienstleistungen	120	10	/	8	9	/	8	47	12	10	8	/	4,3	35,5	
Zusammen	394	35	7	19	15	10	27	168	40	39	29	/	14,5	36,9	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0,3	33,7	
Produzierendes Gewerbe	30	/	/	/	/	/	/	13	/	/	/	/	1,0	34,0	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	100	11	/	15	16	/	7	29	7	/	/	/	3,0	29,8	
Sonstige Dienstleistungen	213	25	6	19	38	12	20	65	13	11	/	/	6,6	30,7	
Zusammen	351	39	11	37	58	16	30	110	23	18	7	/	10,8	30,8	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	28	/	/	/	/	/	/	11	/	/	/	/	1,1	37,8	
Produzierendes Gewerbe	185	16	/	5	6	/	16	91	18	16	9	/	6,9	37,1	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	199	19	8	22	19	5	12	65	18	16	12	/	6,6	33,2	
Sonstige Dienstleistungen	333	35	9	27	47	16	28	111	25	21	11	/	10,8	32,4	
Zusammen	745	74	19	57	73	26	57	278	62	57	36	6	25,3	34,0	
<b>Niedersachsen</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	68	/	/	5	/	/	/	12	/	8	16	10	3,1	45,2	
Produzierendes Gewerbe	784	84	11	18	25	67	129	268	82	53	41	6	28,0	35,7	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	520	38	18	33	24	23	61	153	58	56	46	10	19,3	37,1	
Sonstige Dienstleistungen	646	69	24	39	38	31	95	166	76	55	42	11	22,5	34,8	
Zusammen	2 018	194	58	95	89	122	289	599	220	171	145	37	72,8	36,1	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	31	/	/	10	/	/	/	5	/	/	/	/	1,0	30,4	
Produzierendes Gewerbe	211	24	10	41	30	13	27	50	11	/	/	/	5,8	27,3	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	430	43	37	118	63	21	37	70	21	10	8	/	10,7	24,9	
Sonstige Dienstleistungen	1 042	122	79	226	179	58	125	153	52	28	17	/	26,7	25,6	
Zusammen	1 715	190	128	395	276	92	190	278	84	43	29	7	44,1	25,7	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	100	/	5	15	7	/	/	18	6	10	18	12	4,0	40,5	
Produzierendes Gewerbe	995	108	21	59	55	80	157	318	92	57	43	6	33,7	33,9	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	950	81	55	151	87	44	98	223	79	65	55	12	30,0	31,6	
Sonstige Dienstleistungen	1 688	192	103	265	217	89	221	319	128	82	59	14	49,1	29,1	
Zusammen	3 733	384	185	489	366	214	479	877	304	215	175	44	116,9	31,3	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

## 4 LÄNDER

## 4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.		
		0	1-9	10-20	21-31	32-35	36-39	40	41-47	48-54	55-69	70 u. mehr	insgesamt	je Person	
		1 000											Mill.	Anz.	
<b>Nordrhein - Westfalen</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	45	/	/	/	/	/	/	7	/	6	11	5	2,0	45,7	
Produzierendes Gewerbe	1 762	189	23	46	62	142	275	569	199	148	96	15	63,4	36,0	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 160	104	39	87	55	49	128	330	138	110	97	24	41,9	36,1	
Sonstige Dienstleistungen	1 448	154	50	95	81	64	202	315	217	138	111	23	51,0	35,2	
Zusammen	4 415	448	113	231	200	256	605	1 220	557	402	315	68	158,3	35,9	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18	/	/	5	/	/	/	/	/	/	/	/	0,5	27,8	
Produzierendes Gewerbe	503	57	24	85	67	42	65	104	36	15	7	6	14,1	28,1	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	936	109	77	252	132	44	76	151	48	25	18	6	23,1	24,6	
Sonstige Dienstleistungen	2 279	299	168	488	329	124	277	318	160	68	42	6	58,3	25,6	
Zusammen	3 736	466	271	830	530	211	418	576	245	108	67	14	96,0	25,7	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	62	/	/	9	5	/	/	10	/	7	12	6	2,5	40,6	
Produzierendes Gewerbe	2 266	246	47	131	129	183	339	673	235	163	103	16	77,6	34,2	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 096	212	116	338	187	92	204	481	185	135	115	30	64,9	31,0	
Sonstige Dienstleistungen	3 727	454	217	583	410	188	478	633	378	206	152	29	109,3	29,3	
Zusammen	8 151	914	384	1 061	731	466	1 023	1 796	802	510	382	81	254,3	31,2	
<b>Rheinland - Pfalz</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	24	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1,0	41,1	
Produzierendes Gewerbe	436	45	11	12	15	30	58	149	51	38	24	6	15,6	35,9	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	256	23	13	18	11	8	25	76	27	26	23	6	9,2	36,0	
Sonstige Dienstleistungen	340	34	16	20	20	12	47	81	47	31	24	7	11,9	35,0	
Zusammen	1 056	105	41	52	47	51	130	309	126	99	75	20	37,8	35,8	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0,4	29,2	
Produzierendes Gewerbe	118	15	7	21	16	8	12	24	8	6	6	6	3,2	27,3	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	224	23	24	58	31	9	17	36	13	6	6	6	5,5	24,7	
Sonstige Dienstleistungen	546	67	45	120	77	29	65	81	31	19	9	9	13,9	25,5	
Zusammen	900	105	78	203	125	47	94	143	52	30	17	17	23,0	25,6	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	36	/	/	5	/	/	/	6	/	/	6	6	1,3	37,0	
Produzierendes Gewerbe	554	60	18	34	30	38	70	173	59	42	26	12	18,9	34,0	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	480	46	37	76	42	17	42	111	40	33	27	12	14,8	30,8	
Sonstige Dienstleistungen	885	102	62	140	98	40	112	162	78	50	33	18	25,8	29,1	
Zusammen	1 956	210	120	255	172	97	225	452	179	129	92	25	60,8	31,1	
<b>Saarland</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Produzierendes Gewerbe	110	12	/	/	/	13	15	41	9	8	8	6	3,8	34,8	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	60	/	/	5	/	/	5	21	7	5	6	6	2,2	36,2	
Sonstige Dienstleistungen	80	8	/	/	/	/	11	22	8	7	6	6	2,7	34,1	
Zusammen	253	26	8	13	10	20	32	84	24	20	13	12	8,8	34,9	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	
Produzierendes Gewerbe	29	/	/	6	/	/	/	6	/	/	/	6	0,8	26,8	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	50	6	/	15	8	/	/	8	/	/	/	6	1,2	23,4	
Sonstige Dienstleistungen	126	15	10	27	21	6	15	22	7	6	6	6	3,2	25,3	
Zusammen	206	24	16	48	33	11	22	36	10	12	12	12	5,2	25,1	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Produzierendes Gewerbe	140	15	/	9	6	15	19	47	10	9	12	12	4,6	33,1	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	110	10	6	20	11	5	8	29	8	6	12	12	3,3	30,4	
Sonstige Dienstleistungen	206	23	14	32	26	10	26	44	15	10	6	12	5,9	28,7	
Zusammen	460	49	24	61	42	31	54	120	34	25	14	24	14,0	30,5	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).



## 4 LÄNDER

## 4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.		
		0	1-9	10-20	21-31	32-35	36-39	40	41-47	48-54	55-69	70 u. mehr	insgesamt	je Person	
		1 000											Mill.	Anz.	
<b>Sachsen</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	21	/	/	/	/	/	/	8	/	/	/	/	/	0,8	40,2
Produzierendes Gewerbe	439	45	5	14	12	18	32	205	47	36	23	/	16,0	36,4	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	245	20	7	18	10	7	15	87	24	32	21	/	9,1	37,2	
Sonstige Dienstleistungen	304	29	10	24	19	15	13	112	31	27	20	/	10,6	34,9	
Zusammen	1 009	95	23	57	41	40	60	411	103	99	67	13	36,5	36,2	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	0,3	31,2
Produzierendes Gewerbe	131	16	/	10	13	9	10	52	11	/	/	/	4,1	31,5	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	221	24	12	38	35	13	14	56	11	10	6	/	6,3	28,4	
Sonstige Dienstleistungen	521	65	18	57	84	48	33	157	29	19	10	/	15,4	29,6	
Zusammen	882	106	35	106	133	70	56	270	52	33	19	/	26,1	29,6	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	31	/	/	/	/	/	/	13	/	/	/	/	1,2	37,3	
Produzierendes Gewerbe	570	60	9	24	25	27	41	256	58	41	25	/	20,1	35,3	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	465	44	19	57	45	20	28	143	35	41	27	6	15,4	33,0	
Sonstige Dienstleistungen	825	95	29	81	103	63	46	269	59	46	30	6	26,0	31,5	
Zusammen	1 892	202	58	163	174	110	116	681	155	132	86	16	62,7	33,1	
<b>Sachsen - Anhalt</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15	/	/	/	/	/	/	7	/	/	/	/	0,6	40,3	
Produzierendes Gewerbe	247	22	/	5	6	8	16	126	24	22	14	/	9,2	37,4	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	130	10	/	8	6	/	7	54	11	14	11	/	4,9	37,6	
Sonstige Dienstleistungen	167	14	/	8	13	11	11	70	13	11	11	/	6,0	35,7	
Zusammen	560	47	12	22	24	23	34	257	50	48	38	7	20,7	37,0	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	0,2	34,5
Produzierendes Gewerbe	56	6	/	/	6	/	/	25	/	/	/	/	1,8	32,9	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	123	14	6	22	23	8	7	28	8	/	/	/	3,5	28,3	
Sonstige Dienstleistungen	310	39	10	30	52	28	25	97	15	9	/	/	9,2	29,7	
Zusammen	496	59	16	55	82	40	37	153	27	16	8	/	14,8	29,8	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	22	/	/	/	/	/	/	10	/	/	/	/	0,8	38,6	
Produzierendes Gewerbe	303	28	/	8	11	11	21	151	28	23	14	/	11,1	36,6	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	254	23	9	30	29	12	14	82	19	19	15	/	8,4	33,1	
Sonstige Dienstleistungen	478	53	15	38	65	39	36	166	28	20	16	/	15,2	31,8	
Zusammen	1 056	105	28	77	106	63	71	410	77	64	46	8	35,5	33,6	
<b>Schleswig - Holstein</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	24	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1,1	45,3	
Produzierendes Gewerbe	222	25	/	6	9	13	37	71	26	21	10	/	7,9	35,6	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	206	20	11	14	9	9	24	55	23	19	16	5	7,3	35,4	
Sonstige Dienstleistungen	267	29	11	16	15	12	44	52	39	24	19	6	9,4	35,1	
Zusammen	718	75	25	39	35	34	105	183	89	67	49	17	25,6	35,7	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0,3	30,1	
Produzierendes Gewerbe	68	9	/	14	9	6	9	13	/	/	/	/	1,8	26,8	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	159	18	12	40	26	8	15	24	9	/	/	/	4,0	25,2	
Sonstige Dienstleistungen	394	53	29	78	67	26	51	48	25	8	8	/	10,0	25,4	
Zusammen	631	80	44	135	104	40	75	87	38	14	12	/	16,2	25,6	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	34	/	/	/	/	/	/	6	/	/	5	/	1,4	40,9	
Produzierendes Gewerbe	290	34	6	20	18	19	46	84	30	22	10	/	9,7	33,6	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	365	38	22	54	35	16	38	80	32	24	19	6	11,3	31,0	
Sonstige Dienstleistungen	661	81	39	94	83	38	95	100	64	32	26	7	19,4	29,3	
Zusammen	1 350	155	69	173	138	74	181	270	128	81	61	20	41,8	31,0	
<b>Thüringen</b>															
<b>Männlich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	17	/	/	/	/	/	/	7	/	/	/	/	0,7	41,3	
Produzierendes Gewerbe	277	28	/	6	11	11	22	120	32	24	16	/	10,1	36,3	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	120	14	/	7	/	/	5	43	14	12	10	/	4,3	35,6	
Sonstige Dienstleistungen	161	19	7	12	11	8	7	58	13	12	11	/	5,4	33,7	
Zusammen	574	62	16	25	27	24	34	228	61	52	38	7	20,4	35,6	
<b>Weiblich</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0,3	35,3	
Produzierendes Gewerbe	80	10	/	6	7	8	7	28	6	/	/	/	2,5	31,5	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	112	14	8	17	20	9	6	23	6	6	/	/	3,1	27,6	
Sonstige Dienstleistungen	297	43	11	28	50	25	20	83	18	11	7	/	8,6	29,0	
Zusammen	496	67	22	52	77	42	34	137	32	21	12	/	14,5	29,2	
<b>Insgesamt</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	25	/	/	/	/	/	/	10	/	/	/	/	1,0	39,4	
Produzierendes Gewerbe	356	38	7	13	18	19	29	148	38	27	18	/	12,6	35,2	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	231	27	11	25	24	13	11	66	20	18	12	/	7,4	31,7	
Sonstige Dienstleistungen	458	62	19	39	60	33	27	141	32	23	18	/	14,0	30,6	
Zusammen	1 070	129	38	77	104	65	68	366	92	73	50	8	34,9	32,6	

## 4 LÄNDER

## 4.6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden											Geleistete Arb.-Std.	
		0	1-9	10-20	21-31	32-35	36-39	40	41-47	48-54	55-69	70 u. mehr	insgesamt	je Person
		1 000											Mill.	Anz.
<b>Deutschland</b>														
<b>Männlich</b>														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	413	23	15	30	21	9	12	88	27	52	82	52	18,1	43,9
Produzierendes Gewerbe	8 457	917	124	218	324	672	1 125	2 892	1 000	670	437	76	302,9	35,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	5 366	488	198	380	259	221	520	1 557	618	550	455	120	194,1	36,2
Sonstige Dienstleistungen	6 831	746	259	448	428	317	786	1 657	927	642	506	115	238,2	34,9
Zusammen	21 067	2 175	596	1 076	1 033	1 219	2 444	6 195	2 571	1 914	1 481	363	753,2	35,8
<b>Weiblich</b>														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	200	14	14	47	28	11	/	39	9	14	15	7	6,1	30,6
Produzierendes Gewerbe	2 574	313	121	413	334	211	294	598	177	73	34	6	72,4	28,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	4 504	514	367	1 054	671	230	352	789	251	150	96	30	115,7	25,7
Sonstige Dienstleistungen	10 862	1 441	761	2 032	1 680	669	1 156	1 838	701	340	205	39	285,0	26,2
Zusammen	18 139	2 282	1 262	3 546	2 712	1 120	1 807	3 264	1 139	576	350	82	479,2	26,4
<b>Insgesamt</b>														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	612	37	29	77	49	20	15	127	36	65	97	59	24,2	39,5
Produzierendes Gewerbe	11 031	1 230	244	631	658	883	1 419	3 490	1 177	743	472	82	375,2	34,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 869	1 003	564	1 434	929	451	873	2 346	869	700	551	150	309,8	31,4
Sonstige Dienstleistungen	17 693	2 187	1 020	2 480	2 108	986	1 943	3 494	1 628	982	711	154	523,2	29,6
Zusammen	39 206	4 456	1 858	4 622	3 745	2 340	4 250	9 458	3 709	2 490	1 831	445	1 232,4	31,4
<b>Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet ohne Berlin</b>														
<b>Männlich</b>														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	319	15	13	26	19	8	10	50	20	39	71	48	14,4	45,0
Produzierendes Gewerbe	6 925	767	103	174	277	607	999	2 205	837	539	352	66	246,8	35,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	4 347	398	167	299	208	185	450	1 215	512	440	370	103	157,2	36,2
Sonstige Dienstleistungen	5 487	609	214	344	330	253	699	1 199	799	527	415	98	191,7	35,0
Zusammen	17 077	1 788	498	842	833	1 053	2 158	4 670	2 168	1 545	1 207	315	610,2	35,7
<b>Weiblich</b>														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	158	10	12	43	24	9	/	21	7	11	13	6	4,7	29,8
Produzierendes Gewerbe	2 160	264	110	380	288	179	260	443	146	57	28	5	59,3	27,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	3 625	414	319	906	527	175	293	583	200	109	74	24	90,7	25,0
Sonstige Dienstleistungen	8 649	1 145	681	1 805	1 316	490	972	1 224	566	259	160	32	220,0	25,4
Zusammen	14 593	1 834	1 122	3 134	2 155	854	1 526	2 272	919	436	274	68	374,7	25,7
<b>Insgesamt</b>														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	477	25	26	69	43	17	12	71	26	50	83	55	19,1	40,0
Produzierendes Gewerbe	9 085	1 031	213	553	565	786	1 259	2 648	983	596	379	71	306,1	33,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	7 972	813	486	1 205	734	360	743	1 799	713	549	444	127	247,9	31,1
Sonstige Dienstleistungen	14 136	1 754	895	2 149	1 646	743	1 671	2 424	1 365	786	574	130	411,7	29,1
Zusammen	31 670	3 622	1 620	3 976	2 989	1 907	3 684	6 942	3 086	1 982	1 481	382	984,8	31,1
<b>Nachrichtlich: Neue Länder einschl. Berlin</b>														
<b>Männlich</b>														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	94	8	/	/	/	/	/	38	7	12	12	/	3,7	39,9
Produzierendes Gewerbe	1 532	151	21	45	48	66	126	687	163	131	86	10	56,0	36,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 019	90	30	81	51	36	70	342	106	110	85	17	36,9	36,2
Sonstige Dienstleistungen	1 345	137	45	104	98	65	87	457	128	115	92	17	46,4	34,5
Zusammen	3 990	386	99	234	199	167	285	1 525	403	369	274	48	143,1	35,9
<b>Weiblich</b>														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	41	/	/	/	/	/	/	18	/	/	/	/	1,4	33,4
Produzierendes Gewerbe	414	49	11	33	45	31	35	155	31	16	7	/	13,1	31,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	879	100	48	148	144	55	60	205	50	41	22	6	25,0	28,4
Sonstige Dienstleistungen	2 212	296	80	228	365	178	185	613	135	80	45	7	65,0	29,4
Zusammen	3 546	448	140	412	557	266	281	992	220	139	77	14	104,5	29,5
<b>Insgesamt</b>														
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	135	12	/	8	6	/	/	56	10	15	14	/	5,1	37,9
Produzierendes Gewerbe	1 946	199	32	78	93	97	161	843	194	147	92	11	69,1	35,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 898	190	78	229	195	91	130	548	156	151	107	23	61,9	32,6
Sonstige Dienstleistungen	3 557	433	125	331	462	243	272	1 071	263	195	137	24	111,5	31,3
Zusammen	7 536	835	238	646	756	433	566	2 517	623	508	351	63	247,6	32,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

## 4 LÄNDER

## 4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>B a d e n - W ü r t t e m b e r g</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	384	/	5	38	90	127	50	36	37
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	10	/	/	/	/	/	/	/	6
Abhängige	2 509	100	224	514	576	671	237	147	41
Zusammen	2 904	101	230	552	666	798	288	184	83
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	172	/	/	21	44	58	21	14	11
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	20	/	/	/	/	6	/	/	/
Abhängige	2 301	83	210	449	528	633	237	124	36
Zusammen	2 493	85	214	471	575	697	260	140	53
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	556	/	8	59	134	185	71	50	48
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	31	/	/	/	/	6	/	/	11
Abhängige	4 810	184	435	963	1 103	1 304	473	271	77
Zusammen	5 397	186	444	1 023	1 241	1 495	548	324	136
<b>B a y e r n</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	520	/	8	60	122	167	67	51	43
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	21	/	/	/	/	/	/	/	14
Abhängige	2 968	130	260	643	689	779	274	153	41
Zusammen	3 509	131	269	705	811	947	342	206	97
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	236	/	/	25	62	82	30	19	14
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	47	/	/	/	8	14	6	6	10
Abhängige	2 704	103	236	582	625	728	266	129	34
Zusammen	2 987	104	240	610	695	824	302	154	58
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	756	/	13	86	184	249	97	70	57
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	68	/	/	/	9	16	6	7	23
Abhängige	5 672	233	496	1 225	1 314	1 506	540	283	75
Zusammen	6 496	235	510	1 315	1 507	1 771	644	360	155
<b>B e r l i n</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	177	/	/	31	55	50	14	11	11
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	-	/	/	/	/	/	/
Abhängige	640	9	50	164	155	167	55	35	6
Zusammen	819	10	55	195	210	217	68	46	17
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	93	-	/	22	29	22	8	6	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	657	11	53	168	155	165	60	38	6
Zusammen	751	12	55	190	184	188	68	45	11
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	270	/	6	53	83	73	21	17	16
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	1 297	21	103	332	310	332	115	73	12
Zusammen	1 570	21	109	385	394	405	137	90	28

## 4 LÄNDER

## 4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Brandenburg</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	90	/	/	8	20	37	12	8	6
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	/	-	/	/	-	/
Abhängige	542	8	43	104	118	165	64	34	6
Zusammen	634	8	44	111	137	202	77	43	12
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	43	-	/	/	12	15	7	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Abhängige	525	6	35	95	118	169	70	30	/
Zusammen	570	6	35	98	131	185	77	33	/
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	134	/	/	11	32	52	19	12	7
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Abhängige	1 067	14	78	198	236	334	134	64	9
Zusammen	1 203	14	78	210	268	386	154	76	16
<b>Bremen</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	24	-	/	/	6	6	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	-	-	-	-	/	-
Abhängige	137	/	11	34	31	36	12	8	/
Zusammen	160	/	11	37	37	41	15	11	/
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	11	-	-	/	/	/	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	-	/	-	/	-	-
Abhängige	128	/	12	29	28	34	13	7	/
Zusammen	139	/	12	31	31	38	15	8	/
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	35	-	/	/	9	9	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	-	/	-	/	/	-
Abhängige	264	5	23	63	58	70	25	15	5
Zusammen	299	5	23	68	67	79	30	19	8
<b>Hamburg</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	81	-	/	13	26	23	7	6	6
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	/	-	/	-	/	/
Abhängige	369	6	33	103	94	86	27	17	/
Zusammen	450	6	34	116	120	108	33	23	10
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	43	-	/	7	14	12	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	-	-	/	/	/	/	-
Abhängige	370	6	34	107	87	87	28	16	/
Zusammen	414	7	35	114	101	99	33	20	6
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	124	-	/	20	40	34	11	9	7
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	-	/	/	/	/	/	/
Abhängige	739	13	66	210	181	173	55	34	8
Zusammen	864	13	69	230	220	207	67	43	15

## 4 LÄNDER

## 4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Hessen</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	232	/	/	25	53	78	28	25	20
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	6	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	1 355	44	108	287	335	364	130	71	16
Zusammen	1 593	45	111	311	388	442	158	96	41
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	115	/	/	14	32	37	15	9	7
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	10	-	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	1 246	32	105	260	298	347	126	62	14
Zusammen	1 372	33	108	274	332	387	143	72	23
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	347	/	5	39	85	115	43	34	27
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	16	/	/	/	/	/	/	/	6
Abhängige	2 601	76	213	547	633	711	257	133	30
Zusammen	2 965	77	219	586	720	829	301	168	64
<b>Mecklenburg - Vorpommern</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	43	-	/	/	14	15	6	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	-	/	-	/	/	/
Abhängige	350	7	33	73	73	98	42	21	/
Zusammen	394	7	34	77	86	113	48	24	/
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	22	-	/	/	/	8	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	/	-	-	/	/	/	-
Abhängige	328	6	24	66	72	100	41	16	/
Zusammen	351	6	25	70	76	108	45	17	/
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	65	-	/	8	18	23	10	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	/	-	/	/	/	/	/
Abhängige	678	13	58	139	145	197	84	37	6
Zusammen	745	13	59	147	163	221	93	41	8
<b>Niedersachsen</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	266	/	/	24	61	93	36	27	22
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	9	/	/	/	/	/	/	/	5
Abhängige	1 743	56	150	347	410	479	171	103	27
Zusammen	2 018	56	154	372	472	573	207	130	55
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	112	-	/	11	30	38	14	10	8
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	20	/	/	/	/	7	/	/	/
Abhängige	1 582	43	126	311	373	467	160	84	18
Zusammen	1 715	44	128	323	407	512	176	96	29
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	379	/	/	35	92	132	49	36	30
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	29	/	/	/	/	7	/	/	8
Abhängige	3 325	99	277	658	783	946	331	187	45
Zusammen	3 733	100	282	695	878	1 085	383	226	84

## 4 LÄNDER

## 4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Nordrhein - Westfalen</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	576	/	8	61	140	191	72	58	46
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	9	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	3 831	104	327	779	928	1 061	379	213	40
Zusammen	4 415	105	335	840	1 069	1 253	453	271	89
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	264	/	/	36	68	90	31	19	16
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	17	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	3 455	79	306	695	823	985	360	170	38
Zusammen	3 736	80	310	732	895	1 079	393	190	57
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	840	/	12	97	208	280	103	77	62
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	26	/	/	/	/	6	/	/	6
Abhängige	7 286	183	633	1 474	1 752	2 045	738	382	78
Zusammen	8 151	185	646	1 572	1 965	2 332	845	461	146
<b>Rheinland - Pfalz</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	139	/	/	12	35	44	19	16	11
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	-	-	/	-	/	/
Abhängige	913	34	77	177	209	251	97	54	13
Zusammen	1 056	36	79	190	243	295	116	70	27
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	64	/	/	6	17	21	8	5	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	10	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	826	26	70	164	190	236	87	41	11
Zusammen	900	27	71	170	209	260	97	48	18
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	203	/	/	18	52	65	27	21	16
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	14	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	1 739	61	148	341	399	487	184	95	24
Zusammen	1 956	63	150	360	452	555	213	118	45
<b>Saarland</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	26	-	/	/	/	10	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	/	-	/	/	/	/
Abhängige	226	7	19	42	52	61	26	16	/
Zusammen	253	7	20	45	56	71	30	18	6
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	10	-	/	/	/	/	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	-	/	-	-	/	/
Abhängige	196	6	17	39	41	59	22	10	/
Zusammen	206	6	17	40	43	63	23	12	/
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	36	-	/	/	7	13	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Abhängige	422	13	36	81	93	120	47	26	7
Zusammen	460	13	37	85	100	133	52	30	10

## 4 LÄNDER

## 4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Sachsen</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	140	/	/	18	39	43	17	12	9
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	-	-	/	-	/	/
Abhängige	868	18	71	201	193	222	96	54	12
Zusammen	1 009	19	73	220	232	265	114	66	21
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	73	-	/	13	20	25	7	5	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	-	-	/	/	/	/	/
Abhängige	807	12	59	165	181	235	98	50	6
Zusammen	882	12	60	178	200	261	106	56	9
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	213	/	/	31	58	67	24	17	12
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	-	/	/	/	/	/
Abhängige	1 675	30	131	366	373	458	195	104	18
Zusammen	1 892	31	133	398	432	526	219	122	31
<b>Sachsen - Anhalt</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	61	-	/	6	18	21	8	6	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	-	-	/	/	-	/	/
Abhängige	498	10	39	101	113	141	59	31	5
Zusammen	560	10	40	107	130	161	67	37	8
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	30	-	/	5	7	9	5	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	/	/	/	/	-	-	/
Abhängige	464	6	30	87	108	143	65	23	/
Zusammen	496	6	30	92	115	152	70	26	/
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	92	-	/	12	25	30	13	8	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	-	/	/
Abhängige	962	16	69	188	220	283	124	54	8
Zusammen	1 056	16	70	200	246	313	137	63	12
<b>Schleswig - Holstein</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	107	-	/	9	26	39	13	9	10
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	-	/	/
Abhängige	609	22	53	114	140	172	60	36	11
Zusammen	718	22	55	123	166	212	73	46	22
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	49	/	/	7	11	18	7	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	6	-	-	/	/	/	/	/	/
Abhängige	576	20	46	105	141	170	56	30	9
Zusammen	631	20	46	112	153	192	63	32	12
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	156	/	/	15	37	57	20	11	13
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	9	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	1 186	42	99	219	281	342	116	66	20
Zusammen	1 350	43	102	235	319	403	136	78	34
<b>Thüringen</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	78	/	/	10	21	23	11	7	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	-	/	/	/	/	/
Abhängige	496	11	39	111	105	130	60	33	6
Zusammen	574	11	40	121	127	153	70	41	11
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	33	/	/	/	9	12	/	/	/
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	-	/	/	-	/	/	/	/
Abhängige	461	7	32	95	93	137	66	27	/
Zusammen	496	7	33	99	102	149	70	30	6
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	111	/	/	14	30	35	14	11	6
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	956	18	72	206	198	267	126	60	10
Zusammen	1 070	19	73	220	228	302	141	71	17

## 4 LÄNDER

## 4.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Ländern

1 000

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>De u t s c h l a n d</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	2 944	/	41	327	730	964	365	280	233
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	70	/	5	/	/	7	/	6	37
Abhängige	18 053	570	1 539	3 792	4 218	4 880	1 790	1 026	237
Zusammen	21 067	577	1 585	4 123	4 952	5 850	2 159	1 313	508
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	1 371	/	20	180	362	453	167	105	80
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	142	/	/	7	25	43	19	15	27
Abhängige	16 626	451	1 396	3 417	3 861	4 696	1 754	858	193
Zusammen	18 139	457	1 419	3 604	4 248	5 192	1 940	978	300
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	4 315	7	61	507	1 092	1 418	532	386	313
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	212	6	8	11	29	50	23	21	64
Abhängige	34 679	1 021	2 935	7 210	8 079	9 575	3 544	1 884	431
Insgesamt	39 206	1 034	3 004	7 727	9 200	11 043	4 099	2 291	808
<b>Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet ohne Berlin</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	2 354	/	33	248	564	776	298	233	199
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	63	/	/	/	/	5	/	5	35
Abhängige	14 659	506	1 262	3 039	3 462	3 958	1 413	818	200
Zusammen	17 077	512	1 300	3 292	4 029	4 739	1 715	1 056	434
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	1 076	/	16	129	282	363	133	84	67
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	133	/	/	6	24	41	17	14	26
Abhängige	13 384	402	1 163	2 742	3 134	3 747	1 354	674	169
Zusammen	14 593	408	1 181	2 877	3 440	4 151	1 504	771	262
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	3 430	6	49	377	846	1 139	431	316	266
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	196	5	7	10	27	47	21	19	61
Abhängige	28 043	908	2 425	5 781	6 596	7 705	2 766	1 492	369
Zusammen	31 670	920	2 481	6 169	7 469	8 890	3 218	1 827	696
<b>Nachrichtlich: Neue Länder einschl. Berlin</b>									
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	590	/	8	78	166	188	67	48	34
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	7	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	3 394	64	277	753	756	922	377	208	38
Zusammen	3 990	65	285	831	923	1 111	444	256	73
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	295	/	/	51	80	91	34	22	12
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	9	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	3 242	49	234	676	726	948	401	184	24
Zusammen	3 546	49	238	728	808	1 042	436	207	39
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	885	/	12	129	246	279	101	70	47
Unbezahlt mithelf. Familienangehörige	16	/	/	/	/	/	/	/	/
Abhängige	6 635	112	510	1 429	1 483	1 870	778	392	62
Zusammen	7 536	114	523	1 559	1 731	2 153	881	463	112



4 LÄNDER

4.8 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt				Männlich				Weiblich						
	insgesamt		Selbst- stän- dige	Mithelfende Familienan- gehörige	Abhängig Erwerbstätige	zusammen	Selbst- stän- dige	Mithelfende Familienan- gehörige	Abhängig Erwerbstätige	zusammen	Selbst- stän- dige	Mithelfende Familienan- gehörige	Abhängig Erwerbstätige		
	1 000	%	1 000		% 2)	1 000		% 2)	1 000		% 2)				
<b>Baden - Württemberg</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	66	1,2	28	16	22	42	1,5	24	/	13	23	0,9	/	11	8
Produzierendes Gewerbe	1 886	35,0	109	/	1 774	1 398	48,1	100	/	1 297	488	19,6	10	/	477
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	1 214	22,5	140	6	1 068	633	21,8	101	/	530	581	23,3	38	/	539
Sonstige Dienstleistungen	2 230	41,3	279	5	1 946	830	28,6	159	/	670	1 401	56,2	120	/	1 277
Zusammen	5 397	100,0	556	31	4 810	2 904	100,0	384	10	2 509	2 493	100,0	172	20	2 301
<b>Bayern</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	143	2,2	66	47	30	91	2,6	56	14	20	52	1,7	10	32	10
Produzierendes Gewerbe	2 010	30,9	142	5	1 863	1 497	42,7	128	/	1 368	513	17,2	15	/	495
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	1 598	24,6	193	11	1 394	843	24,0	138	/	702	755	25,3	55	7	692
Sonstige Dienstleistungen	2 745	42,3	355	6	2 385	1 078	30,7	198	/	878	1 668	55,8	157	/	1 507
Zusammen	6 496	100,0	756	68	5 672	3 509	100,0	520	21	2 968	2 987	100,0	236	47	2 704
<b>Berlin</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,1	-	/	/	/	0,2	-	-	/	/	0,1	-	-	/
Produzierendes Gewerbe	236	15,0	32	/	204	177	21,6	29	-	148	59	7,8	/	-	56
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	449	28,6	78	/	370	266	32,4	57	/	208	183	24,4	20	/	162
Sonstige Dienstleistungen	883	56,3	161	/	722	375	45,8	91	-	283	509	67,7	70	/	438
Zusammen	1 570	100,0	270	/	1 297	819	100,0	177	/	640	751	100,0	93	/	657
<b>Brandenburg</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	28	2,3	/	/	24	19	3,0	/	-	16	9	1,5	-	-	8
Produzierendes Gewerbe	296	24,6	32	/	263	237	37,4	29	-	207	59	10,4	/	-	56
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	300	24,9	33	/	266	159	25,2	22	/	137	140	24,7	11	-	129
Sonstige Dienstleistungen	580	48,2	65	/	514	218	34,4	36	-	182	361	63,4	29	-	332
Zusammen	1 203	100,0	134	/	1 067	634	100,0	90	/	542	570	100,0	43	/	525
<b>Bremen</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,3	-	/	/	/	0,5	-	-	/	-	0,2	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	58	19,5	/	/	54	44	27,4	/	-	40	14	10,4	-	-	14
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	95	31,8	10	/	85	59	37,1	8	-	51	36	25,8	/	-	34
Sonstige Dienstleistungen	145	48,3	20	/	124	56	35,0	12	-	44	89	63,7	9	-	80
Zusammen	299	100,0	35	/	264	160	100,0	24	-	137	139	100,0	11	-	128
<b>Hamburg</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,3	/	/	/	/	0,5	/	-	/	/	0,1	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	136	15,7	14	/	121	103	22,9	12	-	91	33	7,9	/	-	30
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	277	32,0	33	/	243	158	35,0	25	-	133	119	28,8	9	-	110
Sonstige Dienstleistungen	448	51,9	75	/	372	187	41,6	44	-	143	261	63,1	32	-	229
Zusammen	864	100,0	124	/	739	450	100,0	81	-	369	414	100,0	43	/	370
<b>Hessen</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	29	1,0	12	5	12	20	1,3	10	/	8	9	0,7	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	749	25,3	58	/	689	567	35,6	52	/	515	182	13,3	7	/	175
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	786	26,5	96	6	684	450	28,3	71	/	377	335	24,5	25	/	307
Sonstige Dienstleistungen	1 401	47,2	181	/	1 216	555	34,9	100	/	455	845	61,6	82	/	761
Zusammen	2 965	100,0	347	16	2 601	1 593	100,0	232	6	1 355	1 372	100,0	115	10	1 246
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	28	3,7	/	/	24	20	5,1	/	-	17	8	2,2	/	-	6
Produzierendes Gewerbe	185	24,8	17	/	168	155	39,3	16	-	139	30	8,6	/	-	29
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	199	26,7	18	/	180	99	25,2	11	-	88	100	28,4	7	-	92
Sonstige Dienstleistungen	333	44,7	26	/	307	120	30,4	14	-	106	213	60,9	13	-	201
Zusammen	745	100,0	65	/	678	394	100,0	43	/	350	351	100,0	22	/	328
<b>Niedersachsen</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	100	2,7	41	17	42	68	3,4	35	5	28	31	1,8	5	12	15
Produzierendes Gewerbe	995	26,7	65	/	927	784	38,8	58	/	725	211	12,3	7	/	202
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	950	25,5	98	/	847	520	25,8	74	/	445	430	25,1	24	/	402
Sonstige Dienstleistungen	1 688	45,2	175	/	1 508	646	32,0	99	/	545	1 042	60,8	76	/	963
Zusammen	3 733	100,0	379	29	3 325	2 018	100,0	266	9	1 743	1 715	100,0	112	20	1 582
<b>Nordrhein-Westfalen</b>															
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	62	0,8	25	8	30	45	1,0	22	/	20	18	0,5	/	6	9
Produzierendes Gewerbe	2 266	27,8	171	/	2 092	1 762	39,9	156	/	1 606	503	13,5	15	/	486
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	2 096	25,7	218	11	1 868	1 160	26,3	157	/	999	936	25,1	60	7	869
Sonstige Dienstleistungen	3 727	45,7	427	/	3 296	1 448	32,8	241	/	1 206	2 279	61,0	186	/	2 091
Zusammen	8 151	100,0	840	26	7 286	4 415	100,0	576	9	3 831	3 736	100,0	264	17	3 455

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).  
2) Jeweiliger Anteil an "Zusammen".

4 LÄNDER

nach 4.8 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Ländern

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt				Männlich				Weiblich							
	insgesamt		Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige	zusammen		Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige	zusammen		Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängig Erwerbstätige	
	1 000	%				1 000	% 2)				1 000	% 2)				1 000
<b>Rheinland-Pfalz</b>																
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	36	1,8	15	/	7	14	24	2,2	13	/	9	13	1,4	/	5	5
Produzierendes Gewerbe	554	28,3	42	/	510	436	41,3	37	/	398	118	13,1	5	/	112	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	480	24,6	56	/	419	256	24,3	39	/	217	224	24,9	18	/	202	
Sonstige Dienstleistungen	885	45,3	89	/	795	340	32,2	50	-	289	546	60,7	39	/	506	
Zusammen	1 956	100,0	203	14	1 739	1 056	100,0	139	/	913	900	100,0	64	10	826	
<b>Saarland</b>																
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	/	-	/	/	0,9	/	-	/	/	0,7	-	-	/	
Produzierendes Gewerbe	140	30,4	6	/	134	110	43,6	5	-	105	29	14,2	/	-	29	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	110	23,9	8	/	101	60	23,7	6	-	54	50	24,2	/	-	48	
Sonstige Dienstleistungen	206	44,8	21	-	185	80	31,8	14	-	66	126	60,9	7	-	119	
Zusammen	460	100,0	36	/	422	253	100,0	26	/	226	206	100,0	10	/	196	
<b>Sachsen</b>																
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	31	1,6	/	/	26	21	2,1	/	-	17	10	1,1	/	/	9	
Produzierendes Gewerbe	570	30,1	52	-	518	439	43,5	48	-	391	131	14,8	/	-	127	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	465	24,6	57	/	407	245	24,3	39	/	205	221	25,0	17	/	202	
Sonstige Dienstleistungen	825	43,6	101	/	725	304	30,1	49	-	255	521	59,1	52	-	469	
Zusammen	1 892	100,0	213	/	1 675	1 009	100,0	140	/	868	882	100,0	73	/	807	
<b>Sachsen-Anhalt</b>																
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	22	2,1	/	-	19	15	2,8	/	-	13	6	1,3	/	-	5	
Produzierendes Gewerbe	303	28,7	24	-	279	247	44,1	23	-	224	56	11,3	/	-	54	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	254	24,0	27	/	225	130	23,2	17	/	112	123	24,9	10	/	113	
Sonstige Dienstleistungen	478	45,2	38	-	440	167	29,9	20	-	148	310	62,6	18	-	292	
Zusammen	1 056	100,0	92	/	962	560	100,0	61	/	498	496	100,0	30	/	464	
<b>Schleswig-Holstein</b>																
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	34	2,5	13	5	15	24	3,3	11	/	11	10	1,5	/	/	/	
Produzierendes Gewerbe	290	21,5	29	/	260	222	30,9	26	/	195	68	10,8	/	/	65	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	365	27,1	37	/	327	206	28,7	27	-	179	159	25,3	10	/	148	
Sonstige Dienstleistungen	661	49,0	76	/	584	267	37,1	42	-	225	394	62,4	34	/	360	
Zusammen	1 350	100,0	156	9	1 186	718	100,0	107	/	609	631	100,0	49	6	576	
<b>Thüringen</b>																
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	25	2,3	/	/	20	17	2,9	/	-	14	8	1,6	/	/	7	
Produzierendes Gewerbe	356	33,3	29	-	327	277	48,2	27	-	249	80	16,1	/	-	78	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	231	21,6	29	/	201	120	20,9	19	-	101	112	22,5	10	/	100	
Sonstige Dienstleistungen	458	42,8	49	-	408	161	28,0	29	-	132	297	59,9	20	-	276	
Zusammen	1 070	100,0	111	/	956	574	100,0	78	/	496	496	100,0	33	/	461	
<b>Deutschland</b>																
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	612	1,6	221	108	283	413	2,0	190	33	190	200	1,1	31	75	93	
Produzierendes Gewerbe	11 031	28,1	826	23	10 182	8 457	40,1	748	10	7 699	2 574	14,2	77	14	2 483	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	9 869	25,2	1 130	53	8 687	5 366	25,5	811	19	4 537	4 504	24,8	320	34	4 150	
Sonstige Dienstleistungen	17 693	45,1	2 139	28	15 527	6 831	32,4	1 195	9	5 627	10 862	59,9	943	19	9 900	
Zusammen	39 206	100,0	4 315	212	34 679	21 067	100,0	2 944	70	18 053	18 139	100,0	1 371	142	16 626	
<b>Früheres Bundesgebiet ohne Berlin</b>																
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	477	1,5	202	105	170	319	1,9	175	32	112	158	1,1	27	74	57	
Produzierendes Gewerbe	9 085	28,7	641	21	8 423	6 925	40,5	577	8	6 340	2 160	14,8	64	12	2 084	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	7 972	25,2	889	45	7 038	4 347	25,5	645	15	3 686	3 625	24,8	243	30	3 352	
Sonstige Dienstleistungen	14 136	44,6	1 699	25	12 412	5 487	32,1	958	8	4 521	8 649	59,3	741	17	7 891	
Zusammen	31 670	100,0	3 430	196	28 043	17 077	100,0	2 354	63	14 659	14 593	100,0	1 076	133	13 384	
<b>Neue Länder einschl. Berlin</b>																
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	135	1,8	19	/	114	94	2,4	15	/	78	41	1,2	/	/	36	
Produzierendes Gewerbe	1 946	25,8	185	/	1 758	1 532	38,4	172	/	1 359	414	11,7	13	/	399	
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information u. Kommunikation	1 898	25,2	241	8	1 649	1 019	25,5	165	/	850	879	24,8	76	/	799	
Sonstige Dienstleistungen	3 557	47,2	440	/	3 114	1 345	33,7	238	/	1 106	2 212	62,4	202	/	2 008	
Zusammen	7 536	100,0	885	16	6 635	3 990	100,0	590	7	3 394	3 546	100,0	295	9	3 242	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

2) Jeweiliger Anteil an "Zusammen".

## 5 LANGE REIHEN

5.1 Durchschnittlich tatsächlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen \*) und Stellung im Beruf in Stunden

Stellung im Beruf	1991	1994	1997	2000	2003	2005 1)	2009	2010	2011	2012
<b>M ä n n l i c h</b>										
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>										
Selbstständige	62,2	62,4	63,0	63,7	59,1	55,6	55,7	54,7	54,6	54,4
Mithelfende Familienangehörige	41,2	38,8	34,5	35,8	33,4	29,9	28,6	27,7	21,0	22,8
Beamte/Beamtinnen	42,6	40,1	41,9	41,7	42,3	44,9	/	/	/	/
Angestellte 2)	42,8	44,2	43,2	42,7	41,2	39,7	39,8	37,5	36,2	37,4
Arbeiter/-innen	39,5	41,5	40,8	40,1	38,4	35,8	36,5	37,4	37,0	36,9
Azubildende	41,3	39,4	39,9	39,4	39,2	37,1	40,2	37,7	38,6	36,1
Zusammen	48,8	50,9	49,9	50,1	47,4	44,4	45,5	44,7	43,7	43,8
<b>Produzierendes Gewerbe</b>										
Selbstständige	52,1	52,3	52,1	51,9	49,8	48,7	45,2	45,3	45,6	44,5
Mithelfende Familienangehörige	/	28,2	21,9	22,9	24,9	25,3	20,6	21,7	16,8	20,3
Beamte/Beamtinnen	37,1	38,5	37,7	37,3	37,4	35,6	32,7	36,1	36,0	35,3
Angestellte 2)	40,0	40,7	40,4	40,4	39,6	38,7	36,1	37,0	36,8	36,1
Arbeiter/-innen	37,2	37,9	37,2	37,0	36,4	35,1	33,3	34,4	34,7	34,0
Azubildende	37,7	37,5	37,2	37,2	37,4	35,9	35,4	35,2	34,8	34,4
Zusammen	38,8	39,6	39,1	38,9	38,3	37,2	35,5	36,4	36,4	35,8
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr 3)</b>										
Selbstständige	56,1	55,4	54,6	54,2	51,2	49,0	47,4	47,3	45,9	45,5
Mithelfende Familienangehörige	28,2	35,0	26,8	29,1	29,2	23,9	24,6	24,6	20,1	22,9
Beamte/Beamtinnen	37,1	36,5	36,7	36,5	37,6	36,8	33,5	33,4	33,3	32,0
Angestellte 2)	41,9	41,5	41,8	41,3	40,2	38,6	36,0	36,1	35,3	34,9
Arbeiter/-innen	40,2	39,8	39,2	39,0	38,2	36,2	34,3	34,9	34,6	33,6
Azubildende	38,0	37,8	38,1	38,0	38,0	36,5	36,7	36,9	35,4	36,1
Zusammen	42,9	42,6	42,2	42,0	41,1	39,3	37,3	37,5	36,6	36,2
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>										
Selbstständige	50,5	50,0	49,2	48,2	45,7	43,8	41,6	41,7	40,8	39,6
Mithelfende Familienangehörige	/	28,1	23,2	19,9	19,6	19,9	17,4	20,1	13,7	20,4
Beamte/Beamtinnen	39,8	39,7	40,1	40,0	39,9	38,4	37,5	37,6	36,9	36,4
Angestellte 2)	39,9	39,8	39,4	39,1	38,4	37,0	34,7	34,7	34,2	33,8
Arbeiter/-innen	37,4	37,1	36,3	35,2	34,2	32,0	31,1	31,8	31,6	31,1
Azubildende	37,3	37,2	37,5	37,4	37,7	36,1	35,8	36,3	35,3	34,6
Zusammen	40,6	40,6	40,3	39,9	39,1	37,6	35,9	36,0	35,4	34,9
<b>Zusammen</b>										
Selbstständige	54,3	53,7	53,3	52,7	49,7	47,4	45,1	45,0	44,3	43,4
Mithelfende Familienangehörige	37,8	35,7	30,0	30,8	29,1	25,5	25,6	25,3	19,3	22,2
Beamte/Beamtinnen	39,3	39,2	39,9	39,8	39,8	38,4	37,2	37,3	36,7	36,1
Angestellte 2)	40,4	40,6	40,4	40,1	39,3	38,0	35,6	35,9	35,4	34,9
Arbeiter/-innen	37,7	38,3	38,0	37,6	36,8	35,0	33,2	34,1	34,2	33,6
Azubildende	37,8	37,6	37,8	37,6	37,7	36,2	35,9	35,9	35,2	35,0
Zusammen	40,4	40,9	40,9	40,6	39,7	38,2	36,3	36,7	36,3	35,8
<b>We i b l i c h</b>										
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>										
Selbstständige	49,5	51,9	51,6	53,5	46,0	43,9	45,1	44,1	42,6	41,6
Mithelfende Familienangehörige	42,7	42,9	37,8	40,6	35,0	34,6	32,7	31,0	28,8	29,2
Beamte/Beamtinnen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	32,5	35,8	33,8	33,6	30,8	28,4	27,8	27,7	27,8	27,5
Arbeiter/-innen	31,8	35,6	36,5	34,2	31,0	28,4	27,8	29,7	27,9	27,8
Azubildende	39,5	38,7	37,3	38,8	39,6	34,7	34,6	38,2	35,5	/
Zusammen	38,6	41,0	38,5	39,2	34,9	33,3	32,4	32,4	30,8	30,6
<b>Produzierendes Gewerbe</b>										
Selbstständige	38,2	38,8	37,6	37,6	35,9	33,4	33,1	32,6	31,0	32,4
Mithelfende Familienangehörige	25,0	26,7	23,9	24,5	23,7	22,7	21,3	18,9	16,1	16,6
Beamte/Beamtinnen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte 2)	31,9	32,9	32,0	31,2	30,6	30,2	28,2	28,7	28,2	28,1
Arbeiter/-innen	30,3	31,3	29,8	29,3	28,9	27,5	26,4	27,8	27,5	27,0
Azubildende	37,3	37,1	37,0	36,2	36,9	35,8	34,9	35,1	34,1	33,9
Zusammen	31,5	32,5	31,3	30,6	30,2	29,4	28,0	28,8	28,2	28,1
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr 3)</b>										
Selbstständige	47,4	46,1	46,3	45,9	43,7	41,0	39,4	39,1	38,1	37,0
Mithelfende Familienangehörige	32,3	33,7	26,3	27,3	26,5	24,1	25,3	23,1	20,2	21,8
Beamte/Beamtinnen	32,4	31,2	28,3	28,9	30,9	28,0	29,3	27,0	28,6	29,8
Angestellte 2)	31,7	31,3	30,1	28,7	27,8	27,1	25,8	26,0	25,2	25,1
Arbeiter/-innen	29,1	28,3	26,0	24,3	22,7	20,9	20,8	21,1	21,1	20,4
Azubildende	37,8	37,1	38,0	37,6	37,3	36,0	36,3	36,5	34,9	35,3
Zusammen	32,6	32,1	30,9	29,6	28,4	27,3	26,5	26,6	25,9	25,7
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>										
Selbstständige	35,5	35,9	34,6	34,5	33,2	31,0	29,5	29,8	29,1	29,2
Mithelfende Familienangehörige	19,7	22,2	17,3	17,5	18,3	18,5	17,4	17,4	14,5	16,5
Beamte/Beamtinnen	31,4	31,9	32,7	32,1	32,3	30,8	30,1	30,2	29,9	29,4
Angestellte 2)	32,4	31,7	30,6	29,7	29,0	28,1	26,9	27,1	26,4	26,1
Arbeiter/-innen	26,4	25,5	24,2	22,6	21,3	20,0	20,0	20,3	19,7	19,6
Azubildende	36,7	37,2	37,0	36,9	36,9	35,4	35,4	35,7	34,5	34,5
Zusammen	31,6	31,1	30,2	29,4	28,7	27,6	26,9	27,1	26,4	26,2
<b>Zusammen</b>										
Selbstständige	41,7	40,9	40,2	39,7	37,2	34,5	32,6	32,7	31,7	31,5
Mithelfende Familienangehörige	37,6	36,9	29,9	32,3	28,1	26,2	27,8	26,0	23,4	24,5
Beamte/Beamtinnen	31,6	31,8	32,6	32,1	32,2	30,8	30,1	30,1	29,8	29,4
Angestellte 2)	32,1	31,8	30,7	29,7	28,9	28,1	26,8	27,0	26,3	26,1
Arbeiter/-innen	29,0	28,7	26,9	25,4	24,1	22,5	22,1	22,7	22,3	22,0
Azubildende	37,2	37,2	37,3	37,0	37,1	35,6	35,6	35,8	34,5	34,6
Zusammen	32,1	32,0	30,8	29,8	29,0	27,9	27,0	27,3	26,6	26,4

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) ab 1995, Ausgabe 2003 (WZ 2003) ab 2003, Tiefengliederung für den Mikrozensus, ab 2009: Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), (siehe Anhang). Direkte Vergleiche mit den Vorjahren nicht möglich.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

2) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

3) Ab 2009: Einschl. Information und Kommunikation.

**5 LANGE REIHEN**

noch 5.1 Durchschnittlich tatsächlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen \*) und Stellung im Beruf in Stunden

Stellung im Beruf	1991	1994	1997	2000	2003	2005 1)	2009	2010	2011 4)	2012
<b>Insgesamt</b>										
<b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b>										
Selbstständige	60,5	61,0	61,2	62,2	57,2	53,9	54,3	53,1	52,8	52,6
Mithelfende Familienangehörige	42,4	42,2	37,0	39,4	34,6	33,4	31,7	30,1	26,4	27,2
Beamte/Beamtinnen	42,1	39,4	40,7	41,8	41,6	44,5	/	/	41,1	/
Angestellte 2)	37,6	40,2	38,7	38,2	36,3	35,0	34,6	33,1	32,3	33,0
Arbeiter/-innen	37,0	39,6	39,2	38,2	36,4	33,8	34,0	35,4	34,7	34,6
Azubildende	40,6	39,2	39,0	39,2	39,3	36,4	38,9	37,9	37,8	36,4
Zusammen	44,6	46,9	45,6	46,3	43,1	40,8	41,1	40,6	39,4	39,5
<b>Produzierendes Gewerbe</b>										
Selbstständige	50,5	50,8	49,7	49,7	47,4	45,9	44,0	44,0	44,2	43,4
Mithelfende Familienangehörige	25,5	27,0	23,4	24,1	23,9	23,3	21,1	19,6	16,4	18,1
Beamte/Beamtinnen	36,2	37,9	34,7	36,3	34,6	34,9	31,8	34,9	33,2	34,2
Angestellte 2)	37,0	37,9	37,5	37,1	36,5	35,7	33,5	34,3	33,8	33,5
Arbeiter/-innen	35,7	36,8	35,5	35,2	34,7	33,4	32,2	33,4	33,6	33,0
Azubildende	37,6	37,5	37,2	36,9	37,3	35,9	35,3	35,2	34,7	34,3
Zusammen	36,9	38,0	36,9	36,6	36,1	35,0	33,8	34,6	34,5	34,0
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr 3)</b>										
Selbstständige	53,1	52,2	52,4	52,1	49,4	47,1	45,1	44,9	43,6	43,1
Mithelfende Familienangehörige	31,5	34,0	26,4	27,8	27,2	24,0	25,1	23,6	20,1	22,2
Beamte/Beamtinnen	36,3	35,4	35,9	35,8	36,9	35,7	32,6	31,9	32,0	31,4
Angestellte 2)	35,4	35,1	35,2	34,0	33,3	32,4	30,5	30,8	29,8	29,7
Arbeiter/-innen	35,5	35,1	36,3	35,6	34,3	32,2	29,2	29,8	29,9	29,2
Azubildende	37,9	37,4	38,1	37,8	37,7	36,3	36,5	36,7	35,2	35,7
Zusammen	37,6	37,2	38,0	37,2	36,0	34,5	32,3	32,5	31,6	31,4
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>										
Selbstständige	45,5	45,1	44,1	43,3	41,0	38,7	36,4	36,5	35,7	35,0
Mithelfende Familienangehörige	20,6	23,0	18,2	18,1	18,6	18,8	17,4	18,1	14,2	17,7
Beamte/Beamtinnen	37,9	37,6	37,8	37,4	37,2	35,6	34,5	34,5	33,9	33,4
Angestellte 2)	35,0	34,4	33,7	33,0	32,3	31,2	29,4	29,5	28,8	28,5
Arbeiter/-innen	31,3	30,7	29,6	28,1	26,8	25,2	24,9	25,5	25,1	24,8
Azubildende	36,9	37,2	37,1	37,0	37,1	35,6	35,5	35,9	34,8	34,5
Zusammen	35,7	35,3	34,7	33,9	33,2	31,9	30,4	30,6	29,9	29,6
<b>Insgesamt</b>										
Selbstständige	51,1	50,4	49,7	49,1	46,1	43,5	41,2	41,1	40,3	39,6
Mithelfende Familienangehörige	37,6	36,7	29,9	31,9	28,3	26,1	27,2	25,8	22,1	23,7
Beamte/Beamtinnen	37,6	37,2	37,7	37,3	37,2	35,6	34,3	34,4	33,8	33,2
Angestellte 2)	35,7	35,6	34,9	34,2	33,4	32,4	30,7	30,9	30,2	30,0
Arbeiter/-innen	35,1	35,6	34,7	33,9	32,8	31,1	29,9	30,7	30,8	30,3
Azubildende	37,5	37,4	37,6	37,4	37,4	36,0	35,8	35,9	34,9	34,8
Zusammen	37,0	37,1	36,6	35,9	34,9	33,6	32,0	32,4	31,8	31,4

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) ab 1995, Ausgabe 2003 (WZ 2003) ab 2003, Tiefengliederung für den Mikrozensus, ab 2009: Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), (siehe Anhang). Direkte Vergleiche mit den Vorjahren nicht möglich.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

2) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

3) Ab 2009: Einschl. Information und Kommunikation.

4) Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

## 5 LANGE REIHEN

## 5.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen \*)

Stellung im Beruf	Jahr 1)	Ins- gesamt	Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
			unter 300	300 – 500	500 – 700	700 – 900	900 – 1 100	1 100 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 und mehr
			%								
<b>M ä n n l i c h</b>											
Selbstständige 2)	2003	2 276	3,0	2,8	3,9	4,7	7,6	6,6	7,3	15,2	49,1
	2005	2 448	3,2	3,7	4,7	5,1	8,9	6,7	7,4	14,1	46,3
	2007	2 438	2,3	3,0	3,8	4,7	8,2	6,7	7,2	15,8	48,4
	2009	2 428	2,2	2,5	3,5	4,6	7,1	6,7	6,8	15,5	51,0
	2010	2 453	2,1	2,2	3,5	4,3	7,2	6,8	6,8	15,2	51,9
	2011	2 530	2,0	2,3	3,1	4,3	6,9	6,4	7,1	15,1	52,7
Beamte/Beamtinnen	2003	1 426	3,1	3,6	1,0	1,8	2,1	4,1	5,1	16,8	62,4
	2005	1 368	1,2	2,0	0,7	1,2	2,4	2,9	4,8	17,1	67,8
	2007	1 327	1,5	1,8	0,7	0,8	1,9	2,8	4,6	17,0	68,9
	2009	1 194	0,5	2,2	0,7	0,7	1,9	1,7	3,1	14,2	75,0
	2010	1 191	0,5	2,1	0,7	0,6	1,9	1,9	2,7	12,5	77,0
	2011	1 150	/	0,5	/	0,6	1,9	2,1	2,6	12,3	79,7
Angestellte 3)	2003	7 465	1,0	2,0	1,9	2,8	5,4	9,5	10,7	23,6	43,2
	2005	7 711	1,0	2,2	2,2	2,9	5,6	8,8	9,7	24,3	43,4
	2007	7 791	1,5	2,3	2,2	3,0	5,2	8,1	9,3	23,3	45,3
	2009	8 804	1,6	2,4	2,4	3,3	5,0	7,8	9,1	23,3	44,9
	2010	9 046	1,4	2,4	2,2	3,2	4,8	7,6	9,0	22,9	46,5
	2011	8 751	1,6	2,3	2,1	2,8	4,4	6,8	8,4	22,0	49,7
Arbeiter/-innen	2003	6 902	2,0	2,1	3,0	5,9	12,5	18,0	17,6	26,9	12,2
	2005	6 579	2,4	3,1	3,1	5,6	11,8	16,3	16,1	28,3	13,3
	2007	7 052	1,7	3,0	3,3	5,9	11,9	15,8	15,4	28,5	14,5
	2009	6 160	1,5	3,0	3,1	5,2	10,0	15,6	15,4	29,2	17,1
	2010	6 033	1,5	2,7	3,1	5,3	10,1	14,6	14,7	29,1	18,9
	2011	6 391	1,3	2,3	2,6	4,6	9,2	14,2	14,9	29,9	21,1
Auszubildende	2003	803	20,1	46,3	23,4	6,0	2,3	0,8	/	/	/
	2005	863	16,2	45,2	28,2	6,5	2,0	0,7	/	/	/
	2007	901	16,0	43,8	29,4	7,5	2,0	0,7	/	/	/
	2009	877	10,0	43,0	33,1	10,1	2,2	0,7	/	/	/
	2010	839	8,6	37,6	36,6	12,0	3,1	1,0	/	/	/
	2011	832	6,9	35,7	37,2	13,9	3,6	1,2	0,6	0,7	/
Zusammen	2003	18 873	2,6	4,1	3,4	4,2	7,9	11,5	12,0	22,3	32,2
	2005	18 967	2,5	4,6	3,9	4,2	7,8	10,3	10,9	22,8	33,1
	2007	19 508	2,3	4,5	3,9	4,3	7,6	10,0	10,5	22,7	34,1
	2009	19 464	2,0	4,5	4,0	4,2	6,5	9,4	10,1	22,6	36,7
	2010	19 562	1,8	3,9	4,0	4,2	6,5	9,0	9,8	22,2	38,6
	2011	19 654	1,7	3,6	3,8	3,9	6,1	8,6	9,7	22,2	40,5
2012	20 239	1,5	3,3	3,5	3,8	5,7	8,2	9,4	22,5	42,1	

\*) Ohne die Erwerbstätigen, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben bzw. kein eigenes Einkommen hatten sowie ohne selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige.

3) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

## 5 LANGE REIHEN

noch 5.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen \*)

Stellung im Beruf	Jahr 1)	Ins- gesamt	Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
			unter 300	300 – 500	500 – 700	700 – 900	900 – 1 100	1 100 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 und mehr
			%								
<b>Weiblich</b>											
Selbstständige 2)	2003	1 118	12,1	11,7	9,4	8,0	10,3	8,0	6,7	11,5	22,3
	2005	1 303	11,7	13,9	10,3	8,9	11,4	7,7	6,5	10,2	19,6
	2007	1 356	10,1	13,7	9,3	9,6	11,3	7,6	6,8	11,5	20,1
	2009	1 238	9,2	10,8	8,8	8,9	11,4	7,5	6,8	12,5	24,1
	2010	1 255	8,3	9,4	8,5	8,6	11,4	8,3	7,0	13,3	25,3
	2011	1 297	8,7	9,0	8,4	7,8	11,1	8,3	7,6	13,4	25,8
Beamte/Beamtinnen	2003	743	2,3	1,7	1,6	4,4	6,0	6,8	8,4	24,8	44,1
	2005	789	/	0,8	1,1	3,6	6,1	6,0	7,1	23,7	51,0
	2007	807	0,6	0,7	1,0	3,3	6,4	5,5	7,0	23,3	52,2
	2009	795	/	/	0,7	2,5	6,3	5,1	6,5	21,3	57,0
	2010	804	/	/	0,7	1,7	5,1	5,5	5,8	19,8	61,0
	2011	835	/	/	0,6	1,6	5,2	5,1	5,5	19,1	62,5
Angestellte 3)	2003	9 609	5,5	9,7	9,8	10,9	14,0	15,6	12,4	14,6	7,6
	2005	9 790	3,7	9,8	10,1	11,1	14,5	14,6	12,1	16,0	8,2
	2007	10 363	3,5	9,5	9,6	11,1	14,3	14,2	12,2	16,8	8,9
	2009	11 215	3,2	9,4	8,8	10,7	13,0	13,8	12,1	18,3	10,8
	2010	11 500	2,9	8,9	7,7	10,6	12,8	13,7	11,9	19,1	12,4
	2011	11 724	2,9	8,7	7,2	10,7	12,3	13,1	11,9	19,7	13,4
Arbeiter/-innen	2003	3 172	15,7	19,7	14,8	14,9	14,4	10,7	5,4	3,6	0,9
	2005	3 069	13,6	22,0	15,8	14,7	14,0	10,0	5,2	4,0	0,7
	2007	3 090	11,4	21,9	15,4	15,7	15,3	9,8	5,4	4,3	0,9
	2009	2 688	9,1	21,1	15,4	15,8	14,6	11,2	6,5	5,2	1,0
	2010	2 583	8,8	20,0	14,3	16,5	15,0	11,0	7,0	6,0	1,5
	2011	2 624	7,9	18,9	13,1	16,3	15,4	12,1	7,6	7,0	1,8
Auszubildende	2003	672	19,4	42,6	26,5	7,2	2,6	1,1	/	/	/
	2005	667	16,8	43,5	28,0	8,0	2,2	0,8	/	/	/
	2007	719	14,8	42,7	28,6	9,4	3,0	0,8	/	/	/
	2009	674	10,6	41,6	31,6	11,6	3,0	0,9	/	/	/
	2010	672	9,1	38,2	33,0	13,2	4,4	1,2	/	/	/
	2011	658	8,0	36,3	33,6	14,2	4,4	1,8	0,8	/	/
Zusammen	2003	15 315	8,5	13,0	11,2	11,0	12,9	13,0	9,8	11,9	8,7
	2005	15 618	6,7	13,5	11,5	11,1	13,2	12,1	9,5	12,9	9,5
	2007	16 336	5,9	13,2	11,1	11,4	13,3	11,8	9,7	13,6	10,1
	2009	16 610	4,8	12,3	10,4	11,0	12,4	12,0	10,1	15,1	12,0
	2010	16 814	4,3	11,4	9,4	11,0	12,4	12,0	10,0	16,0	13,5
	2011	17 139	4,2	11,0	8,9	11,0	12,1	11,8	10,2	16,5	14,4
2012	17 588	3,7	10,2	8,4	10,8	11,9	11,9	10,1	17,1	15,9	

\*) Ohne die Erwerbstätigen, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben bzw. kein eigenes Einkommen hatten sowie ohne selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige.

3) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

## 5 LANGE REIHEN

noch 5.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen \*)

Stellung im Beruf	Jahr 1)	Ins- gesamt	Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
			unter 300	300 – 500	500 – 700	700 – 900	900 – 1 100	1 100 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 und mehr
			%								
<b>Insgesamt</b>											
Selbstständige 2)	2003	3 394	6,0	5,8	5,7	5,8	8,5	7,0	7,1	14,0	40,3
	2005	3 751	6,1	7,2	6,7	6,4	9,7	7,1	7,1	12,8	37,0
	2007	3 793	5,1	6,8	5,8	6,5	9,3	7,0	7,1	14,3	38,3
	2009	3 666	4,6	5,3	5,3	6	8,6	7	6,8	14,5	41,9
	2010	3 709	4,2	4,7	5,2	5,8	8,6	7,3	6,8	14,6	42,9
	2011	3 827	4,3	4,6	4,9	5,5	8,3	7,1	7,3	14,5	43,6
Beamte/Beamtinnen	2003	2 170	2,8	3,0	1,2	2,7	3,5	5,0	6,3	19,5	56,1
	2005	2 157	1,0	1,6	0,8	2,0	3,7	4,1	5,7	19,5	61,6
	2007	2 134	1,1	1,4	0,8	1,7	3,6	3,8	5,5	19,4	62,6
	2009	1 990	0,4	1,5	0,7	1,4	3,7	3,1	4,5	17,1	67,8
	2010	1 996	0,4	1,3	0,7	1,1	3,2	3,4	3,9	15,5	70,6
	2011	1 985	/	0,4	0,5	1,0	3,2	3,3	3,8	15,1	72,5
Angestellte 3)	2003	17 074	3,5	6,3	6,4	7,3	10,2	12,9	11,6	18,5	23,2
	2005	17 501	2,5	6,4	6,6	7,5	10,6	12,1	11,1	19,7	23,7
	2007	18 154	2,6	6,4	6,4	7,6	10,4	11,5	11,0	19,6	24,6
	2009	20 019	2,5	6,3	6,0	7,4	9,5	11,2	10,8	20,5	25,8
	2010	20 545	2,2	6,0	5,3	7,4	9,3	11,0	10,7	20,8	27,4
	2011	20 475	2,4	6,0	5,0	7,3	8,9	10,4	10,4	20,7	28,9
Arbeiter/-innen	2003	10 074	6,3	7,6	6,7	8,7	13,1	15,7	13,8	19,6	8,6
	2005	9 648	5,9	9,1	7,2	8,5	12,5	14,3	12,6	20,6	9,3
	2007	10 142	4,7	8,7	7,0	8,9	12,9	14,0	12,3	21,1	10,4
	2009	8 849	3,8	8,5	6,8	8,5	11,4	14,3	12,7	21,9	12,2
	2010	8 616	3,7	7,9	6,4	8,6	11,6	13,5	12,4	22,1	13,7
	2011	9 015	3,2	7,2	5,7	8,0	11,0	13,6	12,7	23,2	15,5
Auszubildende	2003	1 475	19,8	44,6	24,8	6,6	2,4	1,0	0,4	/	/
	2005	1 530	16,4	44,5	28,1	7,1	2,1	0,7	0,4	/	0,4
	2007	1 620	15,4	43,3	29,1	8,3	2,4	0,7	0,4	/	/
	2009	1 550	10,3	42,4	32,4	10,7	2,5	0,8	0,4	/	/
	2010	1 511	8,8	37,9	35,0	12,5	3,7	1,1	0,5	0,4	/
	2011	1 490	7,4	36,0	35,6	14,0	4,0	1,5	0,7	0,6	/
Insgesamt	2003	34 187	5,2	8,1	6,9	7,3	10,1	12,1	11,0	17,7	21,7
	2005	34 586	4,4	8,6	7,4	7,3	10,2	11,1	10,3	18,3	22,4
	2007	35 844	4,0	8,5	7,2	7,5	10,2	10,8	10,1	18,6	23,2
	2009	36 074	3,3	8,1	7,0	7,4	9,2	10,6	10,1	19,2	25,3
	2010	36 377	2,9	7,4	6,5	7,4	9,2	10,4	9,9	19,3	27,0
	2011	36 792	2,9	7,0	6,2	7,2	8,9	10,1	9,9	19,5	28,3
2012	37 826	2,5	6,5	5,8	7,1	8,6	9,9	9,7	20,0	29,9	

\*) Ohne die Erwerbstätigen, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben bzw. kein eigenes Einkommen hatten sowie ohne selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige.

3) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

## 5 LANGE REIHEN

## 5.3 Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand\*)

## 5.3.1 Insgesamt

Jahr 1)	Ins- gesamt 3)	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	15 – 65	65 und älter	15 und älter
<b>Männlich</b>														
<b>zusammen</b>														
1991	59,0	43,8	78,5	87,0	94,9	96,5	96,4	95,3	92,2	77,0	32,4	81,6	4,5	71,4
1994	57,1	36,9	76,9	85,6	94,8	96,1	96,5	95,0	91,1	70,6	28,2	79,7	4,2	69,0
1997	56,6	34,3	76,5	86,6	94,8	95,7	95,8	94,6	90,2	75,4	29,2	79,3	4,5	67,8
2000	55,8	35,9	76,7	87,5	95,1	96,0	95,4	94,2	90,4	76,0	30,3	78,8	4,4	66,6
2003	55,3	33,2	74,7	85,5	95,0	95,9	95,3	94,2	90,7	79,5	35,3	79,2	4,5	65,4
2005	56,3	33,3	73,7	85,6	94,7	96,1	95,6	94,4	91,1	82,0	40,6	80,4	5,0	65,9
2009	56,8	34,6	74,0	86,9	94,2	95,6	95,3	94,0	90,8	83,7	50,5	82,0	5,8	65,9
2010	56,8	33,6	73,0	86,8	94,1	95,4	95,3	93,8	90,6	84,4	53,4	82,1	5,8	65,9
2011	56,8	33	73,7	86,8	94,1	95,2	95,3	94	91,1	85,1	55,9	82,4	6,5	66,1
2012	56,8	30,9	71,9	86,8	94,1	95,3	95,1	93,7	91,3	85,3	58,6	82,3	7,0	66,0
<b>ledig</b>														
1991	41,9	43,6	76,8	80,9	90,6	91,4	89,9	87,3	84,4	70,5	33,4	72,3	7,1	71,4
1994	41,8	36,8	75,4	80,7	90,8	92,3	91,8	87,9	81,7	63,9	30,7	71,2	6,7	70,2
1997	42,9	34,2	75,4	82,9	92,4	92,2	90,7	88,3	82,6	67,7	30,6	71,5	8,0	70,4
2000	44,0	35,8	75,7	84,6	92,9	93,3	90,1	87,7	82,1	65,0	28,9	72,4	6,5	71,0
2003	44,9	33,1	73,8	82,8	93,3	93,5	90,8	87,7	84,0	68,6	31,5	71,9	6,3	70,3
2005	47,0	33,2	73,0	83,1	93,3	94,3	91,5	88,7	83,6	72,4	35,0	72,3	6,3	70,6
2009	49,7	34,6	73,5	85,2	92,7	93,9	91,8	88,0	81,7	74,4	43,0	74,2	5,2	72,2
2010	50,0	33,6	72,5	85,4	92,5	93,4	91,9	88,3	82,5	75,3	45,6	74,4	5,2	72,2
2011	49,6	32,9	73,3	85,5	92,5	93,1	91,9	88,6	83,2	73,5	46,4	74,7	6,2	72,7
2012	49,5	30,9	71,4	85,3	92,6	92,8	91,7	88,4	83,3	74,9	50,8	74,2	6,9	72,1
<b>verheiratet</b>														
1991	73,6	82,4	93,5	95,3	97,0	97,8	97,6	96,5	93,5	78,2	32,9	86,8	4,8	73,6
1994	70,5	/	92,1	94,5	97,1	97,3	97,5	96,3	92,6	71,7	28,7	84,8	4,4	70,5
1997	68,7	79,1	89,1	94,8	96,5	97,1	97,1	95,9	91,3	76,6	29,4	84,1	4,8	68,7
2000	66,4	/	90,1	94,5	97,1	97,3	97,1	95,9	91,9	77,6	31,0	83,2	4,6	66,4
2003	64,9	/	90,6	93,5	96,7	97,3	97,1	96,0	92,2	81,2	36,0	84,4	4,6	64,9
2005	65,2	/	88,7	93,9	96,5	97,4	97,3	96,2	92,9	83,8	41,3	86,7	5,3	65,2
2009	64,1	/	90,3	94,1	96,5	97,0	97,3	96,0	93,3	86,1	52,2	88,7	6,1	64,1
2010	63,9	/	88,8	93,9	96,6	97,0	97,2	96,1	93,3	87,0	55,2	89,0	6,1	64,1
2011	64,4	/	87,2	93,9	96,5	97	97,2	96,3	93,9	88,3	58	89,3	6,9	64,4
2012	64,5	/	85,6	94,7	96,5	97,4	97,1	96,2	94,3	88,6	60,3	89,6	7,4	64,5
<b>geschieden/verwitwet</b>														
1991	52,4	/	83,7	93,8	94,6	94,5	93,1	91,3	85,5	68,1	27,2	80,0	2,7	52,4
1994	51,3	/	90,7	94,3	95,5	94,6	94,9	90,9	86,1	65,0	23,1	78,5	2,6	51,3
1997	51,2	/	/	91,3	94,9	94,1	93,0	91,1	86,9	70,3	26,8	78,4	2,8	51,2
2000	50,9	/	/	92,2	94,1	94,7	92,2	90,2	86,0	72,1	25,7	77,2	3,0	50,9
2003	51,2	/	/	91,9	93,5	94,8	92,7	91,1	86,1	75,0	32,2	79,2	3,2	51,2
2005	52,9	-	/	96,4	94,5	94,8	94,1	91,0	86,7	76,2	38,7	81,9	3,4	52,9
2009	53,2	/	/	92,0	93,9	94,8	92,8	92,6	87,5	77,3	44,9	83,0	4,3	53,2
2010	51,9	-	/	90,6	92,0	93,8	93,7	91,3	85,6	78,4	47,2	82,3	4,3	53,2
2011	51,6	/	/	86,2	93,4	92,4	94,2	91,8	86,2	78,6	49,5	82,3	4,9	51,6
2012	52,1	-	/	94,5	93,1	93,4	93,5	90,7	86,6	78,3	54	82,3	5,2	52,1
<b>eingetragene Lebenspartnerschaft2)</b>														
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	78,6	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	85,4	/	78,6
2010	79,0	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	85,7	/	78,6
2011	79,6	/	/	/	/	/	94,7	/	/	/	/	87,8	/	79,6
2012	79,7	-	/	/	/	/	91,4	95,6	93,1	/	/	87,3	17,2	79,6

\*) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose gemäß ILO-Konzept) an der Bevölkerung je Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt. Altersgruppen aufgrund methodischer Veränderungen nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar (s. Band 1).

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Ab 2006 neues Merkmal im Familienstand.

3) Bezogen auf die Gesamtbevölkerung.



## 5 LANGE REIHEN

noch 5.3 Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand\*)

## 5.3.1 Insgesamt

Jahr 1)	Ins- gesamt 3)	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	15 – 65	65 und älter	15 und älter
<b>Weiblich</b>														
<b>zusammen</b>														
1991	40,0	36,0	73,8	73,3	70,6	73,6	74,0	71,5	63,8	40,8	10,4	60,5	1,7	47,2
1994	40,0	30,1	70,8	74,0	72,5	74,1	76,8	73,4	66,7	43,6	9,9	61,1	1,5	47,2
1997	40,6	27,0	66,9	74,5	73,6	75,3	78,4	76,2	68,5	53,1	11,8	61,8	1,7	47,7
2000	41,3	28,0	67,5	74,7	76,1	77,8	80,2	79,3	71,5	55,9	12,9	63,0	1,5	48,2
2003	42,4	26,5	66,7	74,6	78,2	79,5	82,4	81,5	75,4	59,8	17,6	65,1	1,8	49,3
2005	43,8	26,8	66,3	73,4	74,3	78,7	83,4	82,9	78,3	64,4	22,9	66,8	2,1	50,5
2009	45,7	28,2	67,8	77,4	77,9	80,0	83,9	84,0	80,0	68,8	32,8	70,3	2,6	52,3
2010	46,0	27,3	67,3	77,7	78,0	79,9	84,2	84,5	80,8	70,2	35,4	70,7	2,6	52,3
2011	46,5	27,9	68,1	79,2	79,4	80,5	84,7	84,8	81,6	72,4	38,8	71,8	2,9	53,3
2012	46,5	25,9	66,7	78,6	79,5	80,8	84,8	85,3	81,8	73,3	41,1	71,7	3,1	53,3
<b>ledig</b>														
1991	33,0	35,7	76,2	83,3	88,3	89,8	88,9	86,6	82,6	65,0	16,0	65,9	2,6	60,3
1994	32,9	29,9	73,8	82,7	88,8	89,7	89,3	87,1	82,3	64,8	17,0	65,1	2,4	59,7
1997	32,8	26,8	70,2	83,2	88,5	90,2	90,8	87,6	82,8	69,2	17,4	63,3	2,4	58,4
2000	34,4	27,9	70,4	83,7	90,1	90,8	90,7	89,3	82,0	69,6	16,5	64,4	2,0	59,8
2003	36,1	26,4	68,9	82,6	91,2	91,8	90,0	89,4	84,3	74,4	24,8	65,0	2,5	60,7
2005	38,4	26,8	68,8	82,5	89,8	91,0	91,4	89,5	84,7	77,7	31,6	65,5	2,2	61,8
2009	42,1	28,2	69,3	84,5	90,4	90,9	90,8	89,0	84,8	75,3	43,8	68,7	3,1	65,1
2010	42,4	27,3	68,4	84,4	89,3	90,0	90,3	89,3	85,7	77,1	50,1	68,8	3,1	65,1
2011	42,8	27,8	69,2	85,2	89,5	89,9	90,0	88,7	86,1	79,5	51,0	69,8	3,2	66,3
2012	42,7	25,8	67,8	84,3	89,2	89,7	90,3	89,7	84,6	79,8	54,0	69,2	3,4	65,8
<b>verheiratet</b>														
1991	51,0	45,4	66,5	66,3	65,3	70,0	70,9	68,3	60,4	37,3	9,3	58,1	2,3	51,0
1994	51,1	37,6	59,7	66,6	66,9	70,3	73,8	70,2	63,7	40,7	8,7	59,2	1,9	51,1
1997	51,8	36,4	53,7	65,6	67,5	71,1	75,4	73,7	65,7	50,1	10,8	60,7	2,2	51,8
2000	52,0	33,3	53,8	64,4	69,2	73,8	77,4	77,1	69,1	52,9	12,1	61,9	1,8	52,0
2003	52,8	34,6	54,0	63,9	71,0	74,9	79,8	79,5	73,5	57,0	16,2	64,6	2,3	52,8
2005	53,1	28,1	49,8	58,7	64,7	73,3	80,4	80,7	76,5	62,0	21,2	66,3	2,6	53,1
2009	54,3	35,6	54,2	63,6	68,5	75,3	81,2	82,0	78,6	67,1	30,3	70,2	3,1	54,3
2010	54,5	/	54,8	63,5	69,5	75,1	81,5	82,6	79,3	68,3	32,7	70,8	3,1	54,3
2011	55,5	/	55,7	65,7	71,7	76,1	82,1	82,9	80,5	70,6	36,1	71,9	3,6	55,5
2012	55,6	/	54,4	65,7	72,0	76,5	82,3	83,4	80,7	71,7	38,8	72,3	3,9	55,6
<b>geschieden/verwitwet</b>														
1991	24,0	/	72,7	82,2	82,6	86,8	87,4	84,4	76,3	48,0	11,6	61,8	1,3	24,0
1994	24,2	/	75,3	78,2	83,4	86,0	89,1	85,4	77,0	49,6	11,4	62,5	1,1	24,2
1997	25,6	/	55,6	73,9	80,3	86,4	88,0	85,7	78,2	61,6	13,3	64,1	1,2	25,6
2000	26,3	/	65,0	75,3	82,8	85,8	88,5	86,0	79,5	64,4	14,7	64,8	1,3	26,3
2003	27,8	/	56,5	72,2	82,2	87,6	88,8	86,6	80,8	67,4	20,5	67,6	1,4	27,8
2005	30,4	/	61,1	73,8	81,8	88,0	90,6	88,8	83,5	70,5	26,6	73,0	1,7	30,4
2009	31,7	/	/	71,4	79,5	84,2	88,2	88,6	83,3	72,8	38,0	75,1	2,1	31,7
2010	31,8	/	/	74,6	78,9	85,6	88,7	88,5	84,3	74,6	40,3	75,8	2,1	31,7
2011	32,2	/	/	75,5	77,6	84,3	89,3	88,7	83,5	76,2	43,9	76,3	2,3	32,2
2012	32,5	/	/	74,9	75,1	84,4	88,4	88,8	84,4	76,2	44,9	76,1	2,4	32,5
<b>eingetragene Lebenspartnerschaft2)</b>														
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	82,5	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	87,8	/	82,5
2010	78,0	-	/	/	/	/	95,8	/	/	/	/	84,7	/	82,5
2011	75,8	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	86,0	-	75,8
2012	75,4	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	80,9	-	75,4

\*) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose gemäß ILO-Konzept) an der Bevölkerung je Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt. Altersgruppen aufgrund methodischer Veränderungen nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar (s. Band 1).

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Ab 2006 neues Merkmal im Familienstand.

3) Bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

**5 LANGE REIHEN**

noch 5.3 Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand\*)

## 5.3.1 Insgesamt

Jahr 1)	Ins- gesamt 3)	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	15 – 65	65 und älter	15 und älter
<b>Insgesamt</b>														
<b>zusammen</b>														
1991	49,2	40,0	76,2	80,4	82,9	85,0	85,3	83,6	78,2	58,8	20,9	71,1	2,7	58,7
1994	48,4	33,7	73,9	80,0	83,9	85,2	86,7	84,3	79,1	57,2	18,8	70,5	2,4	57,6
1997	48,4	30,8	71,9	80,7	84,5	85,7	87,1	85,5	79,5	64,4	20,3	70,7	2,8	57,4
2000	48,4	32,1	72,3	81,2	85,7	87,2	87,9	86,7	81,0	66,0	21,5	71,0	2,7	57,1
2003	48,7	30,0	70,8	80,2	86,7	87,9	89,0	87,9	82,9	69,7	26,3	72,2	2,9	57,1
2005	49,9	30,2	70,1	79,6	84,7	87,6	89,6	88,6	84,6	73,2	31,6	73,7	3,3	58,0
2009	51,2	31,5	71,0	82,2	86,1	87,9	89,7	89,0	85,4	76,2	41,5	76,2	4,0	58,9
2010	51,3	30,5	70,2	82,4	86,2	87,7	89,9	89,3	85,7	77,2	44,2	76,5	4,0	58,9
2011	51,5	30,5	70,9	83,0	86,8	87,9	90,1	89,4	86,3	78,6	47,2	77,1	4,5	59,5
2012	51,5	28,5	69,4	82,8	86,8	88,1	90,0	89,6	86,6	79,2	49,6	77,0	4,8	59,4
<b>ledig</b>														
1991	37,8	39,8	76,5	81,8	89,8	90,8	89,5	87,1	83,7	67,7	22,1	69,6	3,4	66,5
1994	37,7	33,6	74,7	81,5	90,1	91,4	90,9	87,6	81,9	64,3	22,8	68,7	3,2	65,6
1997	38,3	30,6	73,1	83,0	91,0	91,5	90,7	88,0	82,7	68,3	24,0	68,1	3,6	65,1
2000	39,6	32,0	73,3	84,3	91,9	92,4	90,3	88,3	82,1	66,6	23,5	69,0	3,2	66,1
2003	40,9	29,9	71,5	82,7	92,5	92,9	90,5	88,3	84,1	70,7	28,8	68,9	3,7	66,1
2005	43,1	30,1	71,1	82,9	91,9	93,0	91,5	89,0	84,0	74,4	33,6	69,4	3,6	66,8
2009	46,2	31,5	71,5	84,9	91,7	92,7	91,4	88,4	82,9	74,7	43,3	71,8	3,9	69,1
2010	46,6	30,5	70,6	85,0	91,2	92,1	91,3	88,7	83,7	75,9	47,3	72,0	3,9	69,1
2011	46,5	30,5	71,3	85,3	91,3	91,8	91,2	88,6	84,3	75,8	48,2	72,6	4,5	69,8
2012	46,4	28,5	69,7	84,8	91,1	91,5	91,2	88,9	83,8	76,7	52,1	72,0	4,9	69,3
<b>verheiratet</b>														
1991	62,4	50,6	74,8	78,6	80,2	83,5	84,3	82,8	77,6	59,0	22,0	72,3	3,7	62,4
1994	60,9	41,5	69,5	78,0	80,9	83,4	85,5	83,6	78,6	57,1	19,5	71,8	3,3	60,9
1997	60,3	43,0	64,6	77,3	80,9	83,7	86,1	84,9	78,9	64,0	20,8	72,2	3,7	60,3
2000	59,3	40,4	64,7	76,1	81,7	85,2	87,0	86,4	80,8	65,8	22,2	72,3	3,4	59,3
2003	58,9	40,4	64,4	75,2	82,5	85,5	88,3	87,7	82,8	69,6	26,6	74,2	3,6	58,9
2005	59,1	36,4	59,8	72,0	78,6	84,6	88,7	88,3	84,6	73,2	31,7	76,1	4,1	59,1
2009	59,2	39,3	63,5	74,5	80,6	85,3	89,1	88,9	85,9	76,7	41,7	79,1	4,8	59,2
2010	59,2	/	63,7	74,3	81,1	85,2	89,1	89,3	86,2	77,6	44,4	79,5	4,8	59,2
2011	60,0	48,4	64,1	75,7	82,2	85,7	89,4	89,5	87,1	79,4	47,5	80,2	5,4	60,0
2012	60,1	/	63,4	76,0	82,5	86,1	89,4	89,7	87,4	80,1	49,8	80,6	5,8	60,1
<b>geschieden/verwitwet</b>														
1991	30,5	/	75,4	85,9	87,2	89,8	89,7	87,1	79,5	53,9	15,3	67,9	1,5	30,5
1994	30,8	/	79,3	83,0	88,2	89,5	91,3	87,5	80,5	54,6	14,4	68,2	1,3	30,8
1997	32,1	/	63,5	79,4	85,8	89,6	90,0	87,9	81,5	64,5	17,1	69,3	1,5	32,1
2000	32,8	/	68,2	80,8	87,0	89,5	90,1	87,8	81,9	67,1	18,0	69,4	1,6	32,8
2003	34,3	/	60,9	78,0	86,5	90,4	90,5	88,5	82,9	70,1	24,1	72,0	1,7	34,3
2005	36,8	/	66,5	80,4	86,6	90,7	92,1	89,7	84,7	72,6	30,5	76,4	2,0	36,8
2009	38,1	/	66,0	77,4	84,4	88,4	90,2	90,3	85,1	74,5	40,3	78,3	2,6	38,1
2010	37,9	/	71,5	79,5	83,2	88,8	90,8	89,7	84,8	76,1	42,6	78,4	2,6	38,1
2011	38,0	/	70,2	78,3	82,8	87,2	91,3	90,0	84,7	77,1	45,8	78,6	2,9	38,0
2012	38,4	/	72,5	80,1	81,4	87,7	90,5	89,6	85,3	77,0	48,0	78,6	3,1	38,4
<b>eingetragene Lebenspartnerschaft2)</b>														
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	80,1	-	/	/	95,1	83,7	89,2	85,0	/	/	/	86,3	/	80,1
2010	78,6	-	/	/	88,9	87,1	95,5	91,5	/	/	/	85,3	/	80,1
2011	78,1	/	/	/	91,3	88,8	95,5	93,4	87,9	/	/	87,1	/	78,1
2012	77,9	-	/	/	87,3	90,9	91,7	91,8	91,2	/	/	84,5	11,9	77,9

\*) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose gemäß ILO-Konzept) an der Bevölkerung je Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt. Altersgruppen aufgrund methodischer Veränderungen nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar (s. Band 1).

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Ab 2006 neues Merkmal im Familienstand.

3) Bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

5 LANGE REIHEN

5.3 Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand\*)

5.3.2 Deutsche

Jahr 1)	Ins- gesamt 3)	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren												
		15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	15 – 65	65 und älter	15 und älter
<b>Männlich</b>														
<b>zusammen</b>														
1991	58,9	44,4	78,6	87,4	95,6	96,9	96,7	95,6	92,4	76,9	32,0	81,7	4,4	70,9
1994	56,8	37,1	76,7	85,9	95,5	96,7	96,9	95,4	91,5	70,5	27,7	79,8	4,1	68,2
1997	56,5	34,8	76,9	86,9	95,7	96,4	96,1	95,0	91,0	75,7	28,8	79,5	4,4	67,1
2000	55,6	36,3	77,2	87,9	95,9	96,6	95,8	94,5	91,0	76,7	30,2	79,1	4,3	65,9
2003	54,9	33,8	75,1	85,8	95,9	96,4	95,7	94,4	91,1	80,3	35,2	79,4	4,4	64,7
2005	55,8	34,3	73,9	86,0	95,6	96,8	96,0	94,7	91,4	82,5	40,6	80,7	5,0	65,2
2009	56,2	35,7	74,3	87,6	94,9	96,1	95,7	94,4	91,1	84,2	51,0	82,4	5,7	65,4
2010	56,2	34,3	73,5	87,5	94,8	95,9	95,6	94,2	91,0	84,9	54,1	82,5	5,7	65,4
2011	56,1	33,7	73,9	87,3	94,6	95,7	95,7	94,3	91,3	85,4	56,8	82,7	6,5	65,6
2012	56,0	31,5	72,1	87,3	94,6	95,9	95,6	94,1	91,6	85,7	59,1	82,5	7,0	65,4
<b>ledig</b>														
1991	42,8	44,4	77,1	81,6	91,6	92,1	90,1	87,0	84,3	70,1	32,5	73,3	6,7	72,3
1994	42,7	37,1	75,6	81,2	91,6	92,8	92,2	87,4	81,1	63,6	29,6	72,0	6,3	71,0
1997	44,2	34,8	76,3	83,5	93,1	92,4	91,1	87,9	82,6	67,1	29,1	72,5	7,8	71,4
2000	45,2	36,2	76,5	85,4	93,7	93,9	90,3	87,4	81,8	64,7	28,7	73,2	6,3	71,8
2003	45,9	33,8	74,5	83,4	94,4	94,0	90,9	87,6	83,9	68,3	30,9	72,7	6,5	71,0
2005	47,7	34,3	73,4	83,8	94,0	95,1	91,7	88,7	83,5	72,3	34,7	73,0	6,1	71,3
2009	50,0	35,6	73,9	86,2	93,3	94,0	92,1	88,3	81,5	74,1	41,8	74,9	4,9	72,8
2010	50,2	34,3	73,1	86,2	93,1	93,8	92,1	88,6	82,3	75,0	45,1	75,1	4,9	72,8
2011	49,6	33,6	73,6	86,0	93,1	93,5	92,1	88,6	83,1	73,5	46,5	75,3	6,0	73,1
2012	49,3	31,5	71,7	85,8	93,0	93,2	92,0	88,6	83,1	74,8	50,5	74,6	6,6	72,5
<b>verheiratet</b>														
1991	72,5	/	94,3	96,0	97,6	98,3	98,0	97,1	93,9	78,2	32,5	86,6	4,7	72,5
1994	69,1	/	94,5	95,8	97,9	98,1	97,9	97,0	93,3	71,6	28,2	84,5	4,3	69,1
1997	67,3	/	90,7	96,3	97,8	98,0	97,6	96,5	92,4	77,1	29,1	84,1	4,6	67,3
2000	65,1	/	93,3	95,9	98,2	98,1	97,7	96,3	92,7	78,5	30,9	83,2	4,5	65,1
2003	63,5	/	91,8	95,3	97,8	98,0	97,6	96,4	92,8	82,4	36,1	84,4	4,6	63,5
2005	63,8	/	88,9	95,9	97,7	98,0	98,0	96,7	93,3	84,6	41,4	86,9	5,3	63,8
2009	63,0	/	91,8	95,5	97,4	97,8	97,8	96,6	93,8	86,8	53,1	89,2	6,1	63,0
2010	62,9	/	89,4	95,5	97,6	97,8	97,7	96,6	94,0	87,5	56,2	89,4	6,1	63,0
2011	63,4	/	88,7	95,3	97,1	97,8	97,8	96,8	94,2	88,8	59,1	89,7	6,9	63,4
2012	63,5	/	88,0	95,9	97,4	98,2	97,8	96,7	94,8	89,2	61,0	90,0	7,5	63,5
<b>geschieden/verwitwet</b>														
1991	51,5	-	84,0	94,2	95,1	94,8	93,1	91,2	85,3	67,5	26,8	79,7	2,7	51,5
1994	50,1	/	/	94,9	95,5	94,6	94,9	90,9	85,9	65,1	22,4	78,2	2,6	50,1
1997	50,1	/	/	91,1	95,4	94,2	93,0	90,9	87,1	70,3	26,4	78,1	2,8	50,1
2000	49,8	/	/	92,6	94,5	94,9	92,8	90,3	85,9	72,1	25,4	76,9	2,9	49,8
2003	50,1	/	/	94,4	94,1	95,0	92,9	91,0	86,7	74,8	31,7	79,0	3,1	50,1
2005	51,5	-	/	97,2	95,9	95,4	94,3	91,1	86,9	76,0	38,3	81,8	3,3	51,5
2009	51,8	/	/	93,2	95,1	95,3	93,8	92,8	87,9	77,7	44,1	83,1	4,3	51,8
2010	50,4	-	/	91,0	93,8	94,6	94,3	91,7	85,6	79,0	47,0	82,5	4,3	51,8
2011	50,5	/	/	90,5	93,3	92,3	94,7	91,9	86,7	78,3	50,0	82,3	4,9	50,5
2012	50,9	-	/	93,5	93,4	93,8	94,2	91,2	87,0	78,2	53,7	82,2	5,2	50,9
<b>eingetragene Lebenspartnerschaft2)</b>														
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	78,9	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	86,7	/	78,9
2010	80,0	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	88,3	/	78,9
2011	78,7	/	/	/	/	/	94,2	/	/	/	/	87,6	/	78,6
2012	78,9	-	/	/	/	/	94,9	95,2	93,1	/	/	87,4	17,8	78,9

\*) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose gemäß ILO-Konzept) an der Bevölkerung je Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt. Altersgruppen aufgrund methodischer Veränderungen nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar (s. Band 1).

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Ab 2006 neues Merkmal im Familienstand.

3) Bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

## 5 LANGE REIHEN

noch 5.3 Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand\*)

## 5.3.2 Deutsche

Jahr 1)	Ins- gesamt 3)	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren												
		15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	15 – 65	65 und älter	15 und älter
<b>Weiblich</b>														
<b>zusammen</b>														
1991	40,2	36,6	75,8	75,5	72,1	75,0	75,4	72,5	64,1	40,7	10,3	61,3	1,7	47,1
1994	40,2	30,0	73,6	76,5	74,4	75,9	78,3	74,9	67,5	43,6	9,7	62,0	1,4	47,0
1997	40,9	27,3	69,8	78,2	76,2	77,2	80,3	77,8	70,0	53,5	11,7	63,1	1,7	47,7
2000	41,6	28,2	70,1	79,7	79,1	79,9	81,9	80,8	73,3	56,8	12,8	64,3	1,5	48,3
2003	42,6	26,9	68,9	79,1	81,8	81,5	83,8	83,0	76,9	61,2	17,5	66,4	1,8	49,3
2005	43,9	27,2	68,3	77,9	78,2	81,1	84,8	84,3	79,9	65,7	22,9	68,4	2,1	50,5
2009	45,7	28,6	69,4	80,8	82,1	83,3	85,6	85,4	81,3	70,4	33,4	72,0	2,6	52,3
2010	46,0	27,7	68,6	81,4	82,2	83,4	86,0	86,0	82,2	71,5	36,1	72,5	2,6	52,3
2011	46,4	28,4	69,2	82,4	83,3	83,8	86,4	86,2	82,8	73,7	39,4	73,4	2,9	53,3
2012	46,4	26,2	68,0	81,6	83,4	83,8	86,6	86,6	83,0	74,5	41,7	73,3	3,1	53,3
<b>ledig</b>														
1991	34,0	36,3	76,6	84,0	88,8	90,8	88,5	87,0	82,6	65,2	15,7	66,9	2,6	60,9
1994	33,9	29,9	74,6	83,1	89,6	90,7	89,4	87,2	82,4	64,7	16,6	66,1	2,4	60,2
1997	34,0	27,1	70,8	84,2	89,3	90,7	91,2	88,0	82,7	69,3	17,1	64,5	2,4	59,1
2000	35,5	28,1	71,2	85,1	90,9	91,4	91,0	89,4	82,0	69,7	16,4	65,4	2,0	60,4
2003	37,2	26,8	69,5	83,7	92,1	92,2	90,5	89,7	84,7	75,1	24,8	66,0	2,6	61,4
2005	39,2	27,2	69,4	83,6	90,8	91,7	91,7	89,8	85,0	77,6	31,4	66,5	2,2	62,4
2009	42,5	28,5	70,1	85,4	91,3	91,6	91,2	89,1	84,8	76,6	43,6	69,6	2,9	65,7
2010	42,8	27,7	69,0	85,3	90,3	90,6	90,8	89,4	85,9	77,2	49,3	69,7	2,9	65,7
2011	43,0	28,3	69,7	86,1	90,5	90,7	90,4	88,9	86,1	79,5	51,8	70,7	3,1	66,9
2012	42,8	26,1	68,4	85,1	90,3	90,4	90,6	89,9	84,6	80,2	54,2	70,0	3,2	66,4
<b>verheiratet</b>														
1991	51,3	65,2	73,0	69,1	67,0	71,5	72,4	69,4	60,7	37,3	9,2	58,9	2,2	51,3
1994	51,4	48,2	68,8	70,3	68,9	72,2	75,6	71,9	64,6	40,8	8,6	60,2	1,9	51,4
1997	52,4	49,2	63,9	71,3	70,5	73,2	77,6	75,5	67,4	50,5	10,7	62,3	2,2	52,4
2000	52,6	44,5	62,4	72,1	72,9	76,2	79,4	78,8	71,1	54,0	12,0	63,7	1,8	52,6
2003	53,2	/	63,8	71,4	75,4	77,1	81,4	81,2	75,2	58,5	16,2	66,4	2,2	53,2
2005	53,7	/	57,8	66,2	69,3	76,0	82,0	82,5	78,4	63,4	21,2	68,6	2,6	53,7
2009	54,8	/	61,2	69,7	73,9	79,2	83,2	83,8	80,2	68,7	30,9	72,7	3,1	54,8
2010	55,2	/	63,0	71,0	75,2	79,5	83,9	84,5	80,9	69,8	33,4	73,4	3,1	54,8
2011	56,0	/	62,6	72,7	77,0	80,2	84,4	84,8	81,9	72,1	36,7	74,3	3,6	56,0
2012	56,1	/	61,9	72,6	77,3	80,3	84,7	85,1	82,1	73,0	39,5	74,7	3,8	56,1
<b>geschieden/verwitwet</b>														
1991	23,4	/	72,7	82,8	82,9	87,1	88,0	84,6	76,3	47,7	11,5	61,5	1,3	23,4
1994	23,5	/	75,5	78,4	83,6	86,6	89,4	86,3	77,3	49,3	11,3	62,2	1,0	23,5
1997	24,9	/	51,4	76,0	81,4	87,2	88,6	86,5	78,8	61,8	13,3	64,1	1,2	24,9
2000	25,5	/	69,1	75,5	83,6	86,3	89,2	86,8	80,8	64,9	14,5	64,8	1,3	25,5
2003	27,0	/	58,1	72,3	84,0	88,5	89,8	87,2	81,4	68,1	20,4	67,8	1,4	27,0
2005	29,4	/	58,5	76,3	82,8	89,1	91,3	89,4	84,2	71,5	26,4	73,3	1,7	29,4
2009	30,6	/	/	72,8	82,0	86,6	89,3	89,2	83,9	74,1	38,6	76,2	2,1	30,6
2010	30,7	/	/	76,8	81,1	88,0	89,5	89,1	84,9	75,6	41,2	76,8	2,1	30,6
2011	31,1	/	/	74,6	80,6	86,0	90,1	89,3	84,2	77,1	44,7	77,1	2,3	31,1
2012	31,4	/	/	74,5	78,6	86,0	89,4	89,2	85,0	77,3	45,6	76,9	2,4	31,4
<b>eingetragene Lebenspartnerschaft2)</b>														
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	81,2	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	86,8	/	81,2
2010	78,2	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	85,4	/	81,2
2011	76,1	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	86,6	-	76,1
2012	75,4	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	81,0	-	75,4

\*) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose gemäß ILO-Konzept) an der Bevölkerung je Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt. Altersgruppen aufgrund methodischer Veränderungen nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar (s. Band 1).

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Ab 2006 neues Merkmal im Familienstand.

3) Bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

## 5 LANGE REIHEN

noch 5.3 Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand\*)

## 5.3.2 Deutsche

Jahr 1)	Ins- gesamt 3)	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren												
		15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	15 – 65	65 und älter	15 und älter
<b>Insgesamt</b>														
<b>zusammen</b>														
1991	49,1	40,6	77,2	81,5	83,9	86,0	86,1	84,1	78,2	58,5	20,5	71,5	2,6	58,3
1994	48,2	33,7	75,2	81,3	85,0	86,4	87,7	85,2	79,4	56,9	18,4	70,9	2,4	57,0
1997	48,4	31,1	73,5	82,7	86,1	86,9	88,3	86,4	80,4	64,5	20,0	71,4	2,7	57,0
2000	48,4	32,3	73,8	83,8	87,6	88,4	88,9	87,7	82,2	66,7	21,3	71,7	2,6	56,7
2003	48,6	30,5	72,1	82,5	88,9	89,1	89,8	88,7	83,9	70,7	26,1	73,0	2,9	56,7
2005	49,7	30,9	71,2	82,1	87,0	89,1	90,5	89,5	85,6	74,0	31,5	74,6	3,3	57,6
2009	50,7	33,3	72,9	83,7	88,2	89,9	90,7	89,9	86,2	76,2	38,0	76,9	3,8	58,6
2010	50,9	31,1	71,1	84,5	88,6	89,8	90,9	90,2	86,5	78,1	44,9	77,6	3,9	58,6
2011	51,1	31,1	71,6	84,9	89,0	89,7	91,1	90,3	87,0	79,5	47,9	78,1	4,4	59,2
2012	51,1	28,9	70,1	84,5	89,0	89,9	91,2	90,4	87,3	80,0	50,2	77,9	4,8	59,2
<b>ledig</b>														
1991	38,7	40,4	76,9	82,5	90,6	91,6	89,5	87,0	83,7	67,6	21,4	70,5	3,2	67,2
1994	38,6	33,6	75,1	82,0	90,9	92,0	91,2	87,4	81,6	64,1	22,0	69,5	3,1	66,2
1997	39,5	31,0	73,8	83,8	91,7	91,8	91,1	88,0	82,6	68,0	23,1	69,1	3,5	65,9
2000	40,7	32,2	74,0	85,3	92,6	93,0	90,5	88,2	81,9	66,5	23,2	69,9	3,1	66,8
2003	41,9	30,4	72,2	83,5	93,5	93,3	90,8	88,4	84,2	70,8	28,5	69,8	3,7	66,8
2005	43,8	30,8	71,6	83,7	92,7	93,8	91,7	89,1	84,0	74,3	33,3	70,2	3,5	67,4
2009	46,4	33,3	73,1	85,4	92,4	93,8	92,5	89,1	83,7	74,1	39,8	72,7	3,8	69,7
2010	46,8	31,1	71,2	85,8	92,0	92,5	91,6	88,9	83,7	75,8	46,7	72,7	3,7	69,6
2011	46,6	31,0	71,7	86,0	92,0	92,3	91,4	88,7	84,2	75,8	48,6	73,2	4,3	70,3
2012	46,3	28,9	70,1	85,5	91,9	92,1	91,5	89,1	83,7	76,9	51,9	72,6	4,7	69,8
<b>verheiratet</b>														
1991	61,9	67,3	79,2	80,2	81,3	84,6	85,2	83,4	77,6	58,7	21,7	72,5	3,6	61,9
1994	60,3	50,1	75,9	80,3	82,1	84,7	86,7	84,5	79,1	56,8	19,1	72,1	3,3	60,3
1997	59,9	53,8	71,2	80,8	82,8	85,1	87,5	86,0	80,0	64,3	20,5	72,9	3,6	59,9
2000	58,9	50,3	70,9	81,0	84,0	86,6	88,3	87,5	82,1	66,6	21,9	73,2	3,3	58,9
2003	58,4	48,4	71,4	80,0	85,2	86,9	89,4	88,7	84,0	70,7	26,5	75,1	3,6	58,4
2005	58,8	37,8	65,6	77,0	81,4	86,3	89,7	89,4	85,8	74,1	31,6	77,4	4,1	58,8
2009	58,7	39,6	68,6	78,1	83,4	87,5	90,0	89,9	86,7	76,7	38,1	79,8	4,7	58,7
2010	59,0	/	69,9	79,7	84,8	88,0	90,5	90,5	87,3	78,7	45,2	81,1	4,8	58,9
2011	59,7	58,6	69,8	80,7	85,5	88,3	90,9	90,7	88,0	80,4	48,2	81,7	5,4	59,7
2012	59,8	/	69,5	80,8	85,9	88,6	91,0	90,8	88,4	81,0	50,5	82,0	5,8	59,8
<b>geschieden/verwitwet</b>														
1991	29,7	/	75,4	86,4	87,6	90,1	90,0	87,2	79,5	53,4	15,1	67,6	1,5	29,7
1994	29,9	/	78,3	83,2	88,2	89,8	91,5	88,1	80,6	54,3	14,1	67,8	1,3	29,9
1997	31,2	/	57,3	80,7	86,6	90,1	90,4	88,3	82,0	64,6	17,0	69,2	1,5	31,2
2000	31,8	/	71,6	80,9	87,5	89,8	90,7	88,3	82,7	67,4	17,7	69,2	1,6	31,8
2003	33,3	/	61,7	78,8	87,7	91,0	91,1	88,8	83,5	70,5	23,8	72,1	1,7	33,3
2005	35,6	/	62,1	82,9	87,4	91,6	92,5	90,1	85,3	73,1	30,2	76,5	2,0	35,6
2009	36,6	/	75,5	81,6	88,0	91,2	91,0	90,9	85,9	75,2	37,2	78,6	2,3	36,6
2010	36,5	/	/	81,1	84,8	90,6	91,5	90,2	85,2	76,9	43,2	79,0	2,6	36,8
2011	36,8	/	/	78,7	84,9	88,2	91,9	90,4	85,2	77,6	46,5	79,1	2,8	36,8
2012	37,2	/	/	79,1	83,5	88,7	91,3	90,0	85,8	77,6	48,4	79,0	3,0	37,2
<b>eingetragene Lebenspartnerschaft2)</b>														
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	81,7	-	/	/	/	87,0	88,5	/	/	/	/	85,8	/	81,7
2010	79,2	-	/	/	95,2	89,0	95,3	/	/	/	/	87,0	/	79,8
2011	77,6	/	/	/	/	86,8	95,2	93,0	88,9	/	/	87,2	/	77,6
2012	77,3	-	/	/	86,4	93,4	93,8	91,4	90,7	/	/	84,5	12,3	77,3

\*) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose gemäß ILO-Konzept) an der Bevölkerung je Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt. Altersgruppen aufgrund methodischer Veränderungen nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar (s. Band 1).

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Ab 2006 neues Merkmal im Familienstand.

3) Bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

5 LANGE REIHEN

5.3 Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand\*)

5.3.3 Ausländer

Jahr 1)	Ins-gesamt 3)	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren												
		15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	15 – 65	65 und älter	15 und älter
<b>Männlich zusammen</b>														
1991	60,8	39,0	77,6	83,3	86,9	91,3	94,1	91,7	88,7	78,2	44,6	79,9	10,3	77,9
1994	60,3	36,0	78,3	83,6	89,5	90,4	92,9	91,9	86,7	72,5	37,8	78,9	8,9	76,9
1997	58,1	30,9	74,3	84,5	88,2	89,6	92,0	91,5	83,5	71,7	35,7	77,1	9,6	74,6
2000	57,9	32,6	73,1	85,5	89,7	90,6	90,6	90,4	85,7	68,3	32,2	76,8	7,4	73,5
2003	59,3	27,5	71,2	84,1	89,6	91,5	91,2	92,0	85,6	72,3	36,5	77,3	6,2	72,8
2005	61,4	23,7	72,0	83,5	90,8	91,1	91,9	91,1	87,3	77,5	40,0	78,2	6,2	72,6
2009	61,9	28,1	67,0	83,5	91,3	93,1	91,9	90,2	85,5	77,2	43,8	78,2	6,7	71,4
2010	63,0	26,9	68,4	82,3	90,8	92,3	92,4	90,2	86,0	79,1	47,0	78,8	6,4	71,3
2011	64,4	26,3	71,0	82,7	91,3	92,7	91,8	91,2	87,6	80,9	45,6	79,6	6,8	71,8
2012	64,9	25,1	70,1	83,5	91,1	92,2	90,9	90,0	87,4	80,8	53,5	80,0	6,5	71,7
<b>ledig</b>														
1991	31,9	38,1	72,2	71,7	75,2	81,5	87,6	91,4	85,3	77,5	/	61,3	/	61,0
1994	34,0	35,5	74,3	74,9	80,9	86,6	86,7	93,8	90,1	68,4	/	63,7	/	63,4
1997	31,5	30,1	69,2	75,2	82,1	88,1	85,5	93,2	82,8	80,1	/	61,2	/	60,7
2000	32,8	32,0	69,0	76,9	82,6	84,5	86,2	93,0	86,6	71,1	/	63,2	/	62,7
2003	35,3	27,1	66,8	77,2	81,4	84,1	86,6	89,9	85,7	73,8	/	63,1	/	62,5
2005	40,4	23,2	68,6	77,9	86,6	83,7	87,1	89,8	85,1	73,3	/	64,6	/	63,9
2009	44,3	28,1	65,3	78,7	87,9	91,3	86,4	89,6	77,1	72,8	42,7	66,2	/	65,4
2010	48,1	26,9	66,2	77,9	87,4	89,4	88,7	84,8	86,0	79,3	52,0	67,6	/	66,0
2011	49,7	26,3	69,8	79,5	86,5	89,4	88,2	87,7	85,1	73,7	44,6	68,4	/	67,4
2012	51,6	25,1	68,9	79,5	87,9	88,0	87,2	84,7	87,6	76,0	56,5	68,8	13,2	68,0
<b>verheiratet</b>														
1991	86,3	/	91,1	90,9	90,6	93,0	94,6	91,7	88,9	78,2	45,3	88,8	11,2	86,3
1994	84,0	/	88,8	89,3	91,9	90,8	93,5	91,9	86,3	73,6	37,4	86,4	10,0	84,0
1997	81,4	/	87,5	90,6	89,8	89,8	92,9	91,2	83,4	71,4	34,3	84,4	10,6	81,4
2000	78,8	/	86,4	91,5	91,9	91,7	91,7	90,4	85,4	67,7	32,3	83,1	7,6	78,8
2003	77,8	/	89,0	90,3	92,5	93,0	92,0	92,2	86,5	71,8	35,6	84,0	6,3	77,8
2005	77,3	/	88,3	89,8	92,8	93,5	92,6	91,5	88,0	77,8	39,4	85,3	5,7	77,3
2009	75,1	/	80,0	90,6	93,3	94,1	93,6	90,7	87,4	79,3	43,4	85,3	6,5	75,1
2010	73,8	-	87,6	89,6	93,4	93,7	93,7	91,5	86,1	80,5	46,3	85,6	6,3	74,5
2011	74,7	/	83,1	89,5	94,1	93,8	92,8	91,9	89,4	81,2	46,0	86,2	6,6	74,7
2012	74,4	/	80,0	90,8	93,0	93,7	92,3	91,7	88,4	81,5	52,6	86,8	6,4	74,4
<b>geschieden/verwitwet</b>														
1991	71,8	/	/	/	86,9	90,3	94,0	93,4	87,8	79,4	/	84,2	/	71,8
1994	72,7	/	/	/	96,0	94,2	94,5	90,5	88,9	63,7	/	83,4	/	72,7
1997	71,2	/	/	92,9	89,7	92,5	92,6	93,3	85,0	69,4	/	82,8	/	71,2
2000	69,3	/	/	90,7	91,4	93,1	83,6	87,9	87,4	72,4	/	80,0	/	69,3
2003	69,2	-	/	83,7	90,6	92,8	89,9	91,8	78,2	76,6	41,4	81,0	/	69,2
2005	70,4	-	/	/	90,8	90,1	92,0	89,0	84,2	77,9	45,1	82,9	/	70,4
2009	68,5	-	/	80,5	91,5	88,9	88,9	88,0	81,6	66,3	46,2	79,9	/	68,5
2010	68,0	-	/	89,4	88,1	89,9	89,8	88,2	85,4	71,7	49,2	81,3	/	69,7
2011	67,3	-	/	/	93,6	92,6	90,6	90,1	79,7	83,0	43,1	82,1	/	67,3
2012	67,2	-	/	/	92,3	92,3	88,8	85,7	81,9	79,5	57,9	83,4	5,0	67,2
<b>eingetragene Lebenspartnerschaft2)</b>														
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	/
2010	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	/
2011	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	86,5
2012	/	-	-	/	/	/	/	/	-	/	/	/	-	84,7

\*) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose gemäß ILO-Konzept) an der Bevölkerung je Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt. Altersgruppen aufgrund methodischer Veränderungen nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar (s. Band 1).

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Ab 2006 neues Merkmal im Familienstand.

3) Bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

**5 LANGE REIHEN**

noch 5.3 Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand\*)

**5.3.3 Ausländer**

Jahr 1)	Ins-gesamt 3)	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren												
		15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	15 – 65	65 und älter	15 und älter
<b>Weiblich zusammen</b>														
1991	36,8	30,7	51,0	46,7	50,6	59,0	60,8	57,5	55,7	42,9	15,1	49,9	/	48,1
1994	37,8	30,4	52,3	52,8	52,8	55,9	62,5	59,3	53,3	41,8	16,5	51,0	/	48,9
1997	36,3	25,0	51,7	49,2	48,9	54,9	58,5	60,7	51,1	43,9	15,3	48,6	/	47,0
2000	37,5	26,5	51,2	49,3	51,8	55,5	60,5	63,4	55,3	39,7	17,1	49,8	/	47,9
2003	40,5	23,2	51,3	53,4	56,2	60,6	64,7	64,7	60,5	44,2	18,1	52,4	/	49,6
2005	42,3	23,0	51,4	50,0	54,1	59,8	67,5	65,3	61,5	52,2	24,3	52,9	/	49,7
2009	45,9	25,1	53,7	57,0	58,4	61,8	67,9	68,1	65,5	51,2	27,1	55,9	3,4	51,6
2010	46,0	23,4	54,9	55,7	56,8	61,8	67,9	68,2	64,4	54,9	28,0	55,7	3,4	51,6
2011	47,6	23,5	56,4	56,2	57,8	63,5	68,9	67,4	65,5	55,9	30,4	56,9	4,4	52,4
2012	48,2	23,0	55,4	57,5	57,9	65,4	69,6	70,4	65,8	57,9	33,0	58,0	4,2	53,0
<b>ledig</b>														
1991	20,8	30,7	67,2	65,8	76,9	72,6	93,4	80,4	/	/	/	50,6	/	49,7
1994	22,9	30,0	64,3	75,9	74,1	72,1	87,8	85,8	79,4	/	/	53,2	-	52,3
1997	21,9	24,5	64,2	69,0	69,2	78,5	82,4	80,8	84,1	/	/	49,9	/	49,5
2000	22,2	26,8	61,5	66,7	73,4	77,8	83,1	86,9	81,5	/	/	52,0	/	51,3
2003	24,8	22,7	61,7	69,9	76,9	82,2	78,0	81,6	73,1	/	/	52,0	/	51,2
2005	29,3	23,0	61,9	69,9	77,7	75,8	82,7	83,8	80,3	78,7	/	54,1	/	53,5
2009	36,8	24,9	59,9	73,3	80,9	81,9	82,7	87,0	86,2	/	/	58,0	/	57,4
2010	38,0	23,4	61,7	74,2	78,8	82,0	79,1	85,2	81,1	73,2	/	58,3	/	57,4
2011	39,9	23,4	62,6	73,4	77,1	79,7	82,7	85,2	84,9	80,7	/	58,8	/	58,0
2012	40,9	22,9	61,4	74,9	76,5	81,0	84,1	83,8	82,9	69,9	/	59,3	8,3	58,5
<b>verheiratet</b>														
1991	47,2	30,7	37,6	41,5	46,0	56,2	57,3	54,3	51,6	38,4	/	48,0	/	47,2
1994	47,7	33,1	41,9	45,2	48,1	52,7	58,4	56,3	49,4	37,2	15,6	48,7	/	47,7
1997	45,7	28,9	39,2	42,6	45,2	50,7	54,9	58,2	47,2	39,5	15,3	46,6	/	45,7
2000	46,3	/	40,6	42,8	47,1	51,5	57,6	60,4	52,3	36,2	15,6	47,6	/	46,3
2003	49,1	/	39,1	46,4	51,5	57,1	62,3	61,6	57,9	40,7	16,3	51,0	/	49,1
2005	48,0	/	37,0	39,7	47,4	55,7	64,0	61,2	58,1	49,5	21,7	50,3	/	48,0
2009	49,7	/	39,5	46,7	50,7	57,3	64,5	64,3	62,0	49,1	24,2	53,3	/	49,7
2010	48,9	/	37,5	42,7	49,4	56,9	63,6	64,0	60,8	51,8	25,1	52,6	/	49,7
2011	50,4	/	39,6	43,1	51,2	59,1	64,5	63,1	62,1	51,8	28,7	54,1	4,0	50,4
2012	51,4	/	38,4	42,9	51,7	61,1	65,7	66,3	62,0	55,7	30,7	55,5	4,4	51,4
<b>geschieden/verwitwet</b>														
1991	52,3	/	/	/	75,5	82,2	80,2	80,2	76,1	57,6	/	69,5	/	52,3
1994	49,6	/	/	75,1	80,5	78,6	85,3	74,2	69,5	57,2	/	68,4	/	49,6
1997	50,5	/	/	58,5	66,9	76,8	79,3	74,7	66,8	56,6	/	63,8	/	50,5
2000	51,9	-	/	74,0	75,2	78,3	77,0	76,5	64,8	51,5	/	65,0	/	51,9
2003	49,6	/	/	71,9	71,3	75,0	74,1	78,5	72,8	57,6	22,0	64,6	/	49,6
2005	52,9	-	/	67,2	78,0	78,7	81,8	81,4	74,7	59,1	30,3	69,1	/	52,9
2009	50,9	-	/	67,5	71,8	72,7	78,0	80,3	74,9	58,9	32,3	66,0	/	50,9
2010	51,9	-	/	68,3	70,9	75,5	82,4	81,0	75,6	63,1	31,4	67,4	/	50,9
2011	52,3	/	/	78,9	67,6	76,9	82,9	81,1	74,4	64,9	34,1	68,8	4,3	52,3
2012	51,0	-	/	76,7	61,9	77,8	80,8	83,0	76,0	62,8	37,3	68,7	3,7	51,0
<b>eingetragene Lebenspartnerschaft2)</b>														
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	/	-	-	/	/	/	-	/	/	-	/	/	-	/
2010	/	-	-	/	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/
2011	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	71,0
2012	/	-	-	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-	75,7

\*) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose gemäß ILO-Konzept) an der Bevölkerung je Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt. Altersgruppen aufgrund methodischer Veränderungen nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar (s. Band 1).

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Ab 2006 neues Merkmal im Familienstand.

3) Bezogen auf die Gesamtbevölkerung.



**5 LANGE REIHEN**

noch 5.3 Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand\*)

**5.3.3 Ausländer**

Jahr 1)	Ins- gesamt 3)	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	15 – 65	65 und älter	15 und älter
<b>Insgesamt zusammen</b>														
1991	50,0	35,2	65,1	67,8	70,5	74,7	78,5	78,0	76,9	65,1	33,5	66,7	7,3	64,7
1994	50,2	33,5	66,0	69,9	74,0	74,7	77,2	77,9	74,2	62,0	30,3	66,7	5,9	64,5
1997	48,1	28,1	63,1	67,8	71,1	74,1	75,2	76,4	70,1	61,5	28,4	64,1	7,5	62,0
2000	48,4	29,8	62,4	67,5	72,0	75,4	76,1	75,8	71,0	56,6	26,9	64,2	5,3	61,5
2003	50,3	25,4	61,3	68,8	73,7	77,2	78,7	78,3	72,4	60,1	29,2	65,4	4,7	61,7
2005	52,2	23,4	61,4	66,9	73,2	75,9	80,7	78,7	72,8	65,9	33,4	65,9	4,7	61,6
2009	54,5	25,3	62,4	69,6	74,3	77,1	80,2	79,4	75,8	63,8	37,5	67,2	5,1	61,6
2010	54,6	25,2	61,7	68,5	73,7	76,7	80,4	79,9	75,3	66,4	37,9	67,3	5,1	61,6
2011	56,0	24,9	63,7	68,8	73,9	77,3	80,5	79,9	76,4	67,5	38,2	68,1	5,7	62,1
2012	56,7	24,1	63,0	70,2	74,0	78,3	80,4	80,7	76,9	68,8	43,0	68,9	5,5	62,4
<b>ledig</b>														
1991	27,3	34,9	70,4	70,2	75,7	78,7	89,6	87,8	83,8	71,4	/	57,4	/	56,9
1994	29,4	33,2	70,7	75,2	79,0	82,6	87,1	91,0	87,0	68,1	/	59,9	/	59,3
1997	27,4	27,6	67,2	73,1	78,5	85,4	84,6	89,0	83,2	75,1	46,3	56,8	/	56,4
2000	28,3	29,7	66,1	73,3	79,8	82,6	85,2	90,7	84,7	69,8	/	58,9	/	58,3
2003	30,8	25,0	64,8	74,6	80,0	83,5	83,8	87,1	81,4	69,6	36,0	58,8	/	58,0
2005	35,7	23,1	65,8	75,0	83,8	81,5	85,7	87,8	83,3	75,1	38,7	60,5	/	59,9
2009	42,5	25,3	65,1	75,6	84,6	88,8	85,9	84,5	85,6	69,3	51,5	63,4	/	62,6
2010	43,9	25,3	64,2	76,4	84,4	86,9	85,6	84,9	84,1	77,5	55,2	63,9	/	62,6
2011	45,5	24,9	66,6	77,0	83,0	85,9	86,4	86,9	85,0	76,1	41,8	64,4	/	63,5
2012	47,0	24,0	65,6	77,6	83,6	85,5	86,2	84,4	86,1	73,9	54,7	64,9	11,2	64,1
<b>verheiratet</b>														
1991	68,2	38,8	57,4	66,5	68,8	73,5	77,2	76,8	76,1	64,6	34,4	69,8	9,3	68,2
1994	67,3	37,9	58,6	67,0	72,2	72,8	75,2	76,9	73,0	61,9	30,8	69,0	8,0	67,3
1997	64,6	37,0	56,3	65,1	69,3	71,9	73,3	75,0	68,8	60,8	28,4	66,5	9,4	64,6
2000	63,1	31,7	55,8	64,2	69,5	73,4	75,0	74,2	69,9	55,3	27,0	65,6	5,9	63,1
2003	63,7	34,3	54,3	65,0	71,6	75,7	77,8	76,8	71,6	58,9	28,9	67,5	5,4	63,7
2005	62,6	/	50,7	60,4	68,9	73,8	79,4	76,8	71,1	65,2	32,6	67,3	5,0	62,6
2009	61,8	/	51,7	63,5	69,7	73,9	79,0	77,6	74,1	63,4	36,1	68,2	5,1	61,8
2010	61,0	/	50,7	59,7	68,7	73,7	78,4	78,1	73,3	65,5	36,9	68,0	5,1	61,8
2011	62,2	/	50,3	59,5	69,7	74,6	78,4	78,0	75,4	65,8	38,2	69,0	5,7	62,2
2012	62,6	/	50,1	60,4	69,5	75,8	78,7	79,5	75,4	68,1	42,1	70,1	5,7	62,6
<b>geschieden/verwitwet</b>														
1991	59,9	/	/	75,9	80,6	85,5	85,5	86,7	81,5	66,0	/	75,7	/	59,9
1994	58,4	/	/	80,6	87,8	85,6	88,8	81,6	77,7	60,2	23,8	74,8	/	58,4
1997	58,4	/	/	70,6	76,2	83,0	85,0	82,6	74,5	61,7	21,1	71,5	/	58,4
2000	58,7	/	/	80,1	82,4	85,8	79,9	80,7	72,7	61,1	25,2	71,2	/	58,7
2003	56,8	/	/	75,3	79,3	83,0	80,9	83,4	74,9	65,5	28,8	71,0	/	56,8
2005	59,7	-	/	73,1	83,8	83,9	86,1	84,8	78,3	67,3	35,8	74,8	/	59,7
2009	58,2	-	/	74,8	78,4	81,3	81,2	85,2	79,0	63,8	39,0	72,8	3,9	58,2
2010	58,2	-	/	75,2	78,0	80,9	85,6	84,5	80,3	66,5	37,5	73,2	3,9	58,2
2011	57,8	/	/	76,9	75,6	82,3	86,1	85,1	76,8	71,7	37,0	73,9	5,1	57,8
2012	57,1	-	/	83,6	74,1	83,7	84,2	84,2	78,6	69,1	43,7	74,6	4,1	57,1
<b>eingetragene Lebenspartnerschaft2)</b>														
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	81,5	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	83,9	-	81,5
2010	74,4	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	74,4	-	81,5
2011	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	82,7
2012	82,2	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	84,9	-	82,2

\*) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose gemäß ILO-Konzept) an der Bevölkerung je Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt. Altersgruppen aufgrund methodischer Veränderungen nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar (s. Band 1).

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Ab 2006 neues Merkmal im Familienstand.

3) Bezogen auf die Gesamtbevölkerung.



## 5 LANGE REIHEN

## 5.4 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Ländern

1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt		Erwerbs- personen		Davon				Nichterwerbs- personen 3)	
						Erwerbstätige		Erwerbslose 2)			
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Baden- Württemberg</b>	1991	9 859	4 805	4 943	2 908	4 831	2 853	112	55	4 917	1 898
	1994	10 240	5 009	5 058	2 921	4 744	2 743	314	177	5 182	2 088
	1997	10 380	5 080	5 101	2 916	4 769	2 723	332	192	5 278	2 164
	2000	10 489	5 137	5 119	2 891	4 909	2 779	210	112	5 370	2 246
	2003	10 670	5 235	5 306	2 937	4 984	2 754	322	184	5 365	2 298
	2005	10 728	5 267	5 480	3 033	5 093	2 823	387	210	5 249	2 233
	2009	10 751	5 286	5 620	3 041	5 332	2 885	288	156	5 131	2 246
	2010	10 744	5 286	5 625	3 041	5 357	2 896	269	145	5 119	2 245
	2011	10 494	5 138	5 530	2 969	5 334	2 867	196	102	4 964	2 169
	2012	10 541	5 172	5 582	3 002	5 397	2 904	185	98	4 959	2 170
<b>Bayern</b>	1991	11 488	5 580	5 959	3 438	5 821	3 372	138	66	5 529	2 142
	1994	11 875	5 791	6 086	3 490	5 771	3 324	315	166	5 788	2 301
	1997	12 048	5 877	6 082	3 472	5 701	3 264	380	209	5 966	2 404
	2000	12 175	5 940	6 117	3 431	5 879	3 308	238	123	6 058	2 509
	2003	12 392	6 063	6 259	3 477	5 864	3 256	395	221	6 134	2 586
	2005	12 456	6 096	6 381	3 531	5 926	3 293	455	238	6 075	2 565
	2009	12 510	6 133	6 612	3 608	6 277	3 426	335	182	5 898	2 525
	2010	12 512	6 136	6 649	3 611	6 358	3 452	291	158	5 863	2 526
	2011	12 409	6 071	6 623	3 563	6 407	3 452	216	111	5 787	2 508
	2012	12 480	6 119	6 703	3 615	6 496	3 509	207	107	5 777	2 504
<b>Berlin</b>	1991	3 425	1 625	1 828	996	1 689	920	138	76	1 597	630
	1994	3 479	1 669	1 833	999	1 609	879	224	119	1 646	670
	1997	3 452	1 671	1 788	968	1 530	829	258	139	1 664	703
	2000	3 385	1 644	1 720	934	1 471	788	249	146	1 665	709
	2003	3 392	1 651	1 737	941	1 420	752	317	189	1 655	710
	2005	3 390	1 654	1 777	947	1 434	745	343	202	1 613	707
	2009	3 436	1 683	1 801	962	1 555	813	246	148	1 636	721
	2010	3 445	1 687	1 806	959	1 569	820	237	139	1 639	728
	2011	3 300	1 604	1 731	907	1 530	792	201	115	1 568	697
	2012	3 348	1 630	1 752	924	1 570	819	182	106	1 596	706
<b>Brandenburg</b>	1991	2 567	1 240	1 396	743	1 270	688	126	56	1 172	497
	1994	2 535	1 239	1 304	689	1 098	615	206	74	1 231	550
	1997	2 560	1 261	1 337	720	1 115	620	222	100	1 223	540
	2000	2 600	1 282	1 370	737	1 145	628	225	108	1 230	545
	2003	2 577	1 273	1 371	730	1 117	591	254	138	1 206	543
	2005	2 562	1 268	1 379	738	1 129	603	250	135	1 183	530
	2009	2 517	1 247	1 388	747	1 232	657	156	90	1 129	499
	2010	2 507	1 242	1 375	734	1 239	656	136	78	1 132	508
	2011	2 456	1 208	1 322	699	1 206	633	116	66	1 134	510
	2012	2 451	1 206	1 311	692	1 203	634	108	58	1 140	514
<b>Bremen</b>	1991	682	327	309	179	287	167	22	12	373	147
	1994	682	328	319	185	286	168	34	17	363	143
	1997	677	326	310	177	277	156	33	22	367	149
	2000	661	318	311	174	280	154	31	20	351	144
	2003	663	320	308	170	271	146	37	24	354	150
	2005	663	321	314	174	262	143	52	31	349	147
	2009	661	321	312	167	284	149	28	18	348	154
	2010	660	321	320	170	294	153	26	17	341	151
	2011	651	316	323	171	298	156	25	15	328	145
	2012	653	318	321	173	299	160	21	13	332	145
<b>Hamburg</b>	1991	1 658	788	830	467	781	436	49	31	828	321
	1994	1 704	818	849	476	777	435	72	41	855	343
	1997	1 708	824	853	471	766	417	87	54	855	354
	2000	1 706	826	866	476	799	436	66	40	840	350
	2003	1 732	840	871	475	784	423	86	52	861	366
	2005	1 739	845	895	493	802	437	93	56	843	352
	2009	1 780	870	948	511	880	468	68	43	832	359
	2010	1 777	869	952	507	884	468	68	39	825	362
	2011	1 711	828	905	474	856	447	48	27	806	354
	2012	1 726	836	912	478	864	450	48	27	813	358

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Erwerbslose gemäß ILO-Konzept.

3) Nichterwerbspersonen umfassen gemäß ILO-Konzept auch die nicht sofort verfügbaren Arbeit suchenden Nichterwerbstätigen.

## 5 LANGE REIHEN

noch 5.4 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Ländern

1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt		Erwerbs- personen		Davon				Nichterwerbs- personen 3)	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	Erwerbstätige		Erwerbslose 2)		insgesamt	männlich
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
Hessen	1991	5 779	2 813	2 818	1 676	2 727	1 633	91	43	2 961	1 137
	1994	5 968	2 923	2 905	1 710	2 696	1 592	210	118	3 062	1 213
	1997	6 029	2 951	2 893	1 668	2 658	1 530	236	138	3 136	1 284
	2000	6 056	2 966	2 918	1 652	2 751	1 558	167	95	3 138	1 314
	2003	6 088	2 981	2 960	1 651	2 743	1 522	217	129	3 128	1 331
	2005	6 092	2 983	3 017	1 675	2 760	1 532	256	143	3 075	1 308
	2009	6 063	2 969	3 079	1 672	2 882	1 563	197	109	2 984	1 297
	2010	6 063	2 971	3 083	1 670	2 902	1 569	181	101	2 980	1 301
	2011	5 979	2 918	3 100	1 666	2 954	1 588	146	78	2 879	1 252
	2012	6 005	2 935	3 112	1 676	2 965	1 593	147	83	2 893	1 259
	Mecklenburg- Vorpommern	1991	1 913	930	976	525	906	489	70	36	938
1994		1 839	901	953	508	796	447	158	61	886	393
1997		1 816	895	945	508	777	434	168	74	871	388
2000		1 786	881	931	508	780	435	151	73	855	373
2003		1 739	861	908	493	725	391	183	102	831	368
2005		1 713	849	929	499	732	392	197	108	784	349
2009		1 657	821	902	488	777	416	125	71	755	334
2010		1 645	815	890	481	780	415	110	67	755	334
2011		1 610	793	850	454	765	408	85	46	760	339
2012		1 603	790	834	444	745	394	90	50	769	346
Niedersachsen		1991	7 406	3 599	3 470	2 091	3 303	2 010	168	80	3 935
	1994	7 663	3 733	3 616	2 123	3 341	1 973	274	150	4 047	1 610
	1997	7 822	3 819	3 662	2 136	3 358	1 953	304	183	4 160	1 684
	2000	7 899	3 861	3 662	2 102	3 420	1 961	242	141	4 237	1 759
	2003	7 983	3 909	3 708	2 086	3 390	1 893	318	194	4 275	1 822
	2005	8 000	3 920	3 796	2 124	3 401	1 895	395	229	4 204	1 796
	2009	7 938	3 897	3 905	2 148	3 637	1 994	267	154	4 033	1 749
	2010	7 923	3 891	3 931	2 147	3 676	1 998	255	149	3 992	1 744
	2011	7 778	3 804	3 903	2 112	3 689	1 996	214	115	3 875	1 692
	2012	7 778	3 809	3 923	2 127	3 733	2 018	191	109	3 855	1 682
	Nordrhein- Westfalen	1991	17 384	8 388	7 852	4 796	7 483	4 599	370	197	9 532
1994		17 769	8 610	8 005	4 822	7 413	4 468	592	354	9 764	3 789
1997		17 955	8 720	8 065	4 794	7 392	4 385	673	409	9 891	3 926
2000		17 989	8 743	8 127	4 708	7 605	4 396	522	312	9 862	4 035
2003		18 071	8 797	8 266	4 693	7 515	4 228	751	465	9 805	4 104
2005		18 065	8 799	8 526	4 773	7 637	4 248	889	525	9 539	4 026
2009		17 903	8 732	8 728	4 822	8 047	4 416	680	406	9 176	3 910
2010		17 844	8 706	8 692	4 801	8 045	4 408	646	393	9 153	3 904
2011		17 541	8 521	8 635	4 711	8 096	4 387	539	324	8 905	3 810
2012		17 547	8 533	8 652	4 710	8 151	4 415	501	295	8 895	3 823
Rheinland-Pfalz		1991	3 776	1 832	1 811	1 092	1 741	1 057	70	35	1 965
	1994	3 933	1 921	1 833	1 097	1 708	1 023	125	73	2 099	824
	1997	4 006	1 961	1 849	1 092	1 710	1 010	139	82	2 157	869
	2000	4 028	1 973	1 917	1 103	1 809	1 040	108	63	2 111	870
	2003	4 054	1 990	1 924	1 091	1 800	1 016	125	75	2 129	899
	2005	4 060	1 991	1 989	1 107	1 813	1 010	176	97	2 072	884
	2009	4 021	1 974	2 022	1 115	1 900	1 045	121	69	1 999	859
	2010	4 005	1 967	2 032	1 111	1 920	1 048	111	63	1 973	856
	2011	3 991	1 951	2 028	1 099	1 931	1 049	96	50	1 963	852
	2012	3 990	1 953	2 037	1 099	1 956	1 056	81	43	1 953	854
	Saarland	1991	1 074	519	470	293	448	278	23	15	604
1994		1 083	525	462	287	424	262	38	24	621	238
1997		1 083	525	453	270	414	246	39	25	630	255
2000		1 071	519	485	281	450	260	35	21	586	238
2003		1 063	516	467	265	426	240	41	25	596	251
2005		1 055	513	488	273	435	242	53	31	567	240
2009		1 029	501	492	272	451	250	41	23	537	228
2010		1 021	497	490	269	455	248	34	21	532	228
2011		999	485	474	260	447	244	28	16	525	225
2012		996	484	490	270	460	253	31	17	506	214

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Erwerbslose gemäß ILO-Konzept.

3) Nichterwerbspersonen umfassen gemäß ILO-Konzept auch die nicht sofort verfügbaren Arbeit suchenden Nichterwerbstätigen.

**5 LANGE REIHEN**  
 noch 5.4 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Ländern  
 1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt		Erwerbs- personen		Davon				Nichterwerbs- personen 3)	
						Erwerbstätige		Erwerbslose 2)			
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Sachsen	1991	4 730	2 225	2 504	1 309	2 283	1 222	221	87	2 226	916
	1994	4 602	2 194	2 303	1 201	1 919	1 069	384	132	2 299	993
	1997	4 540	2 190	2 316	1 236	1 921	1 068	395	168	2 224	954
	2000	4 448	2 153	2 270	1 222	1 908	1 043	361	179	2 179	931
	2003	4 337	2 107	2 204	1 184	1 809	972	396	212	2 133	924
	2005	4 284	2 086	2 258	1 206	1 839	977	420	229	2 026	881
	2009	4 179	2 042	2 201	1 173	1 926	1 025	275	148	1 979	869
	2010	4 153	2 031	2 186	1 171	1 940	1 033	246	138	1 968	860
	2011	4 057	1 978	2 102	1 118	1 906	1 012	195	107	1 955	860
	2012	4 049	1 977	2 060	1 099	1 892	1 009	168	90	1 989	878
Sachsen-Anhalt	1991	2 859	1 359	1 516	792	1 382	735	134	57	1 343	567
	1994	2 772	1 336	1 408	738	1 167	646	241	92	1 364	598
	1997	2 718	1 319	1 390	735	1 105	611	285	125	1 328	583
	2000	2 641	1 283	1 331	716	1 064	590	266	127	1 310	567
	2003	2 540	1 237	1 311	699	1 051	568	260	131	1 229	538
	2005	2 483	1 211	1 298	697	1 035	556	263	142	1 185	514
	2009	2 369	1 159	1 253	661	1 082	569	171	92	1 116	498
	2010	2 343	1 147	1 230	659	1 091	581	139	78	1 113	488
	2011	2 286	1 117	1 203	642	1 078	574	125	69	1 083	474
	2012	2 267	1 108	1 167	618	1 056	560	111	57	1 100	491
Schleswig-Holstein	1991	2 630	1 277	1 296	768	1 235	737	60	31	1 334	509
	1994	2 697	1 314	1 349	789	1 245	733	104	56	1 348	525
	1997	2 746	1 342	1 345	776	1 230	710	115	66	1 401	566
	2000	2 781	1 359	1 321	751	1 238	700	83	50	1 461	608
	2003	2 817	1 376	1 364	756	1 244	683	120	73	1 453	620
	2005	2 829	1 383	1 393	772	1 250	686	144	85	1 436	611
	2009	2 833	1 387	1 427	778	1 323	719	104	59	1 405	609
	2010	2 831	1 386	1 425	770	1 329	712	96	58	1 406	616
	2011	2 800	1 361	1 414	755	1 333	706	82	49	1 386	606
	2012	2 804	1 364	1 420	760	1 350	718	71	42	1 384	604
Thüringen	1991	2 598	1 240	1 399	732	1 259	678	140	54	1 200	508
	1994	2 528	1 221	1 287	681	1 082	610	204	71	1 241	540
	1997	2 487	1 209	1 305	693	1 082	596	223	98	1 182	516
	2000	2 445	1 195	1 268	684	1 095	603	172	80	1 177	512
	2003	2 385	1 170	1 231	664	1 030	562	202	102	1 153	506
	2005	2 345	1 153	1 229	667	1 019	553	210	114	1 116	487
	2009	2 258	1 114	1 206	647	1 077	577	129	70	1 052	467
	2010	2 241	1 106	1 203	644	1 099	591	103	54	1 038	462
	2011	2 187	1 076	1 174	632	1 085	583	89	49	1 014	443
	2012	2 175	1 070	1 154	616	1 070	574	84	42	1 021	454
Deutschland	1991	79 829	38 548	39 376	22 805	37 445	21 875	1 931	930	40 453	15 743
	1994	81 368	39 532	39 571	22 714	36 076	20 988	3 495	1 726	41 797	16 819
	1997	82 029	39 971	39 694	22 632	35 805	20 549	3 890	2 083	42 335	17 339
	2000	82 160	40 080	39 730	22 371	36 604	20 680	3 127	1 691	42 430	17 709
	2003	82 502	40 330	40 195	22 312	36 172	19 996	4 022	2 316	42 307	18 018
	2005	82 465	40 338	41 150	22 709	36 566	20 135	4 583	2 574	41 316	17 629
	2009	81 904	40 135	41 895	22 811	38 662	20 972	3 233	1 839	40 009	17 324
	2010	81 715	40 059	41 887	22 746	38 938	21 048	2 948	1 698	39 828	17 313
	2011	80 249	39 169	41 317	22 231	38 916	20 894	2 401	1 337	38 932	16 938
	2012	80 413	39 304	41 430	22 303	39 206	21 067	2 224	1 237	38 983	17 001
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	1991	61 736	29 928	29 759	17 707	28 657	17 142	1 102	565	31 978	12 221
	1994	63 613	30 973	30 482	17 899	28 405	16 721	2 078	1 178	33 130	13 074
	1997	64 455	31 425	30 613	17 772	28 275	16 392	2 338	1 380	33 842	13 654
	2000	64 855	31 642	30 842	17 570	29 140	16 593	1 702	977	34 014	14 072
	2003	65 532	32 029	31 432	17 601	29 022	16 160	2 411	1 441	34 100	14 428
	2005	65 688	32 117	32 280	17 955	29 380	16 310	2 900	1 646	33 409	14 162
	2009	65 488	32 070	33 144	18 134	31 013	16 915	2 131	1 219	32 344	13 936
	2010	65 381	32 030	33 198	18 097	31 221	16 952	1 977	1 144	32 183	13 933
	2011	64 353	31 393	32 935	17 779	31 345	16 893	1 590	886	31 418	13 614
	2012	64 519	31 523	33 152	17 910	31 670	17 077	1 482	833	31 367	13 613
Neue Länder einschl. Berlin	1991	18 093	8 620	9 617	5 098	8 789	4 733	829	365	8 476	3 522
	1994	17 756	8 559	9 089	4 815	7 671	4 267	1 418	549	8 667	3 744
	1997	17 574	8 545	9 081	4 861	7 530	4 157	1 551	703	8 493	3 685
	2000	17 305	8 439	8 888	4 801	7 463	4 087	1 425	714	8 416	3 638
	2003	16 970	8 301	8 763	4 711	7 151	3 836	1 612	875	8 207	3 590
	2005	16 777	8 221	8 870	4 753	7 187	3 825	1 683	929	7 907	3 468
	2009	16 416	8 066	8 751	4 678	7 649	4 057	1 102	620	7 665	3 388
	2010	16 335	8 029	8 689	4 649	7 718	4 095	972	554	7 645	3 380
	2011	15 895	7 776	8 382	4 452	7 570	4 001	811	451	7 514	3 324
	2012	15 894	7 781	8 278	4 394	7 536	3 990	742	404	7 616	3 388

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

2) Erwerbslose gemäß ILO-Konzept.

3) Nichterwerbspersonen umfassen gemäß ILO-Konzept auch die nicht sofort verfügbaren Arbeit suchenden Nichterwerbstätigen.

## 5 LANGE REIHEN

### 5.5 Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen nach Ländern \*)

%

Land	1991	1994	1997	2000	2003	2005 1)	2009	2010	2011 2)	2012
<b>Männlich</b>										
Baden-Württemberg	83,0	81,2	80,8	80,2	81,3	82,6	83,0	83,2	83,4	83,4
Bayern	84,1	83,3	82,3	81,4	82,1	82,8	84,0	84,0	84,0	84,2
Berlin	83,2	79,4	77,4	76,0	76,3	76,6	79,2	79,2	79,7	80,4
Brandenburg	85,1	77,1	78,3	77,6	79,0	79,4	84,3	83,8	83,4	82,9
Bremen	77,1	77,1	76,2	76,8	77,6	78,0	75,0	75,8	76,9	78,5
Hamburg	80,2	78,6	77,1	78,3	77,9	81,1	82,1	81,8	82,1	81,7
Hessen	81,0	80,2	79,4	79,4	79,7	80,7	81,9	81,8	82,7	82,6
Mecklenburg-Vorpommern	81,1	78,0	78,0	78,0	77,6	79,7	83,5	84,1	82,2	81,9
Niedersachsen	80,1	79,5	78,9	78,3	78,2	79,6	81,0	81,0	81,7	81,5
Nordrhein-Westfalen	77,9	78,1	77,8	77,4	77,6	79,0	80,5	80,5	81,0	80,7
Rheinland-Pfalz	82,1	80,7	79,7	79,5	80,0	81,0	81,9	82,3	82,2	82,0
Saarland	75,5	75,1	72,9	76,1	75,4	77,8	78,5	78,3	77,9	80,3
Sachsen	84,7	77,5	78,8	79,2	78,4	80,4	83,3	84,4	84,0	83,0
Sachsen-Anhalt	83,6	77,1	77,8	77,9	78,1	79,5	82,6	83,6	84,2	82,3
Schleswig-Holstein	81,6	82,0	81,4	79,2	80,3	81,2	82,1	81,5	82,2	82,3
Thüringen	85,2	78,1	79,2	78,4	78,1	79,1	82,4	82,7	84,1	83,3
Deutschland	81,6	79,7	79,3	78,8	79,2	80,4	82,0	82,1	82,4	82,3
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	80,9	80,2	79,6	79,1	79,5	80,8	81,9	81,9	82,3	82,3
Neue Länder einschl. Berlin	84,0	77,9	78,3	77,9	77,9	79,1	82,4	82,8	82,9	82,2
<b>Weiblich</b>										
Baden-Württemberg	60,4	61,9	62,7	63,7	66,8	68,0	71,6	71,8	72,8	72,8
Bayern	63,6	64,8	64,1	65,1	67,1	68,1	71,3	71,9	73,1	73,4
Berlin	70,4	68,9	67,4	65,8	66,7	68,7	71,2	71,8	72,7	72,2
Brandenburg	74,4	72,2	70,8	70,1	73,1	73,4	77,4	78,0	78,9	78,0
Bremen	55,4	56,6	56,9	60,0	63,5	64,1	66,5	67,6	68,5	67,6
Hamburg	62,0	63,1	64,0	65,0	65,4	67,6	71,1	72,3	73,2	73,2
Hessen	57,7	58,7	60,4	62,2	64,4	65,5	69,6	69,6	70,9	71,0
Mecklenburg-Vorpommern	70,7	70,9	70,9	69,7	69,7	74,4	77,1	76,9	75,9	75,5
Niedersachsen	54,7	57,8	58,4	60,0	62,3	64,1	67,7	69,0	70,6	70,6
Nordrhein-Westfalen	50,6	52,7	54,3	57,1	59,8	62,5	65,7	65,8	67,4	67,5
Rheinland-Pfalz	56,0	56,3	57,3	61,0	62,8	65,7	69,0	70,1	70,4	70,4
Saarland	47,9	47,4	51,1	56,8	57,7	62,0	65,0	64,9	65,3	66,5
Sachsen	74,9	70,6	71,6	70,3	71,2	74,0	76,9	77,4	77,8	77,0
Sachsen-Anhalt	74,2	71,2	72,1	70,1	71,4	71,7	77,4	77,0	77,8	77,1
Schleswig-Holstein	58,9	60,1	61,6	62,2	65,6	66,5	70,0	71,0	71,7	71,9
Thüringen	75,1	70,4	72,5	70,7	70,7	71,1	76,7	77,3	77,2	77,2
Deutschland	60,5	61,1	61,8	63,0	65,1	66,8	70,3	70,7	71,8	71,7
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	56,7	58,4	59,3	61,2	63,7	65,5	68,9	69,4	70,6	70,7
Neue Länder einschl. Berlin	73,4	70,6	70,8	69,3	70,4	72,1	75,8	76,1	76,6	76,0
<b>Insgesamt</b>										
Baden-Württemberg	71,9	71,8	71,9	72,1	74,1	75,3	77,3	77,5	78,1	78,1
Bayern	74,0	74,2	73,4	73,4	74,6	75,5	77,7	78,0	78,5	78,8
Berlin	76,9	74,2	72,5	71,0	71,5	72,7	75,3	75,6	76,2	76,3
Brandenburg	79,7	74,7	74,7	73,9	76,1	76,5	80,9	81,0	81,2	80,5
Bremen	66,3	66,9	66,5	68,4	70,6	71,1	70,8	71,7	72,7	73,1
Hamburg	71,0	70,9	70,6	71,6	71,7	74,4	76,6	77,1	77,6	77,4
Hessen	69,6	69,7	70,0	70,9	72,1	73,1	75,7	75,7	76,7	76,7
Mecklenburg-Vorpommern	75,9	74,5	74,6	74,0	73,8	77,2	80,5	80,6	79,1	78,8
Niedersachsen	67,7	68,8	68,8	69,3	70,4	71,9	74,4	75,1	76,2	76,1
Nordrhein-Westfalen	64,4	65,5	66,2	67,3	68,7	70,7	73,2	73,2	74,2	74,1
Rheinland-Pfalz	69,3	68,7	68,7	70,4	71,5	73,4	75,6	76,3	76,3	76,2
Saarland	62,0	61,5	62,2	66,5	66,6	70,0	71,8	71,6	71,7	73,5
Sachsen	79,7	74,0	75,3	74,8	74,9	77,3	80,1	81,0	81,0	80,1
Sachsen-Anhalt	78,9	74,2	75,0	74,1	74,8	75,6	80,1	80,4	81,1	79,8
Schleswig-Holstein	70,5	71,2	71,7	70,8	73,0	73,9	76,1	76,3	76,9	77,1
Thüringen	80,1	74,3	75,9	74,6	74,5	75,2	79,6	80,1	80,8	80,3
Deutschland	71,1	70,5	70,7	71,0	72,2	73,7	76,2	76,5	77,1	77,0
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	69,0	69,5	69,6	70,3	71,7	73,2	75,4	75,7	76,4	76,5
Neue Länder einschl. Berlin	78,7	74,3	74,6	73,7	74,2	75,7	79,2	79,6	79,8	79,2

\*) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose gemäß ILO-Konzept) an der Bevölkerung je Geschlecht und Land.

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

2) Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011, die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

## 5 LANGE REIHEN

5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern  
in 1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige				
					zusammen	Beamte/Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/-innen	Auszubildende
		<b>Insgesamt</b>							
Baden-Württemberg	1991	4 831	427	76	4 327	337	1 986	1 785	219
	1994	4 744	448	70	4 227	308	2 086	1 665	168
	1997	4 769	485	61	4 224	314	2 133	1 598	179
	2000	4 909	482	59	4 369	297	2 227	1 635	210
	2003	4 984	504	63	4 417	278	2 475	1 471	193
	2005	5 093	521	72	4 499	275	2 529	1 473	222
	2009	5 332	536	37	4 759	276	2 972	1 283	227
	2010	5 357	552	36	4 769	273	3 033	1 235	227
	2011	5 334	554	33	4 747	276	2 933	1 319	218
	2012	5 397	556	31	4 810	270	3 141	1 181	219
Bayern	1991	5 821	592	209	5 020	448	2 221	2 105	245
	1994	5 771	623	187	4 962	421	2 318	2 013	209
	1997	5 701	670	119	4 913	406	2 434	1 869	204
	2000	5 879	682	100	5 097	371	2 596	1 890	240
	2003	5 864	679	99	5 086	356	2 820	1 698	211
	2005	5 926	725	101	5 101	355	2 907	1 608	230
	2009	6 277	757	81	5 438	322	3 362	1 496	257
	2010	6 358	769	72	5 518	327	3 504	1 432	256
	2011	6 407	770	78	5 559	335	3 476	1 501	248
	2012	6 496	756	68	5 672	336	3 691	1 389	257
Berlin	1991	1 689	127	/	1 559	93	901	510	55
	1994	1 609	154	/	1 450	113	862	429	46
	1997	1 530	176	/	1 350	121	788	384	58
	2000	1 471	180	/	1 288	107	765	365	51
	2003	1 420	190	/	1 224	107	777	284	58
	2005	1 434	220	6	1 208	102	805	247	54
	2009	1 555	253	/	1 300	84	955	210	51
	2010	1 569	264	/	1 303	85	972	198	49
	2011	1 530	264	/	1 263	84	933	194	53
	2012	1 570	270	/	1 297	77	996	178	46
Brandenburg	1991	1 270	60	/	1 208	19	598	551	40
	1994	1 098	75	/	1 021	25	500	441	55
	1997	1 115	86	/	1 027	48	499	414	66
	2000	1 145	103	/	1 039	59	508	401	71
	2003	1 117	104	/	1 009	72	523	341	73
	2005	1 129	127	6	996	76	531	322	68
	2009	1 232	133	/	1 096	72	621	346	57
	2010	1 239	137	/	1 099	73	622	355	49
	2011	1 206	134	/	1 070	73	599	351	48
	2012	1 203	134	/	1 067	68	626	336	36
Bremen	1991	287	21	/	265	23	138	96	9
	1994	286	28	/	256	25	132	92	7
	1997	277	25	/	251	19	129	96	7
	2000	280	25	/	253	16	136	90	11
	2003	271	24	/	245	18	142	73	11
	2005	262	27	/	233	14	136	72	12
	2009	284	25	/	258	14	165	71	9
	2010	294	30	/	263	15	172	64	12
	2011	298	34	/	264	16	174	62	12
	2012	299	35	/	264	14	181	59	10

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011; Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschr. vergleichbar.

2) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

## 5 LANGE REIHEN

noch 5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern  
in 1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige					
					zusammen	Beamte/Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/-innen	Auszubildende	
<b>Insgesamt</b>										
Hamburg	1991	781	79	/	699	62	419	197	21	
	1994	777	88	/	687	57	422	185	23	
	1997	766	89	/	674	49	430	171	24	
	2000	799	98	/	698	43	444	186	24	
	2003	784	102	5	677	44	468	140	26	
	2005	802	105	8	690	44	494	124	28	
	2009	880	121	/	757	42	606	79	31	
	2010	884	129	/	752	41	601	76	34	
	2011	856	126	/	727	39	567	91	30	
	2012	864	124	/	739	40	615	55	29	
Hessen	1991	2 727	247	43	2 437	215	1 229	880	114	
	1994	2 696	260	41	2 394	213	1 299	790	91	
	1997	2 658	286	32	2 339	199	1 304	744	93	
	2000	2 751	292	23	2 436	173	1 368	793	102	
	2003	2 743	304	32	2 407	168	1 480	667	92	
	2005	2 760	327	27	2 407	170	1 466	656	115	
	2009	2 882	330	20	2 532	155	1 670	597	111	
	2010	2 902	325	15	2 562	155	1 707	591	109	
	2011	2 954	338	16	2 600	154	1 735	603	107	
	2012	2 965	347	16	2 601	156	1 791	545	109	
Mecklenburg-Vorpommern	1991	906	35	/	871	17	414	405	35	
	1994	796	54	/	740	24	357	318	42	
	1997	777	56	/	720	33	338	285	64	
	2000	780	58	/	720	41	324	295	61	
	2003	725	62	/	659	39	335	231	54	
	2005	732	74	5	653	39	325	236	53	
	2009	777	76	/	699	35	371	249	43	
	2010	780	73	/	705	31	402	235	37	
	2011	765	74	/	689	31	383	242	33	
	2012	745	65	/	678	28	383	241	27	
Niedersachsen	1991	3 303	290	66	2 947	309	1 291	1 175	171	
	1994	3 341	295	53	2 993	302	1 427	1 129	135	
	1997	3 358	331	39	2 989	276	1 464	1 116	133	
	2000	3 420	331	32	3 057	269	1 508	1 146	134	
	2003	3 390	343	45	3 002	257	1 585	1 029	131	
	2005	3 401	368	53	2 980	252	1 639	949	141	
	2009	3 637	365	25	3 247	227	1 946	919	154	
	2010	3 676	364	27	3 285	233	2 012	880	160	
	2011	3 689	373	28	3 288	225	2 017	889	158	
	2012	3 733	379	29	3 325	218	2 129	814	164	
Nordrhein-Westfalen	1991	7 483	617	56	6 810	604	3 255	2 630	321	
	1994	7 413	651	74	6 688	578	3 425	2 452	232	
	1997	7 392	677	56	6 658	564	3 516	2 316	262	
	2000	7 605	700	55	6 850	520	3 641	2 373	316	
	2003	7 515	716	65	6 734	491	3 878	2 072	292	
	2005	7 637	786	70	6 781	489	3 942	2 040	310	
	2009	8 047	820	36	7 191	474	4 571	1 798	347	
	2010	8 045	838	28	7 179	466	4 571	1 803	339	
	2011	8 096	835	31	7 231	454	4 444	1 994	339	
	2012	8 151	840	26	7 286	456	4 702	1 789	339	

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011; Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschr. vergleichbar.

2) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

## 5 LANGE REIHEN

noch 5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern  
in 1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige				
					zusammen	Beamte/Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/-innen	Auszubildende
		<b>Insgesamt</b>							
Rheinland-Pfalz	1991	1 741	165	36	1 540	152	650	654	84
	1994	1 708	160	24	1 524	144	705	613	62
	1997	1 710	166	18	1 526	143	724	588	70
	2000	1 809	183	18	1 608	130	795	605	78
	2003	1 800	183	25	1 592	134	863	519	76
	2005	1 813	200	26	1 587	132	886	495	74
	2009	1 900	199	15	1 687	124	1 034	447	82
	2010	1 920	196	13	1 712	125	1 100	410	77
	2011	1 931	201	13	1 718	126	1 068	444	80
	2012	1 956	203	14	1 739	126	1 142	391	80
Saarland	1991	448	36	5	406	38	178	170	20
	1994	424	37	/	383	40	188	144	12
	1997	414	38	/	374	33	184	140	16
	2000	450	41	/	407	30	203	153	22
	2003	426	40	/	383	25	195	146	17
	2005	435	43	/	390	25	203	142	19
	2009	451	45	/	404	25	249	111	19
	2010	455	40	/	415	28	259	107	21
	2011	447	37	/	408	27	250	112	20
	2012	460	36	/	422	24	270	105	22
Sachsen	1991	2 283	104	/	2 178	22	1 060	1 018	77
	1994	1 919	137	/	1 778	39	886	761	93
	1997	1 921	155	6	1 760	53	786	800	121
	2000	1 908	172	8	1 728	61	792	764	112
	2003	1 809	179	7	1 622	66	702	747	107
	2005	1 839	215	9	1 615	63	727	724	102
	2009	1 926	210	/	1 711	56	795	766	94
	2010	1 940	210	/	1 727	53	806	782	85
	2011	1 906	208	/	1 694	51	882	683	78
	2012	1 892	213	/	1 675	47	939	636	53
Sachsen-Anhalt	1991	1 382	63	/	1 319	15	645	619	41
	1994	1 167	76	/	1 087	26	539	463	59
	1997	1 105	78	/	1 025	37	490	427	70
	2000	1 064	70	/	992	45	465	411	70
	2003	1 051	80	6	964	41	479	375	70
	2005	1 035	97	9	928	43	492	334	58
	2009	1 082	84	/	997	40	554	349	54
	2010	1 091	84	/	1 004	39	578	342	45
	2011	1 078	87	/	989	37	570	339	43
	2012	1 056	92	/	962	34	580	314	34
Schleswig-Holstein	1991	1 235	119	18	1 099	146	523	369	61
	1994	1 245	126	13	1 106	130	578	351	47
	1997	1 230	128	11	1 091	123	588	329	52
	2000	1 238	136	10	1 091	111	590	338	51
	2003	1 244	141	13	1 090	100	653	281	55
	2005	1 250	147	21	1 081	99	669	260	53
	2009	1 323	149	9	1 165	96	806	204	59
	2010	1 329	142	10	1 177	92	835	190	60
	2011	1 333	152	11	1 170	88	817	202	62
	2012	1 350	156	9	1 186	86	895	147	58
Thüringen	1991	1 259	54	/	1 202	12	551	588	50
	1994	1 082	78	/	1 004	25	491	428	60
	1997	1 082	83	/	997	37	472	425	64
	2000	1 095	89	/	1 004	42	482	410	70
	2003	1 030	92	5	932	48	466	354	64
	2005	1 019	99	/	916	47	486	326	57
	2009	1 077	111	/	962	47	513	352	49
	2010	1 099	106	/	989	46	539	361	43
	2011	1 085	110	/	971	45	521	369	37
	2012	1 070	111	/	956	39	550	336	31

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011; Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschr. vergleichbar.

2) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

## 5 LANGE REIHEN

noch 5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern  
in 1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige					
					zusammen	Beamte/Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/-innen	Auszubildende	
<b>Insgesamt</b>										
Deutschland	1991	37 445	3 037	522	33 887	2 511	16 059	13 753	1 564	
	1994	36 076	3 288	488	32 300	2 471	16 214	12 274	1 342	
	1997	35 805	3 528	360	31 917	2 455	16 278	11 703	1 480	
	2000	36 604	3 643	323	32 638	2 315	16 844	11 855	1 624	
	2003	36 172	3 744	385	32 043	2 244	17 841	10 428	1 530	
	2005	36 566	4 080	421	32 066	2 224	18 238	10 008	1 595	
	2009	38 662	4 215	245	34 203	2 089	21 191	9 279	1 644	
	2010	38 938	4 259	221	34 459	2 084	21 712	9 061	1 602	
	2011	38 916	4 295	231	34 389	2 058	21 371	9 396	1 565	
	2012	39 206	4 315	212	34 679	2 019	22 631	8 517	1 513	
	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	1991	28 657	2 594	512	25 550	2 333	11 891	10 062	1 265
		1994	28 405	2 715	470	25 220	2 219	12 579	9 435	987
1997		28 275	2 895	342	25 038	2 126	12 906	8 968	1 038	
2000		29 140	2 971	303	25 866	1 961	13 507	9 210	1 188	
2003		29 022	3 036	353	25 633	1 871	14 560	8 097	1 105	
2005		29 380	3 249	381	25 749	1 854	14 872	7 819	1 204	
2009		31 013	3 348	228	27 437	1 755	17 382	7 006	1 295	
2010		31 221	3 384	205	27 631	1 756	17 794	6 788	1 294	
2011		31 345	3 419	215	27 712	1 738	17 482	7 217	1 274	
2012		31 670	3 430	196	28 043	1 726	18 556	6 475	1 287	
Neue Länder einschl. Berlin		1991	8 789	443	9	8 336	178	4 169	3 691	299
		1994	7 671	573	17	7 080	252	3 635	2 839	355
	1997	7 530	633	18	6 879	329	3 372	2 735	442	
	2000	7 463	672	19	6 772	354	3 337	2 646	436	
	2003	7 151	708	33	6 410	373	3 281	2 331	425	
	2005	7 187	831	39	6 316	370	3 366	2 189	391	
	2009	7 649	867	17	6 765	334	3 809	2 273	349	
	2010	7 718	875	16	6 827	327	3 918	2 273	309	
	2011	7 570	876	16	6 678	320	3 889	2 178	291	
	2012	7 536	885	16	6 635	293	4 075	2 042	225	

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011; Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschr. vergleichbar.

2) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.



## 5 LANGE REIHEN

5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern  
in 1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt	Selbstständige	Mithelfende Familien-angehörige	Abhängige					
					zusammen	Beamte/Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/-innen	Auszubildende	
<b>Männlich</b>										
Baden-Württemberg	1991	2 853	327	10	2 515	252	925	1 222	116	
	1994	2 743	343	8	2 392	217	935	1 149	91	
	1997	2 723	356	14	2 354	213	958	1 085	99	
	2000	2 779	354	15	2 410	193	1 005	1 101	110	
	2003	2 754	368	17	2 369	173	1 127	966	103	
	2005	2 823	374	18	2 431	161	1 169	977	124	
	2009	2 885	372	10	2 502	153	1 355	867	128	
	2010	2 896	382	11	2 503	154	1 381	839	129	
	2011	2 867	381	10	2 476	149	1 306	899	121	
	2012	2 904	384	10	2 509	144	1 437	811	118	
Bayern	1991	3 372	444	35	2 893	359	992	1 410	132	
	1994	3 324	469	37	2 817	323	1 019	1 359	116	
	1997	3 264	492	29	2 742	301	1 076	1 248	117	
	2000	3 308	500	26	2 782	261	1 139	1 251	132	
	2003	3 256	492	25	2 739	242	1 254	1 125	118	
	2005	3 293	515	22	2 756	238	1 320	1 064	134	
	2009	3 426	529	19	2 878	201	1 513	1 020	144	
	2010	3 452	531	18	2 903	205	1 572	982	144	
	2011	3 452	530	24	2 899	200	1 534	1 025	140	
	2012	3 509	520	21	2 968	199	1 679	948	142	
Berlin	1991	920	91	/	828	61	373	363	31	
	1994	879	109	/	769	75	352	314	27	
	1997	829	124	/	704	73	330	272	29	
	2000	788	123	/	663	63	318	256	27	
	2003	752	129	/	620	59	330	202	28	
	2005	745	143	/	600	55	344	172	29	
	2009	813	167	/	646	47	421	152	25	
	2010	820	173	/	647	48	431	143	24	
	2011	792	173	/	618	47	400	144	27	
	2012	819	177	/	640	44	442	132	22	
Brandenburg	1991	688	43	/	645	19	220	383	23	
	1994	615	53	/	562	22	178	335	27	
	1997	620	60	/	560	34	177	313	35	
	2000	628	72	/	556	37	174	303	42	
	2003	591	72	/	519	46	180	253	40	
	2005	603	87	/	513	45	190	240	37	
	2009	657	89	/	567	42	226	266	33	
	2010	656	94	/	562	40	218	275	28	
	2011	633	92	/	541	40	204	271	27	
	2012	634	90	/	542	38	225	258	20	
Bremen	1991	167	15	/	152	17	61	69	5	
	1994	168	20	/	147	19	56	68	/	
	1997	156	16	-	139	14	54	67	/	
	2000	154	19	/	135	10	57	62	5	
	2003	146	17	/	129	12	61	50	6	
	2005	143	18	/	125	9	59	49	7	
	2009	149	16	-	132	7	69	50	6	
	2010	153	20	-	133	9	75	44	6	
	2011	156	23	/	133	9	71	47	8	
	2012	160	24	/	137	8	80	43	6	

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011; Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschr. vergleichbar.

2) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

## 5 LANGE REIHEN

noch 5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern  
in 1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige					
					zusammen	Beamte/Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/-innen	Auszubildende	
<b>Männlich</b>										
Hamburg	1991	436	55	/	381	45	187	137	12	
	1994	435	63	/	371	39	191	128	12	
	1997	417	62	/	353	30	191	118	14	
	2000	436	65	/	370	26	202	129	13	
	2003	423	69	/	352	24	220	95	13	
	2005	437	68	/	367	26	243	84	14	
	2009	468	77	/	391	21	296	56	17	
	2010	468	84	/	383	20	290	55	18	
	2011	447	80	/	366	18	264	67	16	
	2012	450	81	/	369	19	295	39	15	
Hessen	1991	1 633	182	5	1 445	166	597	618	63	
	1994	1 592	186	8	1 398	156	626	568	49	
	1997	1 530	201	7	1 322	140	608	524	51	
	2000	1 558	207	/	1 345	119	625	546	55	
	2003	1 522	214	8	1 299	109	692	447	51	
	2005	1 532	225	6	1 300	107	685	446	63	
	2009	1 563	226	6	1 331	90	771	408	62	
	2010	1 569	219	5	1 345	89	789	406	61	
	2011	1 588	228	6	1 354	85	784	422	63	
	2012	1 593	232	6	1 355	84	827	383	61	
Mecklenburg-Vorpommern	1991	489	26	/	464	16	145	284	19	
	1994	447	38	/	408	21	128	236	24	
	1997	434	39	/	394	26	122	212	34	
	2000	435	40	/	394	32	110	220	33	
	2003	391	41	/	349	30	120	169	30	
	2005	392	48	/	341	27	108	176	30	
	2009	416	49	/	367	28	134	182	23	
	2010	415	47	/	367	25	146	176	20	
	2011	408	48	/	360	22	132	186	19	
	2012	394	43	/	350	19	128	188	15	
Niedersachsen	1991	2 010	225	12	1 774	248	586	850	90	
	1994	1 973	225	9	1 740	225	623	814	77	
	1997	1 953	247	8	1 698	200	649	773	76	
	2000	1 961	241	8	1 712	194	646	800	72	
	2003	1 893	249	9	1 635	173	689	704	68	
	2005	1 895	261	13	1 621	167	726	650	79	
	2009	1 994	254	6	1 734	141	862	643	87	
	2010	1 998	254	6	1 738	141	891	618	89	
	2011	1 996	258	8	1 731	135	877	630	89	
	2012	2 018	266	9	1 743	130	945	573	94	
Nordrhein-Westfalen	1991	4 599	454	9	4 136	449	1 562	1 945	180	
	1994	4 468	475	15	3 977	408	1 608	1 834	128	
	1997	4 385	503	12	3 869	379	1 642	1 702	147	
	2000	4 396	513	12	3 871	337	1 658	1 697	179	
	2003	4 228	518	15	3 696	314	1 776	1 448	157	
	2005	4 248	555	17	3 676	298	1 798	1 407	172	
	2009	4 416	574	10	3 832	272	2 090	1 270	200	
	2010	4 408	577	9	3 822	267	2 089	1 280	187	
	2011	4 387	569	10	3 808	256	1 937	1 428	187	
	2012	4 415	576	9	3 831	252	2 103	1 289	187	

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011; Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschr. vergleichbar.

2) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

## 5 LANGE REIHEN

noch 5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern  
in 1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige				
					zusammen	Beamte/Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/-innen	Auszubildende
<b>Männlich</b>									
Rheinland-Pfalz	1991	1 057	124	6	927	123	287	471	46
	1994	1 023	118	/	902	112	306	446	39
	1997	1 010	123	/	883	107	319	417	40
	2000	1 040	133	/	903	94	338	429	43
	2003	1 016	135	/	876	90	384	360	42
	2005	1 010	140	6	864	89	387	346	41
	2009	1 045	138	/	903	83	456	318	46
	2010	1 048	135	/	909	82	491	293	43
	2011	1 049	138	/	906	80	466	316	44
	2012	1 056	139	/	913	79	509	279	46
Saarland	1991	278	25	/	252	30	82	130	10
	1994	262	26	/	236	31	87	112	7
	1997	246	27	-	219	24	83	102	9
	2000	260	30	/	230	21	89	109	11
	2003	240	28	/	212	18	85	100	9
	2005	242	29	/	213	15	89	98	10
	2009	250	31	/	218	16	108	81	12
	2010	248	28	/	220	18	116	75	11
	2011	244	27	/	217	16	108	82	10
	2012	253	26	/	226	14	124	75	13
Sachsen	1991	1 222	78	/	1 144	20	380	699	45
	1994	1 069	99	/	970	33	320	566	50
	1997	1 068	109	/	958	42	284	565	67
	2000	1 043	121	/	920	45	279	533	63
	2003	972	125	/	845	50	248	489	59
	2005	977	147	/	828	45	259	465	58
	2009	1 025	144	/	880	39	287	499	55
	2010	1 033	142	/	891	36	296	510	48
	2011	1 012	139	/	871	31	314	483	44
	2012	1 009	140	/	868	29	339	469	30
Sachsen-Anhalt	1991	735	42	/	693	14	230	427	23
	1994	646	49	/	595	22	197	346	31
	1997	611	54	/	556	29	174	314	40
	2000	590	49	/	541	34	160	310	37
	2003	568	54	/	512	29	163	281	39
	2005	556	65	/	487	29	173	253	32
	2009	569	56	/	512	26	195	261	31
	2010	581	56	/	525	26	210	265	25
	2011	574	59	/	514	23	204	261	26
	2012	560	61	/	498	20	218	240	20
Schleswig-Holstein	1991	737	88	/	646	122	237	254	34
	1994	733	96	/	635	101	260	250	25
	1997	710	97	/	610	93	261	229	27
	2000	700	101	/	597	81	259	230	28
	2003	683	103	/	576	69	289	189	29
	2005	686	107	/	575	67	304	172	31
	2009	719	105	/	612	59	380	141	33
	2010	712	101	/	607	56	389	127	36
	2011	706	105	/	598	55	371	140	31
	2012	718	107	/	609	52	424	103	31
Thüringen	1991	678	40	/	638	11	202	395	30
	1994	610	57	/	553	20	184	314	35
	1997	596	57	/	538	28	175	300	35
	2000	603	63	/	540	30	176	296	38
	2003	562	64	/	496	31	165	265	36
	2005	553	68	/	483	29	188	234	33
	2009	577	76	/	499	27	181	262	29
	2010	591	73	/	516	26	194	272	24
	2011	583	77	/	505	25	182	276	22
	2012	574	78	/	496	21	204	253	18

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011; Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschr. vergleichbar.

2) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

**5 LANGE REIHEN**

noch 5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern  
in 1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige					
					zusammen	Beamte/Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/-innen	Auszubildende	
<b>Männlich</b>										
Deutschland	1991	21 875	2 257	83	19 534	1 951	7 066	9 660	857	
	1994	20 988	2 426	88	18 473	1 823	7 069	8 837	743	
	1997	20 549	2 567	82	17 900	1 733	7 103	8 242	822	
	2000	20 680	2 631	80	17 969	1 577	7 235	8 271	886	
	2003	19 996	2 678	93	17 225	1 469	7 783	7 143	830	
	2005	20 135	2 852	102	17 181	1 408	8 042	6 834	897	
	2009	20 972	2 904	64	18 004	1 254	9 344	6 476	929	
	2010	21 048	2 916	62	18 070	1 243	9 576	6 358	892	
	2011	20 894	2 925	72	17 896	1 192	9 154	6 676	874	
	2012	21 067	2 944	70	18 053	1 153	9 979	6 083	838	
	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	1991	17 142	1 939	81	15 122	1 811	5 517	7 108	687
		1994	16 721	2 022	84	14 616	1 631	5 710	6 726	549
1997		16 392	2 125	77	14 190	1 501	5 841	6 265	582	
2000		16 593	2 164	73	14 355	1 336	6 019	6 353	647	
2003		16 160	2 193	84	13 884	1 224	6 578	5 484	597	
2005		16 310	2 293	89	13 928	1 177	6 780	5 293	677	
2009		16 915	2 322	59	14 533	1 044	7 901	4 853	735	
2010		16 952	2 331	58	14 563	1 041	8 082	4 717	723	
2011		16 893	2 338	68	14 487	1 005	7 717	5 055	710	
2012		17 077	2 354	63	14 659	981	8 422	4 542	713	
Neue Länder einschl. Berlin		1991	4 733	319	/	4 412	141	1 549	2 552	170
		1994	4 267	405	/	3 857	193	1 359	2 111	195
	1997	4 157	442	/	3 710	232	1 262	1 976	240	
	2000	4 087	467	6	3 614	241	1 216	1 918	239	
	2003	3 836	486	9	3 341	245	1 205	1 659	233	
	2005	3 825	559	13	3 252	231	1 262	1 541	219	
	2009	4 057	581	5	3 471	210	1 444	1 623	194	
	2010	4 095	585	/	3 507	203	1 494	1 641	169	
	2011	4 001	587	/	3 409	187	1 437	1 620	164	
	2012	3 990	590	7	3 394	172	1 557	1 540	125	

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011; Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschr. vergleichbar.

2) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

## 5 LANGE REIHEN

5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern  
in 1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt	Selbstständige	Mithelfende Familien- angehörige	Abhängige					
					zusammen	Beamte/Beamt innen	Angestellte 2)	Arbeiter/-innen	Auszubildende	
<b>Weiblich</b>										
Baden- Württemberg	1991	1 978	100	66	1 812	85	1 061	563	103	
	1994	2 001	105	61	1 835	91	1 151	516	77	
	1997	2 046	129	47	1 870	101	1 175	514	80	
	2000	2 131	128	44	1 959	104	1 222	533	100	
	2003	2 230	136	46	2 048	105	1 348	505	90	
	2005	2 269	147	54	2 068	114	1 360	497	97	
	2009	2 447	164	27	2 256	123	1 618	416	99	
	2010	2 461	170	25	2 266	119	1 652	396	98	
	2011	2 467	173	23	2 270	126	1 627	420	97	
	2012	2 493	172	20	2 301	125	1 704	370	101	
	Bayern	1991	2 449	148	174	2 127	90	1 228	695	114
		1994	2 448	153	150	2 144	98	1 299	655	93
1997		2 438	177	90	2 171	105	1 357	621	88	
2000		2 571	183	74	2 315	110	1 458	639	108	
2003		2 607	186	74	2 347	114	1 566	573	94	
2005		2 633	210	79	2 344	117	1 587	544	96	
2009		2 850	228	62	2 560	121	1 849	476	113	
2010		2 906	237	53	2 616	122	1 932	450	112	
2011		2 955	240	54	2 661	134	1 943	476	108	
2012		2 987	236	47	2 704	137	2 012	441	115	
Berlin		1991	769	36	/	731	32	528	146	25
		1994	729	45	/	681	37	511	115	18
	1997	701	52	/	646	48	457	111	29	
	2000	683	57	/	625	44	448	109	24	
	2003	668	61	/	604	47	446	81	29	
	2005	689	77	/	608	47	461	74	25	
	2009	742	86	/	654	37	533	58	27	
	2010	749	91	/	657	37	541	55	25	
	2011	738	91	/	645	37	533	50	25	
	2012	751	93	/	657	32	554	46	24	
	Brandenburg	1991	582	18	/	563	/	378	167	17
		1994	483	23	/	459	/	321	106	28
1997		495	26	/	468	14	322	101	31	
2000		516	31	/	483	22	335	98	29	
2003		526	32	/	490	26	343	89	33	
2005		526	39	/	483	31	340	81	31	
2009		574	44	/	529	30	395	80	24	
2010		583	43	/	538	32	404	80	21	
2011		574	42	/	530	33	395	81	21	
2012		570	43	/	525	30	401	78	16	
Bremen		1991	120	6	/	113	5	77	27	/
		1994	118	8	/	109	6	75	25	/
	1997	121	8	/	112	5	75	28	/	
	2000	125	6	/	118	6	78	28	6	
	2003	125	7	/	116	7	81	23	5	
	2005	119	9	/	109	6	76	23	/	
	2009	136	9	/	126	7	96	21	/	
	2010	141	10	/	129	6	98	20	5	
	2011	142	11	/	130	7	103	15	/	
	2012	139	11	/	128	6	102	16	/	

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011; Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschr. vergleichbar.

2) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

## 5 LANGE REIHEN

noch 5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern  
in 1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt	Selbstständige	Mithelfende Familien-angehörige	Abhängige					
					zusammen	Beamte/Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/-innen	Auszubildende	
<b>Weiblich</b>										
Hamburg	1991	345	24	/	319	17	233	60	9	
	1994	342	24	/	316	18	231	57	11	
	1997	350	27	/	320	18	239	53	10	
	2000	363	33	/	328	18	242	57	11	
	2003	362	33	/	325	19	248	44	13	
	2005	365	36	6	322	18	251	40	14	
	2009	412	43	/	367	20	309	23	14	
	2010	416	45	/	369	21	311	21	17	
	2011	409	46	/	362	20	303	24	14	
	2012	414	43	/	370	21	320	16	13	
Hessen	1991	1 094	65	37	992	48	632	262	50	
	1994	1 104	74	34	996	58	673	223	42	
	1997	1 127	85	25	1 017	59	696	221	42	
	2000	1 194	85	18	1 091	55	743	247	46	
	2003	1 222	90	24	1 108	59	788	221	40	
	2005	1 229	102	20	1 106	63	781	210	51	
	2009	1 319	104	13	1 202	65	899	189	49	
	2010	1 333	106	10	1 217	67	918	185	48	
	2011	1 366	111	10	1 245	69	951	181	44	
	2012	1 372	115	10	1 246	72	964	162	48	
Mecklenburg-Vorpommern	1991	416	9	/	407	/	269	121	16	
	1994	349	16	/	332	/	229	82	18	
	1997	343	17	/	325	7	215	73	30	
	2000	346	18	/	326	9	214	75	29	
	2003	334	21	/	310	9	215	62	23	
	2005	340	25	/	312	11	218	60	23	
	2009	361	27	/	332	7	238	66	21	
	2010	365	26	/	338	6	257	59	17	
	2011	357	26	/	330	9	251	56	14	
	2012	351	22	/	328	9	255	53	12	
Niedersachsen	1991	1 292	66	54	1 173	61	705	325	82	
	1994	1 368	69	45	1 254	77	804	315	58	
	1997	1 406	84	31	1 291	76	816	343	57	
	2000	1 459	90	24	1 344	75	862	346	61	
	2003	1 498	94	36	1 367	83	896	324	63	
	2005	1 506	107	40	1 359	85	914	299	62	
	2009	1 643	111	19	1 513	86	1 084	276	67	
	2010	1 678	110	21	1 547	93	1 121	262	71	
	2011	1 693	115	20	1 557	90	1 140	259	68	
	2012	1 715	112	20	1 582	88	1 184	241	70	
Nordrhein-Westfalen	1991	2 884	163	47	2 674	155	1 693	685	140	
	1994	2 945	176	58	2 711	170	1 818	619	104	
	1997	3 007	174	44	2 789	185	1 874	614	115	
	2000	3 209	187	43	2 979	182	1 983	676	138	
	2003	3 286	198	50	3 038	177	2 102	624	134	
	2005	3 390	231	54	3 106	190	2 144	633	138	
	2009	3 631	247	26	3 359	202	2 481	528	147	
	2010	3 637	261	19	3 357	200	2 481	524	152	
	2011	3 709	266	21	3 423	198	2 507	566	152	
	2012	3 736	264	17	3 455	204	2 599	500	152	

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011; Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschr. vergleichbar.

2) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

## 5 LANGE REIHEN

noch 5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern  
in 1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige				
					zusammen	Beamte/Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/-innen	Auszubildende
<b>Weiblich</b>									
Rheinland-Pfalz	1991	684	41	30	613	29	363	182	39
	1994	685	42	21	622	32	399	167	23
	1997	700	43	15	643	36	406	171	30
	2000	768	50	13	705	37	456	176	36
	2003	784	48	20	715	44	479	159	34
	2005	803	60	20	723	42	499	149	33
	2009	855	60	11	784	41	578	129	35
	2010	873	60	9	803	43	609	117	34
	2011	883	63	8	812	45	602	128	36
	2012	900	64	10	826	47	632	112	34
	Saarland	1991	170	11	/	154	8	96	40
1994		162	12	/	147	9	101	32	/
1997		168	12	/	155	9	101	38	7
2000		190	11	/	177	9	113	44	11
2003		186	12	/	171	7	110	46	8
2005		193	14	/	177	10	114	44	9
2009		202	14	/	186	9	140	30	7
2010		207	12	/	195	10	143	32	10
2011		203	11	/	192	10	142	31	9
2012		206	10	/	196	10	146	30	10
Sachsen		1991	1 061	26	/	1 034	/	680	319
	1994	850	38	/	808	6	566	194	42
	1997	853	46	/	802	11	502	235	54
	2000	865	51	6	808	16	513	231	49
	2003	837	54	6	777	17	454	258	47
	2005	862	68	7	787	17	468	259	43
	2009	901	66	/	831	17	508	267	39
	2010	907	68	/	836	17	510	271	37
	2011	895	69	/	823	20	568	200	35
	2012	882	73	/	807	17	600	167	23
	Sachsen-Anhalt	1991	647	21	/	626	/	415	192
1994		521	26	/	492	/	343	117	28
1997		494	24	/	468	9	316	113	31
2000		474	22	/	452	11	306	101	34
2003		483	26	/	452	11	316	93	31
2005		479	32	6	442	14	320	81	26
2009		513	28	/	485	13	359	88	23
2010		509	29	/	479	13	368	78	20
2011		504	28	/	475	14	366	78	18
2012		496	30	/	464	15	362	74	14
Schleswig-Holstein		1991	499	31	16	452	24	286	115
	1994	512	30	11	470	30	318	101	22
	1997	520	31	8	481	30	327	100	24
	2000	537	35	8	494	30	332	108	23
	2003	562	38	10	514	31	364	93	26
	2005	563	40	16	506	32	365	87	22
	2009	604	44	7	553	37	427	63	26
	2010	617	41	7	569	36	446	63	24
	2011	627	46	8	572	33	447	62	30
	2012	631	49	6	576	34	471	44	27
	Thüringen	1991	580	15	/	563	/	350	193
1994		472	21	/	451	5	306	114	26
1997		487	26	/	459	9	296	126	29
2000		492	27	/	464	11	307	114	32
2003		468	28	/	436	17	301	89	29
2005		466	30	/	433	19	297	93	24
2009		500	35	/	463	20	332	90	20
2010		509	33	/	473	20	345	89	19
2011		502	34	/	466	20	339	93	14
2012		496	33	/	461	18	347	84	13

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011; Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschr. vergleichbar.

2) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

**5 LANGE REIHEN**

noch 5.6 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ländern  
in 1 000

Land	Jahr 1)	Insgesamt	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige					
					zusammen	Beamte/Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/-innen	Auszubildende	
<b>Weiblich</b>										
Deutschland	1991	15 570	780	438	14 352	560	8 993	4 093	707	
	1994	15 088	862	399	13 827	647	9 145	3 437	598	
	1997	15 256	961	278	14 016	722	9 175	3 461	658	
	2000	15 924	1 012	243	14 669	738	9 609	3 584	738	
	2003	16 176	1 066	292	14 818	775	10 058	3 285	700	
	2005	16 432	1 228	318	14 885	816	10 196	3 174	699	
	2009	17 690	1 311	180	16 199	835	11 847	2 802	715	
	2010	17 891	1 343	159	16 389	840	12 136	2 703	710	
	2011	18 022	1 370	159	16 493	866	12 217	2 720	691	
	2012	18 139	1 371	142	16 626	865	12 652	2 434	675	
	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	1991	11 515	655	431	10 428	523	6 374	2 954	578
		1994	11 684	693	387	10 604	588	6 869	2 709	438
1997		11 883	770	265	10 848	624	7 065	2 703	455	
2000		12 547	807	230	11 511	625	7 488	2 856	541	
2003		12 861	844	269	11 749	647	7 982	2 612	508	
2005		13 070	956	292	11 821	677	8 092	2 526	527	
2009		14 099	1 026	169	12 904	711	9 482	2 152	560	
2010		14 269	1 053	147	13 069	716	9 712	2 070	571	
2011		14 452	1 081	147	13 224	733	9 765	2 162	564	
2012		14 593	1 076	133	13 384	744	10 134	1 932	574	
Neue Länder einschl. Berlin		1991	4 056	124	7	3 924	37	2 619	1 139	129
		1994	3 404	169	12	3 223	59	2 276	728	160
	1997	3 373	191	13	3 169	98	2 110	759	203	
	2000	3 377	205	13	3 158	113	2 121	728	197	
	2003	3 315	222	24	3 069	128	2 076	673	192	
	2005	3 362	272	26	3 064	140	2 104	648	172	
	2009	3 592	286	12	3 294	124	2 365	650	155	
	2010	3 622	290	12	3 320	125	2 424	632	139	
	2011	3 569	289	12	3 269	132	2 452	558	127	
	2012	3 546	295	9	3 242	121	2 518	502	101	

1) Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011; Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschr. vergleichbar.

2) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.



## 5 LANGE REIHEN

5.7 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen \*) und Ländern  
1 000

Jahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei, Kommunikation	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen
<b>Baden-Württemberg</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	5 332	70	1 534	58	307	837	378	184	482	303	1 178
2010	5 357	71	1 494	59	312	856	389	179	502	307	1 188
2011	5 334	67	1 485	59	299	836	381	166	524	305	1 213
2012	5 397	66	1 512	58	316	829	385	162	525	309	1 235
darunter männlich											
2009	2 885	44	1 091	47	260	367	258	91	241	154	332
2010	2 896	44	1 067	47	266	376	267	90	252	155	333
2011	2 867	40	1 058	46	255	371	267	82	264	152	333
2012	2 904	42	1 082	46	270	367	266	76	264	154	336
<b>Bayern</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	6 277	161	1 486	75	406	1 075	490	229	635	418	1 301
2010	6 358	147	1 483	77	404	1 107	485	239	653	416	1 346
2011	6 407	155	1 501	78	414	1 086	489	229	669	416	1 372
2012	6 496	143	1 506	83	422	1 099	499	232	682	421	1 411
darunter männlich											
2009	3 426	99	1 066	61	348	483	340	113	309	246	361
2010	3 452	89	1 069	60	344	494	339	117	319	247	375
2011	3 452	96	1 067	62	352	485	337	111	328	240	373
2012	3 509	91	1 075	63	359	494	349	110	340	239	388
<b>Berlin</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	1 555	/	135	15	85	264	160	38	268	127	460
2010	1 569	/	134	16	86	265	161	38	280	130	457
2011	1 530	/	131	17	83	256	164	35	264	125	453
2012	1 570	/	130	16	90	266	183	37	267	125	455
darunter männlich											
2009	813	/	92	10	77	134	111	18	143	62	165
2010	820	/	91	13	77	135	111	18	149	66	159
2011	792	/	87	13	74	125	113	16	146	62	155
2012	819	/	86	12	79	134	131	16	146	59	153
<b>Brandenburg</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	1 232	32	159	30	121	206	99	30	127	133	293
2010	1 239	33	155	28	121	198	103	33	136	143	289
2011	1 206	29	154	29	117	202	103	28	139	125	281
2012	1 203	28	151	31	115	197	102	29	148	123	279
darunter männlich											
2009	657	21	123	21	108	92	71	12	67	64	79
2010	656	22	115	20	109	88	74	13	69	65	80
2011	633	19	115	21	106	87	75	11	72	55	72
2012	634	19	112	22	103	85	74	11	80	55	71
<b>Bremen</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	284	/	44	/	17	51	30	8	34	17	77
2010	294	/	42	/	15	53	34	8	36	20	81
2011	298	/	42	/	13	59	30	9	42	17	81
2012	299	/	41	/	13	59	37	6	41	15	82
darunter männlich											
2009	149	/	33	/	14	25	20	/	18	9	21
2010	153	/	32	/	12	25	23	/	17	11	24
2011	156	/	32	/	11	29	22	/	21	9	24
2012	160	/	29	/	11	31	28	/	20	7	25

## 5 LANGE REIHEN

5.7 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen \*) und Ländern  
1 000

Jahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei, Kommunikation	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen
<b>H a m b u r g</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	880	/	100	10	36	176	114	37	144	46	213
2010	884	/	100	11	39	175	105	39	142	46	224
2011	856	/	97	11	38	160	110	37	148	41	213
2012	864	/	86	11	39	169	108	34	150	44	220
darunter männlich											
2009	468	/	72	6	30	90	81	19	72	22	72
2010	468	/	74	7	33	91	72	20	74	24	71
2011	447	/	69	8	34	78	77	19	75	19	67
2012	450	/	61	9	33	82	75	18	77	21	71
<b>H e s s e n</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	2 882	33	528	38	150	486	285	153	348	202	657
2010	2 902	31	543	38	155	490	289	153	344	201	660
2011	2 954	27	523	40	157	514	291	161	364	195	681
2012	2 965	29	553	38	159	499	287	161	355	197	687
darunter männlich											
2009	1 563	22	387	30	131	233	203	83	178	107	190
2010	1 569	22	394	30	133	235	204	79	180	109	184
2011	1 588	19	382	30	137	246	209	84	188	100	192
2012	1 593	20	399	31	137	241	210	86	183	102	184
<b>M e c k l e n b u r g - V o r p o m m e r n</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	777	26	97	15	75	150	58	15	88	74	180
2010	780	28	97	14	74	147	59	14	92	74	182
2011	765	29	88	17	77	145	59	14	89	70	177
2012	745	28	87	18	80	143	56	14	85	64	170
darunter männlich											
2009	416	20	74	10	68	63	44	6	42	42	48
2010	415	21	70	9	67	61	46	5	46	41	49
2011	408	21	70	13	70	55	46	5	43	36	49
2012	394	20	66	15	74	57	42	6	39	33	42
<b>N i e d e r s a c h s e n</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	3 637	94	722	55	238	678	250	123	353	274	850
2010	3 676	90	703	62	238	693	246	123	355	286	879
2011	3 689	100	691	65	233	691	253	122	369	281	884
2012	3 733	100	689	61	245	692	258	126	357	279	926
darunter männlich											
2009	1 994	65	552	43	208	313	184	63	170	158	237
2010	1 998	62	529	49	205	324	180	63	181	165	241
2011	1 996	70	522	52	199	321	187	62	190	162	233
2012	2 018	68	525	49	210	327	193	63	184	158	241
<b>N o r d r h e i n - W e s t f a l e n</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	8 047	68	1 694	145	483	1 412	615	288	855	580	1 907
2010	8 045	69	1 650	133	491	1 410	618	279	884	582	1 930
2011	8 096	67	1 655	132	497	1 404	635	274	905	568	1 959
2012	8 151	62	1 635	137	494	1 436	660	272	903	568	1 984
darunter männlich											
2009	4 416	48	1 283	116	421	656	442	150	431	316	553
2010	4 408	48	1 248	106	428	666	448	143	454	316	551
2011	4 387	46	1 239	107	429	650	460	140	469	303	543
2012	4 415	45	1 221	109	433	681	479	134	458	306	550

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

1) Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011; Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschr. vergleichbar.

## 5 LANGE REIHEN

noch 5.7 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen \*) und Ländern

1 000

Jahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei, Kommunikation	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	1 900	40	396	26	136	334	140	63	166	163	437
2010	1 920	39	387	24	135	335	143	65	170	166	455
2011	1 931	40	380	27	135	340	145	66	174	159	465
2012	1 956	36	386	34	134	335	145	67	172	165	481
darunter männlich											
2009	1 045	26	289	21	121	152	97	31	81	100	129
2010	1 048	24	286	19	118	154	103	31	82	98	132
2011	1 049	26	284	21	120	152	102	33	87	92	131
2012	1 056	24	292	26	119	155	101	31	82	94	133
<b>Saarland</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	451	/	94	6	29	85	27	18	44	35	109
2010	455	/	93	7	29	86	29	17	39	40	113
2011	460	/	101	9	30	81	29	15	44	36	111
2012											
darunter männlich											
2009	250	/	75	/	26	37	21	8	24	22	31
2010	248	/	73	5	26	38	23	8	19	25	30
2011	244	/	74	6	25	38	21	7	21	20	30
2012	253	/	78	7	26	37	23	7	22	20	31
<b>Sachsen</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	1 926	33	372	29	177	309	142	44	214	148	458
2010	1 940	36	372	30	177	318	144	37	216	148	462
2011	1 906	32	368	33	181	316	147	39	212	139	439
2012	1 892	31	358	34	178	314	152	42	217	131	436
darunter männlich											
2009	1 025	21	259	21	159	132	101	18	111	70	131
2010	1 033	24	262	22	159	136	102	14	115	71	128
2011	1 012	22	261	24	162	136	104	15	116	61	111
2012	1 009	21	256	24	159	137	108	15	118	58	113
<b>Sachsen-Anhalt</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	1 082	27	181	18	113	186	77	22	110	94	256
2010	1 091	25	183	20	111	190	73	23	118	93	254
2011	1 078	24	178	22	110	188	72	24	121	88	251
2012	1 056	22	167	23	113	182	71	22	120	85	251
darunter männlich											
2009	569	18	136	12	100	73	57	8	58	44	64
2010	581	17	137	15	102	81	53	8	60	42	66
2011	574	17	133	17	101	81	51	9	63	40	62
2012	560	15	126	18	103	77	53	9	59	40	60

## 5 LANGE REIHEN

noch 5.7 Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterbereichen \*) und Ländern

1 000

Jahr 1)	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei, Kommunikation	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen
<b>Schleswig-Holstein</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	1 323	29	184	22	88	262	104	45	147	121	321
2010	1 329	34	182	22	90	252	106	50	143	119	332
2011	1 333	36	177	26	88	257	99	48	148	119	336
2012	1 350	34	174	24	92	256	109	48	154	122	337
darunter männlich											
2009	719	21	136	17	76	132	78	24	73	72	90
2010	712	25	131	16	77	119	78	28	71	72	94
2011	706	25	130	19	76	120	75	26	73	69	94
2012	718	24	124	17	80	123	83	26	77	68	95
<b>Thüringen</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	1 077	24	229	15	107	178	76	24	100	87	237
2010	1 099	25	230	16	109	182	71	25	108	86	247
2011	1 085	25	230	17	107	172	67	23	108	81	253
2012	1 070	25	234	17	105	164	67	24	103	76	255
darunter männlich											
2009	577	18	161	11	96	75	57	10	51	38	60
2010	591	19	165	11	97	81	52	10	54	39	62
2011	583	19	165	12	96	74	48	11	56	36	66
2012	574	17	170	12	94	72	48	9	53	33	66
<b>Deutschland</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	38 662	648	7 955	561	2 567	6 690	3 045	1 323	4 117	2 823	8 934
2010	38 938	637	7 848	561	2 587	6 758	3 054	1 321	4 219	2 857	9 098
2011	38 916	639	7 794	584	2 578	6 707	3 073	1 289	4 317	2 764	9 170
2012	39 206	612	7 811	596	2 624	6 721	3 149	1 290	4 324	2 758	9 321
darunter männlich											
2009	20 972	428	5 828	433	2 243	3 057	2 166	660	2 069	1 527	2 562
2010	21 048	423	5 743	433	2 253	3 103	2 175	652	2 141	1 547	2 579
2011	20 894	426	5 688	454	2 248	3 047	2 195	634	2 212	1 456	2 534
2012	21 067	413	5 703	463	2 292	3 103	2 263	621	2 203	1 447	2 560
<b>Früheres Bundesgebiet ohne Berlin</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	31 013	504	6 782	439	1 889	5 397	2 434	1 150	3 208	2 160	7 051
2010	31 221	489	6 678	437	1 908	5 457	2 444	1 150	3 269	2 183	7 207
2011	31 345	498	6 645	448	1 902	5 427	2 461	1 127	3 383	2 137	7 317
2012	31 670	477	6 683	458	1 944	5 455	2 517	1 123	3 384	2 155	7 475
darunter männlich											
2009	16 915	329	4 983	348	1 635	2 487	1 724	588	1 598	1 207	2 016
2010	16 952	319	4 903	343	1 643	2 521	1 737	583	1 648	1 222	2 035
2011	16 893	328	4 858	354	1 639	2 490	1 758	567	1 716	1 166	2 018
2012	17 077	319	4 886	359	1 679	2 540	1 807	553	1 708	1 170	2 055
<b>Neue Länder einschl. Berlin</b>											
<b>Insgesamt</b>											
2009	7 649	144	1 173	122	677	1 293	612	173	908	663	1 883
2010	7 718	148	1 170	124	679	1 301	611	171	949	674	1 891
2011	7 570	140	1 150	137	675	1 279	612	162	934	627	1 853
2012	7 536	135	1 128	138	680	1 266	632	167	941	603	1 846
darunter männlich											
2009	4 057	99	846	85	608	570	441	72	471	320	546
2010	4 095	104	840	90	611	582	438	70	493	325	544
2011	4 001	98	831	100	610	557	437	67	496	290	516
2012	3 990	94	816	103	613	563	456	67	495	278	505

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang).

1) Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011; Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschr. vergleichbar.

**Gesetz  
zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über  
die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt  
sowie die Wohnsituation der Haushalte  
(Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005)<sup>1)2)3)</sup>  
Vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350)<sup>0)</sup>**

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

**§ 1 Art und Zweck der Erhebung**

(1) Über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte werden in den Jahren 2005 bis 2016 Erhebungen auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse bereitzustellen.

**§ 2 Erhebungseinheiten und Stichprobenauswahl**

(1) Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen. Sie werden auf der Grundlage von Flächen oder vergleichbaren Bezugsgrößen (Auswahlbezirke) ausgewählt, die durch mathematische Zufallsverfahren bestimmt werden. Jährlich wird mindestens ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt.

(2) Einen Haushalt bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften. Wer allein wohnt oder allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt. Personen mit mehreren Wohnungen werden in jeder ausgewählten Wohnung einem Haushalt zugeordnet.

**§ 3<sup>2)</sup> Periodizität**

Die Erhebung wird gleichmäßig über die Kalenderwochen verteilt durchgeführt. In jedem Auswahlbezirk werden die Erhebungseinheiten innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt.<sup>2)</sup>

**§ 4 Erhebungsmerkmale**

(1) Folgende Erhebungsmerkmale werden jährlich ab 2005 mit einem Auswahlatz von 1 Prozent der Bevölkerung erfragt:

1. Gemeinde; Gemeindeteil; leerstehende Wohnung; Baualtersgruppe der Wohnung; Nutzung der Wohnung als alleinige Wohnung, Haupt- oder Nebenwohnung; Zahl der Haushalte in der Wohnung und der Personen im Haushalt; Wohnungs- und Haushaltzugehörigkeit sowie Familienzusammenhang; Wohn- und Lebensgemeinschaft; Veränderung der Haushaltsgröße und –zusammensetzung seit der letzten Befragung; Geschlecht; Geburtsjahr und –monat; Familienstand; Aufenthaltsdauer; Staatsangehörigkeiten;
2. a) für eingebürgerte Personen:  
ehemalige Staatsangehörigkeit, Jahr der Einbürgerung;  
b) für Ausländer:  
Zahl und Alter der im Ausland lebenden Kinder; im Ausland lebender Ehegatte oder im Ausland lebende Eltern;
3. Art des überwiegenden Lebensunterhaltes; Art der öffentlichen Renten oder Pensionen untergliedert nach eigener oder Witwen-, Waisenrente, -pension; Art der sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen; Höhe des monatlichen Nettoeinkommens sowie des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens nach Einkommensklassen in einer Staffelung von mindestens 150 Euro;
4. Art des Rentenversicherungsverhältnisses zurzeit der Erhebung;
5. Besuch von Schule, Hochschule in den letzten vier Wochen und im letzten Jahr sowie Art der besuchten Schule oder Hochschule;
6. höchster Schulabschluss an allgemein bildenden Schulen und, falls kein beruflicher oder Hochschulabschluss vorhanden ist, Jahr des Abschlusses; höchster beruflicher Ausbildungs- und Hochschulabschluss, Fachrichtung und Jahr des höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschulabschlusses;
7. Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten vier Wochen und im letzten Jahr; Gesamtdauer der Lehrveranstaltungen in den letzten vier Wochen nach Stunden und im letzten Jahr nach Stunden, Tagen oder Wochen; Zweck dieser Lehrveranstaltungen und Fachrichtung der letzten Lehrveranstaltung;
8. regelmäßige oder gelegentliche Tätigkeit; geringfügige Beschäftigung; Arbeitsuche;

9. für Erwerbstätige:

Wirtschaftszweig des Betriebes; Betriebsgröße; Lage der Arbeitsstätte; Erwerbstätigkeit zu Hause; ausgeübter Beruf sowie Stellung im Beruf; Berufswechsel; Jahr und Monat des Beginns der Tätigkeit beim derzeitigen Arbeitgeber oder als Selbständiger; normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit und tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitszeit sowie arbeitsmarktbezogene und andere Gründe für den Unterschied; Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit; Ursachen einschließlich der arbeitsmarktbezogenen Gründe für Teilzeittätigkeit; befristeter oder unbefristeter Arbeitsvertrag; Ursachen eines befristeten Arbeitsvertrages; Gesamtdauer der befristeten Tätigkeit; Schichtarbeit; Samstags-, Sonntags-, Feiertagsarbeit; Nacharbeit; durchschnittlich je Nacht geleistete Arbeitsstunden; Abendarbeit; zweite Erwerbstätigkeit;

10. bei zweiter Erwerbstätigkeit:

regelmäßige oder gelegentliche Tätigkeit; Wirtschaftszweig des Betriebes; ausgeübter Beruf sowie Stellung im Beruf; normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitsstunden; tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitsstunden;

11. für Arbeitslose und Arbeitsuchende:

Bezug von Arbeitslosengeld, -hilfe; Art, Anlass und Dauer der Arbeitssuche; Art und Umfang der gesuchten Tätigkeit; Zeitspanne des letzten Kontakts mit einer Arbeitsvermittlung; Verfügbarkeit für eine neue Arbeitsstelle; Gründe für die Nichtverfügbarkeit; Erwerbs- oder sonstige Tätigkeit vor der Arbeitssuche;

12. für Nichterwerbstätige:

frühere Erwerbstätigkeit; Zeitpunkt der Beendigung sowie Gründe für die Beendigung der letzten Tätigkeit; Wirtschaftszweig, ausgeübter Beruf und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit; arbeitsmarktbezogene und andere Gründe für die Nichtarbeitssuche;

13. für Nichterwerbspersonen:

Wunsch nach Erwerbstätigkeit; Verfügbarkeit für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit; Gründe für die Nichtverfügbarkeit;

14. Situation ein Jahr vor der Erhebung:

Wohnsitz; Nichterwerbstätigkeit, Erwerbstätigkeit und Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig.

(2) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 2005 mit einem Auswahlatz von 1 Prozent der Bevölkerung im Abstand von vier Jahren erfragt:

1. Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung nach Versicherungssummenklassen;
2. für Erwerbstätige:  
Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersversorgung; vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag;
3. Dauer einer Krankheit oder Unfallverletzung; Art des Unfalls; Art der Behandlung; Krankheitsrisiken; Körpergröße und Gewicht; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft; Grad der Behinderung;
4. Staatsangehörigkeit der Eltern, sofern sie seit 1960 ihren dauernden Aufenthalt in Deutschland haben oder hatten, Zugzugsjahr sowie, falls eingebürgert, ehemalige Staatsangehörigkeit.

(3) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 2006 mit einem Auswahlatz von 1 Prozent der Bevölkerung im Abstand von vier Jahren erfragt:

1. Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Baualtersgruppe; Fläche der gesamten Wohnung; Nutzung der Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter; Eigentumswohnung; Einzugsjahr des Haushalts; Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;
2. bei Mietwohnungen:  
Höhe der monatlichen Miete und der anteiligen Betriebs- und Nebenkosten.

(4) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 2007 mit einem Auswahlatz von 1 Prozent der Bevölkerung im Abstand von vier Jahren erfragt:

1. Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten, Zugehörigkeit zur privaten Krankenversicherung sowie sonstiger

1) Geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des MZG 2005 vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526).

2) Geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des MZG 2005 vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781).

3) Geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).

0) In Kraft getreten am 1. Januar 2005.

Anspruch auf Krankenversicherung; Art des Krankenversicherungsverhältnisses; zusätzlicher privater Krankenversicherungsschutz;

2. für Erwerbstätige:  
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilung; Stellung im Betrieb.

(5) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 2008 mit einem Auswahlstich von 1 Prozent der Bevölkerung im Abstand von vier Jahren erfragt:

1. für Schüler, Studenten und Erwerbstätige:  
Gemeinde, von der aus der Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte vorwiegend angetreten wird; Lage der Arbeits- oder Ausbildungsstätte; hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel; Entfernung und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte;
2. für Frauen im Alter von 15 bis 75 Jahren:  
Zahl der lebend geborenen Kinder.

## § 5 Hilfsmerkmale

(1) Hilfsmerkmale sind:

1. Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder;
2. Telekommunikationsnummern;
3. Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude;
4. Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin;
5. Name der Arbeitsstätte.

(2) Das Hilfsmerkmal nach Absatz 1 Nr. 5 darf nur zur Überprüfung der Zuordnung der Erwerbstätigen zu Wirtschaftszweigen verwendet werden.

## § 6 Erhebungsbeauftragte

(1) Für die Erhebungen sollen Erhebungsbeauftragte nach § 14 des Bundesstatistikgesetzes eingesetzt werden. Auf Verlangen der Erhebungsbeauftragten sind ihnen die Angaben zur Zahl der Haushalte in einer Wohnung, zur Zahl der Personen im Haushalt und zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4 mündlich mitzuteilen. Die Erhebungsbeauftragten dürfen diese Angaben selbst in die Erhebungsunterlagen eintragen oder elektronisch erfassen. Das gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

(2) Soweit die Erhebungsbeauftragten ehrenamtlich eingesetzt werden, erhalten sie für ihre Tätigkeit eine steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes.

## § 7 Auskunftspflicht

(1) Für die Erhebungen besteht Auskunftspflicht, soweit in Absatz 4 nichts anderes bestimmt ist.

(2) Auskunftspflichtig sind:

1. zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 13, Abs. 2 Nr. 2 und 4; Abs. 4 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 5 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder und für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können; in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Minderjährige und für volljährige Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, die Leitung der Einrichtung auskunftspflichtig; die Auskunftspflicht für Minderjährige oder die Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, erstreckt sich nur auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind; sie erlischt, soweit eine von der behinderten Person benannte Vertrauensperson Auskunft erteilt;
2. zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Abs. 3 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 4 die Wohnungsinhaber, ersatzweise die nach Nummer 1 Auskunftspflichtigen.
3. anstelle von aus dem Auswahlbezirk fortgezogenen Auskunftspflichtigen die nach Beginn der Erhebung zugezogenen Personen.

(3) Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4 sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

(4) Die Auskünfte über das Erhebungsmerkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft nach § 4 Abs. 1 Nr. 1, das Erhebungsmerkmal vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 sowie die Erhebungsmerkmale nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b und Nr. 14, Abs. 2 Nr. 1 und 3, Abs. 5 und die Hilfsmerkmale nach § 5 Abs. 1 Nr. 2 sind freiwillig

## § 8 Trennung und Löschung

(1) Die Hilfsmerkmale nach § 5 sind von den Erhebungsmerkmalen unverzüglich jeweils nach Abschluss der Plausibilitätsprüfung zu trennen und gesondert aufzubewahren.

(2) Die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale sind spätestens nach Abschluss der Aufbereitung der jeweils letzten aufeinander folgenden Erhebung in einem Auswahlbezirk nach § 3 zu vernichten.

(3) Die zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge (Auswahlbezirks-, Gebäude-, Wohnungs- und Haushaltszugehörigkeit) verwendeten Ordnungsnummern dürfen zusammen mit den Erhebungsmerkmalen gespeichert werden. Sie sind nach Abschluss der Aufbereitung der jeweils letzten aufeinander folgenden Erhebung in einem Auswahlbezirk nach § 3 zu löschen.

(4) Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telekommunikationsnummern der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen nach § 3 verwendet werden. Die in Satz 1 genannten Hilfsmerkmale dürfen auch als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

## § 9 Nichtanwendung der Bußgeldvorschriften des Bundesstatistikgesetzes

Die §§ 23 und 24 des Bundesstatistikgesetzes finden keine Anwendung.

## § 10 Datenübermittlung

Für die Durchführung der Erhebungen einschließlich ihrer methodischen Auswertung übermitteln die Meldebehörden den statistischen Ämtern der Länder auf Ersuchen folgende Daten der Einwohner, die in den Auswahlbezirken nach § 2 Abs. 1 wohnen:

1. Vor- und Familienname,
2. Geburtsjahr und –monat,
3. Geschlecht,
4. Staatsangehörigkeiten,
5. Familienstand,
6. bei mehreren Wohnungen: Hauptwohnung.

## § 11 Zusatzaufbereitungen zur Erwerbsbeteiligung

Für Zusatzaufbereitungen zur Erwerbsbeteiligung übermitteln die statistischen Ämter der Länder jeweils monatlich die für den Vormonat verfügbaren Angaben zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Abs. 1 an das Statistische Bundesamt, das sie unverzüglich zusammenstellt und die Ergebnisse veröffentlicht.

## § 12 Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte in der Europäischen Union

Die Erhebungen nach diesem Gesetz und die durch die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 2104/2002 vom 28. November 2002 (ABl. EG Nr. L 324 S. 14), in der jeweils geltenden Fassung angeordneten Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte werden bei den ausgewählten Haushalten und Personen zur gleichen Zeit mit gemeinsamen Erhebungsunterlagen durchgeführt und gemeinsam ausgewertet.

## § 13 Verordnungsermächtigung

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung einzelner Erhebungsmerkmale auszusetzen, die Periodizität zu verlängern, Erhebungszeitpunkte zu verschieben sowie den Kreis der zu Befragenden einzuschränken, wenn die Ergebnisse nicht mehr oder nicht mehr in der ursprünglich vorgesehenen Ausführlichkeit oder Häufigkeit oder zu anderen Zeitpunkten benötigt werden;
2. einzelne neue Erhebungsmerkmale einzuführen, wenn dies zur Deckung eines geänderten Bedarfs für die in § 1 Abs. 2 genannten Zwecke erforderlich ist und durch gleichzeitige Aussetzung anderer Merkmale eine Erweiterung des Erhebungsumfangs vermieden wird; die neuen Merkmale dürfen nur die folgenden Bereiche betreffen:
  - a) Zusammensetzung und räumliche Verteilung der Bevölkerung,
  - b) Haushalts- und Familienzusammenhang,
  - c) Erwerbs- und Nichterwerbstätigkeit,
  - d) Erwerbslosigkeit,
  - e) Lebensunterhalt und Einkommen,
  - f) Bildung,
  - g) soziale Sicherung,
  - h) Wohnsituation

## § 14 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2005 in Kraft. Gleichzeitig treten das Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15. Juli 1975 (BGBl. S. 1909), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und das Mikrozensusgesetz vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2954), außer Kraft.

Stichprobenerhebung über die  
Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

## Mikrozensus 2012

und Arbeitskräftestichprobe 2012  
der Europäischen Union



mit Zusatzprogramm der Europäischen Union

Rechtsgrundlagen und Hinweise zu  
Auskunftspflicht und Geheimhaltung  
(Datenschutz) finden Sie im Erläuterungs-  
teil auf Seite 62 des Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Auswahlbezirks-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Folge- bogen



## i Allgemeine Hinweise

### Beschriften der Namensflasche in der Reihenfolge:

1. Erwachsene Person im Haushalt
2. Ehe- bzw. Lebenspartner/-in der 1. Person
3. Kinder
4. Verwandte
5. Weitere Personen des Haushalts

Behalten Sie diese Spaltenzuordnung für den gesamten Bogen bei.

### Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich.

Stellvertretende Auskünfte sind zum Beispiel für Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, möglich.

### Wir führen Sie durch den Fragebogen.

Ein Pfeil und eine kleine Ziffer an einem Antwortkästchen zeigen an, welche Frage als nächste zu beantworten ist.

Ein Pfeil und ein kleines „Ende“ an einem Antwortkästchen zeigen an, dass keine weiteren Fragen zu beantworten sind.

Bei Antwortkästchen ohne Pfeil geht es mit der nachfolgenden Frage weiter.

<b>49 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?</b>					
Vollzeittätigkeit .....	<input checked="" type="checkbox"/> → 52	<input type="checkbox"/> → 52	<input type="checkbox"/> → 52	<input type="checkbox"/> → 52	<input type="checkbox"/> → 52
Teilzeittätigkeit .....	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle Personen in Vollzeittätigkeit müssen die Fragen 50 und 51 überspringen und fahren fort mit der Frage 52. Personen in Teilzeittätigkeit machen mit der Frage 50 weiter.

Wenn über einer Frage ein Hinweis gegeben wird, der mit „Falls ...“ beginnt, muss die Frage nur von bestimmten Personen beantwortet werden.

<b>16 Falls Sie verheiratet sind:</b>					
<b>Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?</b>					
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Lasche) .....	<u>02</u>	<u>01</u>	<u>    </u>	<u>    </u>	<u>    </u>
Nein .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Frage 16 müssen nur Personen beantworten, die verheiratet sind.

### Mehr als 5 Personen im Haushalt?

Fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim Statistischen Landesamt an. Die Adresse finden Sie auf dem Deckblatt.



## 1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen?

**i Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung**  
bestehen aus Personen, die nicht gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte .....

Nein, keine weiteren Haushalte ..... 0

## 2 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts verstorben?

Ja, Anzahl der Verstorbenen .....

Nein, keine Verstorbenen ..... 0

## 3 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts fortgezogen?

Ja, Anzahl der Fortgezogenen .....

Nein, keine Fortgezogenen ..... 0

## 4 Wie viele Personen haben am Mittwoch der letzten Woche insgesamt zu Ihrem Haushalt gehört?

**i Zeitweise abwesende Personen**  
gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen abwesend sind, aber normalerweise hier wohnen.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt  
(Sie selbst mit einbezogen) .....

## 5 Wann wurde das Haus, in dem Sie hier wohnen, gebaut?

**i Es gilt das Jahr der Baufertigstellung.**  
Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes.

Vor 1987 ..... 1

1987 bis 1990 ..... 2

1991 oder später ..... 3

Falls Sie die Namenslasche noch nicht beschriftet haben:

**Beschriften Sie jetzt bitte die Namenslasche.**

Beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf S. 2.

## 6 Sind Sie in den letzten 12 Monaten in diese Wohnung eingezogen?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 7 Bewohnen Sie noch eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim) in Deutschland?

**i** **Hauptwohnung ist bei mehreren Wohnungen**  
die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmit-  
telpunkt, Familienwohnsitz).

Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Hauptwohnung. ....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Nebenwohnung. ....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich bewohne keine weitere Wohnung. ....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 8 Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

Männlich .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiblich .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 9 Wann sind Sie geboren?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## 10 Welchen Familienstand haben Sie?

Ledig .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verheiratet .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwitwet .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschieden .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragener Lebenspartner/ eingetragene Lebenspartnerin (gleichgeschlechtlich) verstorben .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) aufgehoben .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Anzahl geborener Kinder

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

11 Falls Sie weiblich und im Alter von 15 bis 75 Jahren sind:

**Haben Sie Kinder geboren ?**

Siehe auch S. 60: 1 „Geborene Kinder“

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12 Falls Sie Kinder geboren haben:

**Wie viele Kinder haben Sie insgesamt geboren ?**

freiwillig

Anzahl der Kinder .....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Personen und Haushalt

13 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

... Ein-Personen-Haushalt .....	<input type="checkbox"/> → 19
... Mehr-Personen-Haushalt .....	<input type="checkbox"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

14 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt ?

Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter

Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Lasche) .....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt ?

Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegevater

Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Lasche) .....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16 Falls Sie verheiratet sind:

**Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt ?**

Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Lasche) .....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 18	<input type="checkbox"/> → 18	<input type="checkbox"/> → 18	<input type="checkbox"/> → 18	<input type="checkbox"/> → 18

freiwillig

**17 Falls Sie 16 Jahre oder älter und nicht verheiratet sind oder falls Sie die Frage 16 mit „Nein“ beantwortet haben:  
Sind Sie Lebenspartner/-in eines Mitglieds dieses Haushalts?  
Auch eingetragene Lebenspartnerschaften**

Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer (siehe Lasche) .....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**18 In welcher Beziehung stehen Sie zur 1. Person ?**

Ich bin die 1. Person. ....		<input type="checkbox"/>				
Ehefrau, Ehemann .....	1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tochter, Sohn (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegekind) ...	2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enkel/-in, Urenkel/-in .....	3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mutter, Vater (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter/-vater) .....	4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Großmutter, Großvater .....	5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwester, Bruder .....	6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige verwandte, verschwägte Person .....	7		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht verwandt, nicht verschwägert .....	8		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Ihre Beschäftigungssituation

**19 Bitte ordnen Sie sich zu:  
Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?**

14 Jahre oder jünger .....	<input type="checkbox"/>	→ 123	<input type="checkbox"/>	→ 123	<input type="checkbox"/>	→ 123	<input type="checkbox"/>	→ 123	<input type="checkbox"/>	→ 123
15 Jahre oder älter .....	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**20 Wenn Sie Ihre aktuelle Situation betrachten:  
Was trifft am ehesten auf Sie zu ?**

Ziffer aus der Liste 1 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 1

Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin .....	01	Auszubildende/-r in Berufsausbildung mit Vergütung .....	04	Auszubildende/-r in schulischer Ausbildung, Schüler/-in, Student/-in .....	08
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	14	Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	05	Rentner/-in, Pensionär/-in .....	09
Erwerbstätige/-r in Elternzeit .....	02	Person im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) .....	07	Arbeitslose/-r .....	10
Erwerbstätige/-r in Altersteilzeit .....	03	Person im freiwilligen Wehrdienst .....	15	Hausfrau/Hausmann .....	11
				Dauerhaft erwerbsunfähige Person .....	12
				Sonstige/-r .....	13

**21 Falls Sie in Frage 20 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:**

**Haben Sie irgendeinen Nebenjob oder eine Tätigkeit, mit der Sie Geld verdienen?**

Ja, und zwar mit einem/einer ...

... 400-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 400 Euro pro Monat) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld II-Bezug) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristigen Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr) .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstigen bezahlten oder mit Sachleistungen vergüteten Tätigkeit .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**22 Falls Sie in Frage 20 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:**

**Arbeiten Sie unbezahlt als mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Erwerbstätigkeit und Nebenjob in der letzten Woche

**23 Bitte ordnen Sie sich zu:**

**Zu welcher Gruppe gehören Sie?**

Erwerbstätige (Ziffer 01–07, 14-15 in Frage 20) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personen mit Nebenjob, bezahlter Tätigkeit („Ja“ in Frage 21 oder „Ja“ in Frage 22) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 21 und „Nein“ in Frage 22) .....	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90

**24 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit/ Ihren Nebenjob mindestens 1 Stunde in der letzten Woche ausgeübt?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> →28	<input type="checkbox"/> →28	<input type="checkbox"/> →28	<input type="checkbox"/> →28	<input type="checkbox"/> →28
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**25** Falls Sie in der letzten Woche keine Erwerbstätigkeit und keinen Nebenjob ausgeübt haben:

**Aus welchem Grund haben Sie nicht gearbeitet ?**

**Bei mehreren Tätigkeiten**

beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

**Bei Unterbrechung durch**

z.B. Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 60: **2** „Altersteilzeit“.

Ziffer aus der Liste 2

Bitte tragen Sie den Hauptgrund ein. ....

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

<b>Liste 2</b>	Krankheit, Unfall ..... 01	Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen ..... 07
	Mutterschutz ..... 02	Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit) ..... 08
	Altersteilzeit ..... 11	Allgemeine oder berufliche Aus-, Fortbildung, Schulbesuch ..... 09
	Elternzeit ..... 03	Sonstige Gründe oder persönliche, familiäre Verpflichtungen ..... 10
	Urlaub, Sonderurlaub ..... 04	
	Streik, Aussperrung ..... 05	
	Schlechtwetterlage ..... 06	

**26** Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

**Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt ?**

freiwillig

3 Monate oder weniger ..... 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Länger als 3 Monate ..... 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe ..... 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**27** Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

**Erhalten Sie weiterhin mindestens die Hälfte Ihres bisherigen Einkommens (Lohn-, Gehaltsfortzahlung, staatliche Leistungen) ?**

Ja ..... 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein ..... 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ..... 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb ..... 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Angaben zu Ihrer Erwerbstätigkeit, Ihrem Nebenjob

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

28 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob (auch Unterbrechung der Tätigkeit bis zu 3 Monaten) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob mit Unterbrechung der Tätigkeit länger als 3 Monate ...					
... wegen Krankheit/Unfall, Mutterschutz, Altersteilzeit oder mit Bezug von mindestens der Hälfte des bisherigen Einkommens .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wegen anderer Umstände wie z.B. Elternzeit, Urlaub und mit Bezug von weniger als der Hälfte des bisherigen Einkommens .....	<input type="checkbox"/> →93	<input type="checkbox"/> →93	<input type="checkbox"/> →93	<input type="checkbox"/> →93	<input type="checkbox"/> →93
Nicht-Erwerbstätige .....	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90	<input type="checkbox"/> →90

29 Was trifft auf Ihre gegenwärtige Tätigkeit zu ?

Ziffer aus der Liste 3 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**i Bei mehreren Tätigkeiten**  
beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

**Bei Unterbrechung durch**  
z. B. Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 60: **3** „Zuordnung der Tätigkeit“.

<b>Liste 3</b>	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:		Auszubildende/-r	
	ohne Beschäftigte .....	01	in einem anerkannten Ausbildungsberuf .....	13
	mit Beschäftigten .....	02	Beamtenanwärter/-in .....	14
	Unbezahlt mithelfende/-r Familien-		Volontär/-in, Trainee,	
	angehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	03	Person im bezahlten Praktikum .....	15
	Beamter/Beamtin, Richter/-in,		Zeit-, Berufssoldat/-in .....	09
(ohne Anwärter/-in) .....	04	Person im freiwilligen Wehrdienst .....	16	
Angestellte/-r		Person im Freiwilligendienst		
(ohne Auszubildende) .....	05	(z. B. Soziales Jahr) .....	17	
Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in		Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job .....	12	
(ohne Auszubildende) .....	06			

30 Falls Sie Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf sind:  
**Was trifft auf Ihre gegenwärtige Ausbildung zu ?**

Ausbildung mit Lehrvertrag ...					
... im öffentlichen Dienst .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mit einer über-/außerbetrieblichen Einrichtung/ Organisation als Träger der Ausbildung .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige berufliche Ausbildung (z. B. Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**31 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?**

Siehe S. 60: 4 „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 400-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 400 Euro pro Monat) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld-II-Bezug) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr) .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**32 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:**

**Gehört es üblicherweise zu Ihrer bezahlten Tätigkeit, dass Sie ... ?**

Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

freiwillig

... Beschäftigte anleiten .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Beschäftigte beaufsichtigen .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Arbeit verteilen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Arbeitsergebnisse kontrollieren .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, üblicherweise gehört keine der genannten Tätigkeiten dazu. ....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da selbstständig .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Beruf und Betrieb**

**33 Nennen Sie für Ihre Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.**

**i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit**  
z.B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der derzeitige Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....



**34 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre jetzige Tätigkeit benötigt ?**

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung**  
kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**35 Sind Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?**

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**36 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren ausgeübten Beruf gewechselt ?**

**i Auch Berufswechsel innerhalb des Betriebs**  
und Berufswechsel ohne Umschulung.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**37 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre Tätigkeit ausüben.**

**i Bei mehreren Niederlassungen**  
eines Betriebs nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Bei Zeit- oder Leiharbeit**  
tragen Sie bitte als Wirtschaftszweig den Begriff „Arbeitnehmerüberlassung“ ein.

Siehe auch S. 60: **5** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**38 Geben Sie bitte den Namen des Betriebs (örtliche Einheit) an, in dem Sie tätig sind.**

**i Der Name des Betriebs dient ausschließlich**  
 der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem Wirtschaftszweig und wird nicht gespeichert.

Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen unten in die Lasche.

**39 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?**

**i Zum öffentlichen Dienst**  
 gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

**Nicht zum öffentlichen Dienst**  
 gehören Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Folgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**40 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Einheit), in dem Sie tätig sind?**

Bis 10 Personen <i>Bitte die Anzahl der Personen eintragen.</i> .....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
11 bis 19 Personen .....	11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20 bis 49 Personen .....	12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 Personen und mehr .....	13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Ort der Arbeitsstätte

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 41 Liegt Ihre Arbeitsstätte in der Gemeinde, in der Sie hier wohnen ?

**i** Bei wechselnden Arbeitsorten ist die Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

Ja ..... 1  → 45  → 45  → 45  → 45  → 45  
 Nein ..... 8

## 42 Liegt Ihre Arbeitsstätte in Deutschland ?

Ja, und zwar in dem Bundesland  
 Ziffer aus der Liste 4 .....       
 Nein, Arbeitsstätte liegt nicht in Deutschland. .... 88  → 44  → 44  → 44  → 44  → 44

### Liste 4

Baden-Württemberg ..... 08	Hessen ..... 06	Sachsen ..... 14
Bayern ..... 09	Mecklenburg-Vorpommern ..... 13	Sachsen-Anhalt ..... 15
Berlin ..... 11	Niedersachsen ..... 03	Schleswig-Holstein ..... 01
Brandenburg ..... 12	Nordrhein-Westfalen ..... 05	Thüringen ..... 16
Bremen ..... 04	Rheinland-Pfalz ..... 07	
Hamburg ..... 02	Saarland ..... 10	

## 43 Falls Ihre Arbeitsstätte in Deutschland liegt: In welchem Regierungsbezirk, in welcher Region arbeiten Sie ?

Ziffer aus der Liste 5 .....

### Liste 5

<b>Baden-Württemberg</b>	<b>Brandenburg</b>	<b>Rheinland-Pfalz</b>
Stuttgart ..... 81	Prignitz-Oberhavel ..... 21	Koblenz ..... 71
Karlsruhe ..... 82	Uckermark-Barnim ..... 22	Trier ..... 72
Freiburg ..... 83	Oderland-Spree ..... 23	Rheinhessen-Pfalz ..... 73
Tübingen ..... 84	Havelland-Fläming ..... 24	<b>Sachsen</b>
	Lausitz-Spreewald ..... 25	Chemnitz ..... 13
<b>Bayern</b>	<b>Niedersachsen</b>	Dresden ..... 14
Oberbayern ..... 91	Braunschweig ..... 31	Leipzig ..... 15
Niederbayern ..... 92	Hannover ..... 32	<b>Bundesländer ohne regionale Untergliederung</b>
Oberpfalz ..... 93	Lüneburg ..... 33	Berlin ..... 00
Oberfranken ..... 94	Weser-Ems ..... 34	Bremen ..... 00
Mittelfranken ..... 95	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	Hamburg ..... 00
Unterfranken ..... 96	Düsseldorf ..... 51	Mecklenburg-Vorpommern ..... 00
Schwaben ..... 97	Köln ..... 52	Saarland ..... 00
<b>Hessen</b>	Münster ..... 53	Sachsen-Anhalt ..... 00
Darmstadt ..... 61	Detmold ..... 54	Schleswig-Holstein ..... 00
Gießen ..... 62	Arnsberg ..... 55	Thüringen ..... 00
Kassel ..... 63		

44 Falls Ihre Arbeitsstätte nicht in Deutschland liegt:

**In welchem Staat, in welcher Region arbeiten Sie?**

**i Bei wechselnden Arbeitsorten**  
ist Ihre Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 6 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Liste 6	Europa		Europa		Afrika	
	Albanien .....	ALB	Norwegen .....	NOR	Marokko .....	MAR
Andorra .....	ADO	Österreich .....		Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien .....	YYG	
Belarus .....	BLR	Oberösterreich .....	AT1	Sonstiges Afrika .....	YYH	
Belgien .....		Salzburg .....	AT2			
Lüttich .....	BE1	Tirol .....	AT3			
Übriges Belgien .....	BE9	Vorarlberg .....	AT4	<b>Amerika</b>		
Bosnien und Herzegowina .....	BIH	Übriges Österreich .....	AT9	Vereinigte Staaten .....	USA	
Bulgarien .....	BGR	Polen .....		Kanada .....	CAN	
Dänemark .....	DNK	Zachodniopomorskie .....	PL1	Mittelamerika und Karibik .....	YYL	
Estland .....	EST	Dolnoslaskie .....	PL2	Südamerika .....	YYJ	
Finnland .....	FIN	Lubuskie .....	PL3			
Frankreich .....		Übriges Polen .....	PL9	<b>Naher und Mittlerer Osten</b>		
Elsass .....	FR1	Portugal .....	PRT	Irak .....	IRQ	
Lothringen .....	FR2	Rumänien .....	ROU	Iran .....	IRN	
Übriges Frankreich .....	FR9	Russische Föderation .....	RUS	Kasachstan .....	KAZ	
Griechenland .....	GRC	San Marino .....	SMR	Sonstiger Naher und Mittlerer Osten .....	YYP	
Irland .....	IRL	Schweden .....	SWE			
Island .....	ISL	Schweiz .....	CHE	<b>Süd- und Südostasien</b>		
Italien .....	ITA	Serbien .....	SRB	Afghanistan .....	AFG	
Kosovo .....	XXK	Slowakei .....	SVK	Vietnam .....	VNM	
Kroatien .....	HRV	Slowenien .....	SVN	Sonstiges Süd- und Südostasien .....	YYR	
Lettland .....	LVA	Spanien .....	ESP			
Liechtenstein .....	LIE	Tschechische Republik .....		<b>Ostasien</b>		
Litauen .....	LTU	Jihozapad .....	CZ1	China .....	CHN	
Luxemburg .....	LUX	Severozapad .....	CZ2	Japan, Taiwan, Südkorea, Nordkorea, Mongolei .....	YYS	
Malta .....	MLT	Severovychod .....	CZ3			
Mazedonien .....	MKD	Übriges Tschechien .....	CZ9	<b>Übrige Welt</b> .....	YYF	
Moldawien .....	MDA	Türkei .....	TUR			
Monaco .....	MCO	Ukraine .....	UKR			
Montenegro .....	MNE	Ungarn .....	HUN			
Niederlande .....		Vatikanstadt .....	VAT			
Drenthe .....	NL1	Vereinigtes Königreich .....	GBR			
Gelderland .....	NL2	Zypern .....	CYP			
Groningen .....	NL3					
Limburg .....	NL4					
Overijssel .....	NL5					
Übrige Niederlande .....	NL9					

# Hinweg zur Arbeitsstätte

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 45 Gehen bzw. fahren Sie üblicherweise von der Wohnung hier zu Ihrer Arbeitsstätte ?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 46 Wie lang ist der Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte, z. B. zum Betriebsgelände, Dienstgebäude ?

**i** Wenn Sie verschiedene Wege benutzen, beziehen sich Ihre folgenden Antworten auf den Weg, den Sie am häufigsten benutzen.

freiwillig

Unter 5 km .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 bis unter 10 km .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 bis unter 25 km .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25 bis unter 50 km .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 km und mehr .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsstätte liegt auf demselben Grundstück. ....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ständig wechselnde Arbeitsstätte .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 47 Wie lange brauchen Sie normalerweise für den Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte ?

freiwillig

Unter 10 Minuten .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 bis unter 30 Minuten .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30 bis unter 60 Minuten .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 Stunde und länger .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ständig wechselnde Arbeitsstätte .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 48 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie auf dem Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte?

freiwillig

**i** Bei mehreren Verkehrsmitteln auf einer Strecke, geben Sie das Verkehrsmittel an, mit dem Sie die größte Teilstrecke zurücklegen.

Wenn Sie nicht immer das gleiche Verkehrsmittel benutzen, geben Sie das Verkehrsmittel an, das Sie am häufigsten benutzen.

Ziffer aus der Liste 7 .....

Keine Angabe ..... 99

Liste 7

Bus .....	01	Motorrad, Moped, Mofa, Motorroller .....	06
U-Bahn, Straßenbahn .....	02	Fahrrad .....	07
Eisenbahn, S-Bahn .....	03	Zu Fuß .....	08
PKW-Selbstfahrer/-in .....	04	Sonstiges Verkehrsmittel .....	09
PKW-Mitfahrer/-in .....	05		

## Dauer und Umfang Ihrer Tätigkeit

### 49 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?

**i** Bei mehreren Tätigkeiten beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Bei Unterbrechung durch z. B. Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Vollzeittätigkeit ..... 1  → 52  → 52  → 52  → 52  → 52

Teilzeittätigkeit ..... 2

### 50 Falls Sie in Teilzeit tätig sind:

#### Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Vollzeittätigkeit nicht zu finden .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheit, Unfallfolgen, Behinderungen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kindern, pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderungen .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**51 Falls Sie teilzeitbeschäftigt sind, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:**

**Sind Sie teilzeitbeschäftigt, weil geeignete Betreuungseinrichtungen... ?**

Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

freiwillig

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Angebot an Betreuungseinrichtungen hat keinen entscheidenden Einfluss darauf, teilzeitbeschäftigt zu sein. ....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**52 Falls Sie Arbeitnehmer/-in sind:**

**Haben Sie Ihren Arbeitsvertrag mit einer Firma abgeschlossen, die Sie in Leiharbeit vermittelt hat ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**53 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:**

**Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet ?**

Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

Ja, befristet .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, unbefristet .....	8	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57

**54 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:**

**Aus welchem Grund haben Sie eine befristete Tätigkeit ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Ausbildung .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauerstelle nicht zu finden .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauerstelle nicht gewünscht .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probezeit-Arbeitsvertrag .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus anderen Gründen .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**55 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:**

**Welche Gesamtdauer hat der befristete Vertrag, die Tätigkeit ?**

**i Bei kurzfristigen Arbeitsverträgen**

mit einer Dauer von 1, 2 oder 3 Wochen bitte auf einen Monat aufrunden.

Bis einschließlich 36 Monate: Bitte die Anzahl der Monate eintragen. ....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Länger als 36 Monate .....	37	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56 Falls Sie Selbstständige/-r, Freiberufler/-in oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r sind:

Wann haben Sie Ihre derzeitige Tätigkeit aufgenommen ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

57 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:

Seit wann sind Sie beim jetzigen Arbeitgeber beschäftigt ?

**i Bei Zeitarbeit oder Leiharbeit**  
tragen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem Sie bei der Zeitarbeitsfirma eingestellt wurden.

**Bei Entsendung und Ausleihe**  
beginnt die Tätigkeit mit der Einstellung bei dem Betrieb, der Sie entsendet oder ausleiht.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

58 Falls Sie Ihre jetzige abhängige Beschäftigung in den letzten 12 Monaten begonnen haben:

War die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) zu irgendeinem Zeitpunkt an Ihrer Arbeitsuche beteiligt ?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

59 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten ?

Siehe S. 60: **6** „Bereitschaftszeiten“.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- oder abrunden. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

60 Wie viele Stunden haben Sie in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet ?

**i Die tatsächliche Arbeitszeit**  
kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, zum Beispiel wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit o.Ä.

**Zur tatsächlichen Arbeitszeit**  
gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind, z. B. bei Lehrkräften.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- oder abrunden. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
In der letzten Woche nicht gearbeitet .....	0	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63



**61 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:**

**Haben Sie letzte Woche Stunden gearbeitet, die zusätzlich, d.h. über die normale Arbeitszeit hinaus erbracht wurden?**

*Bitte alle Zusatzstunden angeben, auf volle Stunden auf- oder abrunden.*

Ja, und zwar ...

freiwillig

... Stunden, die durch flexible Arbeitszeiten oder Freizeit ausgeglichen werden (z. B. Arbeitszeitkonto) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... Stunden, die zusätzlich zu Ihrem Gehalt/Lohn vergütet werden (bezahlte Überstunden) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
... Stunden, die nicht vergütet und nicht anderweitig ausgeglichen werden (unbezahlte Überstunden) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein, ich habe keine zusätzlichen Stunden gearbeitet. .... 8	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63	<input type="checkbox"/> → 63
Keine Angabe ..... 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**62 Falls Sie in der letzten Woche mehr Stunden als normalerweise gearbeitet haben:**

**Sind die mehr geleisteten Stunden überwiegend ... ?**

... Stunden zum Aufbau eines Zeitguthabens oder zum Abbau von Zeitschulden (siehe Frage 61) .....	1	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64
... bezahlte oder unbezahlte Überstunden (siehe Frage 61) .....	2	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64
... sonstige Stunden .....	4	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64

**63 Falls Sie in der letzten Woche weniger Stunden als normalerweise oder nicht gearbeitet haben:**

**Aus welchem Grund haben Sie weniger oder nicht gearbeitet ?**

Ziffer aus der Liste 8

*Bitte tragen Sie den Hauptgrund ein.* .....

Liste 8

Krankheit, Unfall .....	01	Aufnahme einer Tätigkeit in der letzten Woche .....	13
Kur, Reha-Maßnahmen .....	02	Beendigung einer Tätigkeit in der letzten Woche .....	14
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschutz .....	03	Ausgleich für mehr geleistete Arbeitsstunden (z. B. gleitende, flexible Arbeitszeit) .....	15
Elternzeit .....	04	Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs .....	16
Urlaub, Sonderurlaub .....	06	Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe .....	17
Dienstbefreiung .....	09	Wegen Altersteilzeit nicht (mehr) am Arbeitsplatz .....	08
Streik, Aussperrung .....	10	Sonstige Gründe .....	18
Schlechtwetterlage .....	11		
Kurzarbeit .....	12		
Gesetzlicher Feiertag .....	19		

## Arbeitszeiten der letzten 3 Monate

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

### 64 Haben Sie in den letzten 3 Monaten samstags gearbeitet?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Samstag .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Samstag .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Samstag .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 65 Haben Sie in den letzten 3 Monaten sonntags gearbeitet?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Sonntag .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Sonntag .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Sonntag .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 66 Haben Sie in den letzten 3 Monaten an Feiertagen gearbeitet?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Feiertag .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Feiertag .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Feiertag .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 67 Haben Sie in den letzten 3 Monaten abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 68 Haben Sie in den letzten 3 Monaten nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 70	<input type="checkbox"/> → 70	<input type="checkbox"/> → 70	<input type="checkbox"/> → 70	<input type="checkbox"/> → 70

**69 Falls Sie zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet haben:**

**Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet?**

Siehe S. 60: **7** „Nachtarbeitsstunden“.

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- oder abrunden. ....

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**70 Haben Sie in den letzten 3 Monaten im Schichtdienst gearbeitet?**

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen ..... 3

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**71 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit in den letzten 3 Monaten zu Hause ausgeübt?**

Siehe S. 60/61: **8** „Erwerbstätigkeit zu Hause“.

Ja, und zwar ...

... in der Mehrzahl der Arbeitstage (die Hälfte und mehr) ..... 1

... in weniger als der Hälfte der Arbeitstage ..... 2

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Weitere Erwerbstätigkeiten und Nebenjobs

**72 Haben Sie derzeit noch eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob?**

**i Auch Jobs mit einer Stunde**  
pro Woche gelten hier als weitere Erwerbstätigkeit oder Nebenjob.

**Typische Nebentätigkeiten** sind z. B. Putztätigkeit, Nachhilfe, Prospekte verteilen, Ferienjobs.

Ja, und zwar ...

... eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob ..... 1

... mehrere weitere Erwerbstätigkeiten oder Nebenjobs ..... 2

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → 82	<input type="checkbox"/> → 82	<input type="checkbox"/> → 82	<input type="checkbox"/> → 82	<input type="checkbox"/> → 82

### 73 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

**i Bei mehreren weiteren Tätigkeiten**  
berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe S. 60: **4** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 400-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 400 Euro pro Monat) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr) .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 74 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus?

Regelmäßig .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unregelmäßig, gelegentlich .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Saisonal begrenzt .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 75 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit ... ?

Siehe S. 60: **3** „Zuordnung der Tätigkeit“.

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Beamter/Beamtin, Richter/-in .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Angestellte/-r .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 76 Nennen Sie für Ihre weitere Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

**i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit**  
z.B. Babysitter im privaten Haushalt, Zeitungsausträgerin in der Zustellung, Putztätigkeit im privaten Haushalt, Putztätigkeit in der Glas- und Fensterreinigung, Verkäufer im Kosmetikvertrieb, Wachdienst im Objektschutz.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**77 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre weitere Tätigkeit benötigt?**

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung**  
kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**78 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?**

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**79 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.**

**i Bei mehreren Niederlassungen**  
eines Betriebs nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Bei Zeit- oder Leiharbeit**  
tragen Sie bitte als Wirtschaftszweig den Begriff „Arbeitnehmerüberlassung“ ein.

Siehe auch S. 60: **5** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**80 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit durchschnittlich pro Woche?**

Anzahl der durchschnittlichen Stunden Auf volle Stunden auf- oder abrunden. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
---	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**81 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet ?**

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- oder abrunden. ....

In der letzten Woche weitere Tätigkeit nicht ausgeübt ..... 0

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

**82 Würden Sie gerne mit entsprechend höherem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit erhöhen ?**

**i** Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Ja, und zwar ausschließlich ...

... durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en ..... 3

... durch Aufnahme einer zusätzlichen Tätigkeit ..... 1

... durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden ..... 2

Ja, aber ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten ..... 4

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86	<input type="checkbox"/> → 86

**83 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Könnten Sie innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?**

Ja ..... 1

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**84 Falls Sie nicht innerhalb von 2 Wochen beginnen könnten, mehr Stunden als bisher zu arbeiten:**

**Aus welchem Grund könnten Sie nicht innerhalb der nächsten 2 Wochen mehr arbeiten ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit ..... 1

Aus- oder Fortbildung ..... 2

Kündigungsfristen im bestehenden Job ..... 3

Persönliche oder familiäre Gründe ..... 4

Sonstige Gründe ..... 5

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**85 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?**

**i** Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- oder abrunden. ....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
↳ 88	↳ 88	↳ 88	↳ 88	↳ 88

freiwillig

**86 Würden Sie gerne mit entsprechend niedrigerem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit verringern ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 88	<input type="checkbox"/> → 88	<input type="checkbox"/> → 88	<input type="checkbox"/> → 88	<input type="checkbox"/> → 88
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**87 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit verringern würden: Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?**

freiwillig

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- oder abrunden. ....		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Arbeitsuche von Erwerbstätigen, Personen mit Nebenjob

**88 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht ?**

**i Die Suche nach Tätigkeiten** umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, auch selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten in geringem Umfang.

**Formen der Suche sind** z.B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121

**89 Falls Sie eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie eine Arbeit gesucht ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jetzige Tätigkeit nur Übergangstätigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach zusätzlicher Tätigkeit .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach besseren Arbeitsbedingungen .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus anderen Gründen .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Frühere Beschäftigung von Nicht-Erwerbstätigen

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

90 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie?**

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob, ...

... die eine Arbeit suchen („Ja“ in Frage 88) .....

→ 110    → 110    → 110    → 110    → 110

... die keine Arbeit suchen („Nein“ in Frage 88) .....

→ 121    → 121    → 121    → 121    → 121

Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 21 und „Nein“ in Frage 22) .....

91 Haben Sie schon einmal gegen Bezahlung gearbeitet?

**i Reine Gelegenheitsarbeiten, Ferienjobs**  
sind hier nicht zu berücksichtigen.

Ja ..... 1

Nein ..... 8

→ 101    → 101    → 101    → 101    → 101

92 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung ..... 01

Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags ..... 02

Eigene Kündigung ..... 03

Ruhestand, und zwar ...

... vorzeitig nach Vorruhestandsregelung, nach Arbeitslosigkeit ..... 04

... aus gesundheitlichen Gründen ..... 05

... aus Alters- oder sonstigen Gründen ..... 06

Grundwehr-, Zivildienst ..... 07

Betreuung von Kindern, Pflegebedürftigen,  
Menschen mit Behinderung ..... 11

Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen ..... 08

Ausbildung (auch Studium) ..... 09

Sonstige Gründe ..... 10

93 Wann haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet bzw. für längere Zeit unterbrochen?

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

Monat .....

Jahr .....



**94 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit tätig als ... ?**

Siehe S. 60: **3** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 9 .....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

<b>Liste 9</b>	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:		Auszubildende/-r	
	ohne Beschäftigte .....	01	in einem anerkannten Ausbildungsberuf .....	13
	mit Beschäftigten .....	02	Beamtenanwärter/-in .....	14
	Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	03	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum .....	15
	Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in) .....	04	Zeit-, Berufssoldat/-in .....	09
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende) .....	05	Grundwehr-, Zivildienstleistender .....	10
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende) .....	06	Person im freiwilligen Wehrdienst .....	16
			Person im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) .....	17

**95 Falls Sie in Ihrer letzten Tätigkeit Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf waren:**

**Was traf auf Ihre Ausbildung zu ?**

Ausbildung mit Lehrvertrag ...

... im öffentlichen Dienst .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mit einer über-/außerbetrieblichen Einrichtung/ Organisation als Träger der Ausbildung .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige berufliche Ausbildung (z. B. Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**96 Nennen Sie für Ihre letzte Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig waren.**

**i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit**  
z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der zuletzt ausgeübte Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**97 Welche Ausbildung wurde üblicherweise für Ihre letzte Tätigkeit benötigt ?**

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung**  
kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r in der letzten Tätigkeit .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**98 Waren Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?**

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**99 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie zuletzt tätig waren.**

**i Bei mehreren Niederlassungen**  
eines Betriebs nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Bei Zeit- oder Leiharbeit**  
tragen Sie bitte als Wirtschaftszweig den Begriff „Arbeitnehmerüberlassung“ ein.

Siehe auch S. 60: **5** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**100 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?**

**Zum öffentlichen Dienst**  
gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

**Nicht zum öffentlichen Dienst**  
gehören Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Folgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Arbeitsuche von Nicht-Erwerbstätigen**

**101 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine bezahlte Tätigkeit gesucht?**

**Die Suche nach Tätigkeiten**  
umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, auch selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten in geringem Umfang.

**Formen der Suche sind**  
z.B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**102 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben:**

**Aus welchem Grund haben Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht?**  
Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen .....	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet .....	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheit, Unfall, vorübergehende Behinderung .....	03	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit oder Behinderung .....	04	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Betreuung von Kindern, Pflegebedürftigen, Menschen mit Behinderung .....	05	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104
Sonstige persönliche oder familiäre Gründe .....	06	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium .....	07	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Ruhestand .....	08	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeiten .....	09	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Sonstige Gründe .....	10	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106

**103** Falls Sie Ihre Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben oder Ihre Wiedereinstellung erwarten:

**Wann nehmen Sie Ihre neue Tätigkeit auf ?**

Innerhalb der nächsten 3 Monate .....	1	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115
Nach mehr als 3 Monaten .....	2	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115

**104** Falls Sie keine Tätigkeit gesucht haben, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:

**Haben Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ... ?**

*Bitte alles Zutreffende ankreuzen.*

freiwillig

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. ....	1	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. ....	2	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Das Angebot an Betreuungseinrichtungen hat keinen entscheidenden Einfluss darauf, keine bezahlte Tätigkeit zu suchen. ....	4	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106	<input type="checkbox"/> → 106
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**105** Falls Sie eine bezahlte Tätigkeit gesucht haben:

**Was ist der Grund für Ihre Arbeitsuche ?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

Entlassung .....	1	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
Eigene Kündigung .....	2	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
Freiwillige Unterbrechung .....	3	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
Übergang in den Ruhestand .....	4	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
(Erstmaliger) Einstieg in den Arbeitsmarkt .....	7	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110
Suche aus anderen Gründen .....	5	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110	<input type="checkbox"/> → 110

**106** Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben und keine Aufnahme einer Tätigkeit, keine Wiedereinstellung erwarten:

**Würden Sie denn trotzdem gerne arbeiten ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121

**107** Falls Sie gerne arbeiten würden:

**Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**108 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:**

**Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	1	2	3	4	5
Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- oder Fortbildung, Studium .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche oder familiäre Gründe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Arbeitsuche und Arbeitsplatzwechsel

**109 Bitte ordnen Sie sich zu:**

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

	1	2	3	4	5
Person sucht zurzeit keine Arbeit, weil die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht (Ziffer 01, 02 in Frage 102). ..	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115
Person sucht aus anderen Gründen zurzeit keine Arbeit (Ziffer 03–10 in Frage 102). .....	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121
Person sucht eine Arbeit („Ja“ in Frage 88 oder „Ja“ in Frage 101). .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**110 Suchen/suchten Sie überwiegend eine Tätigkeit als ... ?**

	1	2	3	4	5
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112	<input type="checkbox"/> → 112
... Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**111 Falls Sie überwiegend eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in suchen:**

**Suchen Sie eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit ?**

	1	2	3	4	5
Ausschließlich eine Vollzeittätigkeit .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher Vollzeittätigkeit, würde auch Teilzeittätigkeit annehmen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschließlich eine Teilzeittätigkeit .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher Teilzeittätigkeit, würde auch Vollzeittätigkeit annehmen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche sowohl nach Vollzeit- als auch nach Teilzeittätigkeit .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**112 Falls Sie eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in suchen:**

**Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit zu finden?**

*Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.*

Ja, und zwar ...

... Suche über die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Suche über private Arbeitsvermittlung .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Aufgabe von Stellenanzeigen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Bewerbung auf Stellenanzeigen .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Durchsehen von Stellenanzeigen .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige Bemühungen .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**113 Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine Tätigkeit als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in aufnehmen zu können?**

*Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.*

Ja, und zwar ...

... Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen .....	1	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117
... Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel .....	2	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117
... sonstige Bemühungen .....	3	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**114 Falls Sie die Fragen 112 und 113 mit „Nein“ beantwortet haben:**

**Aus welchem Grund haben Sie in den letzten 4 Wochen nichts unternommen?**

Suchbemühungen sind abgeschlossen, ...

... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt in den nächsten 3 Monaten. ....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt nach mehr als 3 Monaten. ....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf das Ergebnis von Suchbemühungen wird gewartet. ....	4	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116
Suchbemühungen wurden noch nicht aufgenommen. ....	3	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117

**115 Falls die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht:**

**Werden Sie tätig sein als ... ?**

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	1	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117
... Arbeitnehmer/-in in Vollzeit .....	2	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117
... Arbeitnehmer/-in in Teilzeit .....	3	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117	<input type="checkbox"/> → 117

**116 Falls Sie auf das Ergebnis Ihrer Suchbemühungen warten:**

**Warten Sie zurzeit auf ... ?**

*Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.*

... die Antwort der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder von anderen Behörden der Arbeitsvermittlung .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ergebnis eines Auswahlverfahrens im öffentlichen Dienst .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Antwort auf eine Bewerbung .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ergebnis von anderen Bemühungen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**117 Was waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ?**

Erwerbstätige/-r, Berufstätige/-r, auch Auszubildende/-r .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person in Vollzeitausbildung oder -fortbildung, wie Student/-in, Schüler/-in .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausfrau/Hausmann .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundwehr-, Zivildienstleistender .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Person (z. B. Ruheständler/-in) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**118 Wie lange suchen/suchten Sie eine (andere) Tätigkeit ?**

Weniger als 1 Monat .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis unter 3 Monate .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 bis unter 6 Monate .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 bis unter 12 Monate .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis unter 1 ½ Jahre .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 ½ bis unter 2 Jahre .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 bis unter 4 Jahre .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Jahre und mehr .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**119 Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden. Könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121	<input type="checkbox"/> → 121
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**120 Falls Sie bis Ende der nächsten Woche keine bezahlte Tätigkeit aufnehmen könnten:**

**Aus welchem Grund könnten Sie keine neue Tätigkeit aufnehmen ?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- oder Fortbildung, Studium .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kündigungsfristen in der gegenwärtigen Tätigkeit .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche oder familiäre Gründe .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Kontakt zur Arbeitsvermittlung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

### 121 Waren Sie in der vergangenen Woche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden der Arbeitsvermittlung gemeldet?

Ja, arbeitslos .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, aber nur arbeitssuchend .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 122 Hatten Sie in den letzten 6 Monaten Kontakt zu der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder einer anderen arbeitsvermittelnden Einrichtung?

Ja, und zwar vor ...						
... weniger als 1 Monat .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 1 bis unter 2 Monaten .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 2 bis unter 3 Monaten .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 3 bis unter 4 Monaten .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 4 bis unter 5 Monaten .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 5 bis unter 6 Monaten .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, Kontakt liegt 6 Monate oder länger zurück. ....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, hatte noch nie Kontakt. ....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Besuch von Schule und Hochschule

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

### 123 Waren Sie in den letzten 12 Monaten Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 134	<input type="checkbox"/> → 134	<input type="checkbox"/> → 134	<input type="checkbox"/> → 134	<input type="checkbox"/> → 134

### 124 Waren Sie in den letzten 4 Wochen Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, wegen des Übergangs in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, aus anderen Gründen nicht .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**125 Welche Schule/Hochschule haben Sie zuletzt besucht ?**

Ziffer aus der Liste 10 .....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 10

**Allgemeinbildende Schulen**

- Grundschule ..... 01
- Orientierungsstufe 5./6. Klasse  
(z. B. an Grund- oder weiter-  
führenden Schulen, Förderstufe) ..... 02
- Förder-, Sonderschule,  
Sonderpädagogische Förderung ..... 03
- Schule mit mehreren Bildungsgängen  
(z. B. Mittel-, Ober-, Regel-,  
Sekundar-, Regionale Schule) ..... 04
- Hauptschule, Abendhauptschule ..... 05
- Realschule, Abendrealschule ..... 06
- Gesamtschule ..... 07
- Waldorfschule ..... 08
- Gymnasium ..... 09
- Berufliches, auch Wirtschafts-  
oder technisches Gymnasium ..... 10
- Abendgymnasium, Kolleg ..... 11

**Berufliche Schulen, die einen  
allgemeinen Schulabschluss vermitteln**

- Berufliche Schule, die zur mittleren Reife  
führt (z. B. Berufsfachschule) ..... 12
- Berufliche Schule, die zur Hochschul-/  
Fachhochschulreife führt:  
  Fachoberschule ..... 13
- Berufsfachschule ..... 14
- Berufsoberschule, technische Oberschule ..... 15

**Berufliche Schulen**

- Berufsvorbereitungsjahr ..... 16
- Berufsgrundbildungsjahr ..... 17
- Berufsschule ..... 18
- Berufsfachschule,  
die einen Berufsabschluss vermittelt ..... 19
- Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits-  
und Sozialberufe:  
  einjährig (z. B. Pflegevorschule) ..... 20
- zwei- oder dreijährig (z. B. Kranken-,  
  Altenpflege, MTA, PTA) ..... 21
- Fachschule ..... 22
- Fachakademie (nur in Bayern) ..... 23

**Hochschulen/Fachhochschulen**

- Berufsakademie ..... 24
- Verwaltungsfachhochschule ..... 25
- Fachhochschule (auch: Hochschule (FH)  
für angewandte Wissenschaften),  
Duale Hochschule Baden-Württemberg ..... 26
- Universität (wissenschaftliche Hochschule,  
auch: Kunsthochschule, Pädagogische  
Hochschule, Theologische Hochschule) ..... 27
- Promotionsstudium ..... 28

**126 Falls Sie zuletzt eine allgemeinbildende Schule besucht haben**

(Ziffer 01–11 aus der Liste 10):

**Welche Klasse haben Sie zuletzt besucht ?**

Klassenstufe 1 bis 4 .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klassenstufe 5 bis 9/10 .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasiale Oberstufe .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Hinweg zur Schule/Hochschule

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

127 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

Auszubildende/-r, Schüler/-in, Student/-in, auch im Übergang  
in eine andere Schule/Hochschule (Ziffer 1, 2 in Frage 124) .....

Alle anderen Personen .....

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → 134	<input type="checkbox"/> → 134	<input type="checkbox"/> → 134	<input type="checkbox"/> → 134	<input type="checkbox"/> → 134

128 Liegt die (zuletzt besuchte) Schule/Hochschule  
in der Gemeinde, in der Sie hier wohnen ?

freiwillig

Ja .....

Nein .....

Keine Angabe .....

1	<input type="checkbox"/> → 130	<input type="checkbox"/> → 130	<input type="checkbox"/> → 130	<input type="checkbox"/> → 130	<input type="checkbox"/> → 130
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

129 Falls Ihre Schule/Hochschule nicht in Ihrer Gemeinde liegt:

**Liegt die (zuletzt besuchte) Schule/Hochschule in  
Deutschland ?**

freiwillig

Ja, und zwar in dem Bundesland  
Ziffer aus der Liste 11 .....

Nein, Schule/Hochschule liegt nicht in Deutschland. ....

Keine Angabe .....

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
88	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Liste 11**

Baden-Württemberg	08	Hessen	06	Sachsen	14
Bayern	09	Mecklenburg-Vorpommern	13	Sachsen-Anhalt	15
Berlin	11	Niedersachsen	03	Schleswig-Holstein	01
Brandenburg	12	Nordrhein-Westfalen	05	Thüringen	16
Bremen	04	Rheinland-Pfalz	07		
Hamburg	02	Saarland	10		

130 Gehen oder fahren Sie üblicherweise von der Wohnung hier  
zu Ihrer Schule/Hochschule ?

freiwillig

Ja .....

Nein .....

Keine Angabe .....

1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**131 Wie lang ist der Hinweg zu Ihrer Schule/Hochschule ?**

**i** Wenn Sie verschiedene Wege benutzen  
beziehen sich Ihre folgenden Antworten auf den  
Weg, den Sie am häufigsten benutzen.

freiwillig

Unter 5 km .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 bis unter 10 km .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 bis unter 25 km .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25 bis unter 50 km .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 km und mehr .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schule/Hochschule liegt auf demselben Grundstück. ....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**132 Wie lange brauchen Sie normalerweise für den Hinweg zu Ihrer Schule/Hochschule ?**

freiwillig

Unter 10 Minuten .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 bis unter 30 Minuten .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30 bis unter 60 Minuten .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 Stunde und länger .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**133 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie auf dem Hinweg zu Ihrer Schule/Hochschule ?**

freiwillig

**i** Bei mehreren Verkehrsmitteln auf einer Strecke,  
geben Sie das Verkehrsmittel an, mit dem Sie die  
größte Teilstrecke zurücklegen.

Wenn Sie nicht immer das gleiche Verkehrsmittel  
benutzen, geben Sie das Verkehrsmittel an, das Sie  
am häufigsten benutzen.

Ziffer aus der Liste 12 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 12

Bus .....	01	Motorrad, Moped, Mofa, Motorroller .....	06
U-Bahn, Straßenbahn .....	02	Fahrrad .....	07
Eisenbahn, S-Bahn .....	03	Zu Fuß .....	08
PKW-Selbstfahrer/-in .....	04	Sonstiges Verkehrsmittel .....	09
PKW-Mitfahrer/-in .....	05		

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

134 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?**

14 Jahre oder jünger .....	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153
15 Jahre oder älter .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

135 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss ?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein/ Noch nicht .....	8	<input type="checkbox"/> → 137	<input type="checkbox"/> → 137	<input type="checkbox"/> → 137	<input type="checkbox"/> → 137	<input type="checkbox"/> → 137

136 Falls Sie einen allgemeinen Schulabschluss haben:

**Welchen höchsten Abschluss haben Sie ?**

*Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.*

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haupt-/Volksschulabschluss .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polytechnische Oberschule der DDR:						
mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Abschluss der 10. Klasse .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulreife .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

137 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss ?

**i Als berufliche Ausbildung gilt auch**  
**i** eine Anlernausbildung oder ein Praktikum  
 von mindestens 12 Monaten.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein/ Noch nicht .....	8	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145

138 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

**Welchen höchsten Abschluss haben Sie ?**

*Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.*

Ziffer aus der Liste 13, S. 39 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**Beruflicher Ausbildungsabschluss**

Anlernausbildung, berufliches Praktikum ..... 01

Berufsvorbereitungsjahr ..... 02

Lehre, Berufsausbildung im dualen System ..... 03

Berufsqualifizierender Abschluss  
an einer Berufsfachschule, Kollegschule ..... 04

Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst  
in der öffentlichen Verwaltung ..... 05

Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits-  
und Sozialberufe:  
einjährig (z. B. Pflegevorschule) ..... 06

zwei- oder dreijährig (z. B. Kranken-,  
Altenpflege, MTA, PTA) ..... 07

Meister/-in, Techniker/-in oder  
gleichwertiger Fachschulabschluss ..... 08

Fachschule der DDR ..... 09

Fachakademie (nur in Bayern) ..... 10

**Hochschulen/Fachhochschulen**

Diplom, Bachelor, Master, Magister,  
Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:  
Berufsakademie ..... 11

Verwaltungsfachhochschule ..... 12

Fachhochschule (auch Ingenieurschule,  
Hochschule (FH) für angewandte  
Wissenschaften), Duale Hochschule  
Baden-Württemberg ..... 13

Universität (wissenschaftliche Hochschule,  
auch: Kunsthochschule, Pädagogische  
Hochschule, Theologische Hochschule) ..... 14

Promotion ..... 15

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**139 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:**

**Haben Sie in den letzten 12 Monaten betreut durch einen/eine Doktorvater/-mutter an Ihrer Promotion gearbeitet?**

Ja ..... 1

Nein ..... 8

**140 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:**

**Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschlusses?**

**i Berufliche Fachrichtungen**

zum Beispiel: Altenpflege, Floristik, Industrie-kauffrau/-mann, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Betreuungsassistent/-in

**Studien-Fachrichtungen**

zum Beispiel: Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium

1. Person (Haupt-)Fachrichtung	2. Person (Haupt-)Fachrichtung	3. Person (Haupt-)Fachrichtung	4. Person (Haupt-)Fachrichtung	5. Person (Haupt-)Fachrichtung
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

141 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

**In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluss erworben?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

142 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

**Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss im Inland oder im Ausland erworben?**

	1	2	3	4	5
Im Inland .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Ausland .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

143 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

**Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses?**

	1	2	3	4	5
Bachelor .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

144 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

**Haben Sie noch mindestens einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss?**

**i** Als berufliche Ausbildung gilt auch eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

	1	2	3	4	5
Ja, Ziffer aus der Liste 14 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 14 Beruflicher Ausbildungsabschluss		Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:	
Anlernausbildung, berufliches Praktikum .....	01	einjährig (z. B. Pflegevorschule).....	06
Berufsvorbereitungsjahr .....	02	zwei- oder dreijährig (z. B. Kranken-, Altenpflege, MTA, PTA) .....	07
Lehre, Berufsausbildung im dualen System .....	03	Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss .....	08
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule .....	04	Fachschule der DDR .....	09
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung .....	05	Fachakademie (nur in Bayern) .....	10

- 145** Falls Sie keinen Abschluss oder höchstens eine Anlernausbildung, ein berufliches Praktikum oder ein Berufsvorbereitungsjahr haben:  
**In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluss erworben?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person hat (noch) keinen allgemeinen Schulabschluss. ....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Allgemeine und berufliche Weiterbildung

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

- 146** Haben Sie in den letzten 12 Monaten an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen?

**i Formen der Weiterbildung**  
 sind zum Beispiel Kurse, Seminare, Lehrgänge, Tagungen, Privatunterricht, Studienzirkel.

**Berufliche Weiterbildungen**  
 sind Umschulungen, Lehrgänge oder Kurse für einen beruflichen Aufstieg, für neue berufliche Aufgaben, Fortbildungen (Computer, Management, Rhetorik o. Ä.).

**Allgemeine Weiterbildungen** haben meist einen privaten Zweck und dienen dem Erwerb oder der Erweiterung eigener Fähigkeiten und Kenntnisse (Musik, Sport, Erziehung, Gesundheit, Kunst, Politik, Technik, Kochen o. Ä.).

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153

- 147** Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung/-en in den letzten 12 Monaten?

Beruflich .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Privat .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sowohl beruflich als auch privat .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 148** Wie viele Stunden haben Sie insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung)?

Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- oder abrunden. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**149 Haben Sie auch in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 152	<input type="checkbox"/> → 152	<input type="checkbox"/> → 152	<input type="checkbox"/> → 152	<input type="checkbox"/> → 152

**150 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben:**

**Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung in den letzten 4 Wochen ?**

Überwiegend beruflich .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überwiegend privat .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**151 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben:**  
**Wie viele Stunden haben Sie in den letzten 4 Wochen insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung) ?**  
 Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- oder abrunden. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**152 Was war der Inhalt Ihrer letzten Weiterbildung ?**

**i Inhalte von Weiterbildungen sind zum Beispiel**  
 Textverarbeitung, Töpfern, Insolvenzrecht, Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht, privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen.

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Inhalt der Weiterbildung	Inhalt der Weiterbildung	Inhalt der Weiterbildung	Inhalt der Weiterbildung	Inhalt der Weiterbildung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



# Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

**153 Sind Sie in Deutschland (heutiger Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland) geboren ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 155	<input type="checkbox"/> → 155	<input type="checkbox"/> → 155	<input type="checkbox"/> → 155	<input type="checkbox"/> → 155
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**154 Falls Sie nicht in Deutschland geboren sind:  
Wann sind Sie (erstmal) auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

**155 Haben Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 157	<input type="checkbox"/> → 157	<input type="checkbox"/> → 157	<input type="checkbox"/> → 157	<input type="checkbox"/> → 157

**156 Falls Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt haben:  
Wann sind Sie nach der letzten Unterbrechung auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

**157 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit ?**

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit .....	1	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159
Ja, die deutsche und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**158** Falls Sie mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen:

**Welche ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzen Sie?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 15, S. 45 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 15, S. 45 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

**159** Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen:

**Sind Sie deutsche/-r Staatsangehörige/-r ...?**

Siehe S. 56:  „Staatsangehörigkeit“.

	1	2	3	4	5
... durch Geburt .....	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165
... als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung .....	<input type="checkbox"/> → 161	<input type="checkbox"/> → 161	<input type="checkbox"/> → 161	<input type="checkbox"/> → 161	<input type="checkbox"/> → 161
... als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch Einbürgerung .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**160** Falls Sie eingebürgert wurden:

**Wann wurden Sie eingebürgert?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**161** Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit Ihrer Geburt besitzen:

**Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedler/-in oder vor der Einbürgerung?**

- i** **Möglich sind in Frage 161 auch**  
 ehemaliges Jugoslawien, Serbien  
 mit Montenegro, Serbien mit Kosovo ..... YUG  
 ehemalige Sowjetunion ..... SUN  
 ehemalige Tschechoslowakei ..... CSK

Kurzbezeichnung aus der Liste 15 .....

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
↳ 165	↳ 165	↳ 165	↳ 165	↳ 165

**Liste 15**

**Europa**

Albanien .....	ALB
Andorra .....	ADO
Belarus .....	BLR
Belgien .....	BEL
Bosnien und Herzegowina ...	BIH
Bulgarien .....	BGR
Dänemark .....	DNK
Estland .....	EST
Finnland .....	FIN
Frankreich .....	FRA
Griechenland .....	GRC
Irland .....	IRL
Island .....	ISL
Italien .....	ITA
Kosovo .....	XXK
Kroatien .....	HRV
Lettland .....	LVA
Liechtenstein .....	LIE
Litauen .....	LTU
Luxemburg .....	LUX
Malta .....	MLT
Mazedonien .....	MKD
Moldawien .....	MDA
Monaco .....	MCO
Montenegro .....	MNE
Niederlande .....	NLD
Norwegen .....	NOR
Österreich .....	AUT
Polen .....	POL
Portugal .....	PRT
Rumänien .....	ROU
Russische Föderation .....	RUS

**Europa**

San Marino .....	SMR
Schweden .....	SWE
Schweiz .....	CHE
Serbien .....	SRB
Slowakei .....	SVK
Slowenien .....	SVN
Spanien .....	ESP
Tschechische Republik .....	CZE
Türkei .....	TUR
Ukraine .....	UKR
Ungarn .....	HUN
Vatikanstadt .....	VAT
Vereinigtes Königreich .....	GBR
Zypern .....	CYP

**Afrika**

Marokko .....	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien .....	YYG
Ghana .....	GHA
Nigeria .....	NGA
Sonstiges Afrika .....	YYH

**Amerika**

Vereinigte Staaten .....	USA
Kanada .....	CAN
Mittelamerika und Karibik .....	YYL
Brasilien .....	BRA
Sonstiges Südamerika .....	YYM

**Naher und Mittlerer Osten**

Armenien, Aserbaidshan, Georgien .....	YYN
Kasachstan .....	KAZ

**Naher und Mittlerer Osten**

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan ....	YYO
Iran .....	IRN
Irak .....	IRQ
Israel .....	ISR
Jordanien .....	JOR
Libanon .....	LBN
Syrien .....	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) .....	YYP

**Süd- und Südostasien**

Afghanistan .....	AFG
Indien .....	IND
Indonesien .....	IDN
Pakistan .....	PAK
Philippinen .....	PHL
Sri Lanka .....	LKA
Thailand .....	THA
Vietnam .....	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ...	YYR

**Ostasien**

China .....	CHN
Japan .....	JPN
Südkorea .....	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan .....	YYS

**Übrige Welt**

.....	YYF
-------	-----

**Staatenlos**

.....	YYZ
-------	-----

**162** Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:  
**Leben Ihre Eltern oder lebt ein Elternteil im Herkunftsland?**

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... Mutter und Vater .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... nur Mutter .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... nur Vater .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**163** Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:  
**Haben Sie Kinder unter 18 Jahren im Herkunftsland?**

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... Anzahl der Kinder unter 6 Jahren .....		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anzahl der Kinder von 6 bis unter 16 Jahren .....		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anzahl der Kinder von 16 bis unter 18 Jahren .....		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**164** Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen  
 und verheiratet sind:

freiwillig

**Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in im Herkunftsland?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 165 Beziehen Sie mindestens eine öffentliche Rente oder Pension ?

**i Kinder mit Rentenanspruch**  
 können eine oder mehrere eigene Renten beziehen. Tragen Sie in diesem Fall die entsprechende Rente bei den Kindern ein.

Siehe auch S. 61: [10](#) „Öffentliche Renten“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Renten, Pensionen an.

Ja, und zwar ...

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
... Rente aus der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA) oder Knappschaft-Bahn-See:					
eigene Rente ..... 01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r ..... 01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... öffentliche Pension:					
eigene Pension ..... 02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pension als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r ..... 02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kriegsoffiziersrente:					
eigene Rente ..... 03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r ..... 03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus einer Unfallversicherung:					
eigene Rente ..... 04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r ..... 04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus dem Ausland:					
eigene Rente ..... 05	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r ..... 05	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Rente:					
eigene Rente ..... 06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r ..... 06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich beziehe keine öffentliche Rente oder Pension. .... 88	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 166 Beziehen Sie sonstige öffentliche Zahlungen ?

**i** Das Kindergeld erhält in der Regel nur die erziehungsberechtigte Person.

Siehe auch S. 61: **i** „Öffentliche Zahlungen“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden öffentlichen Zahlungen an.

Ja, und zwar ...

... Arbeitslosengeld I (ALG I) .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Hartz IV (ALG II, Sozialgeld) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wohngeld .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Elterngeld .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Pflegegeld, Pflegesachleistungen						
Pflegestufe 1 .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe 2 .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe 3, Härtefall .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kindergeld .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Zahlungen, z. B. (Meister-) BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Krankengeld, Pflegegeld für Pflegekinder oder Pflegeeltern, Leistungen aus der Pflegeversicherung wegen erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich beziehe keine der genannten öffentlichen Zahlungen. ....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 167 Beziehen Sie (weitere) Einkünfte aus ... ?

Siehe S. 61: **i** „Einkünfte“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Einkünfte an.

... Lohn, Gehalt aus Erwerbstätigkeit, Nebenjobs, Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Betriebsrente (einschließlich Vorruhestandsgeld) .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Leistungen aus privater Renten-, Lebensversicherung .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Altenteil (z. B. Wohnungsrecht, Naturalleistungen) .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Zinsen, eigenem Vermögen .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Vermietung, Verpachtung .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... privater Unterstützung, Unterhalt .....	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstigen Einkommensquellen .....	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich habe keine (weiteren) eigenen Einkünfte. ....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**168 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im letzten Monat insgesamt?**

**i Das persönliche Nettoeinkommen**

- Einkünfte aus:
- Erwerbstätigkeit
  - + Verdienste aus Nebenjobs
  - + Bezüge aus Renten, Pensionen
  - + sonstige öffentliche Zahlungen
  - + weitere Einkünfte und Einnahmen
  - abzüglich gesetzlicher Steuern
  - abzüglich Sozialversicherungsbeiträge (auch Grundbeiträge zur Privaten Krankenversicherung) o. Ä.

Siehe auch S. 61: **13** „Nettoeinkommen“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 16 .....

Person hat kein persönliches Einkommen ..... 90

<b>Liste 16</b>	1 bis unter 150 € ..... 01	1500 bis unter 1700 € ..... 09	4000 bis unter 4500 € ..... 17
	150 bis unter 300 € ..... 02	1700 bis unter 2000 € ..... 10	4500 bis unter 5000 € ..... 18
	300 bis unter 500 € ..... 03	2000 bis unter 2300 € ..... 11	5000 bis unter 5500 € ..... 19
	500 bis unter 700 € ..... 04	2300 bis unter 2600 € ..... 12	5500 bis unter 6000 € ..... 20
	700 bis unter 900 € ..... 05	2600 bis unter 2900 € ..... 13	6000 bis unter 7500 € ..... 21
	900 bis unter 1100 € ..... 06	2900 bis unter 3200 € ..... 14	7500 bis unter 10000 € ..... 22
	1100 bis unter 1300 € ..... 07	3200 bis unter 3600 € ..... 15	10000 bis unter 18000 € ..... 23
	1300 bis unter 1500 € ..... 08	3600 bis unter 4000 € ..... 16	18000 € und mehr ..... 24
			Landwirt/-in (selbstständig in der Haupttätigkeit) ..... 50

**169 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im letzten Monat insgesamt?**

**i Das Haushaltsnettoeinkommen**

ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Ziffer aus der Liste 16 .....

**170 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind: Wie hoch ist Ihr monatliches Nettogehalt/ monatlicher Nettolohn im Durchschnitt?**

**i Zusätzliche Verdienste**

wie z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt oder Leistungsprämien sind anteilig (Summe geteilt durch 12) zu berücksichtigen.

**Bei mehreren Tätigkeiten**

bezieht sich Ihre Antwort auf die zuerst genannte Haupttätigkeit (Siehe Frage 29).

Siehe S. 61: **14** „Nettogehalt, -lohn“.

Ziffer aus der Liste 16 .....

Keine Angabe ..... 99

freiwillig

**171 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?**

Siehe S. 61: **15** „Überwiegender Lebensunterhalt“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 17 .....

**Liste 17**

Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit .....	1	Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil .....	5
Arbeitslosengeld I (ALG I) .....	2	Elterngeld (früher Erziehungsgeld) .....	9
Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld) .....	7	Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/ von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen .....	4
Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	6	Sonstige Unterstützungen, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern .....	8
Rente, Pension .....	3		

**Rentenversicherung**

**172 Beziehen Sie eine (Voll-)Rente aus Altersgründen?**

Ja ..... 1  → 174  → 174  → 174  → 174  → 174

Nein ..... 8

**173 Falls Sie keine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen: Waren Sie in der letzten Woche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert?**

**i Gesetzlich rentenversichert**  
 ist man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

**Nicht gemeint sind hier**  
 die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung, Landwirtschaftliche Altersrente sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung o. Ä.).

Siehe auch S. 61: **16** „Gesetzliche Rentenversicherung“.

Ja, und zwar ...

... pflichtversichert ..... 1

... freiwillig versichert ..... 2

Nein ..... 8



# Erwerbsbeteiligung vor 12 Monaten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 174 Wenn Sie Ihre Situation vor genau 12 Monaten betrachten: Was traf damals am ehesten auf Sie zu?

freiwillig

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter, Auszubildende/-r .....	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte .....	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten .....	03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r .....	04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundwehr-/Zivildienstleistender .....	05	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176
Person im freiwilligen Wehrdienst .....	13	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176
Person im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) .....	06	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176
Schüler/-in, Student/-in .....	07	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176
Dauerhaft erwerbsunfähige Person .....	08	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176
Ruhestand, Vorruhestand .....	09	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176
Arbeitslose/-r .....	10	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176
Hausfrau/Hausmann .....	11	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176
Sonstiges .....	12	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176	<input type="checkbox"/> → 176
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 175 Falls Sie in Frage 174 mit Ziffer 01–04 geantwortet haben:

Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs  
(örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

freiwillig

**i Bei mehreren Niederlassungen**  
eines Betriebs nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Bei Zeit- oder Leiharbeit**  
tragen Sie bitte als Wirtschaftszweig den Begriff „Arbeitnehmerüberlassung“ ein.

Siehe auch S. 60: **5** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>

# Wohnsitz vor 12 Monaten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 176 War Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten derselbe wie heute ?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 180	<input type="checkbox"/> → 180	<input type="checkbox"/> → 180	<input type="checkbox"/> → 180	<input type="checkbox"/> → 180
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 177 Lag Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland ?

freiwillig

Ja, Ziffer aus der Liste 18 .....		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, Wohnsitz lag nicht in Deutschland. ....	88	<input type="checkbox"/> → 179	<input type="checkbox"/> → 179	<input type="checkbox"/> → 179	<input type="checkbox"/> → 179	<input type="checkbox"/> → 179
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Liste 18

Baden-Württemberg .....	08	Hessen .....	06	Sachsen .....	14
Bayern .....	09	Mecklenburg-Vorpommern .....	13	Sachsen-Anhalt .....	15
Berlin .....	11	Niedersachsen .....	03	Schleswig-Holstein .....	01
Brandenburg .....	12	Nordrhein-Westfalen .....	05	Thüringen .....	16
Bremen .....	04	Rheinland-Pfalz .....	07		
Hamburg .....	02	Saarland .....	10		

## 178 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland lag:

In welchem Regierungsbezirk, welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz ?

freiwillig

Ziffer aus der Liste 19 .....		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		↳ 180	↳ 180	↳ 180	↳ 180	↳ 180
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Liste 19

<b>Baden-Württemberg</b>		<b>Brandenburg</b>		<b>Rheinland-Pfalz</b>	
Stuttgart .....	81	Prignitz-Oberhavel .....	21	Koblenz .....	71
Karlsruhe .....	82	Uckermark-Barnim .....	22	Trier .....	72
Freiburg .....	83	Oderland-Spree .....	23	Rheinhausen-Pfalz .....	73
Tübingen .....	84	Havelland-Fläming .....	24		
		Lausitz-Spreewald .....	25	<b>Sachsen</b>	
<b>Bayern</b>				Chemnitz .....	13
Oberbayern .....	91	<b>Niedersachsen</b>		Dresden .....	14
Niederbayern .....	92	Braunschweig .....	31	Leipzig .....	15
Oberpfalz .....	93	Hannover .....	32		
Oberfranken .....	94	Lüneburg .....	33	<b>Bundesländer ohne regionale Untergliederung</b>	
Mittelfranken .....	95	Weser-Ems .....	34	Berlin .....	00
Unterfranken .....	96			Bremen .....	00
Schwaben .....	97	<b>Nordrhein-Westfalen</b>		Hamburg .....	00
		Düsseldorf .....	51	Mecklenburg-Vorpommern .....	00
<b>Hessen</b>		Köln .....	52	Saarland .....	00
Darmstadt .....	61	Münster .....	53	Sachsen-Anhalt .....	00
Gießen .....	62	Detmold .....	54	Schleswig-Holstein .....	00
Kassel .....	63	Arnsberg .....	55	Thüringen .....	00

## 179 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten im Ausland lag:

## In welchem Staat, in welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 20 .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Liste 20

**Europa**

Albanien .....	ALB
Andorra .....	ADO
Belarus .....	BLR
Belgien .....	BEL
Bosnien und Herzegowina ...	BIH
Bulgarien .....	BGR
Dänemark .....	DNK
Estland .....	EST
Finnland .....	FIN
Frankreich .....	FRA
Griechenland .....	GRC
Irland .....	IRL
Island .....	ISL
Italien .....	ITA
Kosovo .....	XXK
Kroatien .....	HRV
Lettland .....	LVA
Liechtenstein .....	LIE
Litauen .....	LTU
Luxemburg .....	LUX
Malta .....	MLT
Mazedonien .....	MKD
Moldawien .....	MDA
Monaco .....	MCO
Montenegro .....	MNE
Niederlande .....	NLD
Norwegen .....	NOR
Österreich .....	AUT
Polen .....	POL
Portugal .....	PRT
Rumänien .....	ROU
Russische Föderation .....	RUS

**Europa**

San Marino .....	SMR
Schweden .....	SWE
Schweiz .....	CHE
Serbien .....	SRB
Slowakei .....	SVK
Slowenien .....	SVN
Spanien .....	ESP
Tschechische Republik .....	CZE
Türkei .....	TUR
Ukraine .....	UKR
Ungarn .....	HUN
Vatikanstadt .....	VAT
Vereinigtes Königreich .....	GBR
Zypern .....	CYP

**Afrika**

Marokko .....	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien .....	YYG
Ghana .....	GHA
Nigeria .....	NGA
Sonstiges Afrika .....	YYH

**Amerika**

Vereinigte Staaten .....	USA
Kanada .....	CAN
Mittelamerika und Karibik .....	YYL
Brasilien .....	BRA
Sonstiges Südamerika .....	YYM

**Naher und Mittlerer Osten**

Armenien, Aserbaidschan, Georgien .....	YYN
Kasachstan .....	KAZ

**Naher und Mittlerer Osten**

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan ....	YYO
Iran .....	IRN
Irak .....	IRQ
Israel .....	ISR
Jordanien .....	JOR
Libanon .....	LBN
Syrien .....	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) .....	YYP

**Süd- und Südostasien**

Afghanistan .....	AFG
Indien .....	IND
Indonesien .....	IDN
Pakistan .....	PAK
Philippinen .....	PHL
Sri Lanka .....	LKA
Thailand .....	THA
Vietnam .....	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ...	YYR

**Ostasien**

China .....	CHN
Japan .....	JPN
Südkorea .....	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan .....	YYS

**Übrige Welt**

.....	YYF
-------	-----

**180** Falls Sie 15 Jahre oder älter sind:

**Haben Sie die Fragen zu Ihrer Person selbst beantwortet ?**

freiwillig

**i** Als „selbst beantwortet“ gilt auch, wenn Sie die Angaben zu Ihrer Person auf Richtigkeit überprüft und ggf. selbst korrigiert haben.

Ja, selbst beantwortet .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, durch eine andere Person vertreten .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

181 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?**

freiwillig

- 49 Jahre oder jünger .....  
 50 bis 69 Jahre .....  
 70 Jahre oder älter .....

<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende

182 Falls Sie zwischen 50 und 69 Jahren alt sind:

**Haben Sie nach der Vollendung Ihres 50. Lebensjahrs eine bezahlte Tätigkeit ausgeübt ?**

freiwillig

- Ja ..... 1  
 Nein ..... 8  
 Keine Angabe ..... 9

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

183 Erhalten Sie irgendeine Art von Rente oder Pension ?

freiwillig

- Ja ..... 1  
 Nein ..... 8  
 Keine Angabe ..... 9

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192	<input type="checkbox"/> → 192
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

184 Falls Sie irgendeine Art von Rente oder Pension beziehen:

**Welche Art von Rente bzw. Pension beziehen Sie ?**

*Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Renten bzw. Pensionen an.*

freiwillig

- Altersrente, -pension (gesetzlich) ..... 1  
 Altersrente, -pension (betrieblich) ..... 2  
 Altersrente, -pension (aus privater Vorsorge) ..... 3  
 Altersrente, -pension (Art der Altersrente, -pension unbekannt) ..... 4  
 Rente, Pension wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, Berufsunfähigkeit ..... 6  
 Hinterbliebenenrente, -pension als Witwe/-r, Waise ..... 7  
 Sonstige Renten, Pensionen oder Art der Rente unbekannt ..... 8  
 Keine Angabe ..... 9

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

185 Falls Sie eine Altersrente oder -pension beziehen:

**Wie alt waren Sie beim ersten Bezug einer Altersrente, -pension ?**

freiwillig

- Alter in Jahren .....  
 Keine Angabe ..... 99

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**186** Falls Sie eine Altersrente, -pension beziehen:  
**Hatten Sie beim ersten Bezug einer Altersrente, -pension die Regelaltersgrenze bereits erreicht?**

freiwillig

**i** Bei vorzeitigen Altersrenten, -pensionen tragen Sie bitte „Nein“ ein. Sie können in Anspruch genommen werden von langjährig Versicherten, Frauen, schwerbehinderten Menschen, Arbeitslosen, langjährig unter Tage beschäftigten Bergleuten.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Frühere Erwerbstätigkeit bei Nicht-Erwerbstätigen

**187** Bitte ordnen Sie sich zu:  
**Zu welcher Gruppe gehören Sie?**

freiwillig

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob .....	<input type="checkbox"/> → 193	<input type="checkbox"/> → 193	<input type="checkbox"/> → 193	<input type="checkbox"/> → 193	<input type="checkbox"/> → 193
Nicht-Erwerbstätige .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**188** Falls Sie nicht (mehr) erwerbstätig sind:  
**Aus welchem Grund haben Sie damals Ihre Erwerbstätigkeit beendet?**

freiwillig

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Ziffer aus der Liste 21 .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Liste 21**

- |   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| Günstige finanzielle Regelung für die Beendigung der letzten Tätigkeit .....                    | 1 | Andere, auf den Arbeitsplatz bezogene Gründe (z. B. ungünstige Arbeitsbedingungen) .....            | 5 |
| Arbeitsplatzverlust, Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarkt bot keine Beschäftigungsmöglichkeiten ..... | 2 | Gesundheitliche Gründe, Erwerbsunfähigkeit .....  | 6 |
| Musste ausscheiden wegen Erreichen des zulässigen Höchstalters .....                            | 3 | Familiäre Verpflichtungen, Betreuung von Kindern, Pflegebedürftigen, Menschen mit Behinderung ..... | 7 |
| Berechtigung zum Bezug irgendeiner Rente oder Pension .....                                     | 4 | Sonstige Gründe .....   | 8 |

**189** Hätten Sie damals, nach Beendigung Ihrer letzten Erwerbstätigkeit, gerne weiter gearbeitet?

freiwillig

Ja, in derselben oder einer anderen Tätigkeit .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**190 Hatten Sie zur Vorbereitung auf den Ruhestand im letzten Abschnitt Ihrer Erwerbstätigkeit Ihre Wochenarbeitszeit verringert ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**191 Falls Sie zur Vorbereitung auf den Ruhestand Ihre Wochenarbeitszeit verringert hatten und eine Altersrente/-pension beziehen: Wann hatten Sie Ihre Wochenarbeitszeit verringert ?**

freiwillig

Vor dem ersten Bezug einer Altersrente, -pension .....	1	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197
Zum Zeitpunkt des ersten Bezugs einer Altersrente, -pension oder danach .....	2	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197

**Derzeitige Erwerbstätigkeit bei Erwerbstätigen, Personen mit Nebenjob**

**192 Bitte ordnen Sie sich zu: Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

freiwillig

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht-Erwerbstätige .....	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197	<input type="checkbox"/> → 197

**193 Falls Sie zurzeit erwerbstätig sind oder einen Nebenjob haben: Haben Sie zur Vorbereitung auf den Ruhestand Ihre Wochenarbeitszeit verringert ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 195	<input type="checkbox"/> → 195	<input type="checkbox"/> → 195	<input type="checkbox"/> → 195	<input type="checkbox"/> → 195
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**194 Falls Sie Ihre Arbeitszeit in Vorbereitung auf den Ruhestand verringert haben und eine Altersrente/-pension beziehen: Wann haben Sie Ihre Wochenarbeitszeit verringert ?**

freiwillig

Vor dem ersten Bezug einer Altersrente, -pension .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zum Zeitpunkt des ersten Bezugs einer Altersrente, -pension oder danach .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**195** Falls Sie irgendeine Rente, Pension beziehen:

**Aus welchem Grund sind Sie weiterhin erwerbstätig?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

freiwillig

Erhöhung künftiger Renten-, Pensionsansprüche .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung/Aufbesserung des Haushaltseinkommens .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sowohl zur Erhöhung künftiger Renten-, Pensionsansprüche, als auch zur Sicherung/Aufbesserung des Haushaltseinkommens ....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus anderen, nicht-finanziellen Gründen (z.B. Interesse an der Tätigkeit) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**196** Falls Sie irgendeine Rente, Pension beziehen:

**Wann werden Sie, Ihrer heutigen Einschätzung nach, überhaupt nicht mehr erwerbstätig sein?**

freiwillig

Innerhalb des nächsten Jahres .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Innerhalb der nächsten 1 bis 3 Jahre .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Innerhalb der nächsten 5 bis 10 Jahre .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In 10 Jahren oder später .....	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Ansprüche auf Altersrente, -pension

**197** Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie?**

freiwillig

Personen mit Bezug einer Altersrente, -pension .....	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
Personen, (noch) ohne Bezug einer Altersrente, -pension .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**198** Falls Sie keine Altersrente, -pension beziehen:

**Haben Sie Ansprüche oder Anwartschaften auf Altersrente(n), -pension(en) ?**

**i** **Anwartschaften sind auch dann zu berücksichtigen, wenn Sie noch keine ausreichenden Beiträge für den Bezug einer Altersrente/-pension geleistet haben.**

*Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Ansprüche bzw. Anwartschaften an.*

freiwillig

Ja, und zwar auf eine ...

... Altersrente, -pension (gesetzlich).....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Altersrente, -pension (betrieblich).....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Altersrente, -pension (aus privater Vorsorge) .....	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Altersrente, -pension (genaue Rentenart nicht bekannt) .....	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**199** Falls Sie Ansprüche oder Anwartschaften auf Altersrente(n), -pension(en) haben:

**Werden Sie, Ihrer heutigen Einschätzung nach, neben dem Bezug einer Altersrente, -pension auch eine bezahlte Tätigkeit ausüben ?**

*Wenn beide Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

freiwillig

Ja, und zwar ...

... eher aus finanziellen Gründen .....	1	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
... eher aus anderen Gründen (z. B. Interesse an einer Tätigkeit) .....	2	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**200** Falls Sie zurzeit erwerbstätig sind, einen Nebenjob haben oder eine Arbeit suchen:

**Wann werden Sie, Ihrer heutigen Einschätzung nach, überhaupt nicht mehr erwerbstätig sein ?**

freiwillig

Vor dem ersten Bezugs einer Altersrente, -pension .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zum Zeitpunkt des ersten Bezugs einer Altersrente, -pension .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sie haben das Ende des Fragebogens erreicht.  
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.**

# Zusätzliche Erläuterungen

## 1 Geborene Kinder

Zu geborenen Kindern gehören auch Kinder, die nach der Geburt verstorben sind. Geben Sie bitte bei Frage 12 die Zahl der lebend geborenen Kinder an.

## 2 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern. Wie die Arbeitszeit verteilt wird, bleibt den Vertragspartnern überlassen, z. B. Verminderung der Arbeitszeit auf die Hälfte der Wochenarbeitszeit oder zunächst volle Arbeitszeit und in der zweiten Hälfte eine Freistellungsphase. Bedingung ist, dass über einen Gesamtzeitraum von bis zu drei Jahren die Arbeitszeit im Durchschnitt halbiert wird. Dieser Zeitraum kann auf bis zu zehn Jahre erweitert werden, wenn dies durch Tarifvertrag zugelassen ist. Die Altersteilzeitvereinbarung muss mindestens bis zum Rentenalter reichen.

## 3 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben. Wenn Sie im Betrieb eines/einer Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.

Als Beamter/Beamtin zählen auch Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamte/-beamtinnen“, „Bankbeamte/Bankbeamtinnen“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein.

Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit (Frage 75) Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Freiwilligen dienst sind, tragen Sie bitte Angestellte/-r ein.

## 4 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 400-Euro-Job (so genanntem Mini-Job bis 400 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz. Wenn ein/-e Arbeitnehmer/-in mehrere geringfügige Beschäftigungen ausübt oder das Arbeitsentgelt insgesamt die 400-Euro-Grenze pro Monat im Jahresdurchschnitt überschreitet, unterliegt das gesamte Arbeitsentgelt einer ansteigenden Beitragspflicht zur Sozialversicherung und muss regulär versteuert werden.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

## 5 Betrieb (örtliche Einheit)

Ein Betrieb ist die örtliche Einheit, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.). Eine örtliche Einheit (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

## 6 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

## 7 Nachtarbeitsstunden

Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 23:00 Uhr bis 6:00 Uhr entfallenden Arbeitsstunden ein (z. B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17:00 Uhr bis 2:00 Uhr 3 Arbeitsstunden nachts geleistet).

Falls Sie nicht in jeder Nacht die gleiche Anzahl von Stunden arbeiten, geben Sie die durchschnittlich pro Nacht geleistete Stundenzahl an. Arbeitete z. B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Frühschicht von 4:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Spätschicht von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Nachtschicht von 20:00 Uhr bis 4:00 Uhr, so sind die Frühschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 5 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von (gerundeten) 4 Stunden ist einzutragen.

## 8 Erwerbstätigkeit zu Hause

„Arbeit zu Hause“ liegt zumeist bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil ihrer Wohnung (z. B. Künstleratelier) tätig sind.

Dagegen sind etwa Ärztinnen/Ärzte oder Steuerberater/-innen nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleiches gilt auch für Landwirtinnen/Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen – nicht zum Wohnbereich gehörenden – Gebäuden tätig sind.

Arbeitnehmer/-innen arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa

- Beschäftigte, die zu Hause mit einem vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Computer (PC) arbeiten,
- in Heimarbeit Beschäftigte
- Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und

– Lehrer/-innen, die zu Hause im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren.

Arbeit zu Hause liegt nicht vor, wenn Beschäftigte unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in Ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.

Hauptsächlich bedeutet, dass in den letzten drei Monaten an mindestens der Hälfte aller Arbeitstage zu Hause gearbeitet wurde.

Manchmal bedeutet, dass in den letzten drei Monaten mindestens einmal, insgesamt aber an weniger als der Hälfte aller Arbeitstage zu Hause gearbeitet wurde.

## 9 Staatsangehörigkeit

„Spätaussiedler/-in mit Einbürgerung“ sind Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit aufgrund einer Anspruchsseinbürgerung für Statusdeutsche erhalten haben.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz für Statusdeutsche erhalten haben, kreuzen Sie bitte „Als Spätaussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

## 10 Öffentliche Renten

Bitte geben Sie hier alle öffentlichen Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u. Ä.

Eine eigene Rente bezieht eine Person aufgrund der gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamtinnen/Beamte und Personen, die unter Artikel 131 Grundgesetz fallen. Kinder können gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten. Diese Renten sind nicht Teil der Rente des überlebenden Elternteils.

## 11 Öffentliche Zahlungen

Kindergeld kann in der Regel nur von einer Person im Haushalt bezogen werden. Existenzgründungszuschüsse sind den sonstigen öffentlichen Zahlungen („6“) zuzuordnen.

Wohngeld können nur Personen empfangen, die einen Antrag auf Wohngeld gestellt haben. Empfänger bestimmter Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft sind vom Wohngeld ausgeschlossen. Deren angemessene Unterkunftskosten werden bereits im Rahmen der jeweiligen Sozialleistung berücksichtigt.

## 12 Einkünfte

Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen sind unter Ziffer „4“ einzutragen.

Auch Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen z. B. aus eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.

Private Unterstützungen („6“) können z. B. auch die Zahlungen sein, mit denen auswärts studierende Kinder von ihren Eltern unterstützt werden.

## 13 Nettoeinkommen

Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe sämtlicher Einkommensarten für jedes Haushaltsmitglied – also auch für Kinder – und des Haushalts an. Einzutragen ist das Nettoeinkommen, ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen sind dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse,

Werkwohnungsrenten u. Ä. Beträge. Auch Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate) sind zu berücksichtigen. Als selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).

Die wichtigsten Einkommensquellen sind:

- Lohn oder Gehalt,
- Gratifikation (13. Monatsgehalt),
- Unternehmer-, Unternehmerinneneinkommen,
- Kindergeld,
- Arbeitslosengeld I,
- Hartz IV (ALG II, Sozialgeld),
- die in den Fragen 165 bis 167 genannten Einkommensarten

## 14 Nettogehalt, -lohn

Geben Sie den (Netto-)Betrag an, der Ihnen durchschnittlich monatlich ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. für Ihre Erwerbstätigkeit (bei mehreren Tätigkeiten für die Haupttätigkeit mit der längsten Arbeitszeit) ausgezahlt wird. Berücksichtigen Sie dabei auch Zuschläge für Überstunden, Schichtarbeit, Dienstreisen und Zuschüsse vom Arbeitgeber zu Mahlzeiten u. Ä. Jährliche Zahlungen (z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Leistungsprämien) rechnen Sie anteilig dem monatlichen Einkommen zu. Personen in Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs) nennen bitte den Betrag, der ihnen zusätzlich zum Arbeitslosengeld ausgezahlt wird.

Bei Aufnahme einer neuen Tätigkeit bzw. Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit im letzten Jahr, berücksichtigen Sie bitte den Nettoverdienst, der Ihnen im letzten Monat ausgezahlt wurde.

## 15 Überwiegender Lebensunterhalt

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen, überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

## 16 Gesetzliche Rentenversicherung

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden seit 1.1.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Auch Rentner/-innen können, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. L 77 vom 14.3.1998, S. 3), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 (ABl. L 188 vom 18.7.2009, S. 14) geändert worden ist, der Verordnung (EG) Nr. 365/2008 der Kommission vom 23. April 2008 zur Annahme des die Jahre 2010, 2011 und 2012 umfassenden Programms von Ad-hoc-Modulen für die Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte gemäß der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates (ABl. L 112 vom 24.4.2008, S. 22), der Verordnung (EU) Nr. 249/2011 der Kommission vom 14. März 2011 zur Annahme der Spezifikationen des Ad-hoc-Moduls 2012 „Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand“ nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates (ABl. L 97 vom 17.4.2010, S. 3), der Verordnung (EG) Nr. 377/2008 der Kommission vom 25. April 2008 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft im Hinblick auf die ab 2009 für die Datenübermittlung zu verwendende Kodierung, die Verwendung einer Teilstichprobe für die Datenerhebung zu Strukturvariablen und die Definition der Referenzquartale (ABl. L 114 vom 26.4.2008, S. 57), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 1022/2009 der Kommission vom 29. Oktober 2009 (ABl. L 283 vom 30.10.2009, S. 3) geändert worden ist, der Verordnung (EG) Nr. 1897/2000 der Kommission vom 7. September 2000 zur Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft bezüglich der Arbeitsdefinition der Arbeitslosigkeit (ABl. L 228 vom 8.9.2000, S. 18) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Absatz 1 und 5 und § 5 MZG 2005 sowie zu den Verordnungen (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 und Nr. 249/2011 der Kommission vom 14. März 2011. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 7 MZG 2005 in Verbindung mit § 15 BStatG. Soweit Merkmale der Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte die Merkmale aus dem MZG 2005 überschreiten, sind die Auskünfte nach § 18 Absatz 2 BStatG freiwillig. Im Fragebogen sind diese Fragen besonders hervorgehoben.

Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG 2005 besteht, sind zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 bis 13 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 5 MZG 2005 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder und für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Minderjährige und volljährige Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, die Leitung der Einrichtung auskunftspflichtig; die Auskunftspflicht für Minderjährige oder die Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, erstreckt sich nur auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind; sie erlischt, soweit eine von der behinderten Person benannte Vertrauensperson Auskunft erteilt.

Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 4 MZG 2005 sind die Wohnungsinhaber, ersatzweise die oben genannten Personen, auskunftspflichtig.

Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 4 MZG 2005 sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

Die Auskünfte zu dem Erhebungsmerkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 MZG 2005 sowie die Erhebungsmerkmale nach § 4 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b und Nummer 14 MZG 2005 Zahl und Alter der im Ausland lebenden Kinder, im Ausland lebender Ehegatte oder im Ausland lebende Eltern und Wohnsitz, Nichterwerbstätigkeit, Erwerbstätigkeit und Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig ein Jahr vor der Erhebung, für Schüler, Studenten und Erwerbstätige die Gemeinde von der aus der Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte vorwiegend angetreten wird, Lage der Arbeits- oder Ausbildungsstätte, hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel, Entfernung und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte und für Frauen im Alter von 15 bis 75 Jahren die Zahl der lebend geborenen Kinder sowie die Angabe zu dem Merkmal Telekommunikationsnummern nach § 5 Absatz 1 Nummer 2 MZG 2005 sind freiwillig und als solche im Fragebogen gekennzeichnet.

Die Merkmale aus der Arbeitskräfteerhebung, die nicht mit den Merkmalen des MZG 2005 übereinstimmen, sind freiwillig und ebenfalls als solche im Fragebogen gekennzeichnet.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 ist eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben an Eurostat ohne Name und Anschrift vorgesehen.

Diese Angaben dürfen von Eurostat in seinen Räumen nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken – Regelung des Zugangs zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke – (ABl. L 133 vom 18.05.2002, S.7), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 520/2010 der Kommission vom 16. Juni 2010 (ABl. L 151 vom 17.06.2010, S. 149) geändert worden ist, zugänglich gemacht werden bzw. nach Artikel 6 der genannten Verordnung in Form von individuellen Datensätzen, die so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheiten, auf die sie sich beziehen, in Übereinstimmung mit dem derzeit besten Verfahren minimiert wird, freigegeben werden.



## Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Telekommunikationsanschlussnummern, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin und Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätsprüfung getrennt und gesondert aufbewahrt. Alle Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 vernichtet.

Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telekommunikationsanschlussnummern der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen sowie als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Ordnungsnummern dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Diese Nummern werden ebenso wie die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale nach § 8 Absatz 2 und 3 MZG 2005 nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 gelöscht.

## Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, sie kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Im Übrigen gilt für die Erhebung § 14 BStatG. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden.

Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die Angaben können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Auch bei schriftlicher Beantwortung durch den Auskunftspflichtigen sind die Angaben zu den Merkmalen Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude sowie Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin auf Verlangen den Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen. Neben diesen Merkmalen können die Erhebungsbeauftragten auch die Angaben zur Zahl der Haushalte in der Wohnung und zur Zahl der Personen im Haushalt sowie das Leerstehen der Wohnung selbst in die Erhebungsunterlagen eintragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten. Die ausgefüllten Fragebogen sind unverzüglich der/dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden. Von einer Übermittlung der Fragebogen per E-Mail bitten wir Sie abzusehen. Dies ist kein gesicherter elektronischer Übermittlungsweg. Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben.

## Frageprogramm

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: Nummer 4, 8–10, 13–18, 20–22, 24–25, 27, 29–31, 33–37, 39–40, 42–44, 49–50, 53–57, 59–60, 62–68, 70–72, 75, 79, 81–85, 88–89, 91–94, 99–102, 105–108, 110–117, 119–122, 124–125, 135–141, 145, 149–152, 154–158, 174–179. Die Fragen 26, 32, 51–52, 58, 61, 86–87, 104, 170, 180, 181–200 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.



## Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

### Abschnitte und Abteilungen

#### A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei

- 01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
- 02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 03 Fischerei und Aquakultur

#### B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

- 05 Kohlenbergbau
- 06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 07 Erzbergbau
- 08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden

#### C Verarbeitendes Gewerbe

- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
- 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

#### D Energieversorgung

##### 35 Energieversorgung

#### E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

#### F Baugewerbe

- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

#### G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

#### H Verkehr und Lagerei

- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste

#### I Gastgewerbe

- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie

J Information und Kommunikation

58 Verlagswesen

59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik

60 Rundfunkveranstalter

61 Telekommunikation

62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie

63 Informationsdienstleistungen

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

64 Erbringung von Finanzdienstleistungen

65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)

66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

L Grundstücks- und Wohnungswesen

68 Grundstücks- und Wohnungswesen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung

71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung

72 Forschung und Entwicklung

73 Werbung und Marktforschung

74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten

75 Veterinärwesen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

77 Vermietung von beweglichen Sachen

78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen

80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien

81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau

82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.

O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

P Erziehung und Unterricht

85 Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

86 Gesundheitswesen

87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)

88 Sozialwesen (ohne Heime)

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten

91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten

92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)

95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

T Private Haushalte mit Haushaltspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

97 Private Haushalte mit Hauspersonal

98 Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften



### Wirtschaftsgruppen 3-Steller

Anbau einjähriger Pflanzen	01.1
Anbau mehrjähriger Pflanzen	01.2
Betrieb von Baumschulen sowie Anbau von Pflanzen zu Vermehrungszwecken	01.3
Tierhaltung	01.4
Gemischte Landwirtschaft	01.5
Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen	01.6
Jagd, Fallenstellerei und damit verbundene Tätigkeiten	01.7
Forstwirtschaft	02.1
Holzeinschlag	02.2
Sammeln von wild wachsenden Produkten (ohne Holz)	02.3
Erbringung von Dienstleistungen für Forstwirtschaft und Holzeinschlag	02.4
Fischerei	03.1
Aquakultur	03.2
Steinkohlenbergbau	05.1
Braunkohlenbergbau	05.2
Gewinnung von Erdöl	06.1
Gewinnung von Erdgas	06.2
Eisenerzbergbau	07.1
NE-Metallerzbergbau	07.2
Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin	08.1
Sonstiger Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden a. n. g.	08.9
Erbringung von Dienstleistungen für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas	09.1
Erbringung von Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden	09.9
Schlachten und Fleischverarbeitung	10.1
Fischverarbeitung	10.2
Obst- und Gemüseverarbeitung	10.3
Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	10.4
Milchverarbeitung	10.5
Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	10.6
Herstellung von Back- und Teigwaren	10.7
Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln	10.8
Herstellung von Futtermitteln	10.9
Getränkeherstellung	11.0
Tabakverarbeitung	12.0
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	13.1
Weberei	13.2
Veredlung von Textilien und Bekleidung	13.3
Herstellung von sonstigen Textilwaren	13.9
Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	14.1
Herstellung von Pelzwaren	14.2
Herstellung von Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	14.3
Herstellung von Leder und Lederwaren (ohne Herstellung von Lederbekleidung)	15.1
Herstellung von Schuhen	15.2
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	16.1
Herstellung von sonstigen Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Möbel)	16.2
Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	17.1
Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe	17.2
Herstellung von Druckerzeugnissen	18.1
Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18.2
Kokerei	19.1
Mineralölverarbeitung	19.2
Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	20.1
Herstellung von Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	20.2
Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittlen	20.3
Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	20.4
Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	20.5
Herstellung von Chemiefasern	20.6
Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	21.1
Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	21.2

Herstellung von Gummiwaren	22.1
Herstellung von Kunststoffwaren	22.2
Herstellung von Glas und Glaswaren	23.1
Herstellung von feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	23.2
Herstellung von keramischen Baumaterialien	23.3
Herstellung von sonstigen Porzellan- und keramischen Erzeugnissen	23.4
Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	23.5
Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	23.6
Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.	23.7
Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage sowie sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen Mineralien a. n. g.	23.9
Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	24.1
Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	24.2
Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	24.3
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	24.4
Gießereien	24.5
Stahl- und Leichtmetallbau	25.1
Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	25.2
Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	25.3
Herstellung von Waffen und Munition	25.4
Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	25.5
Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	25.6
Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	25.7
Herstellung von sonstigen Metallwaren	25.9
Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	26.1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	26.2
Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	26.3
Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	26.4
Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren	26.5
Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten	26.6
Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	26.7
Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern	26.8
Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	27.1
Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	27.2
Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	27.3
Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	27.4
Herstellung von Haushaltsgeräten	27.5
Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	27.9
Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	28.1
Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	28.2
Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	28.3
Herstellung von Werkzeugmaschinen	28.4
Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	28.9
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	29.1
Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	29.2
Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	29.3
Schiff- und Bootsbau	30.1
Schienenfahrzeugbau	30.2
Luft- und Raumfahrzeugbau	30.3
Herstellung von militärischen Kampffahrzeugen	30.4
Herstellung von Fahrzeugen a. n. g.	30.9

Herstellung von Möbeln	31.0
Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	32.1
Herstellung von Musikinstrumenten	32.2
Herstellung von Sportgeräten	32.3
Herstellung von Spielwaren	32.4
Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	32.5
Herstellung von Erzeugnissen a. n. g.	32.9
Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	33.1
Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	33.2
Elektrizitätsversorgung	35.1
Gasversorgung	35.2
Wärme- und Kälteversorgung	35.3
Wasserversorgung	36.0
Abwasserentsorgung	37.0
Sammlung von Abfällen	38.1
Abfallbehandlung und -beseitigung	38.2
Rückgewinnung	38.3
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	39.0
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	41.1
Bau von Gebäuden	41.2
Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	42.1
Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42.2
Sonstiger Tiefbau	42.9
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43.1
Bauinstallation	43.2
Sonstiger Ausbau	43.3
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43.9
Handel mit Kraftwagen	45.1
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	45.2
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	45.3
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	45.4
Handelsvermittlung	46.1
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	46.2
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	46.3
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	46.4
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	46.5
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	46.6
Sonstiger Großhandel	46.7
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	46.9
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	47.1
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	47.2
Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	47.3
Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	47.4
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	47.5
Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	47.6
Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	47.7
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	47.8
Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	47.9
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.1
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.2
Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	49.3
Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	49.4
Transport in Rohrfernleitungen	49.5

Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.1
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.2
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.3
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.4
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.1
Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	51.2
Lagerei	52.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	52.2
Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	53.1
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	53.2
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	55.1
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	55.2
Campingplätze	55.3
Sonstige Beherbergungsstätten	55.9
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	56.1
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	56.2
Ausschank von Getränken	56.3
Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.1
Verlegen von Software	58.2
Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	59.1
Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	59.2
Hörfunkveranstalter	60.1
Fernsehveranstalter	60.2
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.1
Drahtlose Telekommunikation	61.2
Satellitentelekommunikation	61.3
Sonstige Telekommunikation	61.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.0
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	63.1
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	63.9
Zentralbanken und Kreditinstitute	64.1
Beteiligungsgesellschaften	64.2
Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	64.3
Sonstige Finanzierungsinstitutionen	64.9
Versicherungen	65.1
Rückversicherungen	65.2
Pensionskassen und Pensionsfonds	65.3
Mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	66.1
Mit Versicherungsdienstleistungen und Pensionskassen verbundene Tätigkeiten	66.2
Fondsmanagement	66.3
Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	68.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	68.2
Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	68.3
Rechtsberatung	69.1
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	69.2
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.1
Public-Relations- und Unternehmensberatung	70.2
Architektur- und Ingenieurbüros	71.1
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.2
Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.1
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.2
Werbung	73.1
Markt- und Meinungsforschung	73.2
Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design	74.1
Fotografie und Fotolabors	74.2
Übersetzen und Dolmetschen	74.3
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a. n. g.	74.9

Veterinärwesen	75.0
Vermietung von Kraftwagen	77.1
Vermietung von Gebrauchsgütern	77.2
Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	77.3
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.4
Vermittlung von Arbeitskräften	78.1
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.2
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.3
Reisebüros und Reiseveranstalter	79.1
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.9
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.1
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.2
Detekteien	80.3
Hausmeisterdienste	81.1
Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	81.2
Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.3
Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops	82.1
Call Center	82.2
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.3
Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	82.9
Öffentliche Verwaltung	84.1
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentliche Sicherheit und Ordnung	84.2
Sozialversicherung	84.3
Kindergärten und Vorschulen	85.1
Grundschulen	85.2
Weiterführende Schulen	85.3
Tertiärer und post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht	85.4
Sonstiger Unterricht	85.5
Erbringung von Dienstleistungen für den Unterricht	85.6
Krankenhäuser	86.1
Arzt- und Zahnarztpraxen	86.2
Gesundheitswesen a. n. g.	86.9
Pflegeheime	87.1
Stationäre Einrichtungen zur psychosozialen Betreuung, Suchtbekämpfung u. Ä.	87.2
Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime	87.3
Sonstige Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	87.9
Soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter	88.1
Sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)	88.9

Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	90.0
Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	91.0
Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	92.0
Erbringung von Dienstleistungen des Sports	93.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Unterhaltung und der Erholung	93.2
Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen	94.1
Arbeitnehmervereinigungen	94.2
Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen a. n. g.	94.9
Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten	95.1
Reparatur von Gebrauchsgütern	95.2
Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	96.0
Private Haushalte mit Hauspersonal	97.0
Herstellung von Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	98.1
Erbringungen von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	98.2
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	99.0

#### Zusammenfassung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsbereichen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	01.1 - 03.2
Produzierendes Gewerbe zus.	05.1 - 43.9
Handel, Gastgewerbe u. Verkehr zus.	45.1 - 63.9
Sonstige Dienstleistungen zus.	64.1 - 99.0

#### Zusammenfassung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsunterbereichen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	01.1 - 03.2
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	05.1 - 33.2
Energie- u. Wasserversorgung, Abfallentsorgung	35.1 - 39.0
Baugewerbe	41.1 - 43.9
Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	45.1 - 47.9, 55.1 - 56.3
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	49.1 - 53.2, 58.1 - 63.9
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	64.1 - 66.3
Grundstücks- u. Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	68.1 - 82.9
Öffentliche Verwaltung u.ä.	84.1 - 84.3
Öffentl und private Dienstleistungen	85.1 - 98.2, 99.0

## Informationen zum Mikrozensus

I. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen des Mikrozensus (Stand: 05/2013)

### Fachserien zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Fachserie 1 Reihe 2.2: Bevölkerung mit Migrationshintergrund.

Fachserie 1 Reihe 3: Haushalte und Familien.

Fachserie 1 Reihe 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit.

Fachserie 1 Reihe 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen.

### Fachserien zu Sozialleistungen

Fachserie 13 Reihe 1.1: Angaben zur Krankenversicherung.

### Im Rahmen von Pressekonferenzen erschienen (Auszug):

„Alleinlebende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2011“ am 11.07.2012.

„Wie leben Kinder in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2010“ am 03.08.2011.

„Alleinerziehende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2009“ am 29.07.2010.

„Niedrigeinkommen und Erwerbstätigkeit“ am 19.08.2009.

„Mikrozensus 2008 – Neue Daten zur Kinderlosigkeit in Deutschland“ am 29.07.2009.

### Aufsätze in Wirtschaft und Statistik (Auszug):

Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Ergebnisse des Mikrozensus 2011, 12/2012.

Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2011, 11/2012.

Ungenutztes Arbeitskräftepotential in der Stillen Reserve, 4/2012

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, 1/2012.

Geringfügige Beschäftigung im Mikrozensus und Beschäftigungsstatistik, 11/2011

Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2010, 10/2011.

Frauen in Führungspositionen, 5/2011.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, 4/2011.

Der Eintritt junger Menschen in das Erwerbsleben, 2/2011.

Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2009, 10/2010.

Der Arbeitsmarkt im Zeichen der Finanz- und Wirtschaftskrise, 3/2010.

Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken, 6/2009.

### Weitere Publikationen:

Qualität der Arbeit – Geld verdienen oder was sonst noch zählt, 2012.

Frauen und Männer in verschiedenen Lebensphasen, 2010.

STATmagazin (unterschiedliche Beiträge zum Thema Arbeitsmarkt).

Weitere Veröffentlichungen finden Sie über unsere Internetadresse <http://www.destatis.de> im Themenbereich "Arbeitsmarkt" bzw. "Bevölkerung" unter "Publikationen".

## II. Publikationen zu Länderegebnissen

Länderegebnisse können bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder unter folgenden Adressen bezogen werden:

Amt	Internetadresse
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	<a href="http://www.statistik-bw.de">http://www.statistik-bw.de</a>
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	<a href="http://www.statistik.bayern.de">http://www.statistik.bayern.de</a>
Amt für Statistik Berlin Brandenburg	<a href="http://www.statistik-berlin-brandenburg.de">http://www.statistik-berlin-brandenburg.de</a>
Statistisches Landesamt Bremen	<a href="http://www.statistik.bremen.de">http://www.statistik.bremen.de</a>
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein	<a href="http://www.statistik-nord.de">http://www.statistik-nord.de</a>
Hessisches Statistisches Landesamt	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern	<a href="http://www.statistik-mv.de">http://www.statistik-mv.de</a>
Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen	<a href="http://www.lskn.niedersachsen.de">http://www.lskn.niedersachsen.de</a>
Information und Technik Nordrhein-Westfalen	<a href="http://www.it.nrw.de">http://www.it.nrw.de</a>
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	<a href="http://www.statistik.rlp.de">http://www.statistik.rlp.de</a>
Statistisches Landesamt Saarland	<a href="http://www.saarland.de/statistik">http://www.saarland.de/statistik</a>
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	<a href="http://www.statistik.sachsen.de">http://www.statistik.sachsen.de</a>
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	<a href="http://www.statistik.sachsen-anhalt.de">http://www.statistik.sachsen-anhalt.de</a>
Thüringer Landesamt für Statistik	<a href="http://www.statistik.thueringen.de">http://www.statistik.thueringen.de</a>



# Mikrozensus 2012



Erscheinungsfolge: jährlich  
Zunächst erschienen im Juli 2013  
Aktualisiert im Dezember 2014

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228/99643-89 55; Fax: +49 (0) 228/99643-89 62; E-Mail: [mikrozensus@destatis.de](mailto:mikrozensus@destatis.de)  
[www.destatis.de/Kontakt](http://www.destatis.de/Kontakt)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

<b>1 Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)</i></li><li>• <i>Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr</i></li><li>• <i>Periodizität: Jährlich</i></li><li>• <i>Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen</i></li><li>• <i>Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2005, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz</i></li></ul>	
<b>2 Inhalte und Nutzerbedarf</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration</i></li><li>• <i>Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen</i></li><li>• <i>Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank</i></li></ul>	
<b>3 Methodik</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung</i></li><li>• <i>Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)</i></li><li>• <i>Stichprobenumfang: 1% der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)</i></li><li>• <i>Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik</i></li></ul>	
<b>4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht</i></li><li>• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5% pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten</i></li></ul>	
<b>5 Aktualität und Pünktlichkeit</b>	<b>Seite 9</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2012; Veröffentlichung erster Ergebnisse: Juli 2013</i></li></ul>	
<b>6 Vergleichbarkeit</b>	<b>Seite 9</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.</i></li><li>• <i>Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar</i></li></ul>	
<b>7 Kohärenz</b>	<b>Seite 10</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</i></li><li>• <i>Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken</i></li></ul>	
<b>8 Verbreitung und Kommunikation</b>	<b>Seite 10</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Internet: <a href="http://www.destatis.de">http://www.destatis.de</a> sowie Auskunftsdatenbank Genesis-Online unter <a href="https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon">https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon</a></i></li><li>• <i>Kontakt: Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Gruppe F2 „Bevölkerung, Mikrozensus, Wohnen und Migration“, 53117 Bonn, Telefon: +49 (0) 228/99643– 89 55, Telefax: +49 (0) 228/99643– 89 62, E-Mail: <a href="mailto:mikrozensus@destatis.de">mikrozensus@destatis.de</a></i></li></ul>	
<b>9 Sonstige fachstatistische Hinweise</b>	<b>Seite 11</b>
<p><i>./.</i></p>	

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist die jeweils letzte Kalenderwoche vor der Befragung, also eine über das gesamte Jahr gleitende Berichtswoche. Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

## 1.5 Periodizität

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte, gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilte Erhebung. Jeder teilnehmende Haushalt wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus erhobenen Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar. Genauere Informationen zur zeitlichen Vergleichbarkeit finden Sie unter 6.2.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 577/1998 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1372/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 315 S. 42).
- Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit gelöscht. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Bereits seit 1957 – in den neuen Ländern seit 1991 – liefert der Mikrozensus jährlich statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Die von allen zu beantwortenden Fragen bestehen aus einem Grund- und einem Zusatzprogramm. Das Grundprogramm ist in allen Jahren grundsätzlich identisch, das Zusatzprogramm rotiert im Vier-Jahres-Zyklus. Im Rahmen der Zusatzprogramme werden u. a. Angaben zur Wohnsituation, zum Pendlerverhalten, zur Krankenversicherung sowie zur Gesundheit erhoben.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2012 zu Pendlerströmen für Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Erwerbstätige liefert Informationen zu folgenden Merkmalen: Gemeinde, von der aus der Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte vorwiegend angetreten wird; Lage der Arbeits- oder Ausbildungsstätte; hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel; Entfernung und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte. Zudem liefert eine weitere Zusatzerhebung bei Frauen im Alter zwischen 15 und 75 Jahren die Zahl der lebend geborenen Kinder.

Darüber hinaus werden einer Substichprobe (10%-ige Unterstichprobe der gesamten Mikrozensusstichprobe) im Rahmen eines „Ad-Hoc-Moduls“ der EU zusätzliche (freiwillige) Fragen gestellt.

Das Ad-Hoc-Modul 2012 der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union umfasste Fragen zum ‚Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand‘. In der jüngeren Vergangenheit beschäftigten sich Ad-Hoc-Module u.a. mit der ‚Beschäftigung von Personen mit Behinderung‘ (MZ 2011), der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (MZ 2010)‘, mit dem ‚Übergang von der Schule ins Erwerbsleben (MZ 2009)‘, mit der ‚Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen (MZ 2008)‘ oder mit ‚Arbeitsunfällen und berufsbedingte Gesundheitsproblemen (MZ 2007)‘.

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

- ISO Länderklassifikation der EU
- NUTS Nomenclature of territorial units for statistics
- WZ 2008 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
- ISCO 1988 International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 1988
- KldB 1992 Klassifikation der Berufe, Ausgabe 1992
- ISCED International Standard Classification of Education

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die im Mikrozensus verwendeten arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen orientieren sich an dem im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführten Arbeitskräfteerhebung näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaub oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z.B. über Beziehungen

der Haushaltmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich verfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten und Familien werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt. Im Mittelpunkt des neuen Konzepts steht die Berücksichtigung unverheiratet zusammenlebender Paare.

## 2.2 Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die in 2.1 genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräfteerhebung, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 1 MZG 2005 und Verordnung (EG) Nr. 577 des Rates vom 9. März 1998). Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion ‚Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit‘, Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

## 2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräfteerhebung erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahlinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe (Flächenstichprobe).

Nach dem Auswahlplan wird jährlich ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ein Viertel der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheidet, während ein Viertel der in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%-Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Jahr zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde. Der Stichprobenumfang beträgt 1% der Auswahlinheiten. Auswahlinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen. Die Mikrozensus-Erhebung 2012 wurde in rund 53 700 Auswahlbezirken durchgeführt. 4 500 Auswahlbezirke waren unbewohnt bzw. es wurden keine Befragungshaushalte angetroffen. In den verbleibenden 49 200 Auswahlbezirken wurde die Befragung in mehr als 337 600 Haushalten durchgeführt. Auf diese Weise wurden 688 900 Personen befragt. Pro Auswahlbezirk wurden durchschnittlich für 14 Personen Auskünfte eingeholt. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden für das frühere Bundesgebiet aus dem Material der Volkszählung 1987 die Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer, genutzt. Die Bildung der Stichproben in den neuen Bundesländern erfolgte analog dazu auf Grundlage des Bevölkerungsregisters „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt: Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend. In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke. Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in

Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt. Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt. Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundausswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik. Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf der Basis der Volkszählung 1987 ergeben sich folgende Modifikationen: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubausauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Anstaltsonderschicht kann der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit sind die neuen Auswahlbezirke aus allen Gebäudeklassen annähernd gleich groß. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienen 201 Raumeinheiten von durchschnittlich etwa 350 000 Einwohnern. Großstädte ab 200 000 Einwohnern und andere Regionen ab 250 000 Einwohnern, die in der Regel ein oder mehrere Kreise umfassen, konnten eigene regionale Schichten bilden. Regionale Schichtuntergruppen mit mindestens 100 000 Einwohnern wurden durch eine entsprechende Anordnung der Auswahlbezirke vor der Auswahl berücksichtigt. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden mindestens so weit zu 130 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, dass durchschnittlich 500 000 Einwohner erreicht wurden. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung (siehe 3.3).

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte lagen 2012 für 26% der Personen ab 15 Jahren vor.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Interviews werden überwiegend (76,8%) persönlich mit einem Laptop (CAPI) durchgeführt. Die Interviewer/-innen leiten die Befragungsergebnisse an die Statistischen Landesämter weiter. Die Haushalte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auf postalischem Weg an das jeweilige Statistische Landesamt zurückzusenden. Von den Interviewern/-innen mehrfach nicht angetroffene Haushalte werden direkt von den Statistischen Landesämtern angeschrieben und in die schriftliche Befragung einbezogen. Insgesamt nahmen 2012 20,8% der Haushalte an der schriftlichen Befragung teil. In geringem Umfang (2,4%) führen die Statistischen Landesämter auch Telefoninterviews durch, dies allerdings nur auf ausdrücklichen Wunsch des zu befragenden Haushalts.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)**

Die Hochrechnung des Mikrozensus erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung angepasst. Der Hochrechnungsrahmen beinhaltet drei Altersklassen (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter) und vier Staatsangehörigkeiten bzw. Staatsangehörigkeitsgruppen (deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25), jeweils differenziert nach dem Geschlecht. Das Ausländerzentralregister liefert die Strukturen (Anteile) für die aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung ermittelten nicht deutschen Bevölkerung.

Die Anpassung des Hochrechnungsrahmens erfolgt quartalsweise auf unterschiedlichen regionalen Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu allen Merkmalsbereichen mit Ausnahme der Fragen zur Behinderung und Wohnsituation verwendet. Eine ausführliche Darstellung dieses Hochrechnungsverfahrens befindet sich in *Wirtschaft und Statistik*, Heft 10/2005. Die Hochrechnungsfaktoren für die Jahresergebnisse stellen das arithmetische Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren dar.

Für die Merkmale Wirtschaftszweig sowie tatsächlich und normalerweise geleistete Arbeitsstunden pro Woche wurden fehlende Werte im Rahmen der Aufbereitung mit einem Hot-Deck-Verfahren ersetzt. Erkenntnisse über Ergebnisverzerrungen durch Imputationsfehler liegen nicht vor.



Mit zunehmender zeitlicher Entfernung der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) von der alten Fortschreibungsbasis (Volkszählung 1987 bzw. Bevölkerungsregister „Statistik“) war davon auszugehen, dass die Eckwerte der LBF immer weniger den "wahren" Werten in der Grundgesamtheit entsprachen. Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 liegt eine neue Fortschreibungsbasis vor. Ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 werden Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt. Um Vergleiche zu den Vorjahresergebnissen zu ermöglichen, wurden auch die Hochrechnungsfaktoren für die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 neu berechnet.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht (vgl. hierzu auch: Qualitätsbericht "Monatliche Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept").

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die in den Auswahlbezirken wohnenden Personen werden innerhalb von 5 aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Das Frageprogramm des Jahres 2012 der 1%-Stichprobe des Mikrozensus (einschließlich der Fragen der EU-Arbeitskräfteerhebung) umfasste insgesamt 172 verschiedene Fragen. Darunter waren 33 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war. Für die Zusatzerhebung der EU-Arbeitskräfteerhebung über den ‚Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand‘ wurde nur eine 0,1%-Substichprobe herangezogen. Sie erhielt weitere 16 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlsatz (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Mikrozensus im Wandel. Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung, Stuttgart 1989).

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl (siehe 3.1). Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Bei ausreichend großem Stichprobenumfang kann man davon ausgehen, dass der jeweilige Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68% im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert liegt. Mit Hilfe der in Anhang A dieses Qualitätsberichts dargestellten Fehlerkurven können die einfachen relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden. Ausführliche Erläuterungen zur Methodik der Fehlerrechnung und zur Schätzung des relativen Standardfehlers enthält Anhang B. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z.B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland haben keine Chance, in die Mikrozensus-Stichprobe zu gelangen. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik (siehe 3.1) bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Personen in Wohngebäuden gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Quote der bekannten ausgefallenen Haushalte (Unit-Non-Response) liegt im Mikrozensus 2012 aufgrund der Auskunftspflicht nur bei 2,1%. Hierbei handelt es sich größtenteils um nicht erreichbare Haushalte oder Gemeinschaftsunterkünfte. Von der Auswahlgrundlage des Mikrozensus 2012 wurden 6 316 Haushalte und 1 003 Gemeinschaftsunterkünfte nicht befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht im Mikrozensus Auskunftspflicht. Nur in wenigen Fällen, wenn die Auskunft nicht einholbar ist, wird eine fehlende Angabe zugelassen. Der Item-Non-Response bei Pflichtfragen liegt in der Regel unter 3%.

Bei den freiwilligen Fragen zeigen sich Unterschiede zwischen der schriftlichen und mündlichen Befragung. Während in der persönlichen Interviewsituation auch bei vielen freiwilligen Fragen die Auskunft eingeholt werden kann, ist der Rücklauf in der schriftlichen Befragung insgesamt schlechter. Aber auch sensible Fragen mit Auskunftspflicht - wie zum Beispiel die Frage nach dem Haushaltseinkommen - bleiben in der schriftlichen Befragung deutlich häufiger unbeantwortet als in der persönlichen Befragung.

Im Vergleich zu den Mikrozensen bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass mit dem Übergang auf die kontinuierliche Erhebungsform ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte.

Die Ergebnisse zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) weichen trotz deutlicher Veränderung in der Fragestellung der Erwerbstatusfragen in den vergangenen Jahren nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen ab (vgl. hierzu auch: Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.).

Für das Jahr 2012 weist der Mikrozensus beispielsweise im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 7,1% Erwerbstätige weniger aus (siehe auch: Abweichungen zwischen Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus bei der Zahl der Erwerbstätigen (inkl. Überleitungstabelle). [www.destatis.de](http://www.destatis.de) -> Arbeitsmarkt -> Erwerbstätigkeit). Ein Teil der Abweichungen kann allerdings auch mit den unterschiedlichen Messkonzepten der verschiedenen Quellen zusammenhängen.

Nähere Vergleichsanalysen deuten darauf hin, dass Abweichungen insbesondere bei kleineren und geringfügigen Tätigkeiten sowie der Suche danach festzustellen sind. Zur Untersuchung dieser Abweichungen wurde im Jahr 2008 im Rahmen eines Bund-Länder-Projektes eine Nachbefragung durchgeführt. Rund 4 000 Personen, die zuvor bereits am Mikrozensus teilgenommen hatten, wurden von den teilnehmenden Statistischen Landesämtern noch einmal telefonisch zu ihrem Erwerbsstatus befragt. Das Erhebungsinstrument der Nachbefragung wurde dabei speziell auf die Erfassung kleinerer Tätigkeiten und Nebenjobs hin optimiert. Vergleiche zwischen den im Mikrozensus und in der Nachbefragung gemachten Angaben machen deutlich, dass insbesondere Schüler/-innen, Studenten/-innen und Rentner/-innen mit einem Gelegenheitsjob oder einer geringfügigen Beschäftigung diese Tätigkeit häufig erst in der Nachbefragung angegeben hatten. Es ist daher davon auszugehen, dass sich diese Gruppen, die sich nach ihrem Alltagsverständnis nicht als Erwerbstätige sehen, in besonderem Maße an ihrem überwiegenden sozialen Status (also z. B. Schüler/-in oder Rentner/-in) orientieren und sich durch die Fragen zur Erwerbsbeteiligung im Mikrozensus nicht immer angesprochen fühlen. Von geringerem Ausmaß sind dagegen die Effekte durch stellvertretende Auskunfterteilung: Rund ein Viertel der Antworten werden als sog. „Proxy-Interviews“ stellvertretend durch andere Haushaltsmitglieder gegeben. Die Nachbefragung hat deutlich gemacht, dass die Effekte der Proxy-Interviews die Ergebnisunterschiede allenfalls zu einem kleinen Teil erklären können. Zwar wurden in einzelnen Themenfeldern Abweichungen zwischen den Angaben, die im Mikrozensus-Interview andere Personen gemacht hatten und den Selbstauskünften in der Nachbefragung festgestellt; diese Unterschiede bewegen sich jedoch überwiegend im Rahmen der Abweichungen, die bei allen Befragten – unabhängig davon, ob sie selbst oder andere im Mikrozensus/LFS befragt wurden – festzustellen waren.

Ein weiteres Ergebnis der Nachbefragung war, dass die Abgrenzung zwischen geringfügigen Beschäftigungen im Sinne des Sozialgesetzbuches und Tätigkeiten, die über die Geringfügigkeitsgrenze hinausgehen, vielen Befragten nicht deutlich ist. Es ist daher davon auszugehen, dass bei einem Teil der Befragten, die im Mikrozensus keine geringfügige Beschäftigung angegeben hatten, eine geringfügige Tätigkeit zumindest wahrscheinlich ist (geringe wöchentliche Arbeitsstunden und monatlicher Verdienst unter 400 Euro). Dies kann allerdings nur zum Teil die Unterschiede bei der Zahl der Erwerbstätigen insgesamt erklären.

Als weitere Ursache für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Um die Problematik systematischer Fehler in der Erfassung von Erwerbstätigkeit und anderen Merkmalen weiter untersuchen zu können, haben die Statistischen Ämter 2009 ein umfangreiches Feldexperiment durchgeführt. Ziel dieses Experiments war die Quantifizierung von Methodeneffekten der im Mikrozensus eingesetzten Erhebungsinstrumente auf die Datenqualität. Dabei konnte nachgewiesen werden, dass im persönlichen Interview der Item-Non-Response deutlich geringer war als in der schriftlichen Befragung. Bei Fragen, die eine Restkategorie "Sonstige" aufweisen, wurde diese Restkategorie in der schriftlichen Befragung signifikant häufiger gewählt.

Systematische Fehler entstehen auch 2012 - wie bereits in den Jahren 2005 bis 2011 - aus der unterjährigen Ungleichverteilung des Befragungsvolumens. Insbesondere zu Ferienzeiten und am Ende des Jahres sind die Befragungshaushalte schlechter zu erreichen, so dass es zu einer Klumpung der Stichprobe in bestimmten Jahresabschnitten kommt. Diese Ungleichverteilung führt zu einer ungleichen Gewichtung von Haushalten, die eher zu Jahresbeginn und solcher, die am



Ende des Jahres befragt wurden, da die Hochrechnung auf (theoretisch repräsentativen) Quartalsergebnissen beruht. Eine unplausible Entwicklung der Haushaltszahlen zwischen 2005 und 2008 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die unterjährige Klumpung zurückzuführen. Für 2010 wurden die Auswirkungen der Ungleichverteilung des Befragungsvolumens auf die Zeitreihen der Haushaltszahlen detailliert untersucht. Nähere Informationen zur Entwicklung der Haushaltszahlen unter:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?__blob=publicationFile)

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Beim Mikrozensus werden grundsätzlich keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten – mit Ausnahme der Ergebnisse der monatlichen Erwerbslosenstatistik – grundsätzlich als endgültig.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die erste Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2012 auf Basis des alten Hochrechnungsrahmens erfolgt im Juli 2013; die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse auf Basis des neuen Hochrechnungsrahmens (Basis Zensus 2011) erfolgte im Oktober 2014.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Ergebnisse des Mikrozensus 2012 standen termingerecht zur Verfügung.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Das Mikrozensusgesetz ist traditionell ein befristetes Gesetz. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, auf aktuelle politische und wissenschaftliche Bedürfnisse reagieren zu können. Änderungen des Erhebungsprogramms gab es beispielsweise durch die Aufnahme von Merkmalen zur Pflegebedürftigkeit (1996-2004) aufgrund der Einführung der Pflegeversicherung. Seit 2005 werden erstmalig umfangreiche Informationen zum Thema „Migration und Integration“ erhoben. Das Kernprogramm des Mikrozensus mit seinen soziodemographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen zeichnet sich durch eine hohe Kontinuität aus. Es bildet damit die Grundlage für die Beobachtung langfristiger gesellschaftlicher Entwicklungen.

Die bis zum Berichtsjahr 2004 vorgenommene Regionaldifferenzierung, wonach Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet wurde, wird in Mikrozensus-Veröffentlichungen ab 2005 nicht oder in veränderter Form fortgeführt. Wegen der im Jahr 2001 in Berlin durchgeführten Gebietsreform (Neugliederung der Bezirke unter Aufhebung der früheren Ost-West-Gliederung) wurde die bis 2004 gewählte Ost-West-Darstellung durch eine Trennung in „Früheres Bundesgebiet ohne Berlin“ und „Neue Länder einschließlich Berlin“ ersetzt. Dies schränkt die Vergleichbarkeit von nach den beiden Teilgebieten Deutschlands differenzierten Ergebnissen des Mikrozensus ein. Verteilungsverschiebungen zeigen sich insbesondere bei Merkmalen, die große Stadt-Land-Unterschiede aufweisen.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Die Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus ab dem Jahr 2005 sind mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensus nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse bis zum Jahr 2004 beziehen sich auf eine feste Berichtswoche im Frühjahr. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung kontinuierlich über das Jahr durchgeführt, so dass Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung stehen. Dies stellt eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse dar, schränkt aber aufgrund

der saisonalen Schwankungen der Erwerbstätigkeit die Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2005 ein. Mit der Umstellung wurde das Erhebungsverfahren in einigen Punkten verändert. So wird die Befragung seit 2005 insbesondere flächendeckend als Laptop-Interview durchgeführt, was eine stärkere Standardisierung der Interviews ermöglicht. Zugleich wurde mit der Umstellung das Hochrechnungsverfahren modifiziert, indem zusätzlich eine Anpassung an Eckwerte nach Altersgruppen aus der Laufenden Bevölkerungsforschung eingeführt wurde. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Erwerbsleben ist schließlich von Bedeutung, dass die Fragen zum Erwerbsstatus ab 2005 mehrfach umgestaltet wurden. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Umsetzung des ILO-Konzepts im Fragebogen und führen zu einem methodisch bedingten Anstieg der Erwerbstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr, wodurch die Ergebnisabweichungen bei der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung deutlich verringert wurden. Weitere Veränderungen am Fragebogen erfolgten sukzessive auch in den Folgejahren. Dies sollte bei Zeitvergleichen ebenfalls beachtet werden.

Eine Reihe von Änderungen der Mikrozensus-Erhebungsinhalte – beispielsweise bei den Merkmalen zur Bildung in den 1990er-Jahren und ab 2000 – resultierten aus einer Anpassung an den Merkmalskatalog der EU-Arbeitskräfteerhebung. Dazu zählt z. B. die Umstellung der Antwortkategorien der Variablen Schulbesuch und Bildungsabschluss im Sinne der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Merkmalsänderungen ergaben sich auch aus der Einführung neuer Berufs- und Wirtschaftszweigsystematiken. Modifikationen bei bestehenden Erhebungsmerkmalen haben in der Regel zur Folge, dass Zeitvergleiche nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen weichen von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR) ab. Diese Abweichungen sind neben kleineren definitorischen Unterschieden vor allem auf die unterschiedlichen Erhebungsmethoden und –verfahren der beiden Statistiken zurückzuführen. Die ETR schätzt die Gesamtzahl der Erwerbstätigen unter Verwendung aller verfügbaren Quellen (derzeit ca. 50 Quellen). Zu den wichtigsten Quellen zählen die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der geringfügig Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit sowie die Personalstandstatistik. Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Haushaltsbefragung, in der etwa die Erfassung kleinerer (Neben-) Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit erfahrungsgemäß problematisch sein kann, was zu den Abweichungen beiträgt. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themenübergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) abrufbar (» Publikationen » Qualitätsberichte » Arbeitsmarkt).

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfangs erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

Detaillierte Bundesergebnisse des Mikrozensus werden in den verschiedenen Fachserien (u. a. Fachserie 1/ Reihe 4.1.1 „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 4.1.2 „Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedin-

gungen der Erwerbstätigen“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 3 „Haushalte und Familien“ (jährlich), Fachserie 13/Reihe 1.1 „Angaben zur Krankenversicherung“ (vierjährlich) und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (z. B. Wirtschaft und Statistik, Statistisches Jahrbuch, Datenreport) publiziert.

Veröffentlichungen:

Unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Publikationen > Fachveröffentlichungen können die o.g. Fachserien kostenfrei als PDF-Datei sowie i.d.R. als Excel-Dokument bezogen werden.

Online-Datenbank:

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Genesis-Online > zu den Themen > 12 > 122 > 12211 > Tabellen) können ausführliche Ergebnisse des Mikrozensus in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Sonstiges:

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen & Fakten > Regionales). Darüber hinaus werden von Eurostat in verschiedenen Publikationen wie z. B. „Statistik kurz gefasst“ oder „Europäische Sozialstatistik, Erhebung über Arbeitskräfte“ Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung veröffentlicht.

## 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.
- Köhne-Finster, S. / Lingnau, A.: Untersuchung der Datenqualität erwerbsstatistischer Angaben im Mikrozensus. Ergebnisse des Projekts "Nachbefragung im Mikrozensus/ LFS". *Wirtschaft und Statistik* 12/2008, 1067 ff.
- Iversen, K.: Auswirkungen der neuen Hochrechnung für den Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 8/2007, 739 ff.
- Iversen, K.: Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit. *Wirtschaft und Statistik* 1/2007, 38 ff.
- Afentakis, A. / Bihler, W.: Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 10/2005, S. 1039 ff.

## 8.3 Richtlinien der Verbreitung

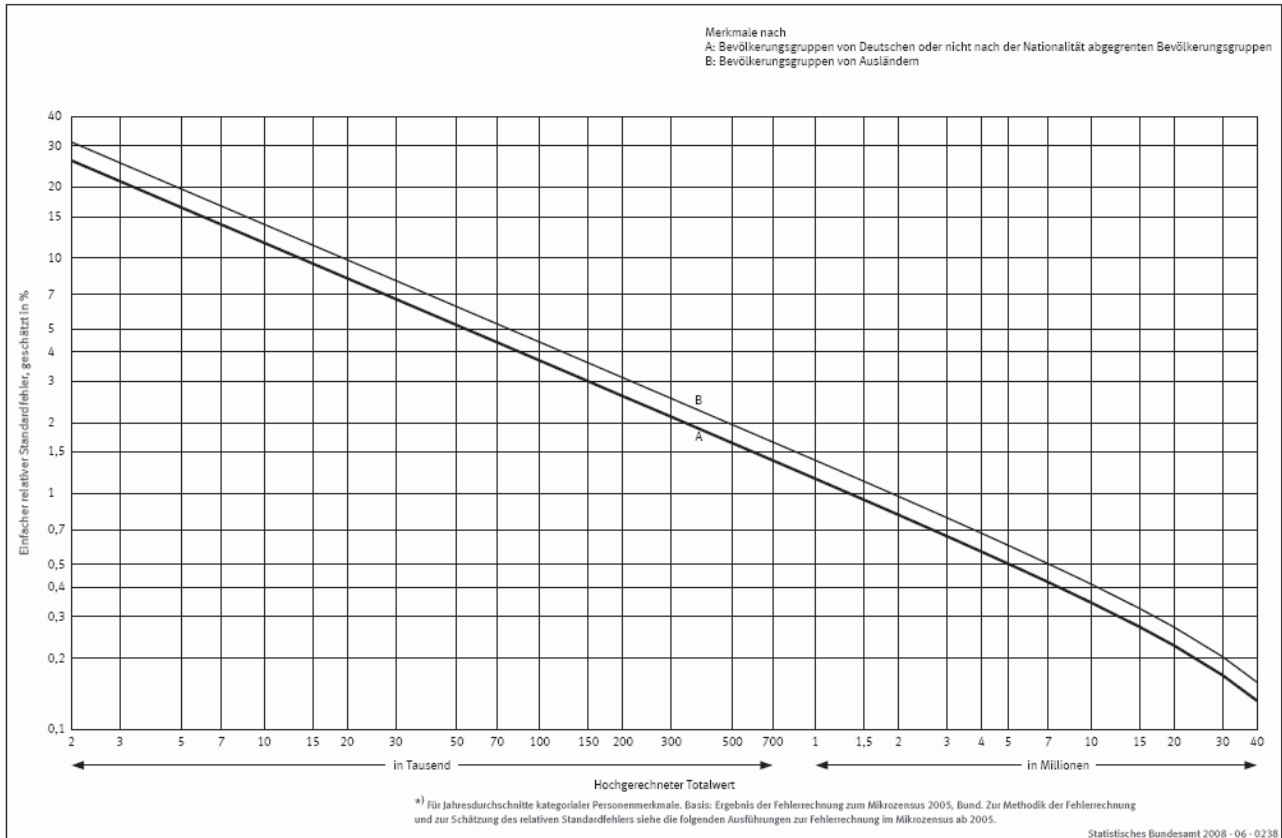
./.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

./.

**Anhang A: Fehlerkurve zum einfachen relativen Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe**

Übersicht 1  
Einfacher relativer Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe<sup>\*)</sup>



## Anhang B: Fehlerrechnung zum Mikrozensus ab 2005

### 1. Methode der Fehlerrechnung

Die Fehlerrechnung zum unterjährigen Mikrozensus ab 2005 wurde neu konzipiert, da die Änderungen beim Hochrechnungsverfahren zu berücksichtigen waren. Dies hat insbesondere zur Folge, dass die Fehlerrechnung – analog zur Hochrechnung – für den Mikrozensus ab 2005 quartalsweise erfolgen muss.

Die Hochrechnung verwendet einen verallgemeinerten Regressionschätzer<sup>1</sup>. Dessen Varianz entspricht näherungsweise der Varianzformel bei freier Hochrechnung, wenn anstelle des Werts  $y_k$  einer interessierenden Variablen<sup>2</sup>  $Y$  für die Person  $k$  die gewichteten Residuen  $z_k$  gesetzt werden:

$$(1) \quad z_k = \frac{w_k}{d_k} (y_k - \hat{\mathbf{B}}' \mathbf{x}_k)$$

mit

$w_k$ : Hochrechnungsfaktor für Person  $k$ ,

$d_k$ : Produkt aus dem Kompensationsfaktor und dem Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit,

$\mathbf{x}_k$ : Vektor der Ausprägungen der Hilfsvariablen für Person  $k$ .

$\hat{\mathbf{B}}$  ist der Vektor der geschätzten Regressionskoeffizienten:

$$\hat{\mathbf{B}} = \left( \sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k \mathbf{x}_k' \right)^{-1} \left( \sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k y_k \right).$$

Für den Mikrozensus als geschichtete Klumpenstichprobe muss in der Formel für die geschichtete Zufallsauswahl ohne Zurücklegen auf der Ebene der Auswahlbezirke gerechnet werden, das heißt die gewichteten Residuen  $z_k$  müssen über alle Personen eines Auswahlbezirks  $i$  summiert werden. Diese Summe wird im Folgenden für einen Auswahlbezirk  $i$  der Schicht  $h$  mit  $z_{hi}$  bezeichnet.

Die Varianz des hochgerechneten Totalwerts  $\hat{t}_y$  kann geschätzt werden durch

$$(2) \quad \hat{V}(\hat{t}_y) = \sum_h \frac{N_h^2}{n_h} \left( 1 - \frac{n_h}{N_h} \right) \frac{1}{n_h - 1} \left[ \sum_{i \in S_h} z_{hi}^2 - \frac{\left( \sum_{i \in S_h} z_{hi} \right)^2}{n_h} \right]$$

wobei

$N_h$ : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht  $h$  in der Grundgesamtheit (Schichtumfang),

$n_h$ : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht  $h$  in der Stichprobe (Stichprobenumfang),

$S_h$ : Menge der Stichproben-Auswahlbezirke in der Schicht  $h$ .

Parallel wird grundsätzlich auch eine Fehlerrechnung unter der Annahme der freien Hochrechnung durchgeführt, indem in Formel (2) anstelle von  $z_{hi}$   $y_{hi}$  eingesetzt wird.

Eine Schicht ist definiert durch die Kombination von regionaler Schicht zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung und der Gebäudegrößenklasse. Für die zeitliche Abgrenzung der Schichten stellt die sehr differenzierte fachliche Schichtung ein Problem dar: Durch die unterjährige Aufspaltung der fachlichen Schichten des Jahresvolumens entstehen sehr viele Schichten, die nur mit einem Auswahlbezirk in der Stichprobe vertreten sind. Für die Varianzschätzung sind aber mindestens 2 Stichproben-Auswahlbezirke je Schicht erforderlich. Deshalb kann die Abgrenzung der Schichten in zeitlicher Hinsicht nur durch eine Näherungslösung erfolgen, indem für Zwecke der Fehlerrechnung je fachlicher Schicht die drei Monatsteile eines Quartals zusammengefasst und je Quartal eine geschichtete Zufallsauswahl von 0,25% aller Auswahlbezirke unterstellt wird. Der Stichprobenumfang  $n_h$  ergibt sich durch eine Auszählung aller zum betreffenden Quartal gehörenden Auswahlbezirke. Zu beachten ist, dass auch die Nullbezirke (Auswahlbezirke ohne erhobene Personen) mitzuzählen sind. Der Schichtumfang  $N_h$  wird indirekt durch Multiplikation des Stichprobenumfangs mit dem Kehrwert des Auswahlsatzes ( $N_h = 400 * n_h$ ) ermittelt.

Auch auf Quartalsebene verbleiben immer noch Schichten mit nur einem Stichproben-Auswahlbezirk. Diese werden für die Fehlerrechnung mit benachbarten Schichten zusammengefasst (innerhalb einer regionalen Anpassungsschicht oder eines Regierungsbezirks). Über Gebäudegrößenklassen oder Länder hinweg erfolgen keine Zusammenfassungen.

Methodisch korrekt wäre bei der zeitlichen Abgrenzung der Schichten die Heranziehung der Quartale, die gemäß Auswahl vorgesehen waren. Da dies zu sehr vielen kleinen

<sup>1</sup> Siehe Kapitel 2.2 in Afentakis, A. / Bihler, W. (2005): *Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005*, *Wirtschaft und Statistik* 10/2005, 1039-1048.

<sup>2</sup> In der Regel – nur wenige Variablen (z. B. die Arbeitsstunden) sind metrisch – ist  $y_k = 1$ , falls die Person  $k$  zu dem Tabellenfeld beiträgt, ansonsten gilt  $y_k = 0$ . Für Haushaltsvariablen gelten die Formeln analog.

<sup>3</sup> Der Kompensationsfaktor ist der Kehrwert der geschätzten Antwortwahrscheinlichkeit.

Schichten führen würde, wird stattdessen das Quartal, in dem die realisierte Berichtswoche liegt, verwendet.

Da jährlich eine Ergänzungsstichprobe aus Neubaubezirken gezogen wird, bildet stichprobenmethodisch gesehen die Kombination von Neubauschicht und Aktualisierungsjahr eine Schicht. Auf die Differenzierung nach dem Aktualisierungsjahr wurde wegen zu geringer Stichprobenumfänge ebenfalls verzichtet.

Die Fehlerrechnung wird zunächst je Land und Quartal gemäß Formel (2) durchgeführt. Wegen des geringen Auswahlsatzes können die Quartalsstichproben in sehr guter Näherung als unabhängig angenommen werden. Die Länderstichproben sind ebenfalls unabhängig, da nach Ländern geschichtet wurde. Somit können die Varianzen von Bundes- oder Jahresschätzwerten zu entsprechenden Länder- und Quartalsvarianzen addiert werden.

## 2. Schätzung des relativen Standardfehlers aus den Besetzungszahlen der Tabellenfelder

Da die Fehlerrechnung relativ aufwendig ist und nicht für jede Tabelle – insbesondere nicht für Ad-Hoc-Tabellen – durchgeführt werden kann, wird durch Regressionsanalyse untersucht, ob der Zufallsfehler (abhängige Variable) mit dem Wert des hochgerechneten Tabellenfelds (unabhängige Variable) zusammenhängt. Bei einem ausreichend guten Zusammenhang lässt sich dann für andere Ergebnisse, für die keine Fehlerrechnung durchgeführt wurde, der Zufallsfehler abschätzen. Diese Vorgehensweise ist in der englischsprachigen Literatur unter dem Namen „Generalized Variance Functions“ bekannt<sup>4</sup>.

Das Grundmodell geht davon aus, dass der quadrierte relative Standardfehler  $v_g^2$  näherungsweise umgekehrt proportional zum hochgerechneten Ergebnis  $\hat{n}_g$  des Tabellenfelds  $g$  ist:

$$(3) \quad v_g^2 = a + \frac{b}{\hat{n}_g} + e_g,$$

wobei  $a$  und  $b$  Konstanten sind und  $e_g$  das Residuum darstellt.

Als Motivation für Modell (3) dient der Fall der einfachen, ungeschichteten Zufallsauswahl mit freier Hochrechnung. In diesem Fall ist (3) exakt erfüllt, d. h. es besteht ein vollständiger linearer Zusammenhang. Durch das konkrete Design der Stichprobe – insbesondere spielt die Klumpung in den Auswahlbezirken eine Rolle – sowie durch die Anpassung bei der Hochrechnung wird dieses Modell mehr oder weniger stark gestört, nach Gruppen von Merkmalskategorien eventuell unterschiedlich stark.

Für die Fehlerrechnung wurde das SAS-Makropaket CLAN von Statistics Sweden verwendet.

Als Ergebnis der Fehlerrechnung werden nicht die Varianz der hochgerechneten Ergebnisse dargestellt, sondern der *absolute Standardfehler* (Wurzel aus der Varianz) und der *relative Standardfehler* (Standardfehler dividiert durch hochgerechnetes Ergebnis).

Kann Normalverteilung für die Stichprobenwerte zumindest näherungsweise vorausgesetzt werden, so liegt der jeweilige Wert aus der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68 % im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95 % im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert.

Anhand der vorliegenden Daten können die Parameter  $a$  und  $b$  durch eine Regression geschätzt werden (Kleinste-Quadrate-Schätzung). Mit den Schätzwerten  $\hat{a}$  und  $\hat{b}$  lässt sich der relative Standardfehler  $v_g$  für ein beliebiges Tabellenfeld auch ohne Fehlerrechnung grob schätzen:

$$(4) \quad \hat{v}_g^2 = \hat{a} + \frac{\hat{b}}{\hat{n}_g}$$

Um negative Schätzungen auszuschließen, wurde die zusätzliche Bedingung aufgenommen, dass für die hochgerechnete Bevölkerungszahl  $bev$  insgesamt<sup>5</sup> der Zufallsfehler gleich 0 ist. Dadurch ergibt sich  $a = -b/bev$ , und es kann eine Regression durch den Nullpunkt mit der transformierten Variablen  $1/\hat{n}_g - 1/bev$  durchgeführt werden:

$$(5) \quad v_g^2 = b \left( \frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev} \right) + e_g$$

Als unabhängige Variable ist der relative Standardfehler zu bevorzugen: Zum einen liefert eine Regression mit dem relativen Standardfehler bessere Ergebnisse (niedrigeres Bestimmtheitsmaß  $R^2$ ), zum anderen soll der relative Standardfehler das Ergebnis der Fehlerrechnung sein. Das realisierte Modell ergibt sich also durch Wurzelziehen auf der linken und rechten Seite von (5):

<sup>4</sup> Siehe z. B. Wolter, Kirk M.: „Introduction to Variance Estimation“ Springer Verlag New York 1985, Chapter 5.

<sup>5</sup> Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung,  $bev = 82,461$  Mill.

$$(6) \quad v_g = b \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev}} + e_g$$

Die Regression wurde getrennt nach 2 Gruppen durchgeführt:

Gruppe 1: Tabellenfelder für Deutsche oder Tabellenfelder für Bevölkerungsgruppen, die nicht nach der Nationalität abgegrenzt sind,

Gruppe 2: Tabellenfelder für Nichtdeutsche.

Insbesondere der höhere Klumpeneffekt und die im Durchschnitt größeren Hochrechnungsfaktoren bei den Ausländern bewirken deutliche Unterschiede zwischen diesen beiden Gruppen. Bei einer Differenzierung nach anderen Gruppen (z.B. Erwerbstyp) zeigen sich keine so deutlichen Unterschiede.

Ergebnis der Regressionsrechnung sind die Funktionen

$$(7) \quad \hat{v}_g = 11,62531 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Deutschen oder nicht nach der Nationalität abgegrenzten Bevölkerungsgruppen,

und die Funktion

$$(8) \quad \hat{v}_g = 13,92822 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Ausländern.

Für die beiden genannten Merkmalsgruppen sind in der Übersicht 1 geschätzte relative Standardfehler in Abhängigkeit von hochgerechneten Fallzahlen grafisch dargestellt. Mit Hilfe dieser Fehlerkurven können die relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse näherungsweise abgeschätzt werden, wobei die Ergebnisse jeweils einer der beiden Merkmalsgruppen zuzuordnen sind.